JVC®

DV CAMCORDER

GY-DV5100
GY-DV5101

BEDIENUNGSANLEITUNG

DV Mini DV

EINFÜHRUNG

BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

GRUNDSYSTEM-ANSCHLÜSSE UND EINSTELLUNGEN

STROMVERSORGUNG

VORBEREITUNGEN

EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN VOR DER AUFNAHME

AUFNAHMEBETRIEB

WIEDERGABEBETRIEB

VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN

ZEITCODE-BETRIEB

MENÜBILDSCHIRME

BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS

SONSTIGES

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses JVC-Erzeugnisses. Bitte lesen Sie vor dem Betrieb dieses Gerätes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die bestmögliche Leistung sicherzustellen.

Wir danken Ihnen für den Kauf des DV Camkorders GY-DV5100/GY-DV5101 von JVC.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Camcorder GY-DV5100E und GY-DV5101E. Der Text behandelt hauptsächlich das Modell GY-DV5100E. Erklärungen für Funktionen, die nur das Modell GY-DV5101E hat, sind durch den Hinweis (Nur GY-DV5101) markiert. (Eingabe eines DV-Signals ist mit dem Modell GY-DV5101E möglich.)

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Camcorder GY-DV5100E und GY-DV5101E.
Diese Bedienungsanleitung ist in fünf Sprachen: Englisch: Seiten E-2 bis E-102, Deutsch: Seiten G-2 bis G-102, Französisch: Seiten F-2 bis F-102, Sprachen: Seiten S-2 bis S-102, Italienisch: Seiten I-2 bis I-102.

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät entspricht allen in den betreffenden europäischen Richtlinien festgelegten Regelungen und Schutzvorschriften. Dieses Gerät ist für professionelle Videoausrüstungen vorgesehen und kann in den nachfolgend aufgeführten Umgebungen verwendet werden:

- In Wohngebieten (im Gebäudeinnern) oder auf dem Land
- In Geschäftsgebieten und Gebieten mit leichter Industrie; z.B. Büros oder Filmtheater
- Im Freien innerhalb von Städten

Um eine optimale Leistung zu garantieren und um elektromagnetische Störungen zu vermeiden, wird empfohlen, daß die verwendeten Kabel die nachstehend angegebenen Länge nicht überschreiten:

Anschluß	Kabel	Länge	Anschluß	Kabel	Länge
DC IN	Spezialkabel	5 Meter	DC OUT	Spezialkabel	1 Meter
FRONT AUDIO IN	Abgeschirmtes, verdrilltes Doppelkabel	10 Meter	MONITOR OUT	Koaxialkabel	10 Meter
REAR AUDIO IN	Abgeschirmtes, verdrilltes Doppelkabel	10 Meter	Y/C OUT	Spezialkabel	10 Meter
LINE OUT	Spezialkabel	10 Meter	DV	Spezialkabel	4,5 Meter
EARPHONE	Kabel mit Ohrhörer	2 Meter			

Vorsicht: Bei starken elektromagnetischen Wellen oder Magnetismus, wie z.B. in Nähe von Radio- oder Fernsehsendern, Transformatoren, Motoren, usw., könnte das Bild und der Ton gestört werden. In solch einem Fall, das Gerät von der Störquelle entfernt halten.

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG:
ZUR VERRINGERUNG DES RISIKOS VON FEUER UND ELEKTRISCHEM SCHLAG SOLLTE DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.
Dieses Gerät sollte nur mit 12 V Gleichstrom verwendet werden.
ACHTUNG:
Zur Verhütung von Feuer und elektrischem Schlag keine andere Stromquelle verwenden.

HINWEIS:
Das Typenschild (mit der Seriennummer) ist am oberen Rahmen.

ACHTUNG
Zur Verhütung von elektrischem Schlag nicht das Gehäuse öffnen. Es sind keine vom Benutzer wartbare Teile im Inneren. Wartung durch qualifiziertes Personal durchführen lassen.

DV / Mini DV

Dieses Gerät ist ein Camkorder im DV-Videosystemformat. Mit diesem Gerät können Videokassetten mit dem Symbol DV oder Mini DV verwendet werden.

Wenn mit anderen Geräten (einschließlich dem GY-DV5100) aufgenommene Bänder auf diesem Camkorder aufgenommen oder wiedergegeben werden, kann es zu den folgenden Erscheinungen kommen.

- Der Übergang zwischen auf anderen Geräten und auf diesem Gerät aufgenommenen Szenen kann gestört erscheinen.
- Während der Wiedergabe kann es durch Spureinstellungsfehler zu digitalen Störungen kommen.

- Dieses Gerät führt Aufnahme und Wiedergabe im SP-Modus (Standardmodus) durch. Aufnahme und Wiedergabe im LP-Modus (Langspielmodus) ist nicht möglich.
- Auf Grund von Streuung bei der Herstellung von Bändern empfehlen wir, die ersten zwei bis drei Minuten ab dem Anfang eines Bandes nicht für wichtige Aufnahmen zu verwenden.
- Führen Sie vor der Aufnahme von wichtigen Szenen Prüfaufnahmen durch und bestätigen Sie, daß Ton und Bild korrekt aufgenommen werden.
- Der aufgenommene Audio- und Videoinhalt ist nur für private Verwendung. Anderweitige Verwendung verstößt möglicherweise gegen das Copyright.
- JVC ist nicht verantwortlich für den Verlust bzw. die Beschädigung von Aufnahmen aufgrund eines Versagens der Aufnahme- bzw. Wiedergabefunktion des Camkorders oder der Videokassette.

BESONDERE MERKMALE

- Eingebauter Kompatibilitätsmechanismus für die Verwendung von DV-Videokassetten der Standardgröße und DV-Videokassetten von Minigröße.
  Aufnahme/Wiedergabe auf/von Standard-DV-, Mini-DV- und DVCAM-Kassetten im DV-Format möglich.
  Im DVCAM-Format aufgenommene Bänder können nur wiedergegeben werden (einfache Wiedergabe). Aufnahme im DVCAM-Format ist nicht möglich.
  DVCAM ist eine registrierte Marke der Sony Corporation.
- Kompakter, leichter Entwurf
  Der Spritzguss-Aluminiumkörper wiegt nur 5,6 kg, einschließlich Objektiv, Sucher, Batterie und Kassette.
- Hervorragende Qualität durch DV-Digitalformat
  Die Digitalverarbeitung nach dem Komponentenformat 4:2:0 mit 8 Bit und 25 Mbps gewährleistet hochwertige Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe.
- Hohe Tonqualität dank PCM-Audio
  Sampling mit 16 Bit, 48 kHz oder Sampling mit 12 Bit, 32 kHz kann gewählt werden, um Digitalaudio mit hoher Qualität sicherzustellen.
- Zeitcode-Leser/-Generator
  Der eingebaute Zeitcode-Leser/-Generator kann zur Aufnahme von EBU-Zeitcode und Benutzer-Bits verwendet werden.
- Eingebautes 2,5-Zoll-Farb-LCD-Display
  Zusätzlich zur Anzeige des Kamerabildes und des Wiedergabebildes zeigt der LCD-Monitor Statusbildschirme, Menübildschirme für Einstellungen und Alarmanzeigen an.
- Eingebauter Sprecher für Tonüberprüfung
  Der Eingangston kann in Aufnahme- und EE-Betriebsart mitgehört werden. Der Wiedergabeton kann in Wiedergabebetrieb mitgehört werden. Der Sprecher kann auch einen Alarmton wiedergeben, wenn im Gerät eine Störung auftritt.
- Aufnahmeprüffunktion für bequeme Aufnahmeüberprüfung und Editiersuchfunktion.
- Der Kamerateil ist für hohe Bildqualität mit dem 3-CCD-System entworfen.
  Drei 1/2-Zoll-CCDs mit 440.000 Pixeln werden verwendet. Digitale Signalverarbeitung für Wiedergabe von DV-Bildern hoher Qualität.
- LOLUX für Beleuchtung von 0,2 lx (F1,4)
  Der LOLUX-Modus sichert eine Verstärkung von +36 dB. Dies ist ideal für schwierige Aufnahmebedingungen mit beinahe keiner Beleuchtung.
  Der Verstärkungswert kann im Menü gewählt werden.
- Automatische Mehrbereichs-Detektorschaltung für die Blende
  Der automatische Mehrzonen-Blendenentdeckungskreis stellt selbst bei Gegenlicht oder bei Bewegung eines hellen Objektes in einem Rahmen die optimale Blendenposition sicher. Ein Schalter für Überbelichtung oder Unterbelichtung ist vorhanden.
- Sicherheitszonenanzeige im Sucher
  Zwei Arten von Sicherheitszonen-Anzeigefunktionen eingebaut.
- Zebramuster für Videopegelanzeige im Sucher
- Vollautomatische Aufnahmefunktion (FAS)
  Die FAS-Funktion bietet vollautomatisch einen weiten Bereich von Verträglichkeit mit verschiedenen Aufnahmebedingungen, wenn Sie sich aus Gebäuden ins Freie bewegen oder zwischen hellen und dunklen Aufnahmeorten wechseln, ohne daß störendes Umschalten oder Verwendung von Filtern erforderlich ist.
- Farbtemperatur-Konversionsfilter für “3200K”, “5600K” und “5600K + 1/8ND, 5600K + 1/64ND”
- Verschluß mit variabler Abtastung
  Vermeidet Flimmern bei Aufnahme von anderen Bildschirmen als PAL-Fernsehbildschirmen, z.B. von Computerbildschirmen. Der Bereich von 50,1 Hz bis 2067,8 Hz kann verarbeitet werden.
- DV-Anschluß (i.LINK)
  Ein DV-Anschluß (4 Stifte) ist vorhanden. Ermöglicht die Übertragung von Digitaldaten zu anderen Geräten mit einem DV-Anschluß, z.B. nichtlineare Editiergeräte.
- Objektiv mit 1/2-Zoll-Bajonettfassung
- Kameraausgang und Videorekorderausgang (Farbbildsignalgemisch/YC) sind möglich.
- Eingebauter Farbbalken (EBU-Typ)
- Überragende Bedienbarkeit mit Wahl von Verschlußzeit und Menüs durch eine Drehskala.

INHALT

EINFÜHRUNG

BESONDERE MERKMALE 4

1. EINFÜHRUNG

1-1 Vorsichtsmaßnahmen für korrekte Bedienung 6
1-2 Laufende und regelmäßige Wartung 7
1-3 Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes 7
1-4 Zu verwendende Videokassette 8
1-5 Zu verwendender Batteriesatz 8
1-6 Kondensation 9
1-7 Charakteristische CCD-Erscheinungen 9

2. BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

2-1 Vorderseite 10
2-2 Rechte Seite 12
2-3 Linke Seite 17
2-4 Oberseite 18
2-5 Rückseite 19
2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher 21
2-7 Zoomobjektiv (Option) 29
2-8 1,5-Zoll-Sucher (Option) 30

VORBEREITUNGEN

3. GRUNDSYSTEMANSCHLÜSSE UND EINSTELLUNGEN

3-1 Grundsystem 31
3-2 Anbringen des Zoom-Objektivs 32
3-3 Anbringen des Suchers 32
3-4 Anbringen des Mikrofons (mitgeliefert) 33
3-5 Anbringen des Mikrofons (Option) 33
3-6 Anbringen des Stativsockels (mitgeliefert) 34

4. STROMVERSORGUNG

4-1 Netzbetrieb 35
4-2 Batteriebetrieb (Option) 35

GRUNDBETRIEB

5. VORBEREITUNGEN

5-1 Einschalten der Stromversorgung 39
5-2 Einlegen und Entnehmen einer Kassette 40
5-3 Ansehen des LCD-Monitors 42
5-4 Einstellen, Anzeigen und Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit 43
5-5 Laden der eingebauten Batterie 46

6. EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN VOR DER AUFNAHME

6-1 Kameraeinstellungen 47
6-2 Moduswahl für die Bildschirmgröße (4:3/LETTER/SQUEEZE) 47
6-3 Suchereinstellung 48
6-4 Einstellung für einen externen Monitor 48
6-5 Schnittweiteneinstellung 49
6-6 Weißabgleicheinstellung 50
6-7 Wahl des Audioeingangssignals 51
6-8 Aufnahmepegeleinstellung 52
6-9 Mithören des Tons bei der Aufnahme 53

7. AUFNAHMEBETRIEB

7-1 Grundlegender Aufnahmebetrieb 54
7-2 Suche nach aufgenommenen Szenen (Editiersuche) .. 56
7-3 Wenn Aufnahmebereitschaft längere Zeit andauert .. 57
7-4 Überprüfung des Aufnahmeinhalts im Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmeprüffunktion) 57
7-5 Funktion HEADER REC (Kopfdatenaufzeichnung) ... 58
7-6 Aufnahme der Farbbalken 60

8. WIEDERGABEBETRIEB

8-1 Wiedergabeverfahren 61
8-2 Vor- und Rückspulen des Bandes 62
8-3 Suche 62
8-4 Suche nach unbespielten Abschnitten 62
8-5 Variable langsame Wiedergabe 63
8-6 Ausgabe von CH-3-, CH-4-Kanal-Audio 64

ANWENDUNG

9. VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN

9-1 Anschluss einer Videokomponente mit DV-Anschluss 65

10. ZEITCODE-BETRIEB

10-1 Zeitcode-Anzeige 67
10-2 Voreinstellung und Aufnahme des Zeitcodes 68
10-3 Aufzeichnung von Zeitcodedaten anschließend an bereits auf dem Band vorhandene Zeitcodedaten ... 70
10-4 Zeitcode-Wiedergabe 70

11. MENÜBILDSCHIRME

11-1 Menübildschirmkonfiguration 71
11-2 Einstellung von Menübildschirmen 72
11-3 Menübildschirm FILE MANAGE (Dateiverwaltung) ... 73
11-4 Bildschirm TOP MENU (Hauptmenü) 74
11-5 Menübildschirm CAMERA OPERATION (Kamerabetrieb) 75
11-6 Bildschirm CAMERA PROCESS MENU (Kameraverarbeitungsmenü) 76
11-7 Bildschirm ADVANCED PROCESS (fortgeschrittene Verarbeitung) 78
11-8 Bildschirm SKIN COLOR ADJUST (Hautfarbeeinstellung) 79
11-9 Menübildschirm AUDIO (Audio) 79
11-10 Menübildschirm LCD/VF (LCD/Sucher) 81
11-11 Menübildschirm TC/UB/CLOCK (Zeitcode/Benutzerbit/Uhr) 83
11-12 Menübildschirm HEADER REC 84
11-13 Menübildschirm TIME/DATE (Uhrzeit und Datum) ... 85
11-14 Menübildschirm OTHERS (Sonstiges) 86

12. BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS

12-1 Automatischer Vollzeit-Weißabgleich (FAW) 88
12-2 Blendeneinstellung (Helligkeit) 89
12-3 Einstellen der Verschlusszeit 90
12-4 Aufnahme des Bildes von einem Computermonitor ... 91
12-5 Einstellen der Verstärkung (Empfindlichkeit) 92
12-6 Schaltereinstellung entsprechend Beleuchtung und Aufnahmeobjekt 93
12-7 Verwendung von Hauttoneinzelheit 94

SONSTIGES

13. SONSTIGES

13-1 Alarmanzeigen und Tätigkeiten 96
13-2 Störungssuche 99
13-3 Betriebsstundenanzeige 100
13-4 Technische Daten 101

1. EINFÜHRUNG

1-1 Vorsichtsmaßnahmen für korrekte Bedienung

- **Spannung der Stromversorgung**
  Stellen Sie sicher, daß die Spannung zwischen 11 V und 15 V Gleichspannung liegt. Eine zu niedrige Spannung kann Farbstörungen und erhöhtes Bildrauschen verursachen. Überschreiten Sie auf keinen Fall 15 V Gleichspannung, da sonst das Gerät beschädigt werden kann.
- **Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit**
  Verwenden Sie das Gerät nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs von 0°C bis 40°C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30% bis 80%. Verwendung des Gerätes außerhalb des zulässigen Bereichs kann nicht nur zu Fehlfunktion führen, sondern auch die CCD-Elemente schwerwiegend beeinflussen, da kleine weiße Punkte verursacht werden können.
- **Starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus**
  Bei Verwendung der Kamera in der Nähe von Radio- oder Fernsehsendeantennen, an Orten, an denen starke Magnetfelder durch Transformatoren, Motoren usw. erzeugt werden, oder in der Nähe von Sende-Empfängern, Handys oder anderen Geräten, die Radiowellen ausstrahlen, können Störungen im Bild erscheinen und/oder die Farben können verfälscht sein.
- **Verwendung eines drahtlosen Mikrofons in der Nähe der Kamera**
  Wenn ein drahtloses Mikrofon oder ein drahtloser Mikrofontuner während der Aufnahme in der Nähe der Kamera verwendet wird, kann der Tuner Störungen aufgreifen.
- Vermeiden Sie Verwendung des Camkorders an Orten mit den folgenden Umgebungsbedingungen:
  - extreme Temperaturen
  - viel Schmutz oder Staub
  - hohe Luftfeuchtigkeit
  - Rauch- oder Dampfentwicklung, z.B. in der Nähe eines Kochherdes
  - starke Vibrationseinwirkung oder eine nicht stabile Oberfläche
  - Lassen Sie den Camkorder auch nicht lange Zeit in einem unter direkter Sonneneinstrahlung geparkten Auto oder in der Nähe von Heizanlagen.
- **Lassen Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es Strahlung oder Röntgenstrahlen ausgesetzt ist oder an denen korrosive Gase auftreten.**
- **Schützen Sie das Gerät vor Spritzwasser** (besonders bei Aufnahmen in Regen).
- Den Camkorder bei Aufnahmen am Strand vor Wassereinwirkung schützen. Weiterhin kann es zu Anhaften von Salz und Sand am Kamerakörper kommen.
  Reinigen Sie die Kamera nach der Verwendung.
- Schützen Sie das Gerät vor Eindringen von Sand, wenn es an einem Ort mit sandigem Staub verwendet wird.
- **Optische Leistung des Objektivs**
  Wegen der optischen Leistung des Objektivs kann es am Bildumfang zu Farbabweichungen (Vergrößerungsfarbenfehler) kommen. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
- Beim Umschalten zwischen dem Wiedergabebild und dem EE-Bild kann es zu Störungen im Sucher kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät in aufrechter Position.**
  Bei Verwendung auf der Seite verschlechtert sich die Wirksamkeit der Wärmefreigabe und der Bandtransport kann nachteilig beeinflusst werden. Abhängig von den Umständen kann auch das Band beschädigt werden.
- **Vibrationen**
  Bei VTR-Wiedergabe an Orten mit starken Vibrationen kann es dazu kommen, dass Farben nicht erscheinen und/oder dass Bild und Ton gestört sind.
- **Vorsichtshinweise für den Transport**
  Lassen Sie das Gerät nicht fallen oder gegen harte Gegenstände stoßen.
- Entfernen Sie die Videokassette vor dem Transport des Gerätes.
- Schieben Sie nur Videokassetten in den Kassetteneinschubschlitz ein. Schließen Sie den Kassettenhalter, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird.
- Schalten Sie den Netzschalter (POWER) während Aufnahme oder Wiedergabe nicht aus (OFF) und ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, da sonst das Band beschädigt werden kann.
- Der Empfindlichkeitspegel des mitgelieferten Mikrofons ist niedriger als der Bezugseingang (–60 dBs) eingestellt.
- Stellen Sie den Netzschalter (POWER) auf OFF, wenn das Gerät nicht verwendet wird, um Strom zu sparen.
- Reinigen des Gehäuses: Wischen Sie das Gehäuse mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Feuchten Sie das Tuch bei extremer Verschmutzung des Gehäuses mit einer neutralen Reinigungslösung an, wringen Sie es aus, und wischen Sie dann das Gehäuse sauber. Lassen Sie niemals flüchtige Flüssigkeiten wie Benzin und Verdünnungsmittel mit dem Gehäuse in Berührung kommen und wischen Sie das Gehäuse nicht mit einem Tuch ab, das mit einer solchen Flüssigkeit angefeuchtet ist, da dies Verformung des Gehäuses und Betriebsstörungen verursachen kann.
- Direkt nach dem Einschalten kann der Betrieb der Kamera unstabil sein, aber dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn ein Band mit aufgenommenen NTSC-Signalen wiedergegeben wird, wird “NTSC INHIBIT” angezeigt und es erfolgt keine korrekte Wiedergabe. Wenn dies eintritt, so entfernen Sie die Videokassette, damit das Gerät zum normalen Zustand zurückkehren kann.
- Wenn die Stromversorgung mit eingelegtem Band eingeschaltet wird, oder nach dem Laden eines Bandes kann der Betrieb des eingebauten Kopfreinigers gehört werden. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion des Gerätes.
- Der LCD-Bildschirm und der Sucherbildschirm sind unter Verwendung von Hochpräzisionstechnik hergestellt worden. Auf dem LCD-Bildschirm oder dem Sucherbildschirm können schwarze Punkte erscheinen, oder rote, blaue bzw. grüne oder weiße Punkte gehen möglicherweise nicht aus. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, und diese Punkte werden nicht auf dem Band aufgezeichnet.
- Schieben Sie keine Finger oder Fremdkörper in den Kassetteneinschubschlitz, da dies zu Körperverletzung bzw. Beschädigung des Mechanismus führen kann.

ACHTUNG

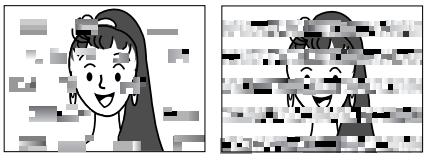
- Richten Sie das Objektiv bzw. den Sucher nicht direkt auf die Sonne oder eine andere starke Lichtquelle.
  - Dies kann Augenschäden verursachen.
  - Wenn das Objektiv oder der Sucher auf die Sonne gerichtet bleibt, so kann Bündelung der Strahlen im Gerät Beschädigung oder Feuer verursachen.
- Halten Sie die Kamera beim Tragen am Tragegriff. Halten am Objektiv oder am Sucher kann Beschädigung verursachen.

1-2 Laufende und regelmäßige Wartung

Der Camkorder GY-DV5100 enthält mechanische Präzisionsteile, die im Laufe des Betriebs verschmutzen und sich abnutzen bzw. verschlechtern. Bei langer Verwendung in einer normalen Umgebung kann es zu Schmutzablagerungen an den Köpfen, Trommeln und dem Bandtransportmechanismus kommen. Weiterhin fördert Staub, der besonders bei Verwendung im Freien in den Videorekorderteil eindringt, den Verschleiß und die Verschlechterung der mechanischen Teile durch schlechten Kontakt zwischen Band und Köpfen und verschlechtert die Video- und Audioqualität bei hohem Pegel. Reinigen Sie die mechanischen Teile routinemäßig mit einem Kopfreinigungsband, um Verschleiß und Verschlechterung zu verhüten. Reinigung mit einem Kopfreinigungsband allein ist jedoch nicht ausreichend für Reinigung des gesamten Bandtransportmechanismus, und die Durchführung periodischer Wartung (Inspektionen) wird empfohlen, um Störungen zu verhüten, die durch plötzlichen Ausfall verursacht werden. Bitte wenden Sie sich für Austausch, Einstellung und Wartung von Teilen an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei dem JVC-Kundendienst in Ihrer Nähe, da hierfür fortgeschrittenes Können und Ausrüstung erforderlich sind.

Kopfreinigung

- Achten Sie darauf, periodisch ein Kopfreinigungsband zu verwenden, um den Kopf zu reinigen und ein schönes Bild und einen schönen Ton beizubehalten. (Siehe “Vorsichtshinweise für die Verwendung von Kopfreinigungsband”.) Wenn Kopfreinigung nicht regelmäßig durchgeführt wird, kann eine als Blockrauschen bezeichnete Art von Mosaikrauschen im Bild auftreten oder der Ton kann unterbrochen werden.



Blockrauschen

- Bitte verwenden Sie ein von JVC hergestelltes Reinigungsband. Verwenden Sie kein anderes Kopfreinigungsband. Lesen Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen für Verwendung des Kopfreinigungsbandes.
- Wenn Staub an den Köpfen anhaftet, wird die Warnmeldung “HEAD CLEANING REQUIRED!” (Kopfreinigung erforderlich) während Wiedergabe, Editiersuche und Aufnahmeprüfung unter Verwendung der Taste RET am Objektivteil auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt.

Regelmäßige Wartung

Inhalt: Überprüfen Sie die folgenden mechanischen Teile und wechseln Sie diese nach der angeführten Betriebszeit aus.

Betriebsstunden	500H	1000H	1500H	2000H	4000H
Kopftrommel-Baugruppe (einschließlich Köpfe)	○	○	○	●	●
Kopfreiniger	☆	●	☆	●	●
Bandführungen und -rollen	○	☆	☆	●	●
Bandteller und Spannbänder	–	☆	–	●	●

– : Überprüfen
○: Reinigen, überprüfen und einstellen.
☆: Reinigen und überprüfen. Wie erforderlich austauschen.
●: Austauschen.

• Der Wartungsinhalt unterscheidet sich in Abhängigkeit von der Betriebsumgebung und der Methode. Die obigen Daten sollten deshalb als Richtwerte verstanden werden.

Zeitüberwachung

Die Betriebsstunden des Camkorders können an der Betriebsstundenanzeige (Einschaltzeit der Kopftrommel) abgelesen werden. Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf “Betriebsstundenanzeige” auf Seite 100.

Bitte wenden Sie sich für Wartungsintervalle und Kosten an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei dem JVC-Kundendienst in Ihrer Nähe.

1-3 Vorsichtshinweise für die Verwendung des Kopfreinigungsbandes

Bitte verwenden Sie ein von JVC hergestelltes Reinigungsband. Beachten Sie bei der Verwendung des Kopfreinigungsbandes die folgenden Vorsichtshinweise.

1. Legen Sie das Reinigungsband ein. Drücken Sie die Taste PLAY (Wiedergabe), nachdem das Band vollkommen geladen worden ist. Das Band läuft jeweils etwa 10 Sekunden im Modus PLAY (Wiedergabe). (Das Band hält automatisch an, und das Gerät tritt dann in den Stromsparmodus (STOP MODE) ein.

2. Verwenden Sie das Band maximal viermal für jede Reinigung.

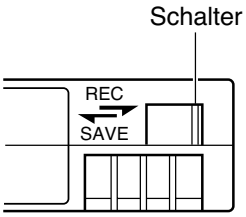
■ Verwenden Sie die folgende Tabelle als Anhalt für periodische Kopfreinigung.

Betriebsumgebung	Niedrige Temperatur 0°C bis 10°C	Raumtemperatur 10°C bis 35°C	Hohe Temperatur 35°C bis 40°C
Maßstab für die Verwendung des Reinigungsbandes	Ein- bis zweimal alle 5 Stunden	Ein- bis zweimal alle 20 bis 30 Stunden	Ein- bis zweimal alle 5 Stunden

Hinweis 1) Bei Verwendung in einer Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit sollte Kopfreinigung doppelt so oft wie in der Tabelle angeführt erfolgen.
Hinweis 2) Wenn versehentlich ein ME80-Band verwendet wird, kann die Anzeige “HEAD CLEANING REQUIRED!” eingeschaltet bleiben. Lassen Sie in diesem Fall das Band laufen, da die Anzeige ausgeht, nachdem das Band eine Weile gelaufen ist.
Hinweis 3) Verwenden Sie das Reinigungsband bei Raumtemperatur (10°C bis 35°C).
Hinweis 4) Das Gehäuse des Reinigungsbandes enthält Anweisungen für die Verwendung des Reinigungsbandes. Einige dieser Anweisungen unterscheiden sich jedoch von den hier gegebenen Anweisungen. Bitte befolgen Sie bei der Verwendung von Reinigungsband die hier gegebenen A7nweisungen.
Hinweis 5) Wenn die Meldung “HEAD CLEANING REQUIRED! (Kopfreinigung erforderlich!)” nach wiederholter Kopfreinigung nicht verschwindet, kann das Aufnahmeband abnorm sein. Vermeiden Sie übermäßige Verwendung des Kopfreinigungsbandes.

1-4 Zu verwendende Videokassette

- Verwenden Sie JVC-Videokassetten mit dem Symbol "DV" oder "Mini DV".
  Standard-DV-Videokassetten: LA-DV276, LA-DV186, LA-DV124
  MiniDV-Videokassetten: M-DV63PRO, M-DV60, M-DV30
  *** Verwenden Sie nicht M-DV80.**
- Videokassetten können nicht verkehrt herum verwendet werden.
- Bewahren Sie Videokassetten nicht mit teilweise umgespultem Band auf, da hierdurch das Band beschädigt werden kann. Spulen Sie das Band zum Anfang zurück, bevor Sie eine Kassette lagern.
- Bewahren Sie Videokassetten an einem Ort mit geringer Feuchtigkeit und guter Ventilation auf, um Schimmel zu vermeiden.
- **Nach wiederholter Verwendung einer Videokassette kann wegen durch Dropouts usw. verursachtes Rauschen nicht mehr die volle Leistung erreicht werden. Verwenden Sie ein schmutziges oder beschädigtes Band nicht weiter, da dies zu verringerter Lebensdauer des rotierenden Kopfes führt.**
- **Videokassetten mit dem Symbol "DV" oder "Mini DV" haben auf der Rückseite einen Schieber, um ungewolltes Löschen zu verhüten.**
- Schieben Sie den Schieber zur Position SAVE (Sichern), um eine Aufnahme vor ungewolltem Überschreiben zu schützen.
- Schieben Sie den Schieber zur Position REC (Aufnahme), um auf das Band aufzunehmen.



■ Aufzeichnung und Aufbewahrung von Videokassetten

Bei der Aufbewahrung von Videokassetten ist folgendes zu beachten.

- Bei der Aufzeichnung und Aufbewahrung von Videokassetten ist jeweils auf die Umgebungsbedingungen zu achten.
  Es wird empfohlen, dass Videokassetten unter den untenstehenden Umgebungsbedingungen aufgezeichnet bzw. Aufbewahrt warden.

	Aufzeichnung	Aufbewahrung	
		Kurze Zeitspanne (bis zu 10 Jahren)	Längere Zeitspanne (über 10 Jahre)
Temperatur	17°C bis 25°C	15°C bis 23°C	15°C bis 19°C
Luftfeuchtigkeit	30% bis 70%	40% bis 55%	25% bis 35%
Kurzfristige Temperaturschwankungen (pro Stunde)	max. 10°C	–	–
Kurzfristige Luftfeuchtigkeitsschwankunge (pro Stude)	max. 10%	–	–

- Videokassetten sollten einmal pro jahr neu aufgespult warden.
  Werden Kassettenbänder langfristig im gleichen Zustand aufgespult gelassen, können Bandverzerrungen auftreten und zum Zusammenhaften von Bandabschnitten führen (Blockierung). Das Kassettenband sollte einmal pro Jahr vor- und zurückgespult warden, um es frischer Luft auszusetzen.
- Bei Nichtgebrauch sollten die aufgestellt in ihrem Behälter aufbewahrt warden.
  Die Behälter schützen die Kassettenbänder vor Feuchtigkeit, Staub und ultravioletten Strahlen. Die Kassetten im Behälter sollten nicht flach hingelegt warden, dad as Gewicht der Videokassetten zu Bandverformungen bzw. Deformationen der Bandränder führen kann.

1-5 Zu verwendender Batteriesatz

Der GY-DV5100 kann die folgenden Batteriesätze verwenden.

- Flachtyp
- Anton-Bauer-Batteriepack: DIONIC 90
  Trimpack Serie 13/14
  Magnum Serie 13/14
  Compack Serie 13/14
  Propack Serie 13/14

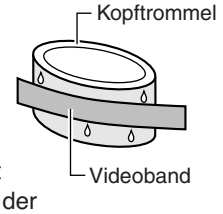
Stellen Sie für genaue Anzeige der verbleibenden Batterieladung den Punkt BATTERY TYPE am Menübildschirm OTHERS (2/2) und den Punkt BATTERY INFO am Menübildschirm LCD/VF (2/2) entsprechend dem Typ des verwendeten Batteriepacks ein.
☞ Siehe "BATTERY TYPE" auf Seite 87.
☞ Siehe "BATTERY INFO" auf Seite 82.

* Ein Anton-Bauer-Batteriepack kann nicht direkt an die Kamera angeschlossen werden. Der optionale Batteriehalter muss angebracht werden.

• Batteriehalter: Anton-Bauer QR JVC DIGI
  Beziehen Sie sich für Einzelheiten zur Anbringung des Batteriehalters auf Seite 37.

1-6 Kondensation

- Wenn sich das Gerät an einem kalten Ort abgekühlt hat und dann an einen warmen Ort gebracht wird, kann es zu Kondensation der in der warmen Luft enthaltenen Feuchtigkeit an der Kopftrommel und den Bandführungen kommen. Diese Erscheinung wird als Kondensation (Schwitzen) bezeichnet. Wenn dies eintritt, so befinden sich Wassertropfen auf der Kopftrommel und den Bandführungen, so dass das Band anklebt und beschädigt werden kann.
- Kondensation tritt in den folgenden Fällen auf:
  - Wenn das Gerät plötzlich von einem kalten Ort an einen warmen Ort gebracht wird.
  - Beim Einschalten einer Heizung oder wenn sich das Gerät im kalten Luftstrom einer Klimaanlage befindet.
  - Nach der Ortsveränderung nicht verwenden, bis sich die Temperatur der internen Teile stabilisiert hat.



Lassen Sie keine Videokassette eingelegt, wenn Sie die Kamera von einem Temperaturbereich in einen unterschiedlichen Temperaturbereich bringen.

- "CONDENSATION ON DRUM" (Kondensation auf der Trommel) wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt, wenn es zu Kondensation im Gerät kommt.

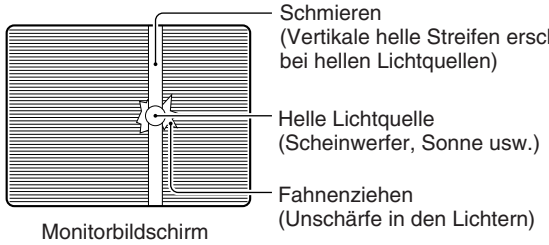
Lassen Sie die Stromversorgung eingeschaltet, bis die Meldung verschwindet.

- Auf Kondensation achten, auch wenn die Kondensationsanzeige nicht erscheint.
  - Da sich Kondensation allmählich bildet, kann es von der Kondensationsbildung 10-15 Minuten dauern, bevor die Kondensationsanzeige erscheint.
  - An einem extreme kalten Ort könnte die Kondensation gefrieren. In einem solchen Fall dauert es zusätzliche 2-3 Stunden, da das Eis zuerst schmelzen muß, bevor sich die Kondensation auflösen kann.
- Zum Vermeiden von Kondensation, wenn das Gerät von einem Ort an einen anderen Ort gebracht wird, an dem eine wesentlich andre Temperatur herrscht, sollten Sie zuerst die Videokassette aus dem Gerät entfernen und dann das Gerät in einem dicht verschlossenen Plastikbeutel an den anderen Ort bringen.
  Lassen Sie das Gerät im Beutel die neue Umgebungstemperatur erreichen, bevor Sie den Beutel öffnen, um sicherzustellen, dass es nicht zu Kondensation kommt.

1-7 Charakteristische CCD-Erscheinungen

Schmieren und Fahnenziehen

Aufgrund der physikalischen Struktur einer CCD kann es bei Aufnahme einer extrem hellen Lichtquelle zu vertikaler Streifenbildung (als "Schmieren" bezeichnet) kommen. Ein weiterer Effekt ist die Ausbreitung von Licht um ein helles Licht oder Objekt (als "Fahnenziehen" bezeichnet).
Das in diesem Gerät verwendete CCD-Element hat sehr wenig Schmieren und Fahnenziehen. Trotzdem sollten Sie bei Aufnahme einer hellen Lichtquelle Vorsicht walten lassen.



Moiré oder Alias-Störungen

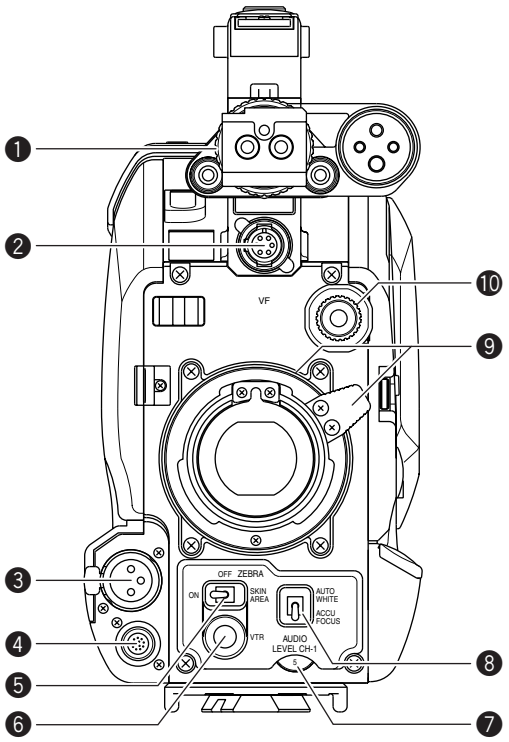
Bei der Aufnahme von Streifen oder feinen Mustern kann es zu einem Zackeneffekt oder zu Streifen in feinen Rastermustern kommen.

Weiße Punkte

Hohe Temperaturen können Fehlfunktion der CCD-Sensorpixel verursachen, wodurch weiße Punkte im Bild erscheinen. Dieser Zustand ist besonders auffällig, wenn Verstärkung angewendet wird.
Dies ist eine Charakteristik des Aufnahmechips (CCD). Verwenden Sie das Gerät so weit wie möglich unter Bedingungen, bei denen die Temperatur des Gerätes nicht ansteigt.

2. BEDIENUNGSELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

2-1 Vorderseite



❶ Sucherträger und gleitender Sicherungsring

Bringen Sie den Sucher auf dem Träger an und sichern Sie ihn mit dem gleitenden Sicherungsring.

☞ Siehe “Anbringen des Suchers” auf Seite 32.

❷ Sucheranschluss [VF] (6 Stifte)

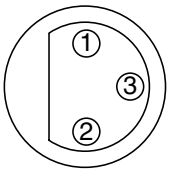
Schließen Sie das Kabel vom Sucher hier an.

❸ [FRONT MIC IN] Vorderer Mikrofonanschluss (XLR 3 Stifte)

Symmetrischer 3-Stift-Anschluss für Kameramikrofon

- Stellen Sie den Schalter ⓫ FRONT MIC +48V auf Seite 16 entsprechend dem angeschlossenen Gerät ein.
- Stellen Sie bei Aufnahme von Audio über diesen Anschluss den Schalter ⓾ CH-1/CH-2 AUDIO IN auf Seite 16 auf “FRONT”.

☞ Siehe Seite 16.



Stift Nr.	Funktion
1	GND (Masse)
2	Spannung
3	Keine Spannung

ACHTUNG:

Das mitgelieferte Mikrofon ist ein Phantommikrofon. Stellen Sie bei Verwendung des mitgelieferten Mikrofons sicher, dass der Schalter FRONT MIC +48V auf ON gestellt ist. Stellen Sie bei Verwendung eines anderen Mikrofons als eines Phantommikrofons den Schalter FRONT MIC +48V auf OFF, bevor Sie das Mikrofon anschließen.

❹ [LENS] Anschluss für Objektivsteuerung

Für Anschluss eines 12-stiftigen Objektivsteuerkabels vom Objektiv.

Stift Nr.	Funktion	Stift Nr.	Funktion
1	Rückkehrschalter	7	Blendenstellung
2	Videobandgerät-Auslöser	8	Blendeneingang A/R
3	GND (Masse)	9	Verlängerungsposition
4	Automatische/manuelle Objektivsteuerung	10	Zoomposition
5	Blendensteuerung	11	—
6	+ 12 V Gleichstrom	12	—

❺ Zebraschalter [ZEBRA]

Wenn dieser Schalter eingeschaltet ist, wird im Sucher bzw. auf dem Monitor ein Zebramuster in den Bildbereichen mit einem den Menüeinstellungen für das Videosignal entsprechenden Luminanzpegel eingeblendet. Dieses Muster kann als Bezug für manuelle Einstellung der Objektivblende verwendet werden. Zebramuster werden auch während Farbbalkenanzeige angezeigt, wenn dieser Schalter eingeschaltet (ON) ist.

☞Siehe “Zebramusteranzeige während manueller Einstellung” auf Seite 89.

- Der Vorgabewert ist 70 bis 80%. Der Luminanzpegel kann mit der Einstellung ZEBRA am Menübildschirm LCD/VF geändert werden.

☞ Siehe “ZEBRA” auf Seite 81.

Während dieser Schalter zur Seite SKIN AREA gedrückt wird, werden die mit dem Punkt SKIN COLOR ADJUST im Menü ADVANCED PROCESS festgelegten Farbtonbereiche im Sucher angezeigt. Der Schalter kehrt zur Position OFF (Aus) zurück, wenn er losgelassen wird.

☞ Siehe “Verwendung der Hauttoneinzelheit” auf Seite 94.

- Die Farbtonbereiche der Hauteinzelheit werden nicht angezeigt während das Wiedergabebild des Videorekorders im Sucher oder auf dem LCD-Monitor gezeigt wird.

❻ Video-Triggertaste (Aufnahme Start/Stopp) [VTR]

Mit dieser Taste kann Aufnahme gestartet und gestoppt werden.

(Diese Taste ist mit der Video-Triggertaste an der Seite und mit der Video-Triggertaste am Objektivteil gekoppelt.)

❼ [AUDIO LEVEL CH-1] Audiopegelregler für Kanal 1

Stellt den Audioeingangspegel für den Audiosignaleingang CH-1 ein. Normalerweise wird die Kamera mit dem Regler in der Maximalstellung (10) verwendet.

- Stellen Sie zur Verwendung dieses Reglers den Punkt CH1 FRONT VR am Menübildschirm AUDIO auf “ENABLE”.

☞ Siehe “Menübildschirm AUDIO (Audio)” auf Seite 79.

❽ Automatischer Weißableich-/ACCU-Fokusschalter [AUTO WHITE/ACCU FOCUS]

Weißableich:

- Richten Sie zuerst die Kamera auf ein weißes Motiv, das 80% der Bildmitte einnimmt.
- Wenn der Schalter ⓯ WHT.BAL auf Seite 14 auf A oder B gestellt ist, so erfolgt durch Stellen dieses Schalters auf die obere Position (“AUTO WHITE”) automatische Einstellung für den Weißableich.

* In den Betriebsarten vollautomatische Aufnahme, automatischer Vollzeit-Weißabgleich und Farbbalken ist dieser Schalter nicht aktiv.

☞Siehe “Weißableicheinstellung” auf Seite 50.

ACCU-FOCUS:

- Wenn dieser Schalter nach unten zu “ACCU FOCUS” gedrückt wird, so wird die Blende etwa 10 Sekunden lang zwangsweise geöffnet.
- Die Tiefenschärfe wird hierdurch verringert und die Scharfeinstellung kann genauer durchgeführt werden.

ACHTUNG:

- Da der automatische Verschluss mit einer Verschlusszeit von bis zu 1/1600 sec aktiviert wird, kann es abhängig von den Beleuchtungsbedingungen (wie z. B. eine Leuchtstofflampe usw.) zu Flimmern auf dem Bildschirm kommen.
- Dieser Betrieb ist in der LOLUX-Betriebsart nicht wirksam.

❾ Objektivfassung/Sicherungshebel

Halten Sie das Objektiv und verwenden Sie den Hebel, um den Ring gegen den Uhrzeigersinn zu drehen und das Objektiv freizugeben.

Achten Sie beim Anbringen des Objektivs darauf, dass der Objektivführungsstift gut passt, und drehen Sie dann den Ring im Uhrzeigersinn fest.

☞ Siehe “Anbringung des Zoom-Objektivs” auf Seite 32.

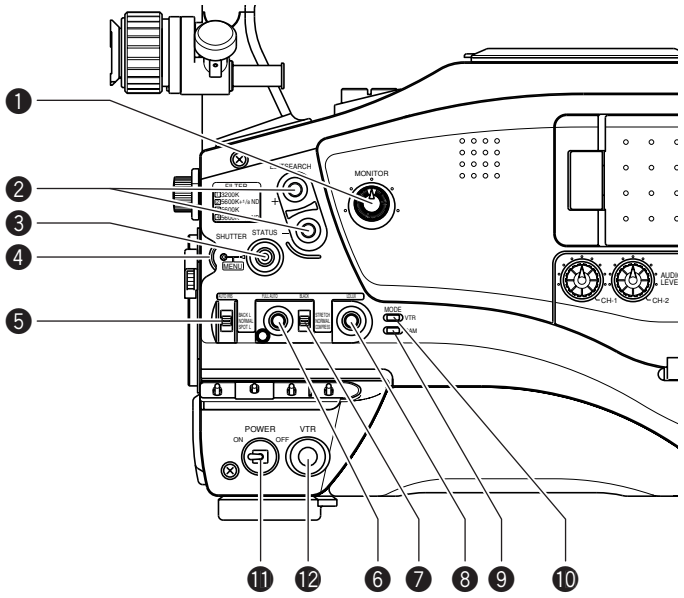
❿ Regelknopf für das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter [FILTER]

Dieser Knopf schaltet die internen Farbtemperaturfilter um. (3200K, 5600K + 1/8ND, 5600K, 5600K + 1/64ND)

☞ Siehe “Kameraeinstellungen” auf Seite 47.

2-2 Rechte Seite

[Kameraeinstellungsteil]



❶ Mithör-Lautstärkeregler [MONITOR]
Hiermit wird die Lautstärke für den Mithörlautsprecher und den Ohrhörer eingestellt.

❷ Tasten +/– für Editiersuche [EDIT SEARCH +/–]
Durch Druck auf diese Taste im Aufnahmebereitschaftsmodus wird das Band wiedergegeben, während auf diese Taste gedrückt wird.

- Während Druck auf die Taste + erfolgt Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit. Wenn die Taste losgelassen wird, erfolgt erneuter Eintritt in den Bereitschaftsmodus an dem Punkt, an dem die Taste losgelassen wurde.
- Während Druck auf die Taste – erfolgt Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung. Wenn die Taste losgelassen wird, erfolgt erneuter Eintritt in den Bereitschaftsmodus an dem Punkt, an dem die Taste losgelassen wurde.

Durch Druck auf diese Taste im VTR-Modus wird das Band in langsamer Wiedergabe wiedergegeben.

- Die Wiedergabe in Richtung FWD wird bei jedem Druck auf die Taste + schneller.

SLOW+1 → SLOW+2 → SLOW+3
↑ FWD ←

- Die Wiedergabe in Richtung REV wird bei jedem Druck auf die Taste – schneller.

SLOW–1 → SLOW–2 → SLOW–3
↑ REV ←

☞ Siehe “Variable langsame Wiedergabe” auf Seite 63.

❸ Status-/Menütaste [STATUS]

- Bei Druck auf diese Taste im normalen Bildschirmmodus (wenn kein Menü angezeigt wird) wird im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor ein Statusbildschirm angezeigt. Der angezeigte Statusbildschirm ändert sich bei jedem Druck auf diese Taste.
  ☞ Siehe “Statusbildschirme” auf Seite 21.
- Wenn diese Taste im normalen Bildschirmmodus länger als eine Sekunde gedrückt wird, so wird der Menübildschirm im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn diese Taste gedrückt wird, während der Menübildschirm angezeigt wird, so wird der Menübildschirm ausgeblendet.
  ☞ Siehe “Einstellung von Menübildschirmen” auf Seite 72.

❹ Verschluss-/Menüskala [SHUTTER]

- Bei jedem Druck auf diese Skala bei normalem Bildschirm (wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird), wird die Verschlusszeit zwischen Ein und Aus umgeschaltet.
- Wenn diese Skala bei normalem Bildschirmmodus um eine Stellung nach oben oder unten gedreht wird, so wird die Verschlusszeit etwa 3 Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher angezeigt. Wenn diese Skala während Anzeige der Verschlusszeit gedreht wird, so wird die Verschlusszeit geändert.
  ☞ Siehe “Einstellen der Verschlusszeit” auf Seite 90.
- Wenn diese Skala während Anzeige des Menübildschirms nach oben oder unten gedreht wird, bewegt sich auch der Cursor (▶) nach oben oder unten, um Wahl von Punkten im Menü zu erlauben. Drücken Sie diese Skala, um den Einstellwert des entsprechenden Punktes zu ändern.
  ☞ Siehe “Einstellungen von Menübildschirmen” auf Seite 72.

❺ Pegelschalter für automatische Blende [AUTO IRIS]

Dieser Schalter wählt den Bezugswert für die automatische Blendeneinstellung entsprechend den Verwendungsbedingungen für die Kamera.

BACK L : Bei Gegenlicht (öffnet die Blende um etwa einen Schritt vom Standardpegel.)

NORMAL: Normalzustand

SPOT L : Bei Punktbeleuchtung (schließt die Blende um etwa einen Schritt vom Standardpegel.)

☞ Siehe “Schalterfunktionen” auf Seite 93.

❻ Taste und Anzeige für vollautomatische Aufnahme Ein/Aus [FULL AUTO]

- Dieser Schalter schaltet die vollautomatische Aufnahmefunktion ein und aus.
- Die Anzeige leuchtet im vollautomatischen Aufnahmemodus.
- Vollautomatische Aufnahme kombiniert automatische Blendeneinstellung, automatische Pegelsteuerung (ALC) für automatische Einstellung des Videosignalpegels und Weißabgleich für den jeweils optimalen Pegel.
  Der Tonaufnahmepegel funktioniert in automatischem Einstellungsmodus.
- Die Blende wird auf Automatikbetrieb geschaltet, selbst wenn der Schalter für den Blendenmodus auf manuell gestellt ist.
- Die Verstärkung variiert stufenlos bis zum Maximum von +18 dB. Die Verschlusszeit variiert stufenlos bis zum Minimum von 1/200 Sekunde.
  ☞ Siehe “Vollautomatische Aufnahmefunktion” auf Seite 93.

❼ Schalter für Schwarzverstärkung/ Schwarzunterdrückung [BLACK]

Schaltet die Verstärkung für den Schwarzanteil des Bildes um.

Stellen Sie abhängig vom aufzunehmenden Videosignal eine angemessene Position ein.

STRETCH : Durch Verstärkung nur des Signals für den schwarzen Teil wird der Kontrast im schwarzen Teil des Bildes verbessert.

NORMAL : Standardbetrieb

COMPRESS: Wenn das ganze Bild relativ hell ist und geringen Kontrast hat, so wird die Verstärkung des schwarzen Teils unterdrückt, um den Kontrast zu erhöhen.

❽ Ein-/Aus-Taste für LOLUX [LOLUX]

Mit dieser Taste wird der LOLUX-Modus ein- und ausgeschaltet.

- LOLUX-Verstärkung bietet extreme Empfindlichkeit für schwache Beleuchtung bei besonderen Anwendungen. Im LOLUX-Modus wird eine Zunahme um 30 dB erreicht. Der Verstärkungswert kann im Menü gewählt werden.
  ☞ Siehe Seite 75.
- LOLUX-Betrieb hat Vorrang vor der normalen Verstärkungseinstellung.
- Wenn das Gerät in vollautomatischem Aufnahmemodus in LOLUX-Modus gestellt wird, so wird die automatische Pegelregelung (ALC) (eine der vollautomatischen Aufnahmefunktionen) unwirksam gemacht, damit der LOLUX-Modus Vorrang erhält (FAW bleibt noch aktiv).
  ☞ Siehe “Erhöhen der Verstärkung unter LOLUX-Bedingungen” auf Seite 92.

❾ Anzeige des Kameramodus [CAM]

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera im Kameramodus ist. Drücken Sie für Aufzeichnung des Kamerabildes den Schalter ⓰ MODE, um diese Anzeige einzuschalten. Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, wird der Modus zum Kameramodus.

❿ Anzeige des Videorekorder-Modus [VTR]

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Kamera im Videorekorder-Modus ist. Drücken Sie für Videorekorder-Wiedergabe oder Eingabe des DV-Signals vom DV-Anschluss ❼ auf Seite 19 (Eingabe des DV-Signals ist mit dem Modell GY-DV5101 möglich) den Schalter ⓰ MODE, um diese Anzeige einzuschalten.

⓫ Ein-/Ausschalter für die Stromversorgung [POWER]

Dieser Schalter wird zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung verwendet.

Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet ist, wird “POFF” auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher angezeigt.

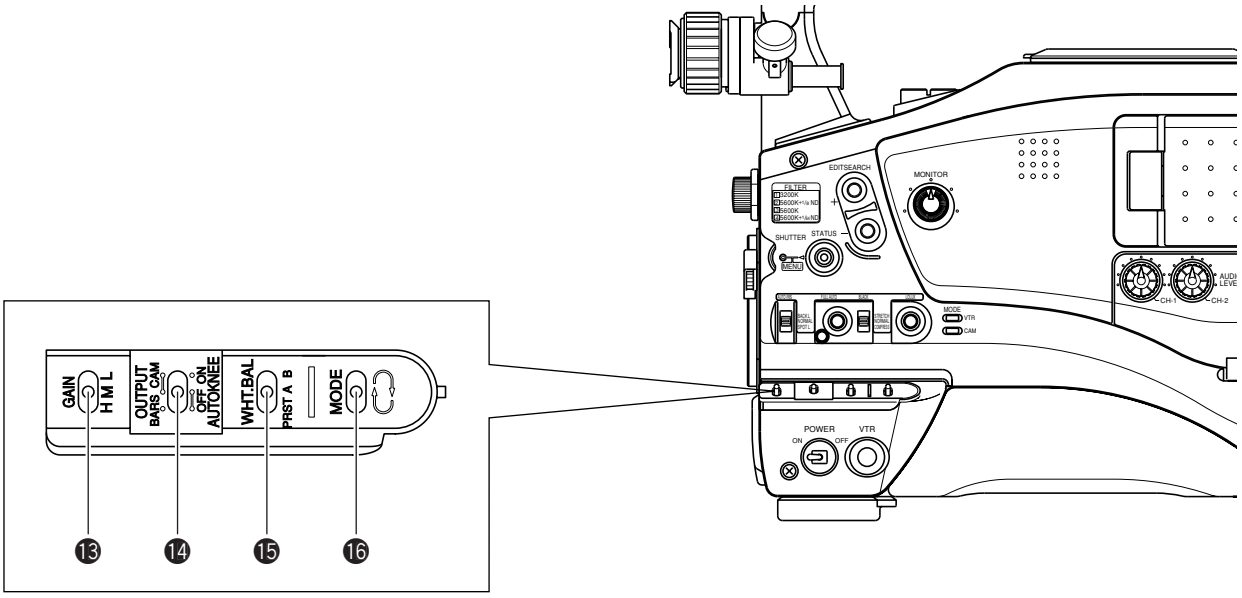
* Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Stromversorgung erneut einschalten.

⓬ Video-Triggertaste (Aufnahme Start/Stopp) [VTR]

Mit dieser Taste kann Aufnahme gestartet und gestoppt werden.

(Diese Taste ist mit der Video-Triggertaste an der Vorderseite und mit der Video-Triggertaste am Objektivteil gekoppelt.)

2-2 Rechte Seite (fortgesetzt)



⓭ Empfindlichkeitswahlschalter [GAIN]

Verstärkt die Lichtempfindlichkeit automatisch, wenn das Aufnahmeobjekt nicht ausreichend beleuchtet ist. Der Verstärkungspegel unterscheidet sich abhängig von der Schalterstellung wie folgt:

L : 0 dB (keine Verstärkung)
M : 9 dB (Verstärkung auf etwa den 3-fachen Wert des Originals)
H : 18 dB (Verstärkung auf etwa den 8-fachen Wert des Originals)

- Der Verstärkungspegel für jede Schalterstellung kann am Bildschirm CAMERA OPERATION MENU geändert werden. ☞ Siehe Seite 75.
  Das resultierende Bild wird mit zunehmender Verstärkung stärker verrauscht.

⓮ Schalter für Farbbalken/Kamera/automatische Begrenzungsschaltung [OUTPUT]

Dieser Schalter dient zur Wahl des Ausgangssignals. Wenn das Videosignal von der Aufnahmekamera gewählt ist, kann die automatische Begrenzungsschaltung verwendet werden.

CAM. AUTO KNEE ON: Ausgabe des Videosignals von der Aufnahmekamera. In diesem Modus kann die automatische Begrenzungsschaltung verwendet werden.

CAM. AUTO KNEE OFF: Ausgabe des Videosignals von der Aufnahmekamera. In diesem Modus kann die automatische Begrenzungsschaltung nicht verwendet werden.

BARS: Ausgabe des Farbbalkensignals. In diesem Modus kann die automatische Begrenzungsschaltung nicht verwendet werden. Stellen Sie auf diese Position, wenn Sie den Videomonitor einstellen oder das Farbbalkensignal aufnehmen. Farbbalken erscheinen nicht, wenn “Full Auto” auf ON gestellt ist bzw. im VTR-Modus.

Automatische Begrenzungsschaltung (AUTO KNEE)

Wenn bei Aufnahme eines Objektes im Vordergrund, z. B. eines Menschen, mit einem sehr hellen Hintergrund der Helligkeitspegel für das Objekt im Vordergrund eingestellt wird, so verschwimmt der Hintergrund zu Weiß. In einem solchen Fall wird durch Verwendung der automatischen Begrenzungsschaltung ein klarerer Hintergrund erhalten. Dies ist besonders in den folgenden Fällen wirksam:

- Bei Aufnahme von Menschen in Gebäuden mit Ausblick durch ein Fenster auf eine Landschaft.
- Bei Aufnahme von Menschen im Schatten an einem hellen Tag.
- Bei Aufnahme einer Szene mit hohem Kontrast.

ACHTUNG:

Wenn ein sich schnell bewegendes Objekt, z. B. ein Auto, in Sonnenlicht aufgenommen wird, so kann die automatische Begrenzungsschaltung die Helligkeit des gesamten Bildes zusammen mit der Bewegung des Objektes ändern. Schalten Sie in diesem Fall die automatische Begrenzungsschaltung aus.

⓯ Weißabgleichschalter [WHT. BAL]

Mit diesem Schalter können drei Weißabgleicharten gewählt werden.

B : Wenn Weißabgleich mit dem Schalter in dieser Stellung durchgeführt wird, so erfolgt Speicherung in B.

A : Wenn Weißabgleich mit dem Schalter in dieser Stellung durchgeführt wird, so erfolgt Speicherung in A.

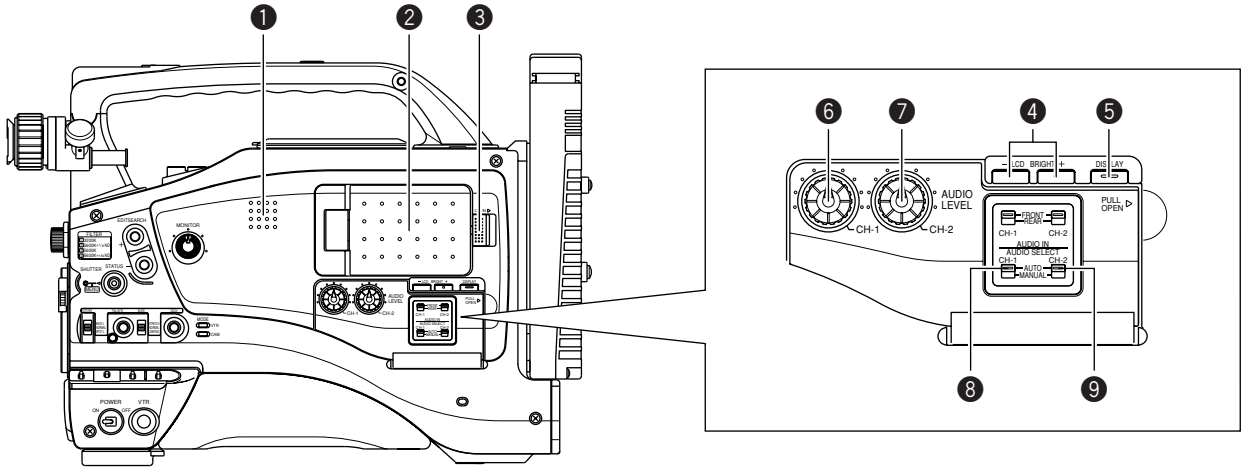
PRST (PRESET) : Eine nicht löschbare Einstellung des Weißabgleichs auf 3200K.

- FAW-Modus (automatischer Vollzeit-Weißabgleich) kann am Menü CAMERA OPERATION auf A, B oder PRESET eingestellt werden. ☞ Siehe Seite 75.
  Im FAW-Modus werden die Videofarbtemperaturen jederzeit für automatische Einstellung auf einen angemessenen Weißabgleich abgetastet.

⓰ Betriebsartschalter [MODE]

Dieser Schalter wählt entweder den Kameramodus oder den Videorekorder-Modus. Bei jedem Druck dieses Schalters nach oben wird die Betriebsart zwischen Kameramodus und Videorekorder-Modus umgeschaltet, und die CAM-Anzeige ❾ bzw. die VTR-Anzeige ❿ leuchtet entsprechend der gewählten Betriebsart auf.

- Wählen Sie den Kameramodus, um das Kamerabild aufzuzeichnen.
- Wählen Sie den Videorekorder-Modus, um das Band wiederzugeben oder das DV-Signal vom DV-Anschluss ❼ auf Seite 19 auszugeben. (Eingabe eines DV-Signals ist mit dem Modell GY-DV5101 möglich.)
- Beim Einschalten der Stromversorgung wird die Betriebsart zum Kameramodus.



❶ Mithörsprecher

Im Kameramodus ist EE-Überwachung des Eingangstons möglich. Im Videorekorder-Modus gibt der Sprecher den Videorekorder-Wiedergabeton wieder. Der auszugebende Ton kann mit dem Schalter ⓭ MONITOR SELECT gewählt werden auf Seite 16.

- Der Tonpegel wird mit dem Tonpegelknopf ❶ MONITOR auf Seite 12 eingestellt. Der Ton von diesem Sprecher wird nicht ausgegeben, wenn ein Ohrhöhrer an die Buchse ❺ PHONES auf Seite 19 angeschlossen ist. Dieser Sprecher gibt auch verschiedene Warntöne mit Überlagerung über den sonstigen Ton aus. ☞ Siehe “Alarmtöne” auf Seite 98.

❷ LCD-Tür

LCD-Monitortür

Der LCD-Monitor befindet sich auf der Innenseite der Tür. Der LCD-Monitor kann angesehen werden, wenn diese Tür offen ist. Die Tür kann gedreht werden, um die Orientierung zu ändern, und sie kann geschwenkt werden, so dass sie im Kamerakörper aufgenommen werden kann.

☞ Siehe Seite 42.

❸ Verriegelung und Freigabeknopf für die LCD-Tür

Ziehen Sie diesen Knopf nach hinten, um die LCD-Tür zu öffnen.

❹ LCD-Helligkeitstasten +/– [LCD BRIGHT +/–]

Diese Tasten dienen zur Einstellung der Helligkeit der LCD-Monitoranzeige.

- Drücken der Taste + macht den Monitor heller.
- Drücken der Taste – macht den Monitor dunkler.
- Wenn die Tasten + und – gleichzeitig gedrückt werden, kehrt die Einstellung zur Standardeinstellung zurück.

❺ Displaytaste [DISPLAY]

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten der LCD-Monitoranzeige und zur Wahl des Anzeigemodus.

Wenn diese Taste längere Zeit gedrückt wird, so wird die LCD-Monitoranzeige ein- bzw. ausgeschaltet.

Bei jedem kurzen Druck auf diese Taste bei eingeschalteter LCD-Monitoranzeige wird der Displaymodus wie folgt umgeschaltet.

Nur Bildanzeige → Vergrößerte Zeichenanzeige
↑ ↓
Bild- und Zeichenanzeige ←

❻ [AUDIO LEVEL CH-1] Audiopegelregler für Kanal 1

Stellt den Audioeingangspegel für den Audiosignaleingang CH1 ein.

- Stellen Sie zur Verwendung dieses Reglers den Schalter ❽ CH1 AUDIO SELECT auf “MANUAL”. Dieser Regler ist wirksam unabhängig von der Einstellung für den Punkt CH1 FRONT VR am Menübildschirm AUDIO.
  Stellen Sie zur Verwendung dieses Reglers den Regelschalter AUDIO LEVEL CH1 am Vorderteil (❼ auf Seite 10) auf die maximale Position (10), oder stellen Sie den Punkt CH1 FRONT VR am Menübildschirm AUDIO auf “DISABLE”.

❼ [AUDIO LEVEL CH-2] Audiopegelregler für Kanal 2

Stellt den Audioeingangspegel für den Audiosignaleingang CH2 ein.

- Dieser Regler ist nur wirksam, wenn der Schalter ❾ CH2 AUDIO SELECT auf “MANUAL” gestellt ist.

❽ Audiowahlschalter für Kanal 1 [CH-1 AUDIO SELECT]

Dieser Schalter dient zur Wahl der Methode zum Einstellen des Audiopegels für den Audiokanal 1.

AUTO :Bei Eingabe von Ton mit maximaler Lautstärke wird eine Begrenzungsschaltung aktiviert, um den Tonpegel zu unterdrücken.
Der Audioeingangspegel nimmt bei niedrigem Eingangspegel nicht zu.

MANUAL :Der Audiopegel kann mit dem Regler ❻ AUDIO LEVEL CH-1 oder dem Regler ❼ AUDIO LEVEL CH-1 auf Seite 10 eingestellt werden.
Zur Verwendung des Reglers AUDIO LEVEL CH-1 am Vorderteil muss der Punkt CH1 FRONT VR am Menübildschirm AUDIO auf “ENABLE” gestellt sein.

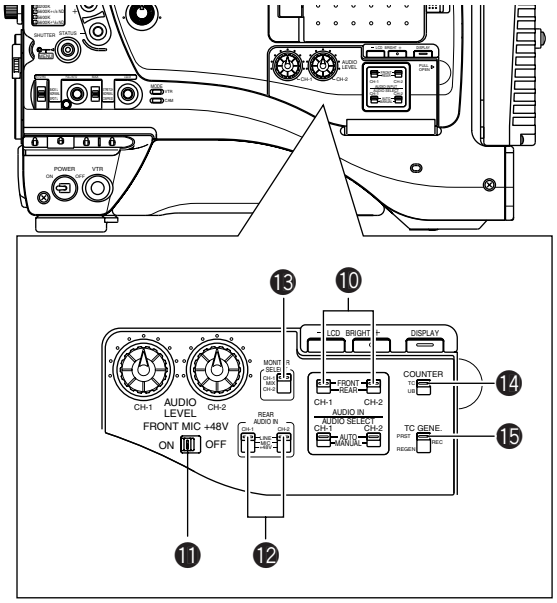
❾ Audiowahlschalter für Kanal 2 [CH-2 AUDIO SELECT]

Dieser Schalter dient zur Wahl der Methode zum Einstellen des Audiopegels für den Audiokanal 2.

AUTO :Bei Eingabe von Ton mit maximaler Lautstärke wird eine Begrenzungsschaltung aktiviert, um den Tonpegel zu unterdrücken.
Der Audioeingangspegel nimmt bei niedrigem Eingangspegel nicht zu.

MANUAL :Der Audiopegel kann mit dem Regler ❼ CH-2 AUDIO LEVEL eingestellt werden.

2-2 Rechte Seite (fortgesetzt)



⓾ Audioeingang-Wahlschalter Kanal 1/Kanal 2 [CH-1/CH-2 AUDIO IN]

Dieser Schalter dient zur Wahl des Eingangstons vom Audiokanal 1 oder 2. Wahl erfolgt für jeden der Kanäle 1 und 2.

FRONT :Der Ton vom Anschluss FRONT MIC IN am Vorderteil wird eingegeben.

REAR :Der Ton vom Anschluss REAR AUDIO IN am Hinterteil wird eingegeben.

⓫ [FRONT MIC +48V] Wahlschalter für die Stromversorgung des Frontmikrofons

Diese Einstellung erfolgt entsprechend dem am Anschluss FRONT MIC IN angeschlossenen Kameramikrofon.

ON : Stellen Sie auf diese Position, wenn das mitgelieferte Mikrofon oder ein anderes Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V erfordert (Phantommikrofon).

OFF : Stellen Sie auf diese Position, wenn das angeschlossene Mikrofon keine Stromversorgung von +48 V erfordert.

⓬ [CH-1/CH-2 REAR AUDIO IN] CH-1/CH-2 Hinterer Audioeingang-Signalwahlschalter

Dieser Schalter dient zur Wahl des Eingangstonsignals vom Anschluss REAR AUDIO IN.

LINE: Stellen Sie auf diese Position für den Anschluss an Audioausrüstung usw. Der Bezugseingangspegel ist +4 dBs.

MIC : Stellen Sie auf diese Position, wenn das Mikrofon angeschlossen ist. Der Bezugseingangspegel ist –60 dBs.

+48V: Stellen Sie auf diese Position, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V erfordert (Phantommikrofon). Dieser Anschluss liefert +48 V Gleichstrom.

ACHTUNG:
Stellen Sie bei Anschluss einer Komponente, die keine Stromversorgung von +48 V erfordert, vor Anschluss der Komponente sicher, dass der Schalter nicht auf +48 V gestellt ist.

⓭ Audiomonitor-Wahlschalter [MONITOR SELECT]

Dieser Schalter wird verwendet, um den Monitortonausgang und den Wiedergabetonausgang vom Mithörsprecher ❶ auf Seite 15 oder von der Buchse ❺ PHONES auf Seite 19 zu wählen.

CH-1: Der Audiokanal 1 wird ausgegeben.

MIX : Die Audiokanäle 1 und 2 werden gemischt ausgegeben. Bei Wahl dieser Einstellung kann der Menübildschirm verwendet werden, um zu wählen, ob gemischter Ton oder Stereoton über die Buchse PHONES ausgegeben werden soll (der Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO).
Wenn AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO auf STEREO gestellt ist, wird nur der Ton von CH-1 vom Mithörsprecher ausgegeben.

CH-2: Der Audiokanal 2 wird ausgegeben.

☞ Siehe “Ausgabe von CH-3-, CH-4-Kanal-Audio” auf Seite 64.
☞ Siehe “Menübildschirm AUDIO (Audio)” auf Seite 79.

ACHTUNG:
Achten Sie darauf, die Schalter immer bis zur Endstellung zu bewegen. Lassen Sie einen Schalter nicht in einer Zwischenstellung stehen. Dies verursacht Rauschen und Betriebsstörungen.

⓮ Zählwerkanzeigeschalter [COUNTER]

Wählt den am Zeitcode-Zählwerk auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigten Inhalt. (Dieser Schalter ist wirksam, wenn der Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF (2/2) auf ON gestellt ist.)

TC: Stellen Sie für Anzeige von Zeitcodewerten auf diese Position.

UB: Stellen Sie für Anzeige von Benutzerbitwerten auf diese Position.

⓯ Einstellschalter für den Zeitcodegenerator [TC GENE.]

Zum Einstellen des Zeitcodegenerators auf den Voreinstellmodus oder den Regenerierungsmodus. Dient bei Wahl des Voreinstellmodus auch zur Wahl des Zeitcode-Laufmodus.

PRST-FREE : Der Voreinstellmodus ist gewählt und der Zeitcode-Laufmodus wird zum Freilaufmodus (FREE).
Stellen Sie auf diese Position, um mit dem Zeitcode oder dem Userbit neu eingestellt (voreingestellt) aufzunehmen. Der Zeitcode ist dann immer im Laufmodus.

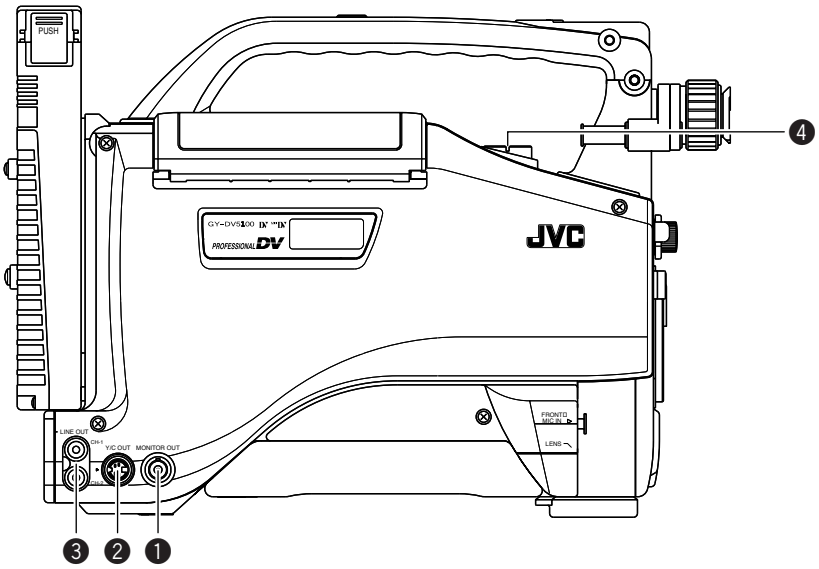
* Wenn diese Einstellung bei der Aufnahme aufeinanderfolgender Szenen verwendet wird, so sind die Zeitcode an den Übergangspunkten zwischen den Szenen nicht kontinuierlich.

PRST-REC : Der Voreinstellmodus ist gewählt, und der Zeitcode-Laufmodus wird der Aufnahmelaufmodus (REC).
Stellen Sie auf diese Position, um mit dem Zeitcode oder dem Userbit neu eingestellt (voreingestellt) aufzunehmen. Der Zeitcode ist dann nur während der Aufnahme im Laufmodus. Wenn diese Einstellung bei der Aufnahme aufeinanderfolgender Szenen verwendet wird, werden die Zeitcode als kontinuierliche Zeitcode aufgezeichnet.

REGEN : Regenerationsmodus, in dem das Gerät auf dem Band vorhandene Zeitcode liest und Zeitcode im Anschluss an die vorhandenen Zeitcode aufzeichnet. Stellen Sie auf diese Position, wenn Sie zusätzliche Zeitcode zu den schon auf dem Band aufgezeichneten Zeitcoden hinzufügen wollen.

MEMO:
Die Voreinstellung von Zeitcode und Benutzerbit erfolgt im Menü TC/UB/CLOCK.
☞ Siehe “Zeitcode-Betrieb” auf Seite 67.
☞ Siehe “Menübildschirm TC/UB/CLOCK (Zeitcode/Benutzerbit/Uhr)” auf Seite 83.

2-3 Linke Seite



❶ Monitorausgangsanschluss (BNC) [MONITOR OUT]

- Anschluss für zusammengesetzten Videosignalausgang. Kameramodus: Das Kamerabild wird ausgegeben. Videorekorder-Modus: Das Wiedergabebild wird im Videorekorder-Wiedergabemodus ausgegeben.
- Wenn ein DV-Signal (IEEE1394) eingegeben wird, so wird das EE-Bild des Eingangsvideosignals ausgegeben. (Nur GY-DV5101)

MEMO:

- Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm AUDIO/VIDEO auf ON gestellt ist, werden die gleichen Bildschirmanzeigen wie im Sucher auch auf dem externen Monitor angezeigt. (Schwarzweiß-Anzeige)

❷ Y/C-Ausgangsanschluss (4 Pole) [Y/C OUT]

- Ausgangsanschluss für ein separates Y/C-Videosignals. Kameramodus: Das Kamerabild wird ausgegeben. Videorekorder-Modus: Das Wiedergabebild wird im Videorekorder-Wiedergabemodus ausgegeben.
- Wenn ein DV-Signal (IEEE1394) eingegeben wird, so wird das EE-Bild des Eingangsvideosignals ausgegeben. (Nur GY-DV5101)

MEMO:

- Wenn der Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf LETTER oder SQUEEZE eingestellt ist, wird ein Unterscheidungs-ID-Signal für ein Seitenverhältnis von 16:9 ausgegeben.
- Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS auf ON gestellt ist, werden die gleichen Bildschirmanzeigen wie im Sucher auch auf dem externen Monitor angezeigt. (Schwarzweiß-Anzeige)

❸ Ausgangsanschlüsse für Kanal 1 und 2 (RCA) [CH1/CH2 LINE OUT]

Ausgangsanschlüsse für Audiosignale.

- Ausgabe des Eingangsaudiosignals im Kameramodus.
- Ausgabe des Wiedergabeaudiosignals im Videorekorder-Modus.
- Wenn ein DV-Signal (IEEE1394) eingegeben wird, so wird der EE-Ton des Eingangsaudiosignals im Videorekorder-Modus ausgegeben. (Nur GY-DV5101)

MEMO:

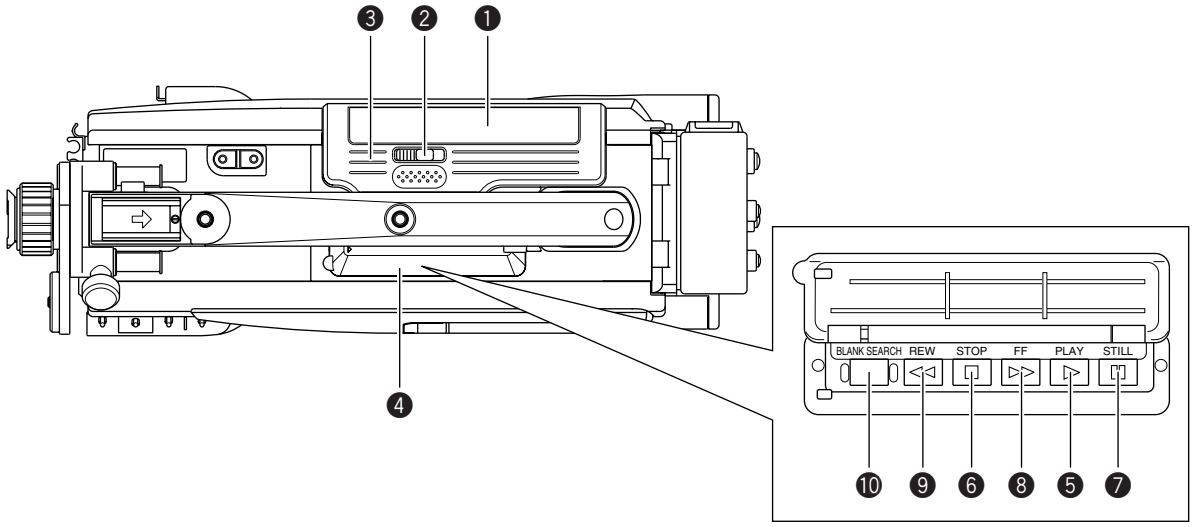
- Der Alarmton wird nicht ausgegeben.

❹ Mikrofonanschlusslöcher

Zum Anbringen des Mikrofonhalters KA-A50U (Option), wenn das optionale Mikrofon MV-P615U oder MV-P618U verwendet wird.

☞ Siehe “Anbringen des Mikrofons (Option)” auf Seite 33.

2-4 Oberseite



❶ Kassettenfachdeckel

Der Kassettenfachdeckel kann durch Verschieben des Knopfes ❷ OPEN geöffnet werden. Öffnen Sie diesen Deckel, um eine Kassette in das Gerät einzulegen bzw. daraus zu entfernen. Normalerweise sollte dieser Deckel geschlossen sein.

ACHTUNG:

Lassen Sie zur Verhütung des Eindringens von Fremdkörpern in das Gerät das Gerät nicht längere Zeit mit offenem Kassettenfachdeckel stehen.

❷ Entriegelungsknopf für den Kassettenfachdeckel [OPEN]

Schieben Sie diesen Knopf zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen.

❸ Auswurftaste [EJECT]

Innerhalb des Kassettenfachdeckels.
Drücken Sie diese Taste, um die Videokassette auszuwerfen.

MEMO:

- Es dauert einige Sekunden, bis die Videokassette ausgeworfen wird. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel nicht während des Auswurfbetriebs.
- Berühren Sie den Kassetteneinschubschlitz bzw. die Kassette nicht während des Auswurfbetriebs. Dies kann Beschädigung verursachen.
- Bei ausgeschalteter Stromversorgung ist Auswerfen nicht möglich.

❹ Betriebsabdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung nur für Betrieb im Wiedergabemodus.
Diese Abdeckung kann durch Verschieben zur Seite geöffnet werden.

MEMO:

Wenn die Stopptaste (❻) im Kameramodus gedrückt wird, um die VTR-Betriebsanzeige dazu zu bringen, STOP anzuzeigen, so wird Wiedergabebetrieb unmöglich.

❺ Wiedergabetaste [PLAY]

Zum Start der Wiedergabe drücken. Drücken Sie diese Taste während Standbildwiedergabe bzw. im Suchmodus, um zum normalen Wiedergabemodus zurückzukehren.

* Wenn bei Eintritt in den Wiedergabemodus die automatische Spurlagenregelung aktiv ist, kommt es zu Störung des Wiedergabevideos durch digitales Rauschen.

❻ Stopptaste [STOP]

Für Eintritt in den Stoppmodus drücken.

❼ Standbildtaste [STILL]

Während Wiedergabe, im Stoppmodus oder im Suchmodus für Eintritt in den Standbildmodus drücken.
Wenn Standbildmodus etwa 3 Minuten angedauert hat, schaltet das Gerät automatisch zum Stoppmodus um. (Bandschutzmodus)

❽ Vorspultaste [FF]

Drücken Sie diese Taste zum Bandvorspulen.

- Drücken dieser Taste im Stoppmodus oder im Rückspulmodus leitet den Vorspulmodus ein.
- Drücken dieser Taste während Wiedergabe, Standbildwiedergabe oder Rückwärtssuche leitet Vorwärtssuche ein.

❾ Rückspultaste [REW]

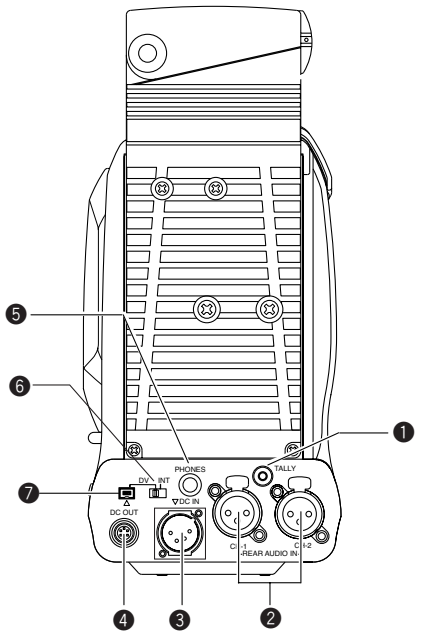
Drücken Sie diese Taste zum Bandrückspulen.

- Drücken dieser Taste im Stoppmodus oder im Vorspulmodus leitet den Rückspulmodus ein.
- Drücken dieser Taste während Wiedergabe, Standbildwiedergabe oder Vorwärtssuche leitet Rückwärtssuche ein.

❿ Leerstellensuchtaste [BLANK SEARCH]

Drücken Sie diese Taste, um leere Stellen (unbespielte Abschnitte) auf dem Band zu finden, z. B. den Endpunkt einer Aufnahme.
Leerstellensuche beginnt, wenn diese Taste im Stoppmodus gedrückt wird. Wenn eine leere Stelle (ein unbespielter Teil) auf dem Band gefunden wird, so tritt das Gerät im VTR-Modus in den Standbildmodus und im Kameramodus in den Bereitschaftsmodus ein.

2-5 Rückseite



❶ Tallylampe [TALLY]

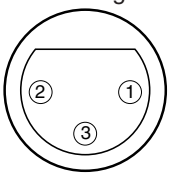
Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Camkorder GY-DV5100 in den Aufnahmemodus eintritt. Sie blinkt während des Übergangs zum Aufnahmemodus.

- Verwenden Sie den Punkt BACK TALLY am Menübildschirm OTHERS (2/2), um zu wählen, ob und mit welchem Leuchtmuster die Lampe leuchten soll
  ☞ Siehe “BACK TALLY” auf Seite 87.

❷ [CH-1/CH-2 REAR AUDIO IN] CH-1/CH-2 Audioeingangsanschluss an der Rückseite

An diesen Anschluss kann externe Audioausrüstung oder ein Mikrofon angeschlossen werden.

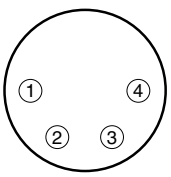
- Stellen Sie den Schalter ⓬ CH-1/CH-2 REAR AUDIO IN auf Seite 16 entsprechend der angeschlossenen Ausrüstung an.
- Stellen Sie für Aufnahme des Audiosignaleingangs über diesen Anschluss den Schalter ⓾ CH-1 oder CH-2 AUDIO IN auf Seite 16 auf “REAR”. Der Ton von diesem Anschluss wird auf den Kanal aufgenommen, der auf “REAR” gestellt ist.



Nr.	Signal
①	GND (Masse)
②	Spannung
③	Keine Spannung

❸ Gleichstromeingang (XLR 4 Stifte) [DC IN]

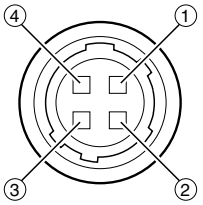
Anschluss für eine 12-V-Gleichstromversorgung. An den optionalen Netzadapter AA-P250 anschließen. Wenn hier ein Kabel angeschlossen ist, wird die Stromversorgung vom Batteriesatz unterbrochen und die Stromversorgung wird zu der an diesem Anschluss angeschlossenen Stromversorgung umgeschaltet.



Nr.	Signal
①	GND (Masse)
②	—
③	—
④	+12V

❹ Gleichstromausgang [DC OUT]

Anschluss für die Stromversorgung für den Sender eines drahtlosen Mikrofons usw. Die Versorgungsspannung ist gleich der dem Gerät zugeführten Spannung (17 V Gleichstrom, max. 0,3 A)



(Oberflächenprofil)

Nr.	Signal
①	GND (Masse)
②	—
③	—
④	12 V Gleichstrom (durchgeleitet)

❺ Ohrhörerbuchse [PHONES]

Dies ist eine Stereo-Minibuchse für einen Ohrhörer zum Mithören des Tons. Schließen Sie einen Ohrhörer oder einen Kopfhörer mit einem Stecker mit 3,5 mm Durchmesser an. Der Ohrhörer kann auch zum Mithören der entsprechend den Umständen ausgegebenen Alarmtöne verwendet werden. Wenn hier ein Ohrhörer angeschlossen wird, so wird der Mithörsprecher stummgeschaltet.
Der auszugebende Audiokanal wird mit dem Punkt AUDIO SELECT am Menübildschirm AUDIO und dem Schalter ⓭ MONITOR SELECT auf Seite 16 gewählt.
Der Audioausgangspegel wird mit dem Lautstärkeregler ❶ MONITOR auf Seite 12 geregelt.

MEMO:

- Die Lautstärke des Alarmtons wird mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS (2/2) eingestellt.
- Wenn bei Verwendung eines Stereosteckers Stereoton ausgegeben werden soll, so stellen Sie wie folgt ein.
  Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT auf “MIX”.
  Stellen Sie den Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO auf STEREO.

❻ [DV/INT] DV/INT-Wahlschalter

Dieser Schalter wird für Wahl von Anschluss des optionalen DV-Disk-Recorders an diese Kamera oder einer Digitalvideokomponente an den DV-Anschluss ❼ verwendet.

DV : Schließen Sie eine Digitalvideokomponente an den DV-Anschluss an.
INT : Schließen Sie einen DV-Disk-Recorder an die Kamera an.
* Schalten Sie vor Verwendung des Schalters die Kamera aus.

❼ DV-Anschluss [DV]

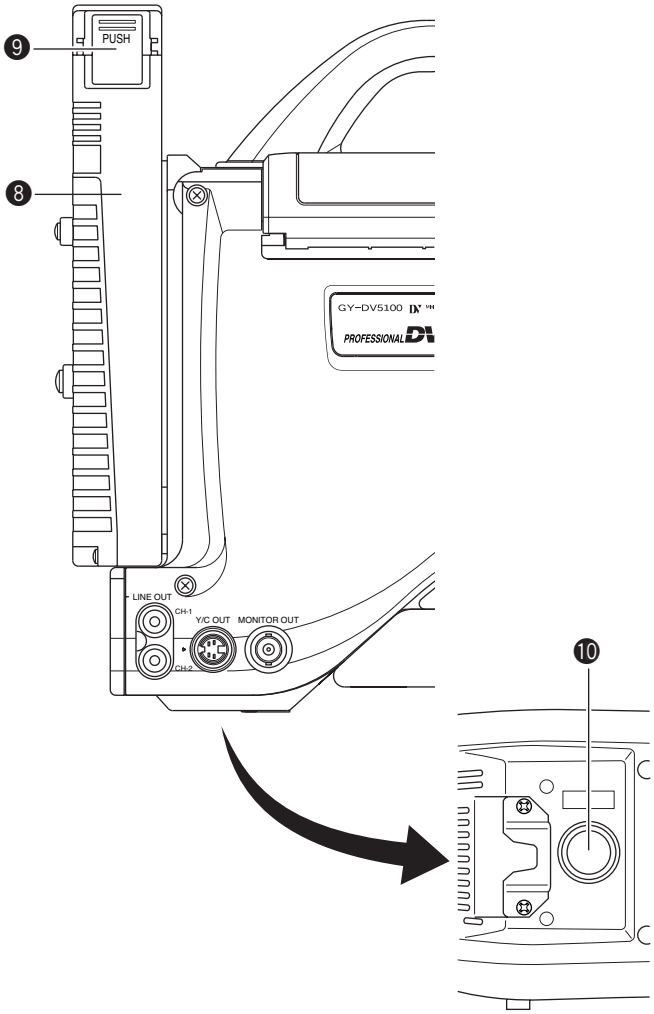
Mit einem DV-Kabel (Option) kann hier eine digitale Videokomponente mit einem DV-Anschluss angeschlossen werden.
Dieser Anschluss wird für den Ein- oder Ausgang des DV-Signals bzw. den Eingang des Videorekorder-Steuersignals von einer digitalen Videokomponente mit DV-Anschluss verwendet.
Bringen Sie für Aufzeichnung des DV-Signals von diesem Anschluss das Gerät in den Videorekorder-Modus. (Nur GY-DV5101)
(Drücken Sie den Schalter ⓰ MODE auf Seite 14 nach oben, um die VTR-Anzeige einzuschalten.)

- **Kameramodus:**
  Das komprimierte DV-Signal (IEEE1394) des Kamerabildes wird ausgegeben.
- **Videorekorder-Modus:**
  - Während Wiedergabe wird das komprimierte DV-Signal der Bandwiedergabe ausgegeben.
  - Das DV-Eingangssignal von diesem Anschluss kann auf Band aufgezeichnet werden. (Nur GY-DV5101)

MEMO:

Wählen Sie für den Empfang von FF/REW-Fernsteuersignalen über diesen Anschluss die Einstellung mit dem Punkt REM FF/REW MODE am Menübildschirm OTHERS (1/2).

2-5 Rückseite (fortgesetzt)



8 Batteriehalter

Bringen Sie hier einen flachen Batteriesatz an.
☞ Siehe “Verwendung eines flachen Batteriesatzes (option)” auf Seite 36.

9 Batteriehalter-Entriegelungsknopf

Dieser Knopf wird zum Öffnen des Batteriefachdeckels verwendet. Drücken Sie den Knopf, während Sie ihn drehen, um den Deckel zu öffnen.

10 Sicherungsknopf [BREAKER]

Die Sicherung wird ausgelöst, wenn der Stromverbrauch die Kapazität überschreitet.
Wenn die Sicherung ausgelöst worden ist, so überprüfen Sie auf Störungen und stellen Sie sicher, dass der Stromverbrauch nicht den Nennwert überschreitet. Wenn keine Störungen vorhanden sind, so drücken Sie den Sicherungsknopf (BREAKER), bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten (ON), um die Kamera in den Betriebszustand zu versetzen.
Wenn das Gerät auch dann nicht normal funktioniert, so wenden Sie sich an den zuständigen Fachmann bei Ihrem autorisierten JVC-Kundendienst.

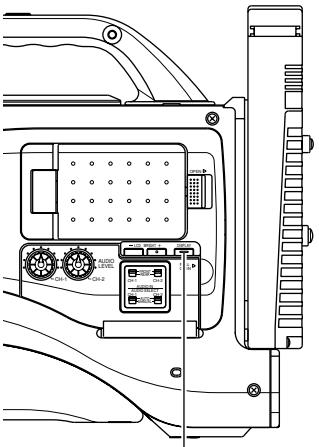
2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher

Zusätzlich zur Anzeige des EE-Bildes und des Wiedergabebildes werden der LCD-Monitor und der Sucher auch für die folgenden Zeichenanzeigen verwendet. Drücken Sie zur Anzeige von Zeichen auf dem LCD-Monitor die Taste DISPLAY kurz.

- **Statusbildschirme (Bildschirme zum Überprüfen der gegenwärtigen Kameraeinstellungen)**
- **Anzeige von Alarmmeldungen**
- **Autoweißanzeige (Anzeige nur im Kameramodus)**
- **Sicherheitszonenanzeige (Anzeige nur im Kameramodus)**
- **Menüeinstellbildschirme**

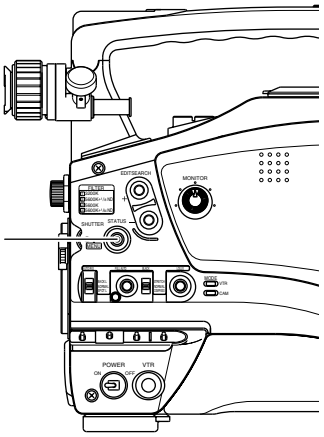
MEMO:

- Wenn der Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS (1/2) auf ON gestellt ist, so werden die obigen Zeichenanzeigen auch über den Anschluss MONITOR OUT und den Anschluss Y/C OUT ausgegeben.



Taste DISPLAY

■ Statusbildschirme



Taste STATUS

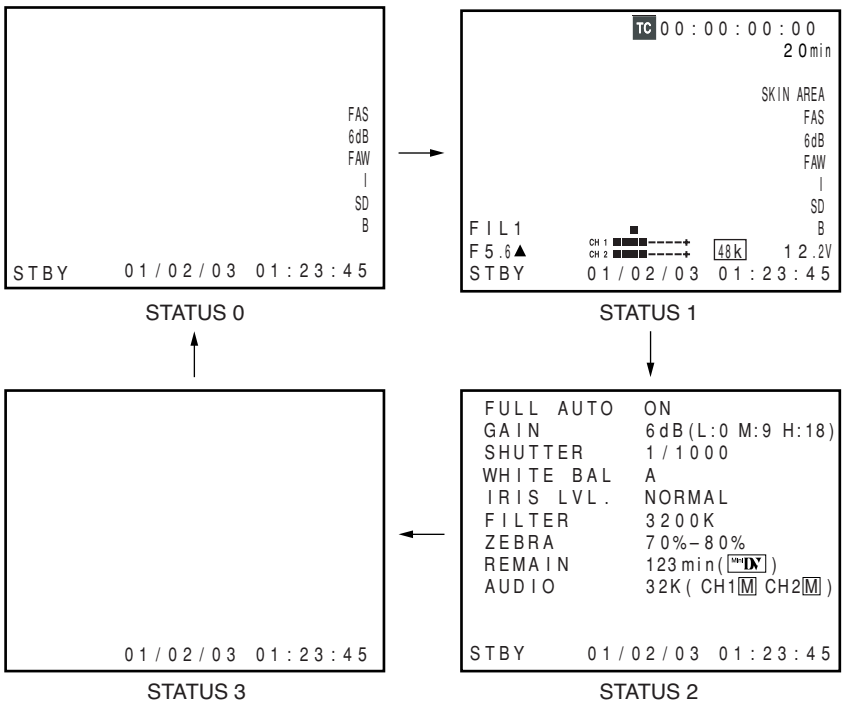
Drücken Sie die Taste STATUS während Anzeige des normalen Bildschirms, um einen der Statusbildschirme anzuzeigen. Der Inhalt der Statusanzeige wird in Inhalt für den Kameramodus und Inhalt für den Videorekorder-Modus unterteilt.

- Bei jedem Druck auf die Taste STATUS im Kameramodus wird einer der vier Statusbildschirme angezeigt. (STATUS 0, STATUS 1, STATUS 2, STATUS 3)
- Im Videorekorder-Modus wird ein Bildschirmtyp angezeigt.

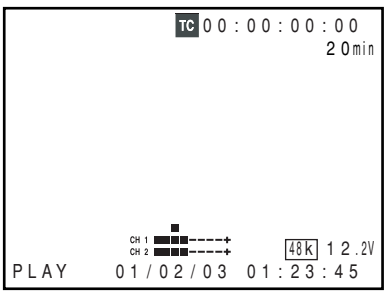
MEMO:

- Wenn die Taste STATUS eine Sekunde oder länger gedrückt wird, so wird der Menüeinstellbildschirm angezeigt. Drücken Sie für Anzeige des Statusbildschirms während Anzeige des Menüeinstellbildschirms die Taste STATUS, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Die Taste DISPLAY kann gedrückt werden, um nur Zeichen in vergrößerter Größe auf dem LCD-Monitor anzuzeigen.

- **Kameramodus (Anzeigebeispiel)**

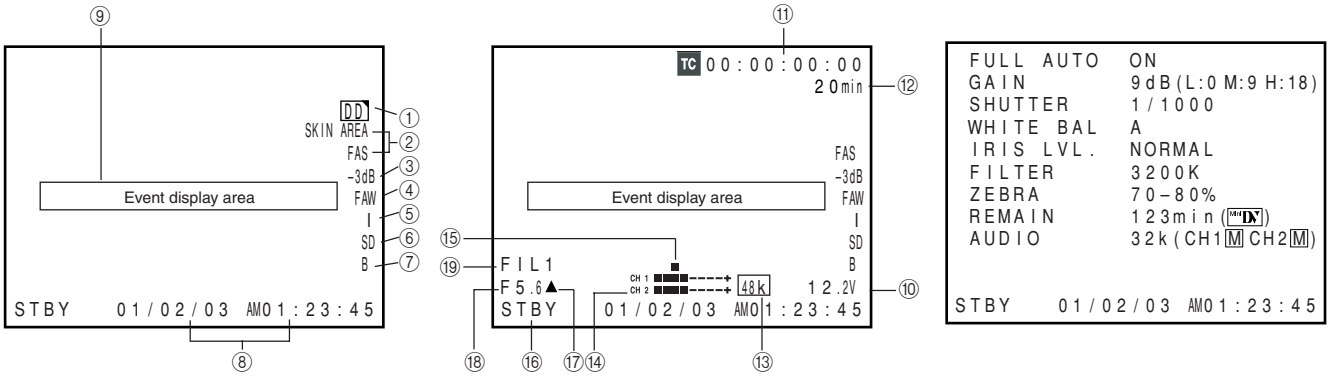


- **Videorekorder-Modus (Anzeigebeispiel)**



2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (fortgesetzt)

■ Statusbildschirme im Kameramodus



Bildschirm STATUS 0 Bildschirm STATUS 1 Bildschirm STATUS 2

● Status 0

Nr.	Punkt	Inhalt
①	Anzeige des DV-Disk-Recorder-Status	Wird angezeigt, wenn der optionale DV-Disk-Recorder angeschlossen ist. DD : Wird angezeigt (weiß), wenn der DV-Disk-Recorder angeschlossen ist. ● DD : Wird angezeigt (rot), wenn der DV-Disk-Recorder aufzeichnet.
②	Anzeige verschiedener Funktionsbetriebsarten	ACCU-FOCUS : Blinkt während ACCU-FOCUS-Betrieb. SKIN AREA : Blinkt während Anzeige des Farbbereichs für die Hauttoneinzelheit. ALC : Anzeige während eingeschalteter ALC-Funktion. FAS : Anzeige während eingeschalteter Funktion für vollautomatische Aufnahme. S : Anzeige während eingeschalteter SHUTTER- Funktion.
③	Anzeige von Verstärkungsbetrieb	* dB : Zeigt den Verstärkungswert an, wenn eine andere Verstärkung als 0 dB, LOLUX oder ALC gewählt ist. LUX : Anzeige wenn LOLUX eingeschaltet ist.
④	Anzeige von FAW-Betrieb	FAW : Anzeige wenn vollautomatischer Weißabgleich eingeschaltet ist.
⑤	Anzeige von Blendenpegelbetrieb	I : Anzeige wenn IRIS BACK LIGHT oder IRIS SPOT LIGHT gewählt ist.
⑥	Anzeige von Hauttoneinzelheit-Farbbetrieb	SD : Anzeige wenn Hauttoneinzelheit eingeschaltet ist.
⑦	Anzeige von Schwarzbetrieb	B : Anzeige wenn BLACK STRETCH oder BLACK COMPRESSION eingeschaltet ist.
⑧	Anzeige von Datum und Uhrzeit	Anzeige von Datum und Uhrzeit. Anzeige von Datum und Uhrzeit oder nicht und der Anzeigestil werden im Menü TIME/DATE eingestellt.
	Anzeige LCD BRIGHT	Wenn die Helligkeit des Monitorbildschirms mit der Taste LCD BRIGHT eingestellt wird, werden die Datums- und Uhrzeitanzeigen und die Anzeige des VTR-Modus ⑯ ausgeschaltet und die Anzeige LCD BRIGHT wird angezeigt. (Beispiel) BRIGHT +5 •••••+••••▌ Numerischer Wert: –5, –4, –3, –2, –1, 0, +1, + 2, +3, +4 oder +5

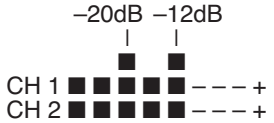
⑨ Ereignisanzeige

Wenn die Verstärkung oder die Verschlusszeit manuell geändert wird, so werden die Einstellbedingungen zur Zeit der Änderung etwa drei Sekunden lang angezeigt.

Einstellbedingung	Inhalt der Anzeige
Wenn der Verstärkungswert geändert wird	GAIN –3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB.
Wenn die Verstärkung ALC ist	GAIN ALC
Wenn der LOLUX-Modus ein- oder ausgeschaltet ist	LOLUX ON, LOLUX OFF
Wenn AUTO KNEE ein- oder ausgeschaltet wird	AUTO KNEE ON, AUTO KNEE OFF
Wenn FULL AUTO ein- oder ausgeschaltet wird	FULL AUTO ON, FULL AUTO OFF
Wenn ZEBRA ein- oder ausgeschaltet wird	ZEBRA ON, ZEBRA OFF
Wenn die Verschlusszeit geändert wird	SHUTTER 1/6,25, 1/12,5, 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000
Wenn die variable Verschlusszeit geändert wird	V.SHUTTER 1/50,1 bis 1/2067,8
Wenn der Verschluss ausgeschaltet ist (Verschlusszeit: 1/50)	SHUTTER OFF
Wenn der Weißabgleichwert geändert wird	(Beispiel) WHITE BAL <3200K> Numerischer Wert: 2300, 2500, 2800, 3000, 3200, 3400, 3700, 4300, 5200, 5600, 6500 oder 8000

● Status 1

Zusätzlich zu der Information auf dem Bildschirm Status 0 zeigt dieser Bildschirm die folgenden Punkte an.

Nr.	Punkt	Inhalt
⑩	Spannungsanzeige oder Batterieanzeige	(Beispiel) 12,2V: Zeigt den verbleibenden Batteriepegel in Schritten von 0,1 V an. (Beispiel) 100%: Die verbleibende Batterieladung wird in Prozent [%] angezeigt. (Beispiel) 60min: Die verbleibende Batterieladung wird in Minuten [min] angezeigt. Wählen Sie die Anzeigemethode mit dem Punkt BATTERY INFO im Menü LCD/VF (2/2). ☞ Seite 82
⑪	Anzeige von Zeitcode (TC)/Benutzerbits (UB)	Anzeige des Zeitcodes (h:m:s: Vollbild) oder Benutzerbitdaten. (Beispiel) Zeitcode TC 00 : 00 : 00 : 00 Benutzerbits UB FF EE DD 20 Anzeige dieses Punktes wird mit dem Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt. Anzeige von Zeitcode oder Benutzerbits wird mit dem Schalter COUNTER innerhalb der Seitenabdeckung gewählt.
⑫	Anzeige der verbleibenden Bandmenge	Anzeige der verbleibenden Bandmenge (in Schritten von 1 Minute) Diese Anzeige blinkt, wenn die verbleibenden Bandmenge weniger als 3 Minuten entspricht. Anzeige oder keine Anzeige wird mit dem Punkt TAPE REMAIN am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt. * Wenn ein völlig neues Band eingelegt wird, wird die verbleibende Bandzeit nicht angezeigt. Nachdem das Band gelaufen ist, erscheint die Anzeige. * Die Anzeige für die restliche Bandzeit dient nur als Anhalt. * Wenn das Gerät bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis die Anzeige der verbleibenden Bandzeit erscheint.
⑬	Anzeige der Audioabtastfrequenz	32 K : Wird angezeigt, wenn der Punkt AUDIO MODE am Menübildschirm AUDIO auf 32 K eingestellt ist. (Ton wird mit 12-bit, 32-kHz-Abtastung aufgenommen.) 48 K : Wird angezeigt, wenn der Punkt AUDIO MODE am Menübildschirm AUDIO auf 48 K eingestellt ist. (Ton wird mit 16-bit, 48-kHz-Abtastung aufgenommen.)
⑭	Audiopegelmesseranzeige	Zeigt die Audiopegelmesser für Kanal 1 und 2 an. Anzeige oder keine Anzeige dieses Punktes wird mit dem Punkt AUDIO am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt.
⑮	Standardaudiopegelanzeige	Der Pegel, mit dem Ton auf dem Band aufgezeichnet wird, wird durch "■" angezeigt. –20dB, –12dB ☞ Siehe "AUDIO REF.LEVEL" auf Seite 80. 

2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (fortgesetzt)

Nr.	Punkt	Inhalt
⑯	VTR-Modusanzeige	STBY : In Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmepausemodus) REC : Während Aufnahme ED.FWD : Editiersuche in Vorwärtsrichtung ED.REV : Editiersuche in Rückwärtsrichtung PLAY : Während Wiedergabe FF : Während Vorspulen REW : Während Rückspulen STL : Während Standbildwiedergabemodus BSRH : Während Leerstellensuche FWD : Während Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (FWD1: Etwa 5-fache Geschwindigkeit, FWD2: Etwa 10-fache Geschwindigkeit, FWD3: Etwa 20-fache Geschwindigkeit) REV : Während Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (REV1: Etwa 5-fache Geschwindigkeit, REV2: Etwa 10-fache Geschwindigkeit, REV3: Etwa 20-fache Geschwindigkeit) STOP : Stoppmodus (Bandschutzmodus) EJECT : Die Kassette wird ausgeworfen – – – : Kein Band eingelegt
⑰	Blendenanzeige	▲ : Blende höher als normal eingestellt ■ : Blende normal eingestellt ▼ : Blende niedriger als normal eingestellt
⑱	Anzeige des F-Wertes der Blende	Der F-Wert des angeschlossenen Objektivs wird angezeigt. OPEN, F2, F2,8, F4, F5,6, F8, F11, F16, CLOSE Wenn das Objektiv entfernt worden ist, erfolgt keine Anzeige. Für einige Objektive erscheint keine Anzeige. Die Anzeige kann mit dem Punkt F.NO/IRIS IND. am Menübildschirm LCD/VF (1/2) ein- und ausgeschaltet werden.
⑲	Filterpositionsanzeige	Zeigt die gegenwärtige Filterposition an FIL1, FIL2, FIL3, FIL4 Die Anzeige kann mit dem Punkt FILTER am Menübildschirm LCD/VF (1/2) ein- und ausgeschaltet werden.

● Status 2

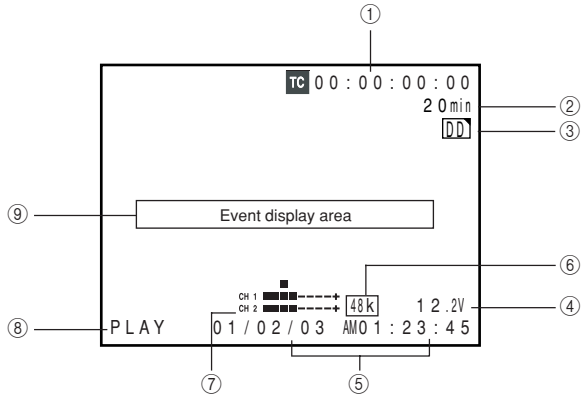
Dieser Bildschirm zeigt den Einstellstatus der Kamera an.
Anzeige von Ereignissen steht nicht zur Verfügung während dieser Bildschirm angezeigt wird.

Anzeige	Anzeigeinhalt
FULL AUTO	ON, OFF
GAIN	–3 dB, 0 dB, 3 dB, 6 dB, 9 dB, 12 dB, 15 dB, 18 dB, LOLUX, ALC
SHUTTER	OFF, 1/6,25, 1/12,5, 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000 (STEP), V.SCAN 1/50, 1 bis 1/2067,8 (VARIABLE), EEI (im ALC-Modus)
WHITE BAL	A, B, PRESET, FAW
IRIS LEVEL	BACK L, NORMAL, SPOT L
FILTER	3200K, 5600K+1/8ND, 5600K, 5600K+1/64ND
ZEBRA	70-80%, 85-95%, OVER95%, OVER100%
REMAIN	Verbleibende Bandzeit (min) oder Bandtyp (Beispiel: 95 min (MiniDV)) MiniDV (bei Verwendung einer MiniDV-Kassette), DV (bei Verwendung einer Standardkassette), DVCAM (bei Verwendung einer DVCAM-Kassette) * Im Fall einer anderen DVCAM-Kassette als einer mit IC-Speicher kompatiblen Kassette wird MiniDV oder DV angezeigt.
AUDIO	Audioabtastfrequenz und Audiopegel-Einstellmethode. Beispiel: 32K (CH1 A CH2 M) A (Automatisch) M (Manuell)

● Status 3

Dieser Bildschirm zeigt nur Datum und Uhrzeit, Ereignisanzeige und Alarmanzeigen an.
* Anzeige oder keine Anzeige von Datum und Uhrzeit und der Anzeigestil werden am Bildschirm TIME/DATE MENU eingestellt.
☞ Seite 45 “Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm”

■ **Statusbildschirm im VTR-Modus**

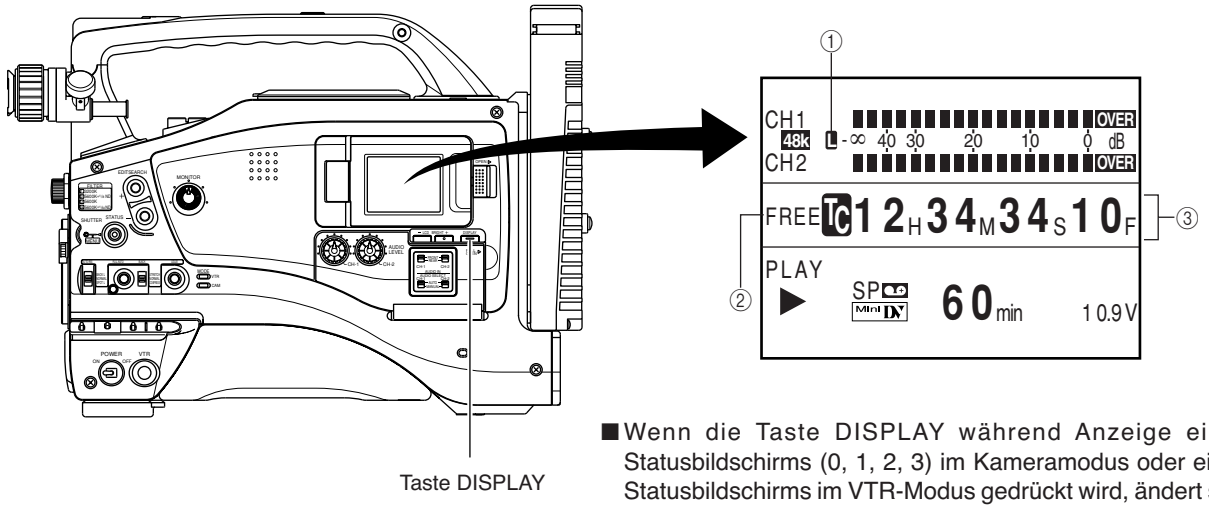


Nr.	Punkt	Inhalt
①	Anzeige von Zeitcode (TC)/Benutzerbits (UB)	Im Wiedergabemodus wird der aufgezeichnete Zeitcode (Stunde, Minute, Sekunde, Vollbild) angezeigt. Anzeige oder keine Anzeige dieses Punktes kann mit dem Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt werden. Anzeige von Zeitcode oder Benutzerbits wird mit dem Schalter COUNTER auf der Innenseite der Seitenabdeckung gewählt.
②	Verbleibende Bandzeit	Anzeige der verbleibenden Bandzeit (angezeigt in Schritten von 1 Minute) Diese Anzeige blinkt, wenn die verbleibende Bandzeit weniger als 3 Minuten ist. Anzeige oder keine Anzeige dieses Punktes kann mit dem Punkt TAPE REMAIN am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt werden. * Wenn ein völlig neues Band eingelegt wird, wird die verbleibende Bandzeit nicht angezeigt. Nachdem das Band gelaufen ist, erscheint die Anzeige. * Die Anzeige für die restliche Bandzeit dient nur als Anhalt. * Wenn das Gerät bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis die Anzeige der verbleibenden Bandzeit erscheint.
③	Anzeige des DV-Disk-Recorder-Status	Wird angezeigt, wenn der optionale DV-Disk-Recorder angeschlossen ist. DD : Wird angezeigt (weiß), wenn der DV-Disk-Recorder angeschlossen ist. ● DD: Wird angezeigt (rot), wenn der DV-Disk-Recorder aufzeichnet.
④	Spannungsanzeige oder Batterieanzeige	(Beispiel) 12,2V: Zeigt den verbleibenden Batteriepegel in Schritten von 0,1 V an. (Beispiel) 100%: Die verbleibende Batterieladung wird in Prozent [%] angezeigt. (Beispiel) 60min: Die verbleibende Batterieladung wird in Minuten [min] angezeigt. Wählen Sie die Anzeigemethode mit dem Punkt BATTERY INFO im Menü LCD/VF (2/2). ☞ Seite 82
⑤	Anzeige von Uhrzeit/Datum	Die aufgezeichneten Daten werden während Wiedergabe, Vorspulen und Rückspulen angezeigt. (Nur wenn der Punkt DATE REC auf OFF gestellt ist (☞ siehe Seite 85)) Während der Aufnahme und im Stoppmodus werden die Daten vom DV-Anschluss angezeigt. (Nur GY-DV5101) Anzeige oder keine Anzeige von Uhrzeit und Datum und der Anzeigestil werden am Menübildschirm TIME/DATE eingestellt. Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt worden sind, erscheint die folgenden Anzeige: – – / – – / – – – – : – – : – –
⑥	Anzeige der Audioabtastfrequenz	Die für die Aufnahme verwendete Audioabtastfrequenz wird während der Wiedergabe angezeigt. (32 K, 48 K, 44,1 K)
⑦	Anzeige der Audiopegelmesser	Die Audiopegelmesser werden während der Wiedergabe angezeigt. Anzeige oder keine Anzeige dieses Punktes wird mit dem Punkt AUDIO am Menübildschirm LCD/VF (2/2) eingestellt.
⑧	Anzeige des VTR-Modus	Der VTR-Betriebsstatus wird angezeigt. STBY, STOP, PLAY, REC, FF, REW, FWD, REV, STL, BSRH, – – – (kein Band eingelegt), SLOW: Während variabler Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (SLOW+1: Etwa 0,1-fache Geschwindigkeit, SLOW+2: Etwa 0,2-fache Geschwindigkeit, SLOW+3: Etwa 0,5-fache Geschwindigkeit) Während variabler Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (SLOW –1: Etwa –0,1-fache Geschwindigkeit, SLOW–2: Etwa –0,2-fache Geschwindigkeit, SLOW–3: Etwa –0,5-fache Geschwindigkeit)
⑨	Ereignisanzeige	BLANK SEARCH: Zeigt an, dass Suche nach Leerstellen durchgeführt wird.

2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (fortgesetzt)

■ Vergrößerte Statusanzeige am LCD-Monitor

Die Zeichen des Statusbildschirms können alleine und vergrößert auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.

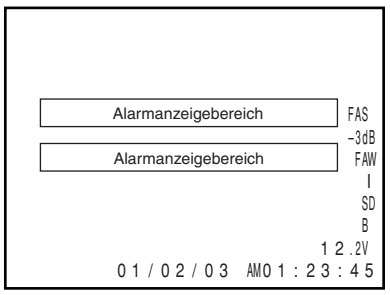


■ Wenn die Taste DISPLAY während Anzeige eines Statusbildschirms (0, 1, 2, 3) im Kameramodus oder eines Statusbildschirms im VTR-Modus gedrückt wird, ändert sich der angezeigte Inhalt bei jedem Druck auf die Taste DISPLAY.

Nur Bildanzeige → Vergrößerte Zeichenanzeige
↑ └ Anzeige von Bild und Zeichen ←┘

Nr.	Punkt	Inhalt
①	Audioverriegelungsanzeige	Anzeige während Aufnahme und Wiedergabe, wenn das Audiosignal zum Videosignal verriegelt ist.
②	Anzeige der Einstellung des Zeitcodegenerators	Zeigt die Einstellung des Schalters TC GENE am Seitenabschnitt an. FREE: Der Schalter TC GENE ist auf PRESET-FREE RUN MODE gestellt. RECR: Der Schalter TC GENE ist auf PRESET-REC RUN MODE gestellt. REGN: Der Schalter TC GENE ist auf REGEN MODE gestellt.
③	Zeitcode-Anzeige	Zeigt den Zeitcode an. Während Warnungen werden hier Meldungen angezeigt. ☞ Siehe Seite 27

■ Anzeige von Alarmmeldungen



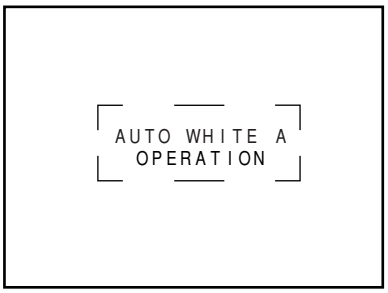
- Die folgenden Alarmmeldungen werden angezeigt während der Statusbildschirm (0, 1, 3) im Kameramodus bzw. ein Statusbildschirm im VTR-Modus angezeigt wird.
- Wenn eine Störung im Videorekorder auftritt, wird eine Fehlermeldung mit einem Fehlercode angezeigt.

Alarmanzeige	Inhalt
NTSC INHIBIT	Wird angezeigt, wenn versucht wird, ein mit einem NTSC-Signal aufgenommenes Band wiederzugeben.
REC INHIBIT	Wird angezeigt, wenn eine nicht bespielbare Videokassette eingelegt ist (der Schalter auf der Rückseite der Kassette steht auf “SAVE”).
COPY INHIBIT	Wird angezeigt, wenn versucht wird, ein Signal mit Kopierschutz aufzuzeichnen.
LOW VOLTAGE*	Wird angezeigt, wenn die verbleibende Batterieleistung gering ist.
TAPE NEAR END	Blinkt, wenn die verbleibende Bandmenge während Aufnahmemodus 3 Minuten oder weniger entspricht. Im Wiedergabemodus erfolgt keine Anzeige.
TAPE END	Wird angezeigt, wenn das Bandende erreicht worden ist.
INVALID TAPE!	Wird angezeigt, wenn ein Datenband für Computerverwendung oder eine DVC-PRO-Kassette verwendet wird. Die Kassette wird ausgeworfen.
LP TAPE INVALID!	Wird angezeigt, wenn Wiedergabe eines im LP-Modus aufgenommenen Bandes versucht wird.
NO TAPE	Wird angezeigt, wenn die Video-Triggertaste gedrückt wird, während keine Videokassette eingelegt ist.
NO DV SIGNAL (Nur GY-DV5101)	Wird angezeigt, wenn kein Eingang zum DV-Anschluss vorhanden ist und Aufnahme versucht wird.
COPY GUARD!	Wird angezeigt, wenn Aufnahme auf ein Band mit Kopierschutz versucht wird.
CLEANING TAPE!	Wird angezeigt, wenn ein Kopfreinigungsband eingelegt ist.
HEAD CLEANING REQUIRED!	Wird angezeigt, wenn der Kopf schmutzig ist. Kopfreinigung ist erfordert.
CLOSE CASSETTE COVER!	Wird angezeigt, wenn Betrieb mit offenem Kassettenfachdeckel versucht wird.
OPEN CASSETTE COVER!	Angezeigt, wenn der Kassettenfachdeckel während des Auswurfbetriebs geschlossen ist.
VTR WARNING (Fehlercode)* (Beispiel) **7001** **DRUM MOTOR FAILURE**	Wird bei Auftreten einer Störung im Camkorder oder bei Auftreten von Kondensation im Gerät angezeigt. ☞ Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf Seite 97.

* Während Anzeige vergrößerter Zeichen werden nut LOW VOLTAGE und VTR WARNING angezeigt.

2-6 Anzeigen auf dem LCD-Monitor und im Sucher (fortgesetzt)

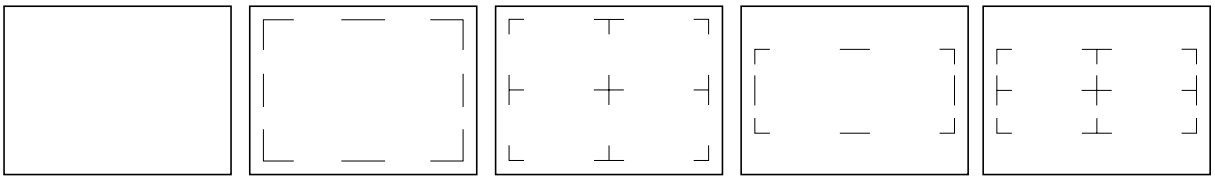
■ Anzeige von automatischem Weißabgleich (nur im Kameramodus)



AUTO WHITE und das Ergebnis des Betriebs werden während automatischem Weißabgleich angezeigt.
☞ Siehe “Weißabgleicheinstellung” auf Seite 50.

■ Sicherheitszonenanzeige (nur im Kameramodus)

Die Anzeige der folgenden Sicherheitszonen und Mittenmarkierungen kann mit dem Punkt SAFETY ZONE und dem Punkt CENTER MARK am Menübildschirm LCD/VF (1/2) eingestellt werden. ☞ Siehe Seite 81.

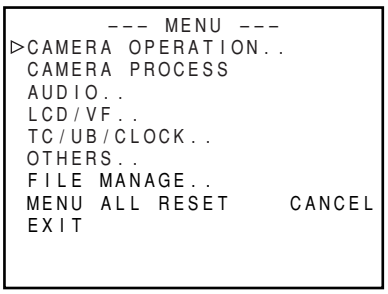


SAFETY ZONE	OFF	NORMAL	NORMAL	16 : 9	16 : 9
CENTER MARK	OFF	OFF	ON	OFF	ON

MEMO:

- Wenn der Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf LETTER gestellt ist, wird 16:9 angezeigt, selbst wenn der Punkt SAFETY ZONE auf NORMAL gestellt ist.
- Wenn der Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf SQUEEZE gestellt ist, während der Punkt SFETY ZONE auf 16:9 gestellt ist, wird der Punkt SAFETY ZONE auf NORMAL gestellt und SAFETY ZONE wird im Verhältnis 4:3 angezeigt.

■ Menüeinstellbildschirm

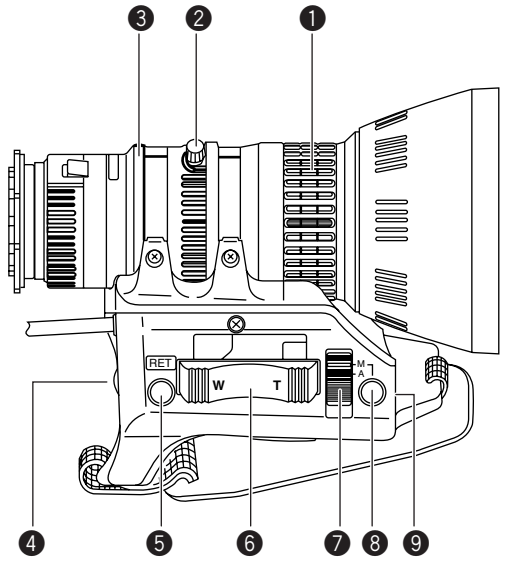


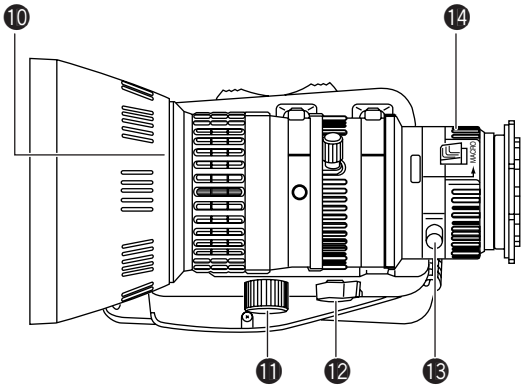
Bildschirm TOP MENU
(nur Kameramodus)

Bildschirm für verschiedene Einstellungen
Der Menüeinstellbildschirm erscheint, wenn die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang gedrückt wird.
☞ Siehe “Einstellung von Menübildschirmen” auf Seite 72.

2-7 Zoomobjektiv (Option)

[S14 x 7.3B12U]





❶ Fokusring
Manueller Fokusring

❷ Zoomhebel/-ring
Dies ist der manuelle Zoomring, der einen Zoomhebel hat. Stellen Sie für manuelle Zoomeinstellung den Zoommodusknopf ⓬ auf die Position “M”.

❸ Blendenring
Manueller Blendenring. Stellen Sie zum Aktivieren der automatischen Blendenfunktion den Blendenmodusschalter ❼ auf “A”.

❹ Video-Triggertaste [VTR]
Für Start und Stopp der Aufnahme.

❺ Taste für Videosignalrückführung [RET]
Das Rückführungsvideosignal vom VTR-Teil kann im Sucher, auf dem Flüssigkristall-Display und an MONITOR OUT gesehen werden, während diese Taste gedrückt wird.

* Das Wiedergabebild kann während diesem Betrieb im Sucher, auf dem Flüssigkristall-Display und an MONITOR OUT gesehen werden.

❻ Hebel für Zoomservosteuerung
Stellen Sie für Servozoomsteuerung mit diesem Hebel den Knopf ⓬ ZOOM auf “S”.

- Durch Druck auf den W-Teil dieses Hebels wird der Winkel des Objektivs für Weitwinkelaufnahme erhöht.
- Durch Druck auf den T-Teil dieses Hebels wird der Winkel des Objektivs für Teleaufnahme verringert.
- Durch stärkeren Druck ändert sich die Zoomgeschwindigkeit.

❼ Blendenmodusschalter
A : Aktiviert die automatische Blendenfunktion.
M : Ermöglicht manuelle Blendeneinstellung.

❽ Taste für momentanen automatischen Blendenbetrieb
Wenn der Schalter ❼ IRIS MODE auf “M” steht, wird durch Druck auf diese Taste die automatische Blendenfunktion während Druck auf diese Taste wirksam.

❾ Einstellregler für Blendengeschwindigkeit [S]
Zum Einstellen der Geschwindigkeit des Blendenbetriebs.

MEMO:
Wenn die Geschwindigkeit zu hoch ist, kann es zu Pendeln kommen.
Stellen Sie zum Vermeiden der obigen Erscheinung erneut ein.

❿ Filtergewinde
Schützen Sie das Objektiv mit einem Klar- oder UV-Filter durch Einschrauben des Filters von vorn in das Gewinde der Sonnenblende. Andere Filter können für verschiedene Effekte verwendet werden.

ACHTUNG:
Achten Sie beim Anbringen eines Polarisationsfilters darauf, dass sich der Filtergewindeabschnitt drehen lässt.

⓫ Zoomservoanschluss
Für den Anschluss einer optionalen Zoomservoeinheit.

⓬ Zoommodusknopf
S : Zoomservomodus. Ermöglicht Betrieb mit dem Hebel der Zoomservosteuerung ❻.
M : Manueller Zoommodus. Ermöglicht Betrieb mit dem Zoomhebel/-ring ❷.

⓭ Schnittweitenring/Befestigungsschraube
Nur für Einstellung der Schnittweite. Nach der Einstellung mit dem Schraubenknopf sichern.
☞ Siehe “Schnittweiteneinstellung” auf Seite 49.

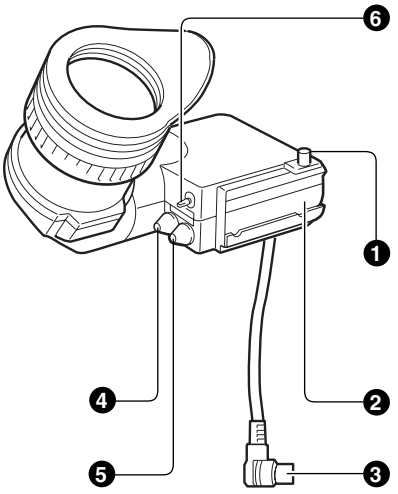
⓮ Makrofokusring (für Nahaufnahmen)
Durch Drehen dieses Rings in Pfeilrichtung werden Nahaufnahmen sehr kleiner Objekte möglich.
Im Makromodus sind normale Scharfeinstellung und Zoomen nicht möglich.
Stellen Sie für Aufnahme im Makromodus den Fokusring ❶ auf unendlich (∞) und den Zoomring ❷ auf die maximale Weitwinkelposition. Drehen Sie zur Scharfeinstellung des Makrobildes diesen Ring in Pfeilrichtung, bis das Objekt scharf eingestellt ist.

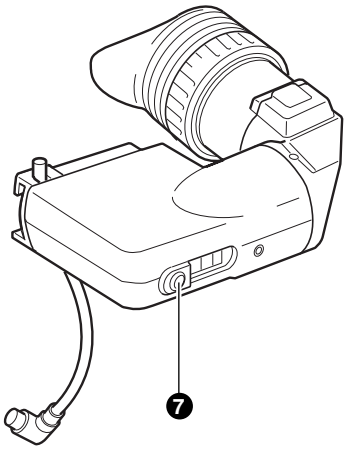
ACHTUNG:
- Der Schnittweitenknopf befindet sich in der Nähe des Makrorings. Achten Sie darauf, ihn nicht mit dem Makroring zu verwechseln.
- Stellen Sie den Makrofokusring nach der Verwendung wieder in seine normale Position zurück.

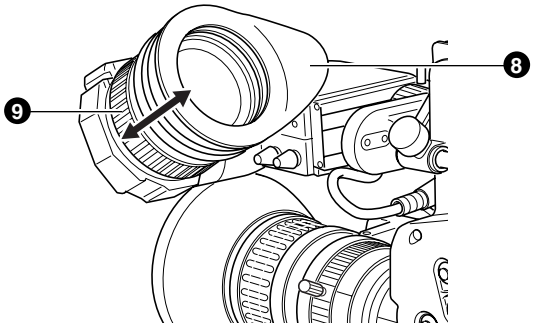
☞ Siehe “Anbringen des Zoom-Objektivs” auf Seite 32.
☞ Siehe “Schnittweiteneinstellung” auf Seite 49.

2-8 1,5-Zoll-Sucher (Option)

[VF-P115B]







❶ Arretierschraube
Diese Schraube verhütet, daß sich der Sucher von der Kamera löst.

❷ Anbringungsführung
Zum Anbringen an der Kamera.

❸ Anschluß
An der Kamera anschließen.

❹ Kontrasteinstellung [CONT]
Zum Einstellen des Kontrasts für das Sucherbild.

❺ Helligkeitseinstellung [BRIGHT]
Zum Einstellen der Helligkeit des Suchers.

❻ [TALLY]-Schalter
Schalten Sie diesen Schalter ❼ aus (OFF), wenn die aufgenommenen Personen nicht auf die Aufnahme hingewiesen werden sollen. Die Anzeigelampe REC in der Augenmuschel wird jedoch nicht ausgeschaltet.

❼ Tally-Lampe
Leuchtet während der Aufnahme, aber nicht, wenn der Tally-Schalter ❻ ausgeschaltet ist (OFF).
Wählen Sie die Beleuchtungsmethode mit dem Punkt FRONT TALLY am Menübildschirm OTHERS (2/2).
☞ Siehe Seite 87.

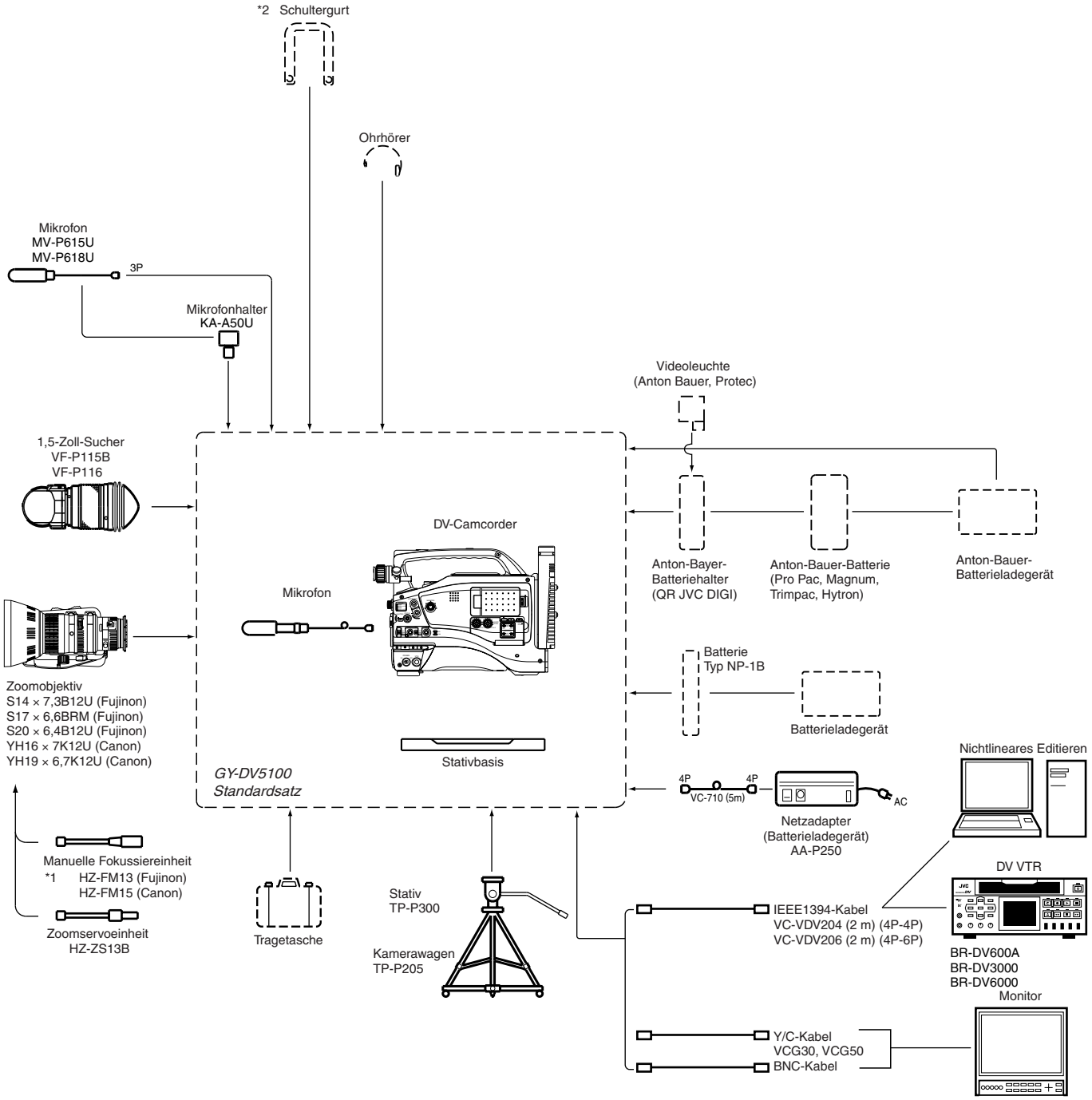
❽ Augenmuschel
Stellt sicher, daß kein Umgebungslicht auf den Sucherbildschirm oder in das Auge des Kameramanns fällt. Das Okular kann geöffnet werden, um direkten Blick auf den Sucherschirm zu ermöglichen.

❾ Okular-Fokusring
Lösen Sie diesen Ring, um das Okular für Dioptereinstellung zu verschieben.
☞ Siehe “Anbringen des Suchers” auf Seite 32.

3. GRUNDSYSTEMANSCHLÜSSE UND EINSTELLUNGEN

3-1 Grundsystem

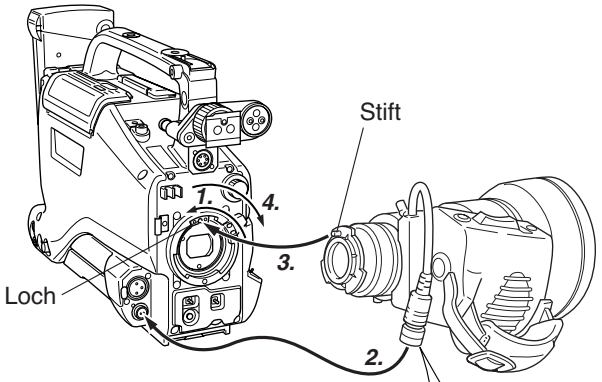
* Beziehen Sie sich für Einzelheiten für den Anschluss der einzelnen Zusatzgeräte auf die Seite, auf der das Verfahren für den entsprechenden Anschluss beschrieben wird.



*1 HZ-FM13 kann nicht mit S14 × 7,3B12/U verwendet werden.
Bitte verwenden Sie die von Fujinon hergestellte manuelle Fokussiereinheit (FMM-8, CHF-3, CFC-12-990).

*2 Die optionalen Wartungsteile sind erforderlich, um den Schultergurt anzubringen.
1. Stift (SC46310-001) × 2
2. Abstandstück (SC46311-001) × 2
Wenden Sie sich für Einzelheiten bitte an Ihren autorisierten JVC-Händler.

3-2 Anbringen des Zoom-Objektivs



Nehmen Sie zum Abtrennen des Kabelsteckers zuerst das Objektiv selbst ab. Erfassen Sie dann diesen Abschnitt und ziehen Sie den Stecker heraus.

1. Lösen Sie den Befestigungsring.

2. Schließen Sie den Kabelstecker an.

3. Bringen Sie das Objektiv mit dem Stift auf das Loch in der Fassung gerichtet an.

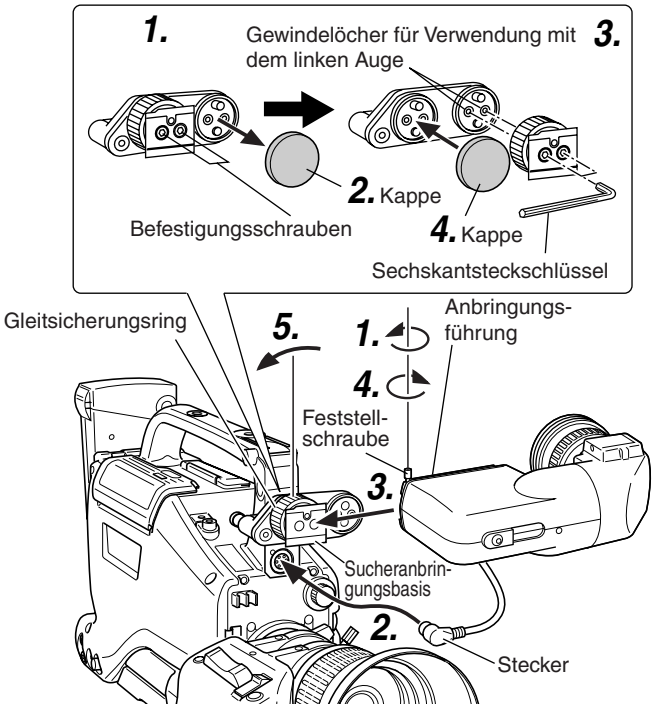
4. Ziehen Sie den Befestigungsring an.

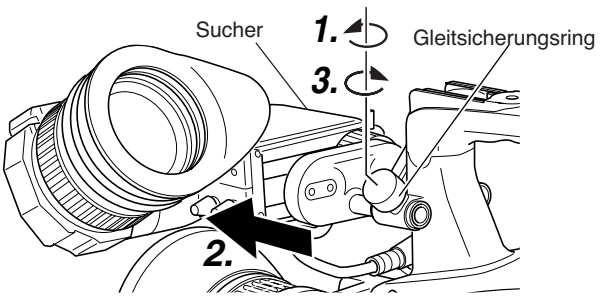
ACHTUNG:

- Achten Sie darauf, den Befestigungsring fest anzuziehen. Unvollständiges Anziehen kann zu Herunterfallen des Objektivs oder gestörter Schnittweite führen.
- Stellen Sie den Hauptschalter des GY-DV5100 auf “OFF”, bevor das Zoomobjektiv angebracht oder abgenommen wird.

3-3 Anbringen des Suchers

Durch Ändern der Position der Sucheranbringungsbasis an der Kamera kann der Sucher mit dem linken oder dem rechten Auge verwendet werden.
Beim Versand ab Werk ist die Sucheranbringungsbasis so angebracht, dass der Sucher für Verwendung mit dem rechten Auge angebracht ist. Nach Anbringen des Suchers kann der Sucher nach vorne verschoben werden.





■ Verwendung des Suchers mit dem linken Auge

Ändern Sie die Anbringungsposition der Sucheranbringungsbasis.

1. Lösen Sie die beiden Befestigungsschrauben der Sucheranbringungsbasis mit einem Sechskantsteckschlüssel (mitgeliefert), und nehmen Sie dann die Sucheranbringungsbasis (einschließlich dem Gleitsicherungsring) ab.

2. Entfernen Sie die Kappe.

3. Bringen Sie die Sucheranbringungsbasis (einschließlich dem Gleitsicherungsring) an den Gewindelöchern für Verwendung mit dem linken Auge an, und ziehen Sie die Schrauben mit dem Sechskantsteckschlüssel (mitgeliefert) fest an.

4. Bringen Sie die entfernte Kappe an der Seite für Verwendung mit dem rechten Auge an.

■ Anbringen des Suchers

1. Lösen Sie die Feststellschraube.

2. Schließen Sie den Kabelstecker an.

3. Bringen Sie den Sucher mit der Führung auf den Schuh ausgerichtet an.

4. Ziehen Sie die Feststellschraube an.

5. Ziehen Sie den Gleitsicherungsring an.
* Verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge zum Abnehmen des Suchers.

■ Verschieben des Suchers nach vorn

1. Lösen Sie den Gleitsicherungsring.

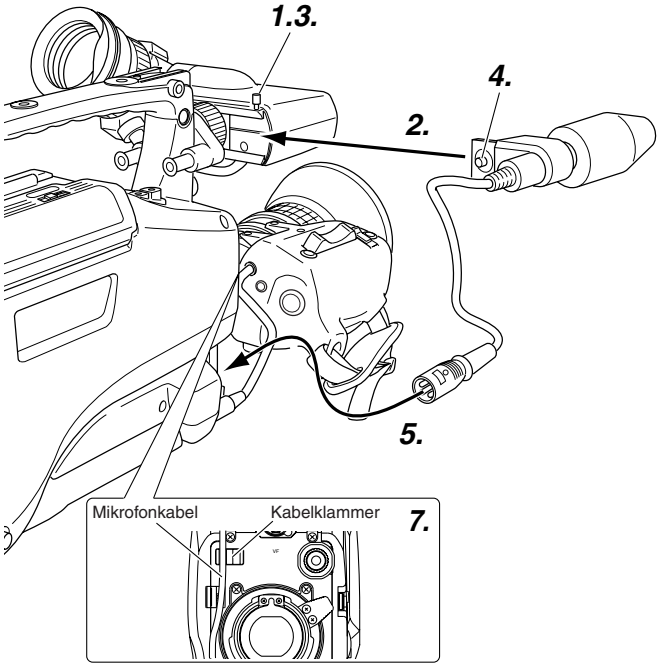
2. Schieben Sie den Sucher nach vorn.

3. Ziehen Sie den Gleitsicherungsring an.

ACHTUNG:

- Stellen Sie den Hauptschalter des GY-DV5100 auf “OFF”, bevor Sie den Sucher anbringen oder entfernen.

3-4 Anbringen des Mikrofons (mitgeliefert)



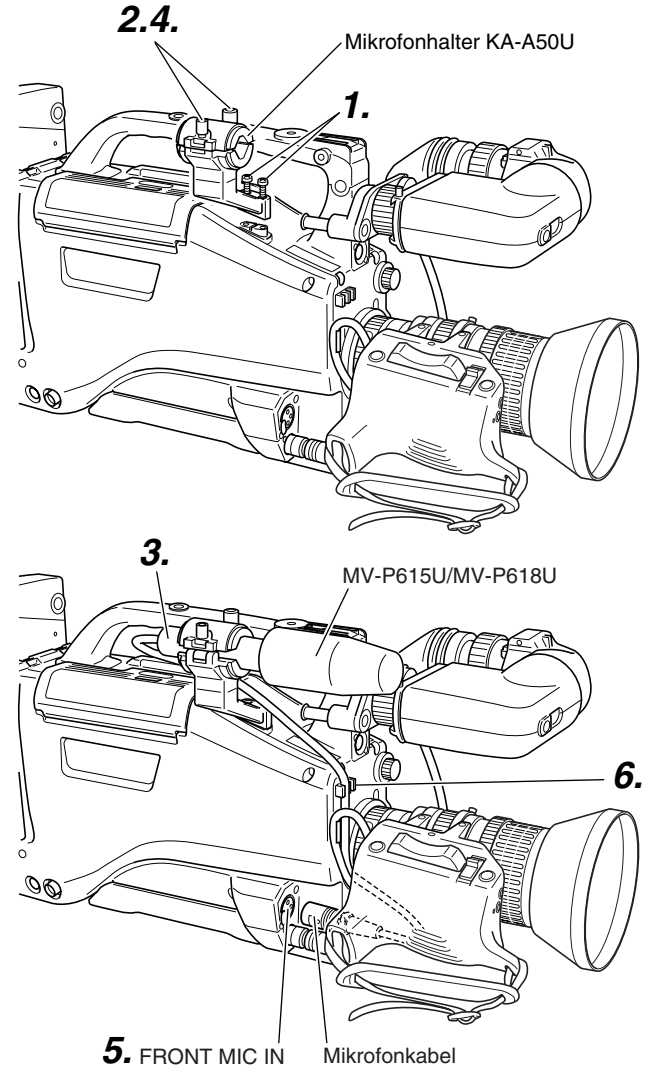
Schließen Sie das mitgelieferte Mikrofon an den Sucher an. Das mitgelieferte Mikrofon ist ein Phantommikrofon.

1. Lösen Sie die Feststellschraube am Sucher.
2. Bringen Sie das Mikrofon wie gezeigt an der Zusatzgerätführung des Suchers an.
3. Stellen Sie sicher, dass kein Spalt zwischen dem Mikrofon und dem Sucher vorhanden ist, und ziehen Sie dann die Feststellschraube an.
4. Ziehen Sie die Schraube am Mikrofon an. Das Mikrofon sollte fest angebracht sein.
5. Schließen Sie das Kabel vom Mikrofon am Anschluss FRONT MIC IN an der Kamera an.
6. Stellen Sie den Schalter FRONT MIC +48 V auf der rechten Seite der Kamera auf ON.
7. Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklammer an der Vorderseite des Mikrofonhalters.

MEMO:

Bei Anbringen des Suchers für Verwendung mit dem linken Auge kann das mitgelieferte Mikrofon nicht angebracht werden. Verwenden Sie in diesem Fall den optionalen Mikrofonhalter KA-A50U und die Mikrofone MV-P615U/618U (Phantommikrofone).

3-5 Anbringen des Mikrofons (Option)



Mit dem optionalen Mikrofonhalter KA-A50U können die optionalen Mikrofone MV-P615U (Phantommikrofon) und MV-P618U (Phantommikrofon) verwendet werden.

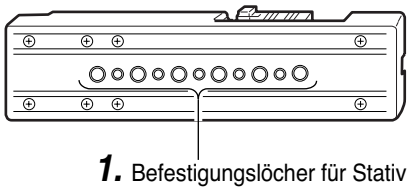
<Anbringen des Mikrofons mit KA-A50U>

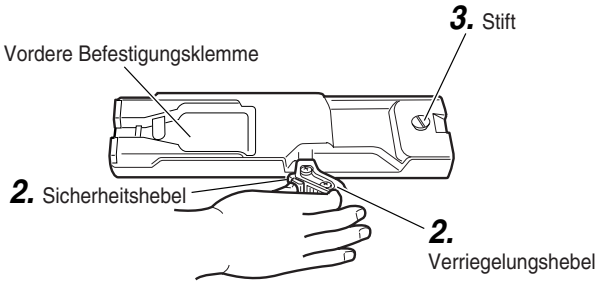
1. Sichern Sie den Mikrofonhalter mit zwei Schrauben.
2. Drehen Sie den kleinen Knopf an der Außenseite des Mikrofonhalters gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen, und lösen Sie den großen Knopf auf der Innenseite auf die gleiche Weise.
   Drehen Sie den großen Knopf voll gegen den Uhrzeigersinn, um den Halter zu öffnen.
3. Bringen Sie das Mikrofon am festgelegten Platz am Mikrofonhalter an, so dass es nicht den Kassettenfachdeckel behindert.
4. Setzen Sie den Mikrofonhalter so an, dass er waagerecht ist, und ziehen Sie dann den inneren und den äußeren Knopf an, um das Mikrofon zu sichern.
5. Schließen Sie das Mikrofon am Anschluss FRONT MIC IN an.
   - Wenn das Mikrofon an den Anschluss REAR AUDIO IN an der Rückseite angeschlossen ist, so stellen Sie den Eingangswahlschalter CH-1 oder CH-2 AUDIO auf REAR.
6. Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklammer an der Vorderseite des Mikrofonhalters.
7. Machen Sie die korrekten Einstellungen für die Verwendung eines Phantommikrofons.
   ☞ Siehe "⓫ [FRONT MIC +48V] Wahlschalter für die Stromversorgung des Frontmikrofons" auf Seite 16.

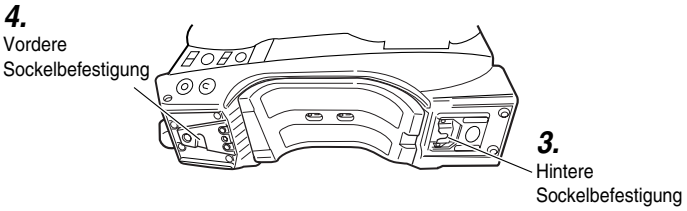
ACHTUNG:

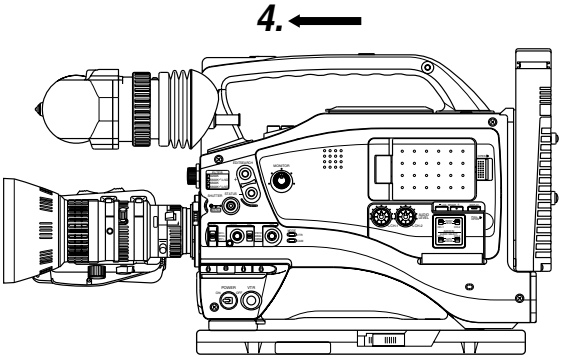
- Wenn gleichzeitig mit dem Mikrofon eine Leuchte an der Kamera verwendet wird, kann der Schatten des Mikrofons im Bild erscheinen, wenn das verwendete Mikrofon einen langen Mikrofonkorb hat.

3-6 Anbringen des Stativsockels (mitgeliefert)









Verwenden Sie die mitgelieferte Stativbasis, um die Kamera auf einem Stativ anzubringen.

1. Bringen Sie den Stativsockel mit dem Gewindeloch am Stativ an, mit dem die Kamera am besten ausbalanciert ist.
2. Halten Sie den Sicherheitshebel gedrückt und ziehen Sie den Verriegelungshebel nach vorn, bis die vordere Befestigungsklemme hörbar einrastet.
3. Setzen Sie das Gerät auf den Stativsockel, während Sie die hintere Sockelbefestigung auf dem Stift am Stativsockel ausrichten.
4. Drücken Sie das Gerät von oben her und schieben Sie es so nach vorne, dass die vordere Sockelbefestigung des Gerätes durch die vordere Befestigungsklemme des Stativsockels verriegelt wird, wenn diese hörbar einrastet.

ACHTUNG:

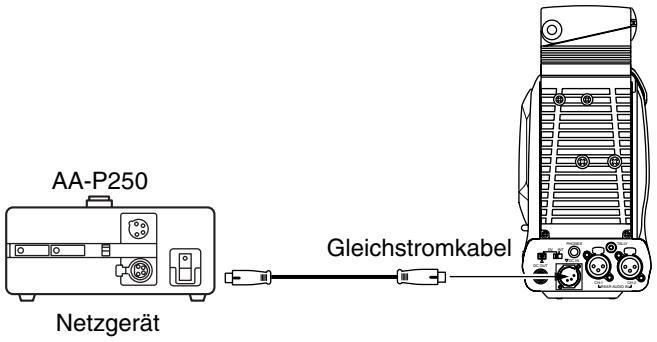
- Die vordere Befestigungsklemme kann verriegelt werden, während der Stift des Stativsockels nicht in das Loch an der hinteren Sockelbefestigung eingeschoben ist. Stellen Sie deshalb nach der Anbringung sicher, dass sich alle Teile richtig im Eingriff befinden.
- Bei Transport des Camkorders, während er auf einem Stativ angebracht ist, sollten Stöße und Vibrationen vermieden werden, da sich das Gerät sonst möglicherweise lösen und herunterfallen kann. Entfernen Sie das Gerät vor dem Transport vom Stativ.

4. STROMVERSORGUNG

Der Camkorder GY-DV5100 kann mit Netzstrom oder mit einem Batteriesatz betrieben werden.

4-1 Netzbetrieb

Verwenden Sie den Netzadapter JVC AA-P250 (max. Nennausgang 12,5 V Gleichstrom, 3,5 A) als Netzgerät.



Verwenden Sie keine Stromversorgungen mit größeren Spannungsschwankungen, mit Störgeräuschen, z. B. durch Welligkeit, oder Stromversorgungen mit Unterspannung.

1. Stellen Sie sicher, dass die Hauptschalter von GY-DV5100 und AA-P250 ausgeschaltet sind (OFF), und schließen Sie dann das Gleichstromkabel von AA-P250 wie in der Abbildung gezeigt an den Anschluss DC IN des Camkorders GY-DV5100 an.

2. Stellen Sie bei Verwendung von CHARGE/CAMERA den Schalter AA-P250 auf CAMERA.

3. Stellen Sie den Schalter POWER des Camkorders GY-DV5100 auf ON. Der Videorekorderteil und die Kamera werden mit Strom versorgt.

* Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für AA-P250.

ACHTUNG:

Führen Sie Anschließen oder Abtrennen des Gleichstromkabels nicht während einer Aufnahme durch.

4-2 Batteriebetrieb (Option)

Der Camkorder GY-DV5100 kann mit den folgenden Batteriesätzen betrieben werden.

■ **Flachtyp**

■ **Anton-Bauer-Batteriepack**

- DIONIC 90
- Propack Serie 13/14
- Trimpack Serie 13/14
- Magnum Serie 13/14
- Compack Serie 13/14

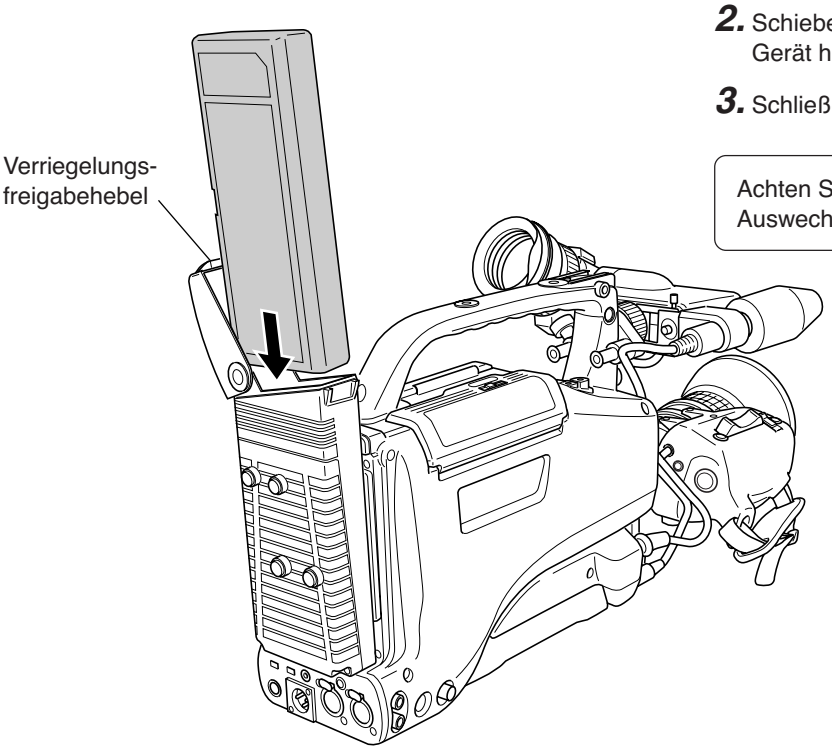
* Ein Anton-Bauer-Batteriepack kann nicht direkt an den Camkorder GY-DV5100 angeschlossen werden. Der optionale Batteriehalter muss angebracht werden.
Batteriegehäuse: Anton-Bauer QR JVC DIGI
Beziehen Sie sich für Einzelheiten für die Anbringung des Batteriehalters auf Seite 37.

- Wenn das Gleichstromkabel an den Anschluss DC IN angeschlossen ist, wird die Stromversorgung vom Batteriesatz her unterbrochen und es beginnt Stromversorgung über den Anschluss DC IN.
- Führen Sie Anschließen oder Abtrennen des Gleichstromkabels nicht während Betrieb mit dem Batteriesatz durch. Die folgenden Symptome können auftreten, wenn das Gleichstromkabel während Betrieb mit dem Batteriesatz angeschlossen oder abgetrennt wird.
  - Die Stromversorgung wird momentan unterbrochen, wenn das Gleichstromkabel abgetrennt wird.
  - Es kommt zu Störung der Video- und Audiosignale. Das Audiosignal wird stummgeschaltet.
- Wenn der Betrieb mit Gleichstromeingang fortgesetzt wird, nachdem der Batteriesatz erschöpft ist, so stellen Sie den Schalter POWER nach Anlegen der Gleichspannung auf OFF und dann wieder auf ON.
- **Wenn der Camkorder GY-DV5100 mit angeschlossenem Batteriesatz gelassen wird, so wird etwas Strom verbraucht, auch wenn der Schalter POWER des Camkorders GY-DV5100 auf OFF gestellt ist. Entfernen Sie den Batteriesatz, wenn der Camkorder GY-DV5100 längere Zeit nicht verwendet werden soll.**

4-2 Batteriebetrieb (Option) (fortgesetzt)

VERWENDUNG EINES FLACHEN BATTERIESATZES (OPTION)

Anbringen eines flachen Batteriesatzes



1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel während Sie auf den Verriegelungsfreigabehebel drücken.

2. Schieben Sie den Batteriesatz mit den Elektroden zum Gerät hin in das Batteriefach ein.

3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

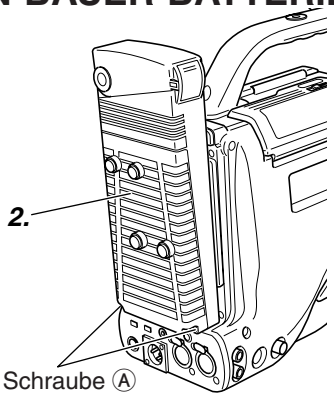
Achten Sie darauf, den Hauptschalter (POWER) vor dem Auswechseln des Batteriesatzes auf OFF (Aus) zu stellen.

Verwendung eines Anton-Bauer-Batteriepacks

Zur Verwendung eines Anton-Bauer-Batteriepacks (DIONIC 90, Propack 13/14, Trimpack 13/14, Magnum 13/14, Compack 13/14) ist es erforderlich, das Batteriegehäuse vom GY-DV5100 abzunehmen und es durch den Anton-Bauer-Batteriehalter zu ersetzen. Verwenden Sie den folgenden Batteriehalter.

* Batteriehalter: Anton-Bauer QR JVC DIGI

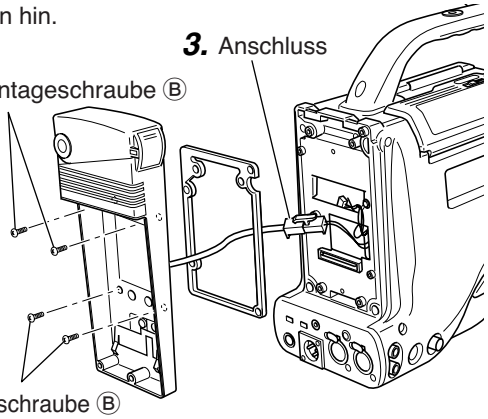
ABNEHMEN DES BATTERIEGEHÄUSES VOM GY-DV5100 UND ANBRINGEN DES ANTON-BAUER-BATTERIEPACKS



1. Schwarze Schraube Ⓐ

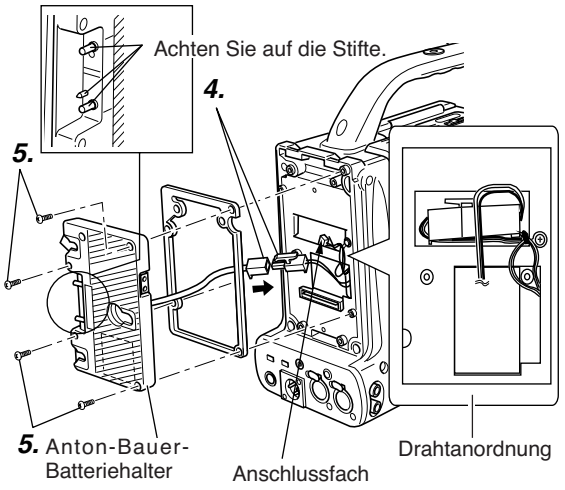
1. Entfernen Sie die beiden schwarzen Schrauben Ⓐ vom Batteriegehäuse.

2. Entfernen Sie die untere Hälfte des Batteriefachdeckels nach unten hin.



3. Entfernen Sie zum Abnehmen des Batteriegehäuses die vier Schrauben Ⓑ, mit denen das Batteriegehäuse befestigt ist, und trennen Sie den Anschluss ab, mit dem das Batteriegehäuse an diesem Gerät angeschlossen ist.

Anbringen des Anton-Bauer-Batteriehalters



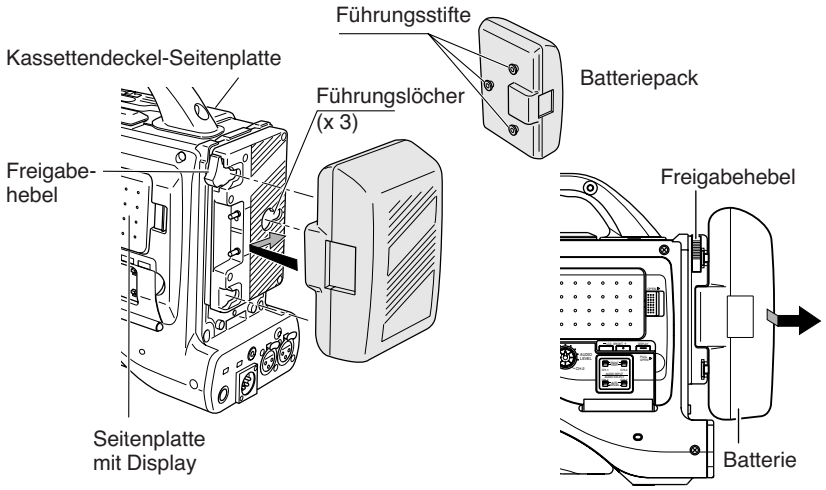
4. Schließen Sie die beiden aus dem Batteriehalter hervorstehenden Anschlüsse an die Anschlüsse an der Kamera an.

ACHTUNG:

- Schieben Sie die Anschlüsse nach dem Verbinden in das Anschlussfach.
  Achten Sie darauf, die Drähte nicht einzuklemmen, da dies Beschädigung verursachen kann.
- Der Anton-Bauer-Batteriehalter hat Stiftanschlüsse. Achten Sie bei Anbringen und Entfernen von Batterie und Halter darauf, diese Stiftkontakte nicht zu berühren. Berühren kann zu Verletzungen führen.

5. Sichern Sie den Batteriehalter mit den vier mit dem Batteriehalter mitgelieferten Montageschrauben am GY-DV5100.

ANBRINGEN UND ABNEHMEN EINES ANTON-BAUER-BATTERIEPACKS



Anbringen des Batteriepacks

1. Richten Sie die drei Führungsstifte des Batteriepacks auf die Führungslöcher im Batteriehalter aus und schieben Sie den Batteriepack in gerader Richtung ein.
Der Batteriepack kann nicht richtig angebracht werden, wenn die Führungsstifte nicht gerade eingeführt werden.

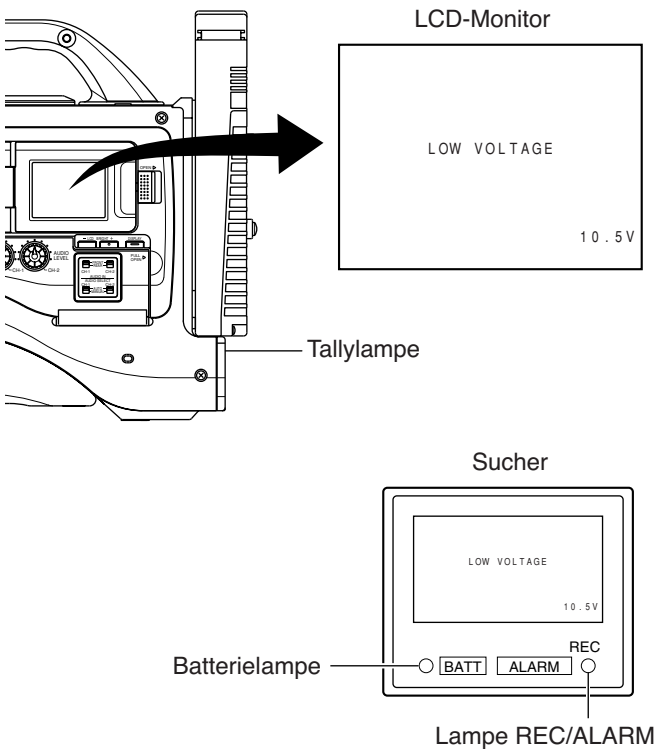
2. Schieben Sie den Batteriepack zu der Seitenplatte, an der sich der Kassettendeckel befindet, bis er hörbar einrastet. Nun ist der Batteriepack angebracht.

Abnehmen des Batteriepacks

■ Halten Sie den Freigabehebel gedrückt, schieben Sie den Batteriepack zur Seite des LCD-Displays, und ziehen Sie dann den Batteriepack nach außen, um ihn zu entfernen.

4-2 Batteriebetrieb (Option) (fortgesetzt)

ANZEIGE DER RESTBATTERIELADUNG



Stellen Sie für genaue Anzeige der verbleibenden Batterieladung den Punkt BATTERY TYPE am Menübildschirm OTHERS (2/2) und den Punkt BATTERY INFO am Menübildschirm LCD/VF (2/2) entsprechend dem Typ des verwendeten Batteriepacks ein.
☞ Siehe “BATTERY TYPE” auf Seite 87.
☞ Siehe “BATTERY INFO” auf Seite 82.

Wenn beinahe keine verbleibende Batterieleistung mehr vorhanden ist, werden die folgenden Warnungen erzeugt.

■ Sucherbildschirm bzw. LCD-Monitor
Wenn ein Statusbildschirm angezeigt wird (ausgenommen der Bildschirm Status 2 im Kameramodus)
- Alarmanzeige: LOW VOLTAGE wird angezeigt.

■ Sucherlampen
Lampe BATT : Leuchtet
Lampe ALARM : Blinkt

■ Lampe BACK TALLY an der Kamera: Blinken

■ Mithörlautsprecher und Buchse PHONES: Alarmton

Nach Erscheinen der Warnungen für die Restbatterieladung stellt der Camkorder GY-DV5100 automatisch den Betrieb ein, wenn Batteriebetrieb fortgesetzt wird.

Betriebszeit mit einem Batteriepack

Wenn VF-P115B als Sucher verwendet wird und ein voll geladener Batteriepack angebracht wird, so ist die ungefähre kontinuierliche Betriebszeit wie folgt:

Batteriepack	Kontinuierliche Betriebszeit (bei 25°C)
NP-1B (SONY)	60 Minuten
DIONIC 90 (Anton-Bauer)	300 Minuten
NP-L50 (Typ NP-1B) (IDX)	180 Minuten

- Die Batteriebetriebszeit kann sich abhängig von der Anzahl der Ladevorgänge, den Ladebedingungen und der Betriebsumgebung usw. ändern. Verwenden Sie die in der linken Tabelle gegebenen Werte als Anhaltswerte.
- In einer kalten Umgebung verringert sich die Betriebszeit.
- Die Betriebszeit wird verkürzt, wenn das Powerzoomobjektiv und der LCD-Bildschirm oft verwendet werden.

VORSICHTSHINWEISE FÜR DEN BATTERIEPACK

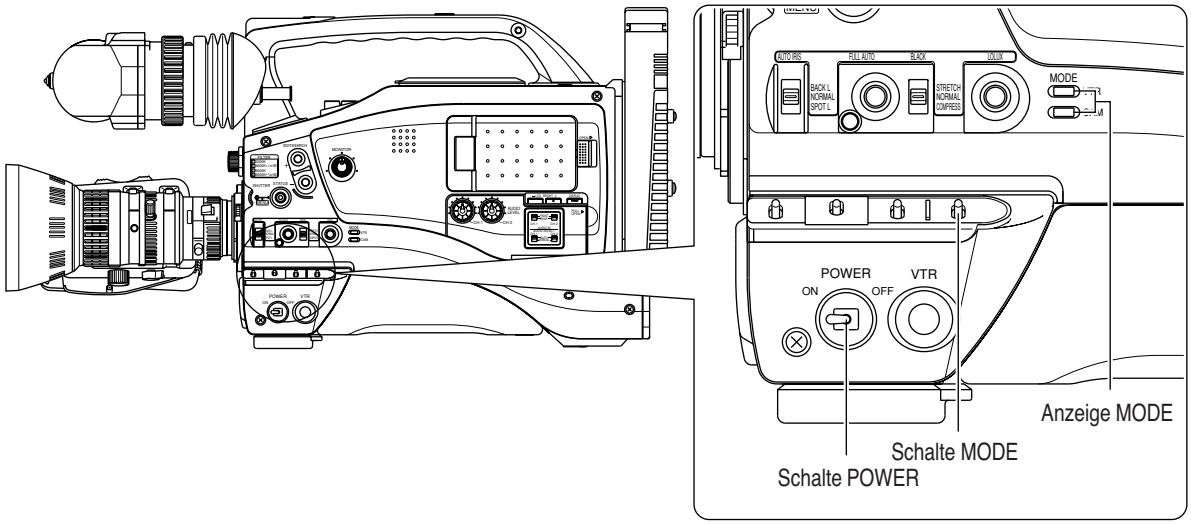
- Wenn der Batteriepack nicht verwendet wird, muss er an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahrt werden.
  Lassen Sie den Batteriepack nicht an einem Ort, an dem er hohen Temperaturen ausgesetzt ist (in einem Auto unter direkter Sonneneinstrahlung usw.), da es hierdurch zu Lecken von Flüssigkeit oder kürzerer Lebensdauer kommen kann.
- Wenn die Klemmen des Batteriepacks verschmutzt werden, so verringert sich die Betriebszeit.
- Wenn die Betriebszeit selbst nach dem Aufladen stark verkürzt ist, so hat die Batterie das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Batteriepack.

Aufladen

- Laden Sie den Batteriepack auf, nachdem er völlig erschöpft worden ist. Wiederholtes Aufladen mit einer Restladung kann die Batteriekapazität verringern.
- Wenn die Batteriekapazität durch wiederholtes unvollständiges Aufladen oder durch Aufladen ohne Entladung verringert worden ist, so entladen Sie den Batteriepack einmal vollständig, und laden Sie ihn dann wieder auf, um die Batteriekapazität wiederherzustellen.
- Wenn der Batteriepack aufgeladen wird, während seine innere Temperatur direkt nach der Verwendung noch angestiegen ist, so wird möglicherweise keine vollständige Aufladung erreicht.

5. VORBEREITUNGEN

5-1 Einschalten der Stromversorgung



1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
Das Gerät wird im Kameramodus eingeschaltet.

■ Der Betrieb unterscheidet sich abhängig davon, ob das Gerät im Kameramodus oder im Videorekordermodus ist.
Der Modus wird durch Drücken des Schalters MODE nach oben umgeschaltet.
Entsprechend dem gewählten Modus leuchtet die Kameralampe oder die VTR-Lampe auf.

Modus	Betrieb
Kameramodus	Der GY-DV5100 tritt in den Kameramodus ein. Das Kamerabild wird im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn eine bespielbare Videokassette eingelegt ist, tritt der GY-DV5100 automatisch in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein. Auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher wird “STBY” im Anzeigebereich für den Videorekordermodus angezeigt. Drücken Sie in diesem Zustand die VTR-Triggertaste, um mit der Aufnahme zu beginnen. * Wiedergabe ist auch im Kameramodus möglich. Wiedergabebetrieb wird möglich, wenn die Taste STOP gedrückt wird, um die Anzeige für den VTR-Betriebsmodus auf STOP zu bringen.
Videorekordermodus	Der GY-DV5100 tritt in den Videorekordermodus ein. Das Kamerabild wird nicht im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt. Wenn eine Videokassette eingelegt ist, tritt der GY-DV5100 in den Stoppmodus ein. Auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher wird “STOP” im Anzeigebereich für den Videorekordermodus angezeigt. DV-Eingabe ist vom DV-Anschluss her möglich. (Nur GY-DV5101)

Ausschalten der Stromversorgung

1. Bringen Sie den GY-DV5100 in Aufnahmebereitschaft oder Stoppmodus.

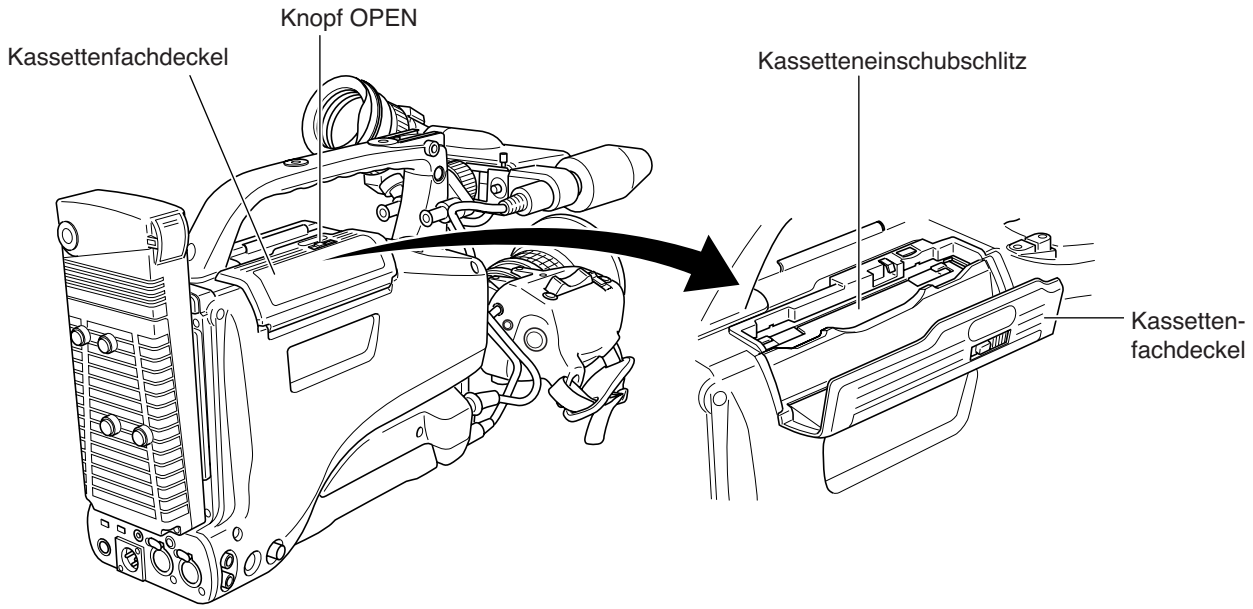
2. Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.

3. Entfernen Sie den Batteriesatz oder trennen Sie die Stromversorgung am Anschluss DC IN ab. (Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet werden soll.)

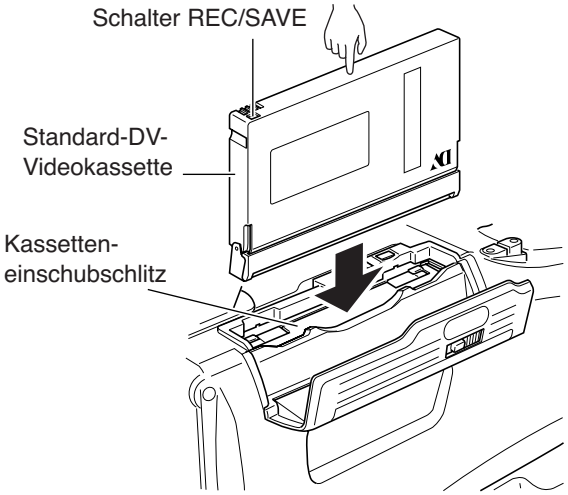
ACHTUNG:

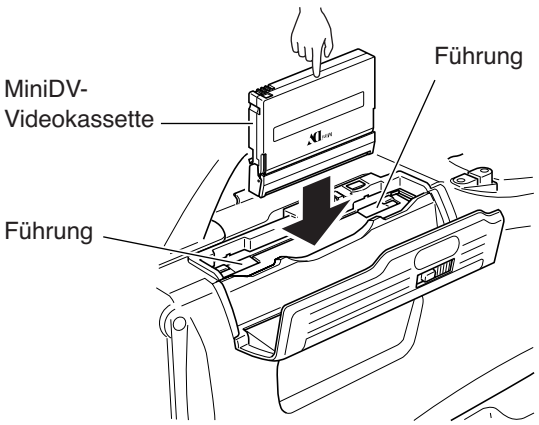
- Stellen Sie den Schalter POWER nicht auf OFF, während eine Aufnahme gemacht wird.
Stellen Sie sicher, dass STBY oder STOP im Anzeigebereich für den Videorekordermodus angezeigt wird, bevor Sie die Stromversorgung ausschalten.
Sollten Sie den Schalter POWER während einer Aufnahme versehentlich auf OFF stellen, so warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten.
- Stellen Sie immer den Schalter POWER auf OFF, bevor Sie die Stromversorgung abtrennen.
Schalten Sie nicht die Stromversorgung durch den Batteriesatz oder die Netzstromversorgung aus, während der Schalter POWER an der Kamera noch auf ON steht.

5-2 Einlegen und Entnehmen einer Kassette



- Während die Stromversorgung des GY-DV5100 ausgeschaltet ist (POWER OFF), kann eine Kassette nicht eingelegt oder entfernt werden.
- Verwenden Sie eine Standard-DV-Kassette oder eine MiniDV-Videokassette.
- Drücken Sie die Kassettenrückseite in der Mitte und schieben Sie die Kassette gerade in den Schlitz ein.





Nach dem Schließen des Kassettenfachdeckels dauert es etwa 10 Sekunden, bevor das Gerät mit der Aufnahme beginnen kann oder in den Stoppmodus eintritt.

Einlegen einer Kassette

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
2. Schieben Sie den Knopf OPEN zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen.
3. Schieben Sie eine Videokassette in den Schlitz, nachdem Sie das Band gestrafft haben.

■ Schieben Sie eine Standard-DV-Videokassette entlang dem Kassetteneinschubschlitz ein, indem Sie die Kassettenrückseite in der Mitte drücken.

■ Schieben Sie eine MiniDV-Videokassette zwischen der linken und der rechten Führung am Kassetteneinschubschlitz ein. Das Bandfenster sollte nach außen zeigen, und der Schalter auf der Rückseite der Kassette sollte für Aufnahme eingestellt sein. Drücken Sie in der Mitte auf die Rückseite der Videokassette und stellen Sie sicher, dass sie voll eingeschoben ist.

4. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel nach vollständigem Laden des Bandes langsam, indem Sie ihn bis zum Anschlag drücken.

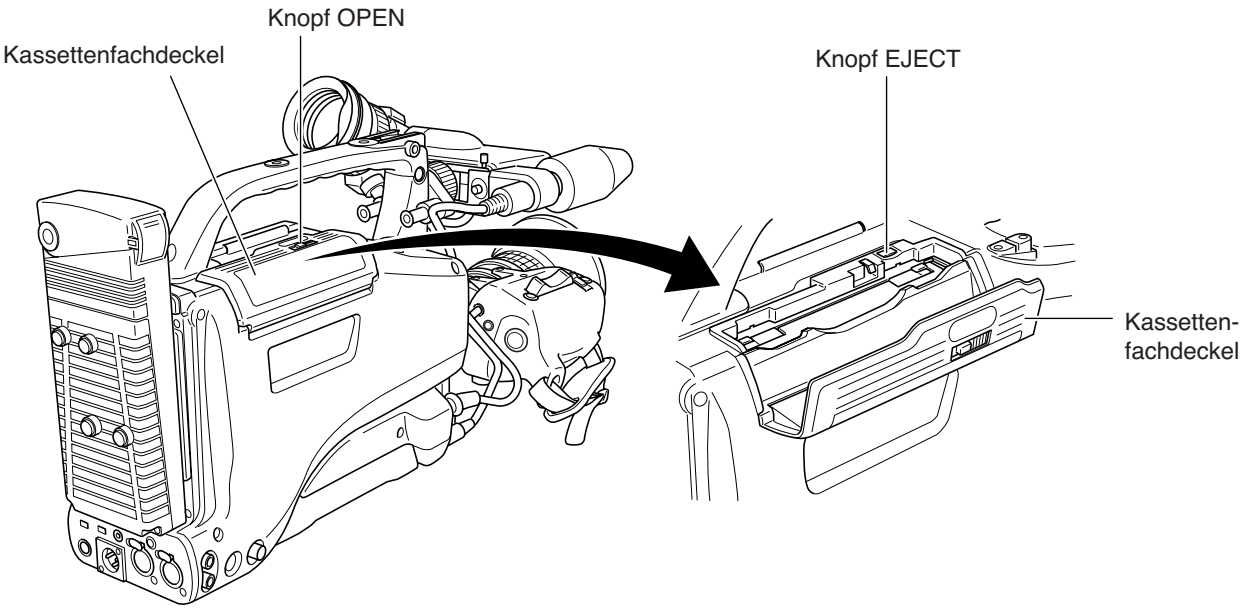
■ Der Status nach dem Einlegen einer Kassette unterscheidet sich wie nachfolgend gezeigt in Abhängigkeit vom Modus des GY-DV5100 (Kameramodus oder Videorekordermodus) und der Stellung des REC/SAVE Schalters auf der Rückseite der Kassette.

	Schalter REC/SAVE	
	REC	**SAVE**
Kamera	Aufnahmebereit-schaftsmodus	Stoppmodus. REC INHIBIT wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt.
VTR	Stoppmodus	

Aufnahme kann durch Drücken der VTR-Triggertaste im Aufnahmebereitschaftsmodus gestartet werden.

ACHTUNG:

Versuchen Sie nicht, die Kassette bis zum Anschlag einzuschieben, während diese automatisch eingezogen wird. Dies kann Beschädigung verursachen.



Entfernen der Kassette

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Schieben Sie den Knopf OPEN zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen.

3. Drücken Sie den Knopf EJECT.
Auswerfen des Bandes beginnt.

MEMO:

- Nach Druck auf den Knopf EJECT dauert es einige Sekunden, bis die Kassette ausgeworfen wird.
- Wenn die Kassette selbst bei Durchführen des Auswurfbetriebs schwer zu entfernen ist, so drücken Sie die Taste EJECT erneut.
- Schließen Sie den Kassettenfachdeckel nicht während des Auswurfbetriebs.

4. Nehmen Sie die Videokassette heraus.

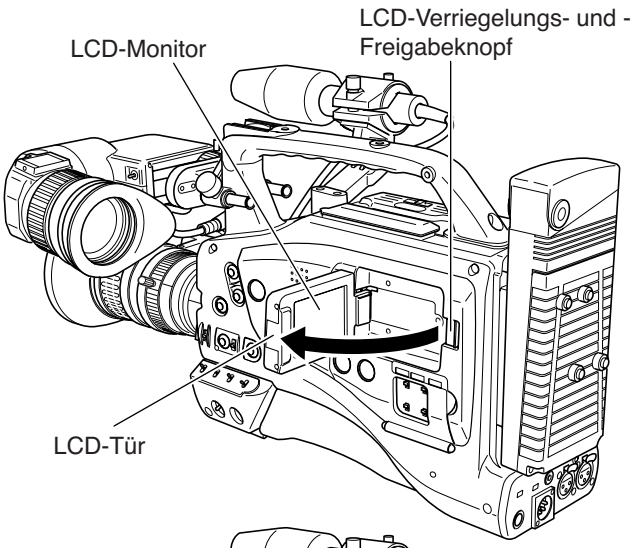
5. Schließen Sie den Kassettenfachdeckel.

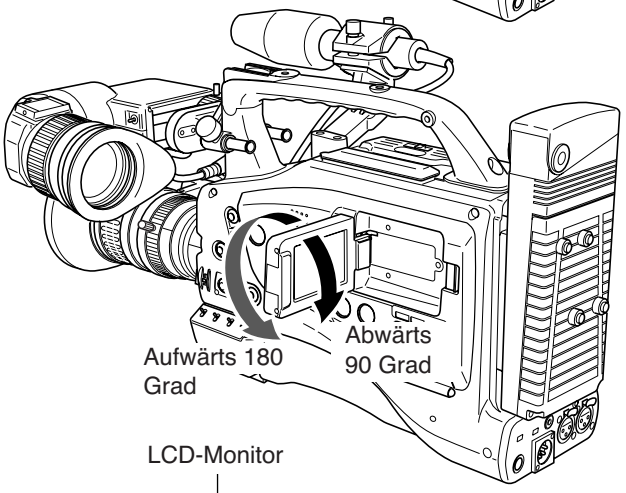
ACHTUNG:

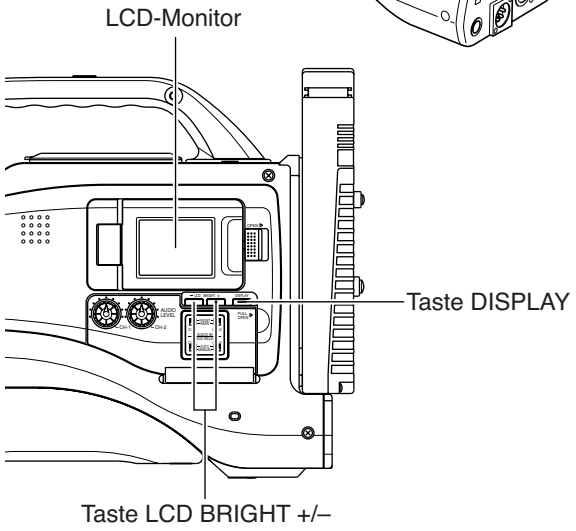
- Lassen Sie das Gerät nicht längere Zeit mit offenem Kassettenfachdeckel stehen. Schmutz oder Fremdkörper können in das Gerät eintreten und Fehlfunktionen verursachen.
- Berühren Sie den Kassetteneinschubschlitz bzw. die Kassette nicht während des Auswurfbetriebs. Dies kann Beschädigung verursachen.

5-3 Ansehen des LCD-Monitors

Die Orientierung des LCD-Monitors, der Winkel, die Helligkeit usw. können geändert werden.





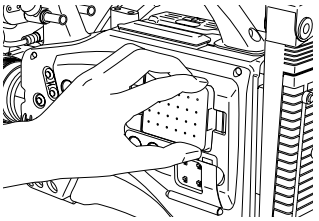


Menü LCD/VF (2/2)

```
   --- LCD/VF(2/2) ---
 BATTERY INFO     TIME
 TAPE REMAIN      ON
 TC/UB            ON
 AUDIO            ON
▷LCD COLOR        NORMAL
 LCD PEAKINGS     NORMAL
 PAGE BACK
```

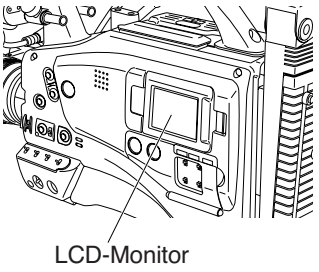
■ Öffnen des LCD-Monitors

Schieben Sie den LCD-Verriegelungs- und -Freigabeknopf nach hinten, um den Monitor zu öffnen. Ergreifen Sie den LCD-Monitor an der Ober- und der Unterkante, um ihn leicht öffnen zu können.



■ Ändern von Orientierung und Winkel des LCD-Monitors

- Drehen Sie die LCD-Tür in geöffnetem Zustand. Die LCD-Tür kann um 180 Grad nach oben und um 90 Grad nach unten gedreht werden.
- Wenn die LCD-Tür um 180 Grad nach oben gedreht und im Kamerakörper untergebracht wird, kann das Bild auf dem LCD-Monitor gesehen werden, während der LCD-Monitor im Kamerakörper untergebracht ist.



■ Anzeige auf dem LCD-Monitor

- Wenn die Taste DISPLAY längere Zeit gedrückt wird, wird die Anzeige auf dem LCD-Monitor ein- bzw. ausgeschaltet.
- Bei jedem kurzen Druck auf die Taste DISPLAY während Verwendung des LCD-Monitors für Anzeige ändert sich der Inhalt wie folgt.

Nur Bild → Vergrößerte Zeichenanzeige
↑ ← Bild und Zeichen ←

■ Einstellung des LCD-Monitors

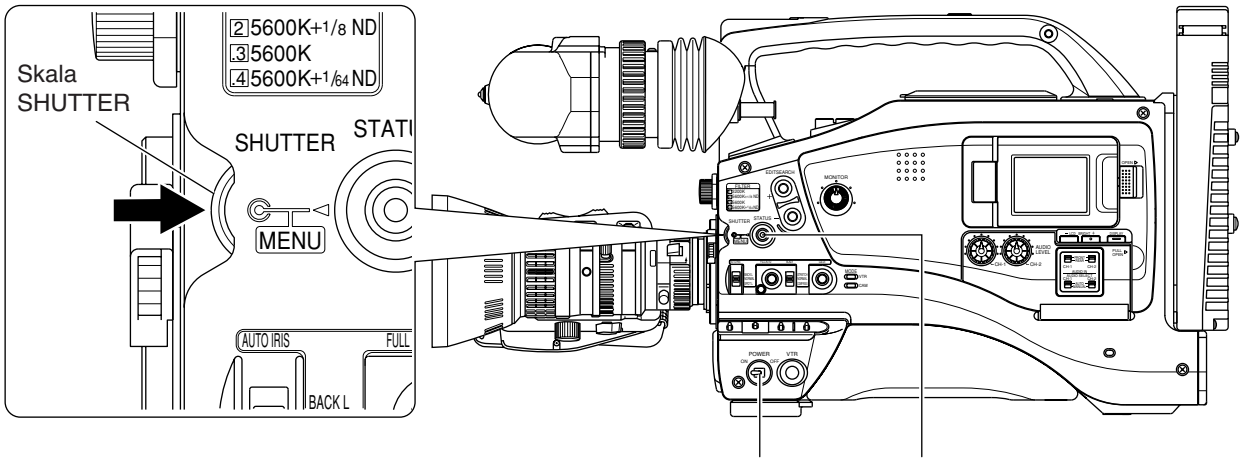
- Helligkeit des Bildschirms: Stellen Sie mit der Taste LCD BRIGHT +/– ein.
- Farbsättigung : Stellen Sie den Punkt LCD COLOR am Menü LCD/VF (2/2) ein.
- Kontrast des Bildschirms : Stellen Sie den Punkt LCD PEAKING am Menü LCD/VF (2/2) ein.

5-4 Einstellen, Anzeigen und Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr sollten eingestellt werden. Durch die eingebaute Stützbatterie bleiben die eingestellten Daten für Datum und Uhrzeit auch bei ausgeschalteter Stromversorgung erhalten.

- Das eingestellte Datum und die Uhrzeit werden entsprechend den Einstellungen am Menübildschirm auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt und auf dem Band aufgezeichnet.

Einstellung von Datum und Uhrzeit



Bildschirm TOP MENU

```
        --- MENU ---
 CAMERA OPERATION..
 CAMERA PROCESS..
 AUDIO..
 LCD/VF..
▷TC/UB/CLOCK..
 OTHERS..
 FILE MANAGE..
 MENU ALL RESET      CANCEL
 EXIT
```

Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
 UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
 UB REC          ON
 HEADER REC..
▷TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

Menübildschirm TIME/DATE

```
    --- TIME/DATE ---
 DISPLAY          ON
 DISPLAY MODE     BARS+CAM
 DATE REC         OFF
 DISPLAY STYLE    DATE+TIME
▷DATE STYLE       DD/MM/YY
 TIME STYLE       24HOUR
 SEC DISPLAY      ON
 CLOCK ADJUST..
 PAGE BACK
```

MEMO:

Die Punkte TIME STYLE, SEC DISPLAY und DATE STYLE können auch nach Einstellung von Datum und Uhrzeit eingestellt und geändert werden.

- Datum und Uhrzeit werden am Menübildschirm CLOCK ADJUST eingestellt.
  Wenn Einstellung während Beobachtung auf einem an VIDEO OUT oder Y/C OUT angeschlossenen Monitor erfolgt, so stellen Sie den Punkt OUTPUT CHAR. am Menübildschirm OTHERS (1/2) auf ON.

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt TC/UB/CLOCK zu stellen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER zum Kamerakörper hin.
- Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK erscheint.

4. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt TIME/DATE zu stellen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Menübildschirm TIME/DATE erscheint.

5. Machen Sie die Einstellungen am Menübildschirm TIME/DATE. (Dies schließt den Displaystil usw. ein.)

DATE STYLE : Wählt den Stil für Anzeige des Datums.
YY/MM/DD (Jahr, Monat, Tag)
MM/DD/YY (Monat, Tag, Jahr)
DD/MM/YY (Tag, Monat, Jahr)

TIME STYLE : Die Uhrzeit kann im 12- oder im 24-Stundensystem eingestellt werden.

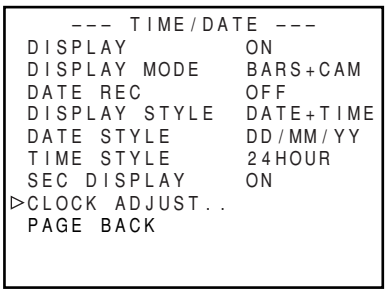
SEC DISPLAY : Wahl, ob die Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt werden sollen oder nicht.

① Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt zu stellen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Einstellungsbereich des gewählten Punktes beginnt zu blinken.

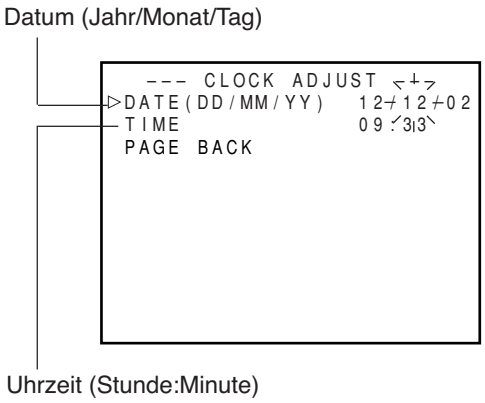
② Drehen Sie die Skala SHUTTER, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Einstellungsbereich hört auf zu blinken, und die Einstellung wird eingegeben.

5-4 Einstellen, Anzeigen und Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit (fortgesetzt)

Menübildschirm TIME/DATE



Menübildschirm CLOCK ADJUST



6. Zeigen Sie den Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit an.
Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt CLOCK ADJUST zu stellen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Bildschirm CLOCK ADJUST erscheint.

7. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.
Die blinkende Stelle wird eingestellt.
① Wenn die Skala SHUTTER gedrückt wird, bewegt sich die blinkende Stelle zur nächsten Stelle.
② Wenn die Skala SHUTTER gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle.
Wenn die Skala SHUTTER nach oben gedreht wird, wird der Wert größer. Bei Drehen nach unten wird der Wert kleiner.
③ Wiederholen Sie das oben in ① und ② beschriebene Verfahren, um Tag, Monat, Jahr, Stunden und Minuten einzustellen.
Die Stellen, welche die Sekunden anzeigen, können nicht eingestellt werden.
④ Drücken Sie die Skala SHUTTER synchronisiert mit einem Zeitzeichen, um Datum und Uhrzeit genau einzugeben.

8. Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, so drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor auf den Punkt PAGE BACK zu stellen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Es erfolgt Rückkehr zum Menübildschirm TIME/DATE.

9. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden für Rückkehr zum normalen Bildschirm.
Drücken Sie die Taste STATUS
oder
Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie den Punkt EXIT am Bildschirm TOP MENU, bevor Sie die Skala SHUTTER drücken.

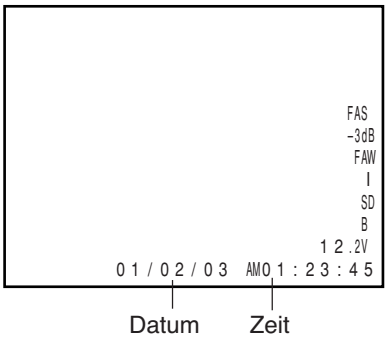
Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm

Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
 UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
 UB REC          ON
 HEADER REC..
▷TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

Menübildschirm TIME/DATE

```
    --- TIME/DATE ---
▷DISPLAY          ON
 DISPLAY MODE     BARS+CAM
 DATE REC         OFF
 DISPLAY STYLE    DATE+TIME
 DATE STYLE       DD/MM/YY
 TIME STYLE       24HOUR
 SEC DISPLAY      ON
 CLOCK ADJUST..
 PAGE BACK
```



Anzeige oder keine Anzeige von Uhrzeit und Datum auf dem Bildschirm, sowie die Art der Anzeige, werden am Menübildschirm TIME/DATE eingestellt.

1. Zeigen Sie den Menübildschirm TIME/DATE an.
- ① Wählen Sie den Punkt TC/UB/CLOCK am Bildschirm TOP MENU.
- ② Wählen Sie den Punkt TIME/DATE am Menübildschirm TC/UB/CLOCK.

2. Machen Sie Einstellungen am Menübildschirm TIME/DATE.
- **Punkt DISPLAY** : Einstellung, ob Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen oder nicht. Für Anzeige auf ON stellen.

MEMO:
Stellen Sie den Punkt DATE REC auf OFF, um die Zeit und das Datum, die auf dem Band aufgezeichnet sind, anzuzeigen. Wenn der Punkt DATE REC auf BARS oder BARS+CAM gestellt ist, werden Datum und Zeit, die auf dem Band aufgezeichnet sind, nicht angezeigt, selbst wenn dieser Punkt auf ON gestellt ist.

- **Punkt DISPLAY MODE** : Einstellung des Videoausgangsmodus, in dem Datum und Uhrzeit angezeigt werden sollen.
  - **BARS** : Angezeigt, wenn der Schalter OUTPUT am Seitenabschnitt auf BARS gestellt ist.
  - **CAM** : Angezeigt, wenn der Schalter OUTPUT am Seitenabschnitt auf CAM gestellt ist.
  - **BARS + CAM** : Datum und Uhrzeit werden immer angezeigt.
- **DISPLAY STYLE** : Einstellung des Anzeigestils für Datum und Uhrzeit.
  - **DATE + TIME** : Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
  - **DATE** : Nur das Datum wird angezeigt.
  - **TIME** : Nur die Zeit wird angezeigt.

■ Anzeige von Datum und Uhrzeit in verschiedenen Betriebsarten.

Im Kameramodus:
Datum und Uhrzeit der eingebauten Uhr werden angezeigt.
Im Viderekorder-Wiedergabemodus:
Datum und Uhrzeit werden wie auf dem Band aufgezeichnet angezeigt.
(Nur wenn der Punkt DATE REC auf OFF gestellt ist.)
Im Videorekorder-Stoppmodus:
Die zuletzt gelesenen Werte für Datum und Uhrzeit werden angezeigt.
Während Eingang eines DV-Signals (Nur GY-DV5101):
Datum und Uhrzeit vom DV-Anschluss werden angezeigt.

Aufzeichnung von Datum und Uhrzeit

Menübildschirm TIME/DATE

```
    --- TIME/DATE ---
 DISPLAY          ON
 DISPLAY MODE     BARS+CAM
▷DATE REC         BARS+CAM
 DISPLAY STYLE    DATE+TIME
 DATE STYLE       DD/MM/YY
 TIME STYLE       24HOUR
 SEC DISPLAY      ON
 CLOCK ADJUST..
 PAGE BACK
```

MEMO:
DATE REC kann während einer Aufnahme nicht eingestellt werden.

Machen Sie zur Aufzeichnung von Datums- und Uhrzeitdaten während der Aufnahme die nachfolgend beschriebenen Menüeinstellungen. Wenn der Punkt DATE REC am Menübildschirm TIME/DATE auf “BARS” oder “BARS+CAM” gestellt ist, während der Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf LETTER gestellt ist, wird die Bildschirmgröße auf ein Seitenverhältnis von 4:3 fixiert.

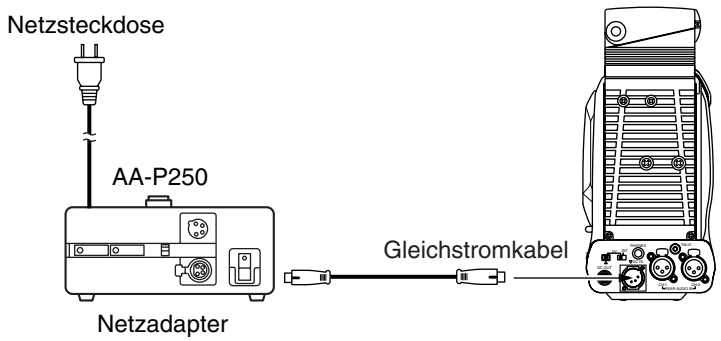
■ Einstellungen am Menü TIME/DATE

- **Punkt DISPLAY** : Auf ON stellen.
- **Punkt DATE REC** : Wählen Sie den Videomodus, in dem Datums- und Uhrzeitdaten aufgezeichnet werden sollen.
  - **BARS** : Datums- und Uhrzeitdaten werden nur bei Ausgabe von Farbbalken aufgezeichnet.
  - **BARS+CAM** : Datums- und Uhrzeitdaten werden bei Ausgabe von Farbbalken und Kamerabild aufgezeichnet.
  - **OFF** : Datums- und Uhrzeitdaten werden nicht aufgezeichnet.

5-5 Laden der eingebauten Batterie

Die eingebaute aufladbare Stützbatterie stützt des Datum, die Zeit, und die Zeltcodedaten. Die eingebaute Batterie wird fortlaufend geladen, wenn der GY-DV5100 an eine Stromversorgung angeschlossen ist, aber sie entlädt sich allmählich, wenn der GY-DV5100 von der Stromversorgung abgetrennt wird. Wenn der GY-DV5100 etwa drei Monate lang nicht verwendetwird, so werden die eingestellten Daten für Datum, Zeit und Zeitcode zurückgesteiit. Laden Sie in desem Fall die eingebaute Batterie auf und stellen Sie dann die Daten für Datum, Zeit du Zeitcode erneut ein.
Der GY-DV5100 kann auch mit entladener eingebauter Batterie verwendet werden, aber dann können Datums-, Zeit- und Zeitcodedaten nicht aufgezeichnet werden.

■ Ladeverfahren



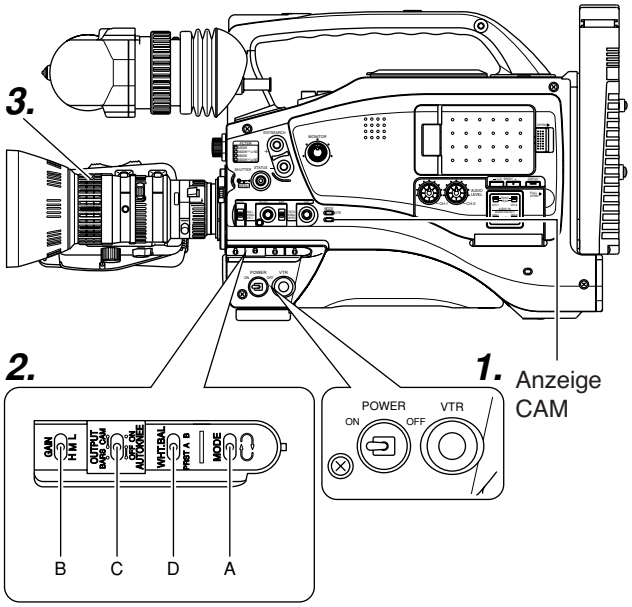
1. Schließen Sie den optionalen Wechseistromadapter AA-P250 an die GY-DV5100 und an eine Netzsteckdose an, oder bringen Sie eine geladene Batterie am GY-DV5100 an.

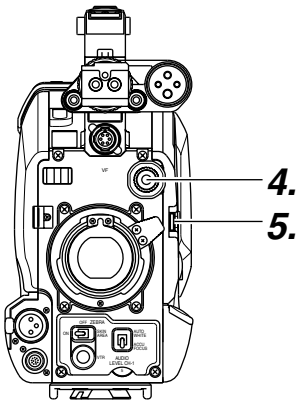
2. Stellen Sie den Schalter POWER am GY-DV5100 auf OFF oder ON. (Laden wird in jeder der beiden Stellungen des Hauptschalters (POWER) durchgeführt.)

3. Lassen Sie dasGerät etwa 4 Stunden lang in diesem Zustand.
- Nach Laden für 4 Stunden bleibt die eingebaute Batterie etwa 3 Monate lang geladen.

6. EINSTELLUNGEN UND JUSTIERUNGEN VOR DER AUFNAHME

6-1 Kameraeinstellungen





1. Stromversorgung

① Setzen Sie zuerst einen geladenen Batteriesatz in das Batteriegehäuse auf der Rückseite des Gerätes ein. Wenn kein Batteriesatz verwendet wird, so schließen Sie unter Verwendung des Netzadapters (AA-P250) eine Gleichstromversorgung für 12 V Gleichstrom an den Anschluss DC IN an der Rückseite des Gerätes an.

② Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Schalterstellungen

A. Schalter MODE: Kameramodus (die Anzeige CAM sollte leuchten).

B. Schalter [GAIN]: Auf “L” stellen. Die Position “L” ist immer 0 dB.

C. Schalter [OUTPUT]: Auf CAM-AUTO KNEE OFF stellen.

D. Schalter [WHT.BAL] (automatischer Weißabgleich): Auf A oder B stellen.

3. Stellen Sie den Schalter für den Objektivblendenmodus auf “A” (für automatische Blendensteuerung).

4. Wählen Sie das angemessene Umwandlungsfilter für die Farbtemperatur.

FILTER		Angemessener Ort
1	3200K	In Gebäuden, dunkle Orte im Freien
2	5600K+1/8ND	Unbewölkt im Freien
3	5600K	Im Freien
4	5600K+1/64ND	Im Freien unter sehr hellen Bedingungen

5. Verwenden Sie die Skala SHUTTER, um die Verschlusszeit auf OFF (1/50) einzustellen.

6-2 Moduswahl für die Bildschirmgröße (4:3/LETTER/SQUEEZE)

Die Bildschirmgröße für die aufgezeichneten Bilder kann mit dem Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION gewählt werden.

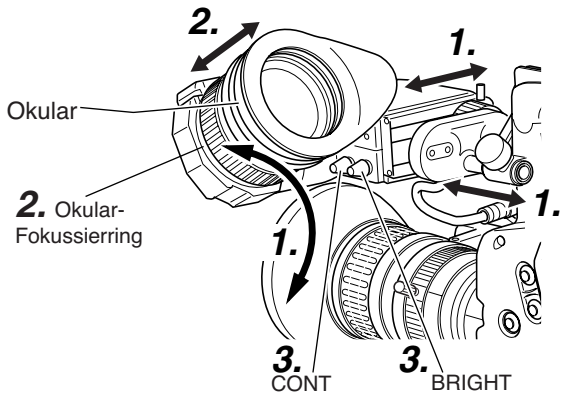
☞ Siehe Seite 75.

- Stellen Sie ASPECT RATIO für Aufnahme unter Verwendung des Standardbildschirms auf 4:3.
- Wenn ASPECT RATIO auf LETTER gestellt ist, wird das Bild mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgezeichnet, wobei die oberen und unteren Teile des Bildes abgeschnitten werden. In diesem Fall zeigt der Sucher bzw. der LCD-Monitor das Bild mit einem Seitenverhältnis von 16:9 mit den oberen und unteren Teilen des Bildes abgeschnitten.
- Wenn ASPECT RATIO auf SQUEEZE gestellt ist, wird das 16:9-Bild vertikal zusammengedrückt, um auf einen 4:3-Bildschirm zu passen.

MEMO:

- Die Sicherheitszone des Standardbildschirms und der 16:9-Bildschirm können durch Einstellung des Punktes SAFETY ZONE am Menübildschirm LCD/VF (1/2) im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt werden. ☞ Siehe Seite 81.
- Wenn ASPECT RATIO auf LETTER oder SQUEEZE gestellt ist, wird ein Unterscheidungs-ID-Signal für ein Seitenverhältnis von 16:9 vom Anschluss Y/C OUT ausgegeben.
- Wenn der Punkt DATE REC am Menübildschirm TIME/DATE auf “BARS” oder “BARS+CAM” gestellt ist, während der Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf LETTER gestellt ist, wird die Bildschirmgröße auf ein Seitenverhältnis von 4:3 fixiert.

6-3 Suchereinstellung



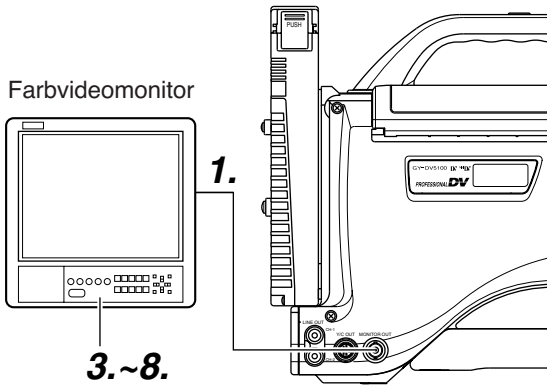
1. Stellen Sie die Position und den Winkel des Suchers ein.

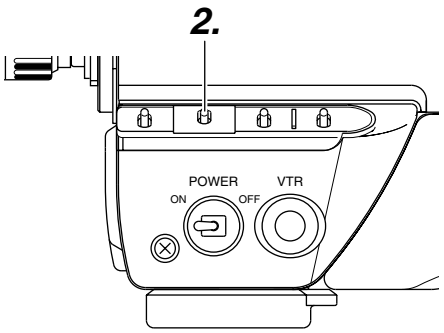
2. Dioptereinstellung
Drehen Sie den Okular-Fokussierring, bis das Schirmbild des Suchers klar sichtbar ist.

3. Einstellung von Helligkeit und Kontrast
Wenn sich die Helligkeit der Umgebung ändert, so können die Helligkeit und der Kontrast des Sucherbildschirms mit den Reglern BRIGHT und CONT eingestellt werden.

MEMO:
Die Bildschirmgröße des Suchers kann durch Änderung der Wahl im Punkt ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION geändert werden (4:3 oder LETTER).

6-4 Einstellung für einen externen Monitor





Zeigen Sie das eingebaute Farbbalkensignal der Kamera auf dem Videomonitor an und stellen Sie Farben, Kontrast und Helligkeit ein.

1. Schließen Sie einen Farbvideomonitor an den Anschluss MONITOR OUT des GY-DV5100 an.

2. Stellen Sie den Schalter COLOR BARS/CAMERA/AUTO KNEE auf BARS, um das Farbbalkensignal (Farbbalken vom EBU-Typ) auszugeben.

3. Schalten Sie die Funktion BLUE CHECK des Monitors ein, so daß der ganze Bildschirm blau wird.

4. Stellen Sie den Regler CHROMA des Monitors so ein, daß kein Helligkeitsunterschied zwischen den Farbbalken ① und ⑦ vorhanden ist.

5. Stellen Sie bei eingeschalteter Funktion BLUE CHECK den Regler PHASE des Monitors so ein, daß kein Helligkeitsunterschied zwischen den Farbbalken ③ und ⑤ vorhanden ist.

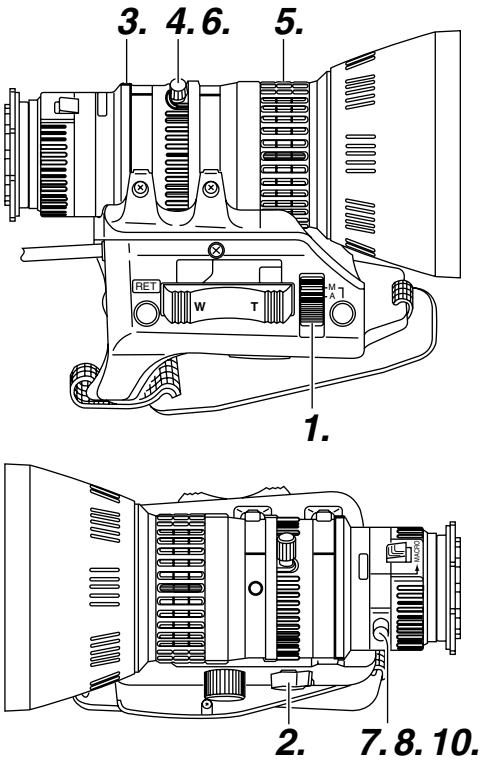
6. Wenn die obige Phasensteuerungseinstellung einen Helligkeitsunterschied zwischen den Farbbalken ① und ⑦ verursacht, so beginnen Sie erneut mit der Einstellung des Reglers CHROMA in Schritt ***4***.

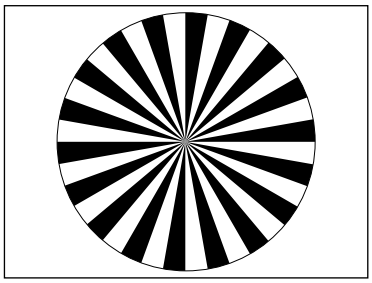
7. Schalten Sie die Funktion BLUE CHECK des Monitors aus, um den Monitor zurück zum normalen Standardbildschirm (mit R-, G- und B-Signalen) zu schalten.

■ Farbbalken vom EBU-Typ

Weiß	Gelb	Zyanblau	Grün	Purpur	Rot	Blau	Schwarz
①	②	③	④	⑤	⑥	⑦	⑧

6-5 Schnittweiteneinstellung





Siemens-Sterndiagramm

Diese Einstellung ist nur erforderlich, wenn das Objektiv zum ersten Mal angebracht wird oder wenn die Scharfeinstellung in der Teleposition und in der Weitwinkelposition nicht korrekt ist.

Die Schnittweite kann leichter eingestellt werden, wenn das Objekt mehr als 3 m von der Kamera entfernt ist.
Das optimale Objekt für diese Einstellung ist ein Siemens-Sterndiagramm.

1. Stellen Sie den Schalter IRIS auf “M” (Manuell).

2. Stellen Sie den Zoommodus auf “M” (Manuell).

3. Öffnen Sie die Blende durch Drehen des Blendenrings. Wenn die Beleuchtung zu stark ist, so verringern Sie sie oder bringen Sie die Kamera an einen dunkleren Ort.

4. Drehen Sie den Zoomhebel, bis das Objektiv in der maximalen Teleposition ist.

5. Stellen Sie scharf auf das Objekt ein.

6. Stellen Sie das Objektiv auf maximalen Weitwinkel ein.

7. Lösen Sie den Feststellknopf des Schnittweitenrings.

8. Sehen Sie dasselbe Objekt an und stellen Sie den Schnittweitenring für optimale Scharfeinstellung ein.

9. Wiederholen Sie die Schritte ***4***. bis ***8***. etwa dreimal für Feineinstellung, bis das Objekt sowohl in der Teleposition als auch in der Weitwinkelposition scharf eingestellt bleibt.

10. Ziehen Sie den Feststellknopf des Schnittweitenrings an, um den Ring zu sichern.

MEMO:
Im obigen Schritt ***3***. kann auch ACCU FOCUS verwendet werden.

6-6 Weißabgleicheinstellung

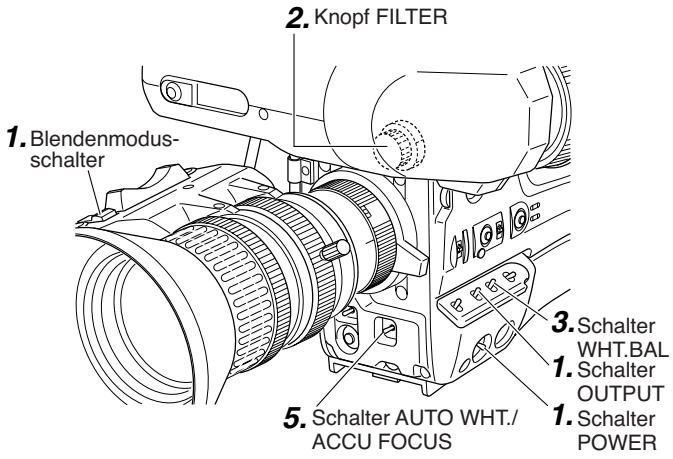
Da sich die Farbe von Licht (die Farbtemperatur) abhängig von der Lichtquelle unterscheidet, ist es erforderlich, den Weißabgleich neu einzustellen, wenn sich die Hauptlichtquelle für das Objekt ändert.

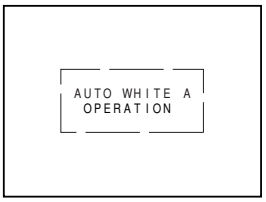
Hinweis

Wenn ein durch eine Halogenlampe mit einer Farbtemperatur von 3,200K beleuchtetes Objekt aufgenommen wird, während die Einstellung für das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter 5.600K, 5.600K+1/8 ND oder 5.600K+1/64 ND ist, so können angemessener Weißabgleich und automatischer Vollzeit-Weißableich (FAW) möglicherweise nicht erreicht werden. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung für das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter zu 3,200K und führen Sie dann Weißabgleich und FAW erneut durch.

- Verwenden Sie zur Einstellung keine stark reflektierenden Objekte wie Metall usw., da dies zu unangemessenem Weißabgleich führen kann.

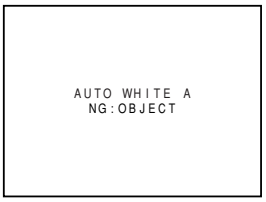
WEISSABGLEICH



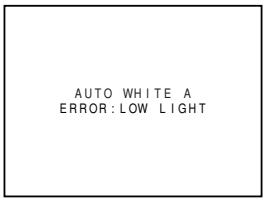


Während des Betriebs

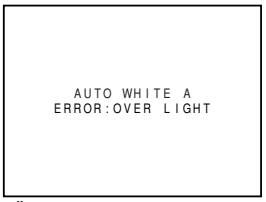
Ergebnismeldung



Nicht angemessenes Objekt



Nicht ausreichende Beleuchtung



Übermäßige Beleuchtung

In den Speichern AUTO A und AUTO B können zwei Ergebnisse für den Weißabgleich gespeichert werden.

■ **Einstellverfahren**

1. Stellen Sie die folgenden Schalter ein.
   - Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
   - Stellen Sie den Schalter OUTPUT auf CAM-AUTO KNEE.
   - Stellen Sie den Schalter IRIS auf A (Auto).
2. Stellen Sie den Knopf FILTER entsprechend der gegenwärtigen Beleuchtung ein.
3. Stellen Sie den Schalter WHT.BAL auf A oder B.
4. Bringen Sie ein weißes Objekt unter den gleichen Beleuchtungsbedingungen wie für das Zielobjekt in die Mitte des Bildschirms, und zoomen Sie, um den ganzen Bildschirm weiß zu machen.
5. Kippen Sie den Schalter AUTO WHT./ACCU FOCUS einmal nach oben (zu AUTO WHITE) und lassen Sie ihn dann los. "AUTO WHITE A, B OPERATION" wird im Sucher angezeigt während der Einstellkreis für den Weißabgleich arbeitet. Wenn korrekter Weißabgleich erhalten worden ist, wird die ungefähre Farbtemperatur etwa 5 Sekunden lang zusammen mit "AUTO WHITE A, B OK" angezeigt.

Fehlermeldungen

Wenn die Einstellung nicht normal endet, wird eine der nachfolgenden Fehlermeldungen etwa 5 Sekunden lang blinkend angezeigt.

- **NG: OBJECT (nicht angemessenes Objekt)**
  Wird angezeigt, wenn das Objekt nicht ausreichende weiße Farbe hat oder wenn die Farbtemperatur nicht angemessen ist. Wechseln Sie das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter oder verwenden Sie ein anderes weißes Objekt und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.
- **ERROR: LOW LIGHT (unzureichende Beleuchtung)**
  Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung dunkel ist. Erhöhen Sie die Beleuchtung und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.
- **ERROR: OVER LIGHT (übermäßige Beleuchtung)**
  Wird angezeigt, wenn die Beleuchtung zu hell ist. Verringern Sie die Beleuchtung und stellen Sie den Weißabgleich erneut ein.

AUTOMATISCHER VOLLZEIT-WEISSABLEICH (FAW)

Die FAW-Funktion stellt den Weißabgleichwert automatisch ein, wenn sich die Beleuchtungsbedingungen ändern.

Dieser Modus ist angenehm, wenn Sie keine Zeit haben, um Weißabgleich durchzuführen, oder wenn die Kamera häufig zwischen Orten mit unterschiedlichen Beleuchtungsbedingungen bewegt wird.

■ **Einstellverfahren**

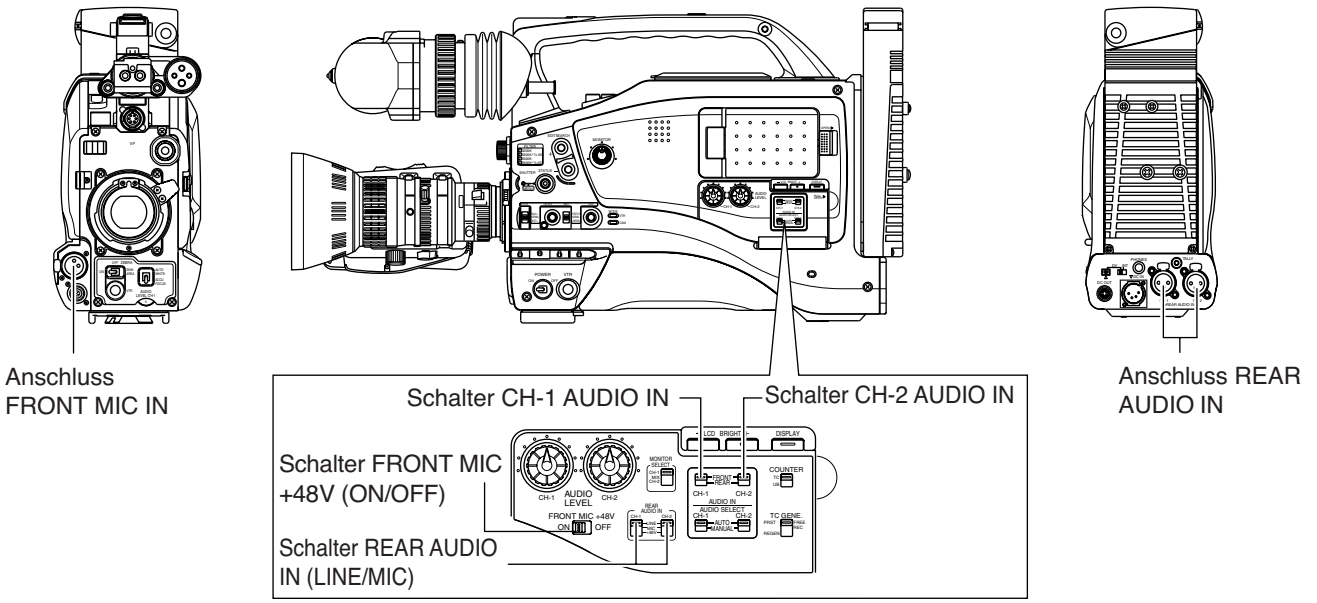
Die FAW-Funktion kann mit dem Punkt FAW am Menübildschirm CAMERA OPERATION aktiviert werden. Die FAW-Funktion kann einer der Weißabgleich-Schalterstellungen A, B oder PRESET zugewiesen werden.

☞ Siehe "Menübildschirm CAMERA OPERATION" auf Seite 75.

ACHTUNG:

- Die FAW-Funktion (automatischer Vollzeit-Weißableich) kann keinen optimalen Weißabgleich liefern, wenn das Objekt außerhalb des maximalen FAW-Einstellbereichs ist, z. B. wenn es nur eine einzige Farbe oder nicht genug weiße Farbe enthält.
- Die Genauigkeit des FAW (automatischer Vollzeit-Weißabgleich) ist geringer als die des automatischen Weißabgleichs.
- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, während FAW-Modus gewählt ist, dauert es etwa 10 Sekunden, bis die FAW-Einstellung abgeschlossen ist. Machen Sie während dieses Zeitraums keine Aufnahme.

6-7 Wahl des Audioeingangssignals



Der Camkorder GY-DV5100 hat den Anschluss FRONT MIC IN und den Anschluss REAR AUDIO IN für Audioeingang. Zwei Tonkanäle können in digitalem PCM-Format auf dem Band aufgezeichnet werden. Wählen Sie mit dem Schalter AUDIO IN für jeden Kanal (CH1 und CH2) ob der Ton vom Anschluss FRONT MIC IN oder der Ton vom Anschluss REAR AUDIO IN aufgezeichnet werden soll.

■ Wahl des Eingangstons für Kanal CH-1

Wählen Sie mit dem Schalter CH-1 AUDIO IN

FRONT : Der Ton vom Anschluss FRONT MIC IN wird auf den Kanal CH-1 aufgezeichnet.

REAR : Der Ton vom Anschluss REAR AUDIO IN wird auf den Kanal CH-1 aufgezeichnet.

■ Wahl des Eingangstons für Kanal CH-2

Wählen Sie mit dem Schalter CH-2 AUDIO IN.

FRONT : Der Ton vom Anschluss FRONT MIC IN wird auf den Kanal CH-2 aufgezeichnet.

REAR : Der Ton vom Anschluss REAR AUDIO IN wird auf den Kanal CH-2 aufgezeichnet.

■ Wahl des Anschlusses FRONT MIC IN

Wählen Sie das am Anschluss FRONT MIC IN anzuschließende Mikrofon mit dem Schalter **FRONT MIC +48V (ON/OFF)**.

ON : Stellen Sie auf diese Position, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V erfordert (Phantommikrofon).
Verwenden Sie diese Einstellung, um das mitgelieferte Mikrofon am Anschluss FRONT MIC IN anzuschließen.

OFF : Stellen Sie auf diese Position, wenn das angeschlossene Mikrofon keine Stromversorgung von +48 V erfordert.

ACHTUNG:

Stellen Sie vor Anschluss einer Komponente, die keine Stromversorgung von +48 V erfordert, sicher, dass der Schalter FRONT MIC **+48 V (ON/OFF)** nicht auf **ON** gestellt ist.
Nichtbeachtung kann Beschädigung der angeschlossenen Komponente verursachen.

■ Wahl des Anschlusses REAR AUDIO IN

Wählen Sie den zum Anschluss REAR AUDIO IN einzugebenden Ton mit dem Schalter REAR AUDIO IN (LINE/MIC). Die Einstellung erfolgt für den Anschluss REAR AUDIO IN.

LINE : Stellen Sie für den Anschluss von Audioausrüstung usw. auf diese Position.
Der Bezugseingangspegel ist +4 dBs.

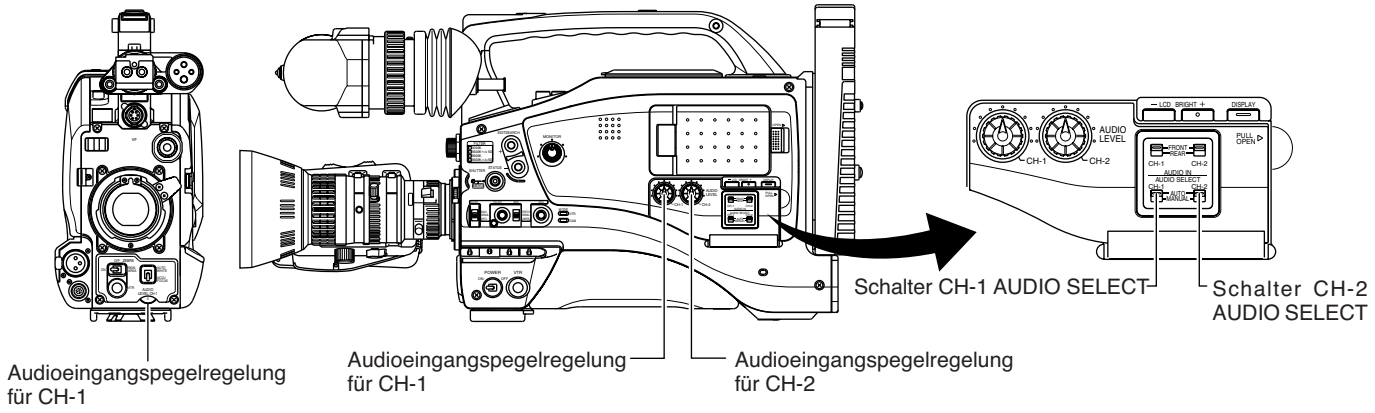
MIC : Stellen Sie bei Verwendung eines monauralen Mikrofons auf diese Position.
Der Bezugseingangspegel ist –60 dBs.

+48 V : Stellen Sie auf diese Position, wenn ein Mikrofon angeschlossen ist, das eine Stromversorgung von +48 V Gleichstrom erfordert (Phantommikrofon).

ACHTUNG:

Stellen Sie vor Anschluss einer Komponente, die nicht eine Stromversorgung von +48 V erfordert, unbedingt sicher, dass der Schalter REAR AUDIO IN (LINE/MIC) nicht auf +48V steht.
Nichtbeachtung kann zu Beschädigung der angeschlossenen Komponente führen.

6-8 Aufnahmepegeleinstellung



Verwenden Sie die Schalter AUDIO SELECT für jeden Audiokanal, um automatischen (AUTO) oder manuellen (MANUAL) Modus für die Einstellung des Audiopegels zu wählen.

- **Bei Stellung auf AUTO:** Der Audioeingangspegel ist fixiert. In diesem Modus ist der Eingangspegelregler unwirksam.
- **Bei Stellung auf MANUAL:** Der Audioeingangspegel kann mit den Audioeingangspegelreglern für jeden Audioeingang eingestellt werden.
  (Bei Stellung auf FULL AUTO wird AUTO-Modus erreicht.)

MEMO:

Der Bezugspegel für auf dem Band aufgenommenen Ton kann mit dem Punkt AUDIO REF.LEVEL am Menübildschirm AUDIO eingestellt werden (–20dB oder –12dB). Der Pegel ändert sich für CH-1 und CH-2.

■ Einstellen des Audioeingangspegelreglers an der Vorderseite

Der Audioeingangspegelregler an der Vorderseite beeinflusst nur den Ton von Kanal CH-1.
Machen Sie zur Verwendung des Audioeingangspegelreglers an der Vorderseite die folgenden Einstellungen.

- Stellen Sie den Schalter CH-1 AUDIO SELECT auf MANUAL.
- Stellen Sie den Punkt CH-1 FRONT VR. am Menübildschirm AUDIO auf ENABLE.

MEMO:

Die Audioeingangspegelregler an der Seite funktionieren unabhängig von der Einstellung für den Punkt CH-1 FRONT VR. am Menübildschirm AUDIO.

Der Audioeingangspegel kann manuell eingestellt werden, während der Camkorder GY-DV5100 in Aufnahme-, Aufnahmebereitschafts- oder Stoppmodus ist.

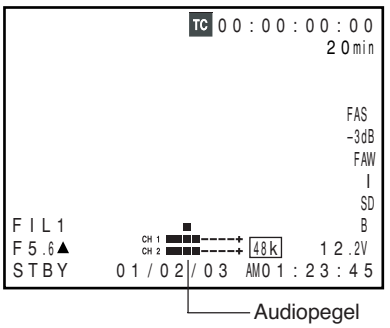
1. Stellen Sie den Schalter AUDIO SELECT des Kanals, dessen Audiopegel Sie manuell einstellen wollen, auf MANUAL.

2. Drehen Sie den Audioeingangspegelregler, der dem einzustellenden Audioeingangspegel entspricht.
- Stellen Sie so ein, dass der Spitzenpegel bei Eingabe des lautesten Tons nicht den Punkt von –3 dB überschreitet.

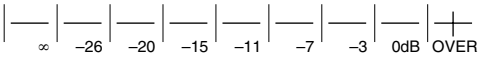
■ Verwendung des Audioeingangspegelreglers an der Vorderseite

❶ Stellen Sie den Audioeingangspegelregler an der Vorderseite auf maximale Stellung (10).
❷ Stellen Sie anfänglich den Audioeingangspegel mit dem Audioeingangspegelregler CH-1 an der Seite ein.
❸ Wenn während der Aufnahme ein lauter Ton eingegeben wird, so verwenden Sie den Audioeingangspegelregler an der Vorderseite, um den Audioeingangspegel zu verringern.

Suchermodus Status 1



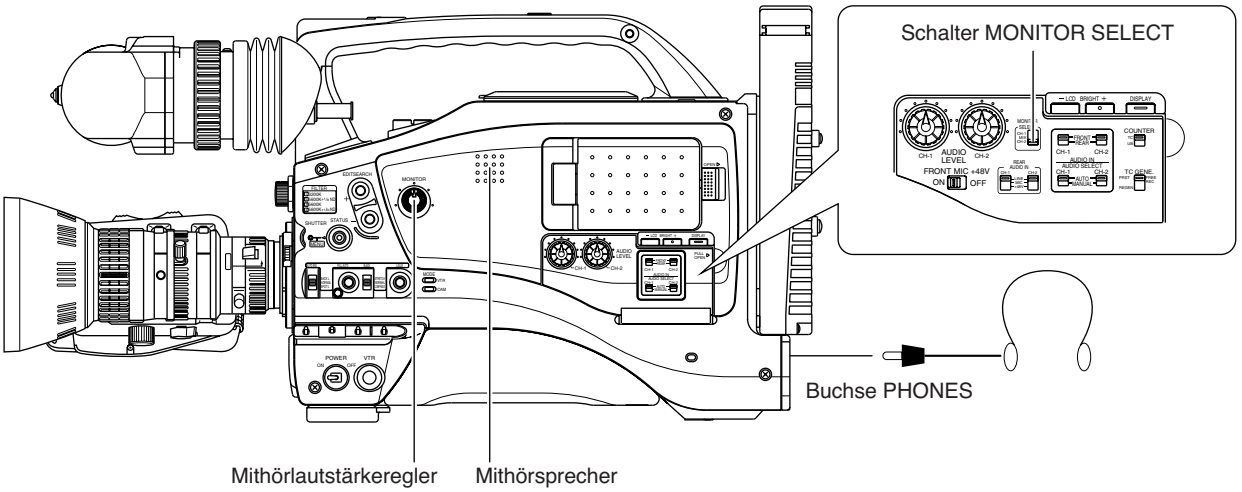
Anzeigepegel (Bezug)



ACHTUNG:

- Wenn der Schalter REAR AUDIO IN LINE/MIC auf MIC gestellt ist, so stellen Sie sicher, dass das Mikrofon am Anschluss REAR AUDIO IN angeschlossen ist. Wenn kein Mikrofon angeschlossen ist, kann Erhöhen des Audiopegels Rauschen von dem auf das Band aufzunehmenden Eingangsanschluss verursachen. Wenn kein Mikrofon am Anschluss REAR AUDIO IN angeschlossen ist, so stellen Sie den Schalter REAR AUDIO IN LINE/MIC auf LINE oder drehen Sie den Audiopegelregler herunter.
- Im vollautomatischen Aufnahmemodus kann der Lautstärkepegel nicht mit den Pegelreglern an der Vorderseite oder am Seitenabschnitt eingestellt werden.

6-9 Mithören des Tons bei der Aufnahme



Der Audioeingang während Aufnahme, Aufnahmepause oder Stoppmodus kann über den Mithörsprecher oder einen Ohrhörer mitgehört werden.

- Der Mithörton wird nicht vom Sprecher ausgegeben während die Buchse PHONES verwendet wird.
- Wählen Sie den mitzuhörenden Audiokanal mit dem Schalter MONITOR SELECT.
  CH-1 : Der Toneingang zum Kanal CH-1 wird ausgegeben.
  MIX : Der Toneingang zu den Kanälen CH-1 und CH-2 wird gemischt ausgegeben.
  CH-2 : Der Toneingang zum Kanal CH-2 wird ausgegeben.
- Der Mithörlautstärkeregler regelt die Mithörlautstärke.
- Der Sprecher bzw. der Ohrhörer gibt einen Alarmton aus, wenn eine Störung im Gerät auftritt.
  Ein Alarmton wird auch ausgegeben, wenn die Batterieleistung absinkt. Die Lautstärke des Alarmtons wird mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS (2/2) eingestellt (OFF/LOW/MIDDLE/HIGH (Aus/niedrig/mittel/hoch)).

* Stellen Sie die Mithörlautstärke nicht zu hoch ein, da es sonst zu Heulen des Kameramikrofons kommen kann.

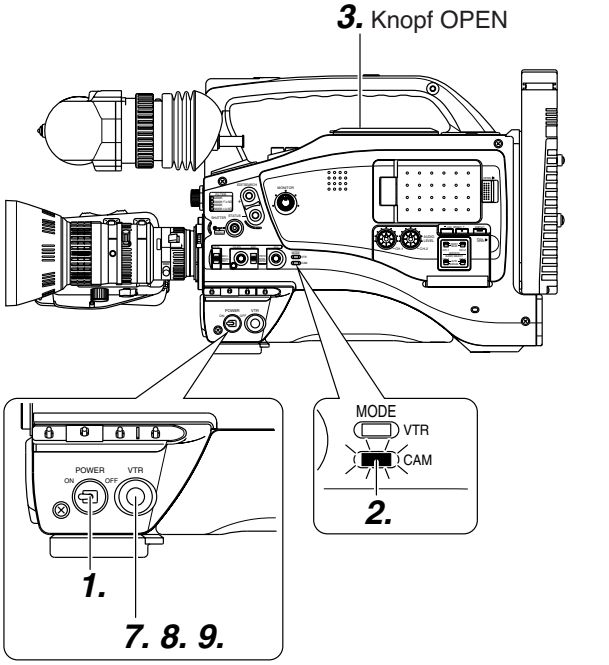
MEMO:

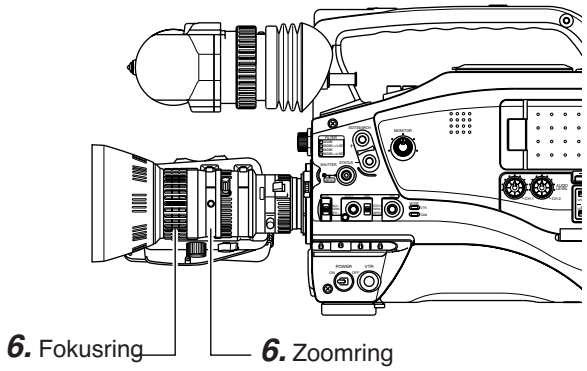
Machen Sie bei Anschluss eines Stereoohrhörers die folgenden Einstellungen, um Stereoton auszugeben.

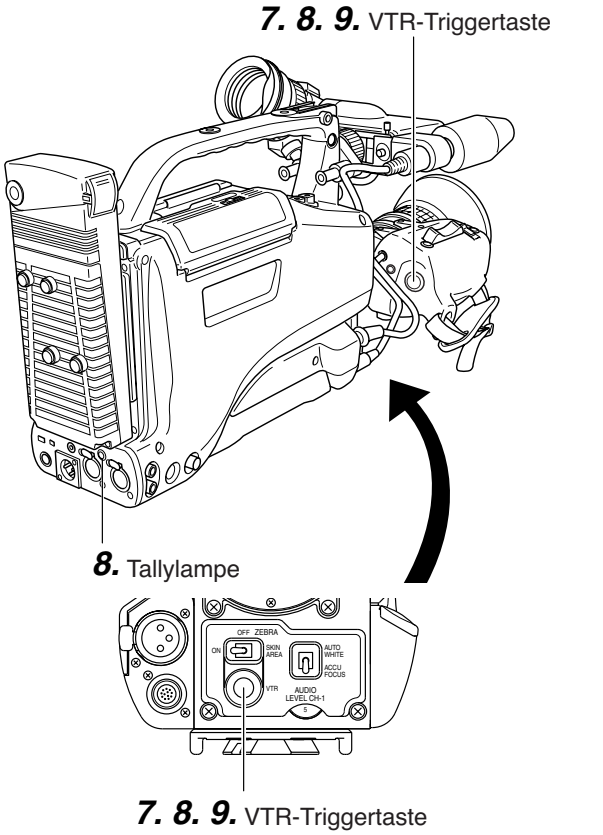
- Stellen Sie den Schalter MONITOR SELECT auf MIX.
- Stellen Sie den Punkt AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO auf STEREO.
- Wenn AUDIO MONITOR am Menübildschirm AUDIO auf STEREO gestellt ist, wird nur der Ton von CH-1 vom Mithörsprecher ausgegeben.

7. AUFNAHMEBETRIEB

7-1 Grundlegender Aufnahmebetrieb







1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.
- Das Gerät wird mit Strom versorgt.

2. Die Anzeige CAM leuchtet auf.
Der Camkorder GY-DV5100 ist im Kameramodus, wenn die Anzeige CAM leuchtet.

3. Schieben Sie den Schalter OPEN am Oberteil zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen.

4. Schieben Sie eine Kassette in den Kassetteneinschubschlitz ein.
- Stellen Sie sicher, dass der Löschschutzschalter an der Rückseite der Kassette auf REC steht, und schieben Sie die Videokassette korrekt ein.
  Wenn die Kassette eingeschoben wird, so wird das Band geladen und das Gerät tritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein.
- Schließen Sie den Kassettenfachdeckel langsam.

MEMO:
- Verwenden Sie eine Standard-DV-Videokassette oder eine MiniDV-Videokassette. Wenn eine DVCAM-Kassette für die Aufnahme verwendet wird, so ist längere Aufnahme möglich, als die auf der DVCAM-Kassette angezeigte Zeit ist. Beziehen Sie sich für die Aufnahmezeit auf die Anzeige der verbleibendend Bandmenge auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher.
- Nach dem Laden einer Kassette und beim Ein- und Ausschalten des Schalters POWER macht der eingebaute Kopfreiniger ein Geräusch, während er tätig ist. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Nach dem Schließen des Kassettenfachdeckels dauert es etwa 10 Sekunden, bis das Gerät aufnahmebereit ist.

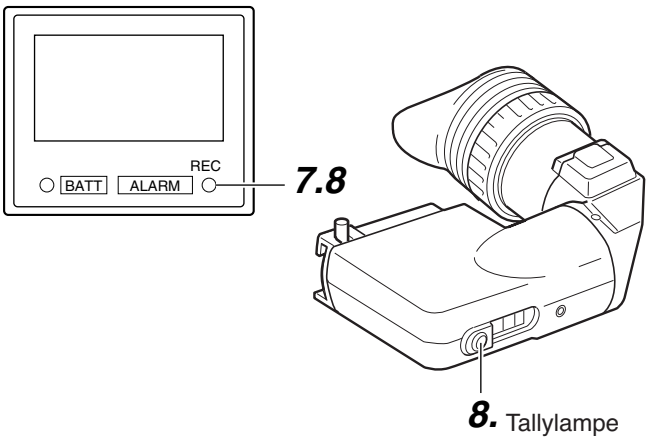
5. Stellen Sie die Einstellungen am Kamerateil und den Weißabgleich ein.

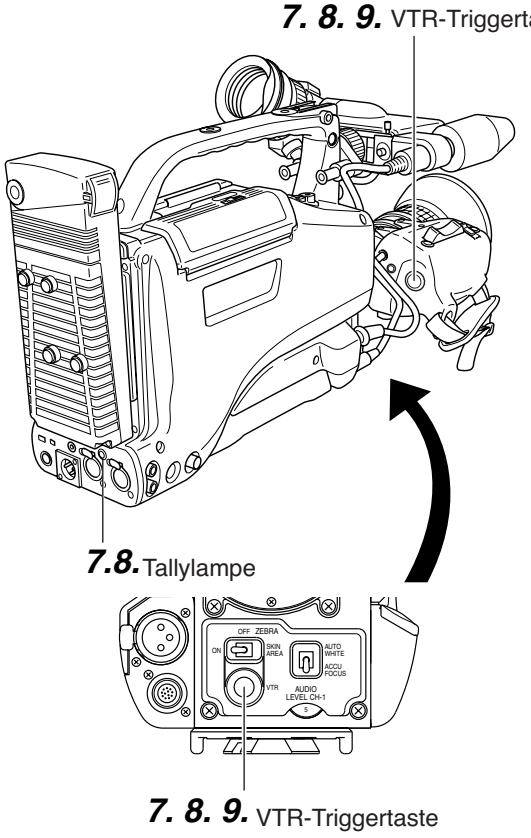
☞ Siehe “Kameraeinstellungen” auf Seite 47.
☞ Siehe “Weißabgleich” auf Seite 50.

6. Richten Sie die Kamera auf das Objekt und bestimmen Sie den Ausschnitt und die Scharfeinstellung mit dem Zoomhebel und dem Fokusring.

7. Beginnen Sie mit der Aufnahme.
Drücken Sie die VTR-Triggertaste am Camkorder GY-DV5100, um mit der Aufnahme zu beginnen.
Sobald mit der Aufnahme begonnen worden ist, leuchten die Lampe BACK TALLY am Hinterteil und die Tallylampe am Sucher rot und die Anzeige REC im Sucher leuchtet grün.

MEMO:
- Die Bedingungen für Aufleuchten der Lampe BACK TALLY am Hinterteil des Gerätes und der Tallylampe am Sucher können mit den Punkten BACK TALLY und FRONT TALLY am Menübildschirm OTHERS (2/2) geändert werden.
- Menütätigkeiten können nicht durchgeführt werden, wenn ein optionaler DV Disk Recorder angeschlossen ist und aufzeichnet.





8. Anhalten der Aufnahme:
Drücken Sie die VTR-Triggertaste am Camkorder oder am Objektiv erneut. Die Tallylampe und die Anzeige REC gehen aus und das Gerät tritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein.
Wenn die VTR-Triggertaste gedrückt wird, tritt das Gerät in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein, nachdem das Band etwa 2 Sekunden lang zurückgespult worden ist (Lückenbeseitigung).

9. Für Fortsetzen der Aufnahme:
Drücken Sie die VTR-Triggertaste am Camkorder GY-DV5100 oder am Objektiv.

10. Beenden der Aufnahme:
Drücken Sie die VTR-Triggertaste, um in den Aufnahmebereitschaftsmodus einzutreten, und führen Sie die folgenden Tätigkeiten wie erforderlich durch.

■ **Wenn die Videokassette ausgeworfen werden soll:**

① Schieben Sie den Knopf OPEN zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen.
② Drücken Sie die Taste EJECT, um die Videokassette auszuwerfen.

■ **Wenn die Stromversorgung ausgeschaltet werden soll**

Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF.
Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet werden soll, so trennen Sie den Batteriesatz ab.

Zum Schnellaufnahmestartmodus (QUICK REC START)

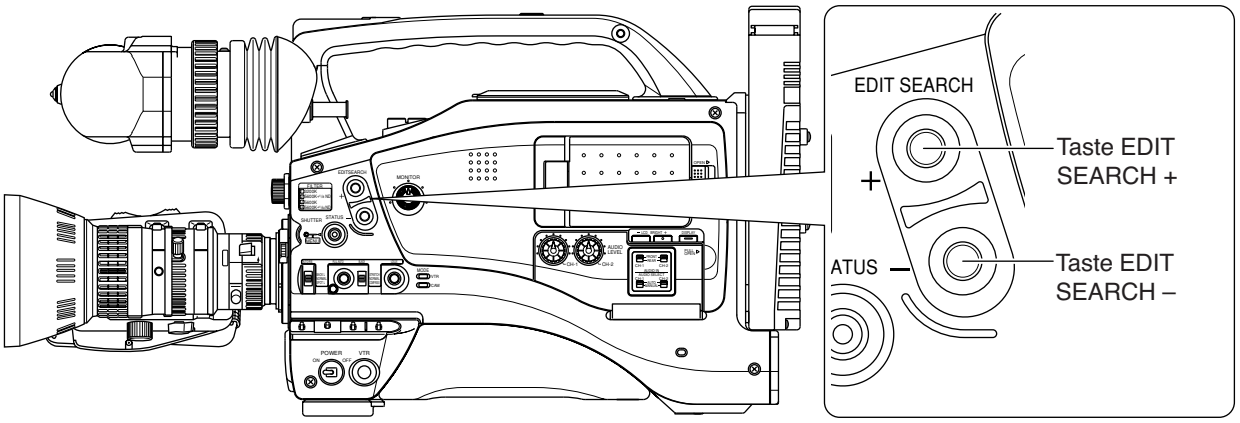
Wenn die VTR-Triggertaste direkt nach dem Einschieben der Videokassette gedrückt wird, so erfolgt Eintritt in den Schnellaufnahmestartmodus (QUICK REC START), der schnellen Aufnahmebeginn ermöglicht. Wenn jedoch nicht am Anfang des Bandes mit der Aufnahme begonnen wird, so erscheint ein leeres Bandstück, da die neue Szene nicht glatt an das vorhergehende Bild angeschlossen wird.
Der Zeitcode wird auch nicht fortgesetzt. (Es kann auch zu Überlappung kommen.)

ACHTUNG:

- Das Gerät tritt am Bandende automatisch in den Stoppmodus ein. Wenn dieser Modus 3 Minuten anhält, wird automatisch zum Bandschutzmodus umgeschaltet.
  ☞ Siehe den “Punkt LONG PAUSE TIME am Menübildschirm OTHERS (1/2)” auf Seite 86.
- Wenn die VTR-Triggertaste schnell und wiederholt gedrückt wird, oder wenn der Schalter POWER direkt nach Drücken der Triggertaste bewegt wird, kann es passieren, dass die Anzeige REC im Sucher blinkt und der Camkorder GY-DV5100 nicht in den Aufnahmemodus eintritt. Stellen Sie zum Beheben dieses Zustands den Schalter POWER auf OFF und warten Sie mindestens 5 Sekunden, bevor Sie die Stromversorgung wieder einschalten.
- Ein glatter Übergang zur nächsten aufgenommenen Szene kann nicht garantiert werden, wenn eine Aufnahme durch Ausschalten des Schalters POWER oder der Gleichstromversorgung oder durch Abtrennen des Batteriesatzes beendet wird.
- Vor der Aufnahme wichtiger Ereignisse wird es immer empfohlen, Probeaufnahmen zu machen, um zufriedenstellende Aufnahme sicherzustellen.
- Wenn die Blende plötzlich verstellt wird, oder wenn die Blende während der Aufnahme manuell schnell bewegt wird, kann das Mikrofon das Blendengeräusch erfassen. Wenn dieser Ton störend ist, so kaufen Sie ein optionales Mikrofon, um das Mikrofon vom Objektiv wegzubewegen, oder stellen Sie sicher, dass die Blende während der Aufnahme nicht plötzlich geändert wird.

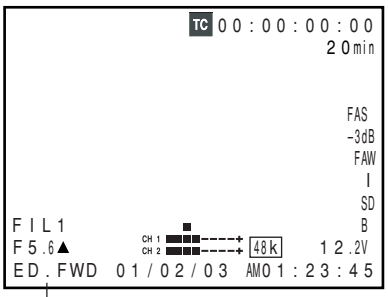
7-2 Suche nach aufgenommenen Szenen (Editiersuche)

Im Aufnahmebereitschaftsmodus ist es möglich, nach einer Szene zu suchen, wenn Sie die aufgenommene Szene überprüfen oder die Aufnahme von der Szene her fortsetzen wollen.



Bildschirmanzeige während Editiersuche

Während Editiersuche wird der Videorekordermodus auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher als ED.FWD oder WD.REV angezeigt (wenn der Bildschirm Status 1 angezeigt wird).



ED.FWD: Vorwärtssuche
ED.REV: Rückwärtssuche

Treten Sie in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein.

■ **Suche in Vorwärtsrichtung des Bandes**

1. Drücken Sie die Taste EDIT SEARCH +. Während die Taste + gedrückt wird, findet Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit statt.

2. Wenn die Taste EDIT SEARCH + losgelassen wird, erfolgt Eintritt in den Bereitschaftsmodus.

■ **Suche in Rückwärtsrichtung des Bandes**

1. Drücken Sie die Taste EDIT SEARCH –. Während die Taste – gedrückt wird, findet Wiedergabe mit –1-facher normaler Geschwindigkeit statt.

2. Wenn die Taste EDIT SEARCH – losgelassen wird, erfolgt Eintritt in den Bereitschaftsmodus.

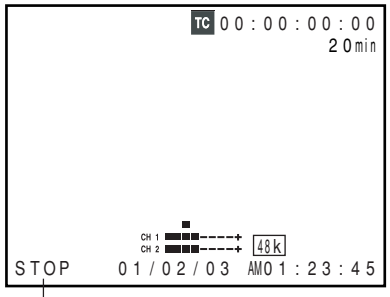
MEMO:

- Während der Suche kann es zu Blockrauschen kommen und das Bild kann einfrieren.

7-3 Wenn Aufnahmebereitschaft längere Zeit andauert

Einstellen der Zeit bis zu Eintritt in den Bandschutzmodus

Die Zeit bis zum Eintritt in den Bandschutzmodus aus dem Aufnahmebereitschaftsmodus kann mit dem Punkt LONG PAUSE TIME am Menübildschirm OTHERS (1/2) auf 5 Minuten oder auf 3 Minuten gestellt werden.



Anzeige des Videorekordermodus

Wenn der Aufnahmebereitschaftsmodus etwa 5 Minuten angedauert hat, so hält der Camkorder GY-DV5100 automatisch die Trommeldrehung an, um das Band zu schützen (Bandschutzmodus).

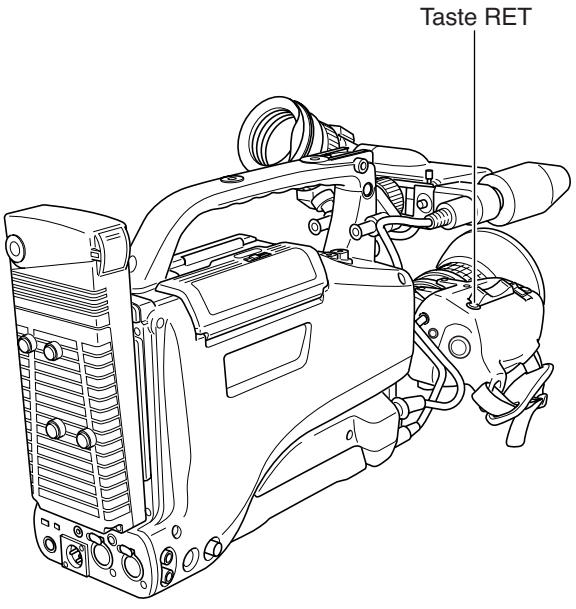
- Im Bandschutzmodus wird auf der Anzeige des Videorekordermodus auf dem LCD-Monitor und auf dem Sucherbildschirm (Bildschirm Status 1) STOP angezeigt.

■ **Drücken Sie für Aufnahmestart aus dem Bandschutzmodus die VTR-Triggertaste.**

- Die Trommel beginnt sich zu drehen und die Aufnahme beginnt nach etwa 3 Sekunden.

■ **Drücken Sie für Rückkehr aus dem Bandschutzmodus zum Bereitschaftsmodus die Taste RET.**

7-4 Überprüfung des Aufnahmeinhalts im Aufnahmebereitschaftsmodus (Aufnahmeprüffunktion)



Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Camkorder GY-DV5100 im Bereitschaftsmodus ist.
Im Aufnahmebereitschaftsmodus können etwa 5 Sekunden des zuletzt aufgenommenen Abschnitts wiedergegeben werden.

- Der Aufnahmeinhalt kann auf dem LCD-Monitor, im Sucher oder auf einem an den Anschlüssen MONITOR OUT oder Y/C OUT angeschlossenen Monitor überprüft werden.
- Das Videobild vom Viderekorderteil wird auf dem LCD-Monitor, im Sucher oder auf dem an den Anschlüssen MONITOR OUT oder Y/C OUT angeschlossenen Monitor angezeigt.

1. Drücken Sie im Aufnahmebereitschaftsmodus die Taste RET am Objektivteil der Kamera.
- Das Band wird etwas zurückgespult und etwa 5 Sekunden lang wiedergegeben.
  Nach beendigter Wiedergabe kehrt das Band zu der Position zurück, an der die Taste RET gedrückt wurde, und der Aufnahmebereitschaftsmodus wird fortgesetzt.

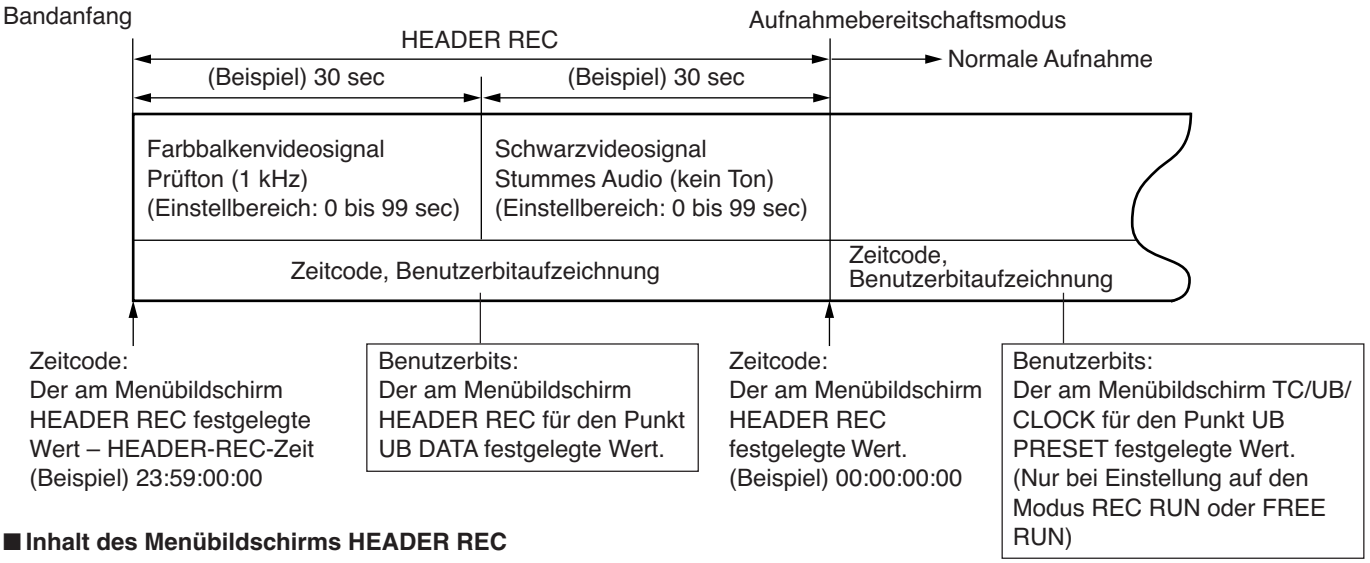
■ Wenn die Taste RET gedrückt gehalten wird, wird das Band zurückgespult und maximal für etwa 15 Sekunden wiedergegeben.
- Durch Drücken der VTR-Triggertaste während Wiedergabe wird das Gerät in den Aufnahmebereitschaftszustand gebracht. Nach der Wiedergabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.

* Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn der Camkorder GY-DV5100 im Stoppmodus ist.
* Während Aufnahmeüberprüfung erscheint die folgende Anzeige, wenn die Fehlerrate wegen Kopfverschmutzung usw. zunimmt.
- "HEAD CLEANING REQUIRED!" wird auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt (wenn der Bildschirm Status 0, 1, 3 angezeigt wird).

7-5 Funktion HEADER REC (Kopfdatenaufzeichnung)

Wenn der VTR-Triggerschalter bei gedrückter Stopptaste (STOP) gedrückt wird, so zeichnet diese Funktion am Anfang des Bandes zuerst das Farbbalkenvideo und den Prüfton (1-kHz-Sinuswelle) des eingebauten Signalgenerators auf. Dann werden das schwarze Videosignal und das stumme Tonsignal für die im voraus bestimmte Dauer aufgezeichnet.
Nach beendigter Aufzeichnung tritt das Gerät in den Aufnahmebereitschaftsmodus ein. Der Zeitcodewert an der Aufnahmebereitschaftsfunktion wird zu dem im voraus festgelegten Zeitcode. (Funktion HEADER REC)

- Mit der Funktion HEADER REC zusammenhängende Einstellungen, wie z. B. Aktivierung der Funktion HEADER REC, Ausführungsdauer für HEADER REC, die Einstellung des Zeitcodewertes nach Beendigung der Kopfdatenaufzeichnung usw. werden am Menübildschirm HEADER REC durchgeführt.
- Die Funktion HEADER REC wird unter den folgenden Bedingungen ausgeführt:
  Schalter MODE: Auf CAM-Modus gestellt.
  Im Aufnahmebereitschafts- oder Stoppmodus



■ Inhalt des Menübildschirms HEADER REC

Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
   --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET      00:00:00:00
                EXECUTE
 UB PRESET      00 00 00 00
                EXECUTE
 UB REC         ON
▷HEADER REC..
 TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

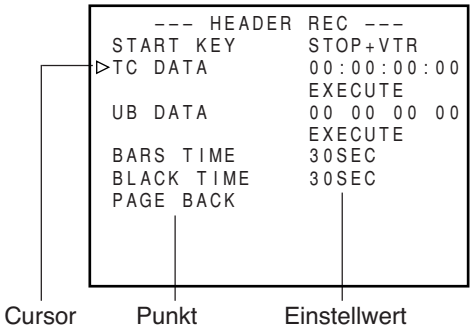
Menübildschirm HEADER REC

```
   --- HEADER REC ---
 START KEY      STOP+VTR
▷TC DATA        00:00:00:00
                EXECUTE
 UB DATA        00 00 00 00
                EXECUTE
 BARS TIME      30SEC
 BLACK TIME     30SEC
 PAGE BACK
```

Punkt	Beschreibung
Starttaste (START)	STOP+VTR: Wählen Sie diese Einstellung, um die Funktion HEADER REC einzuschalten (ON). DISABLE: Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Funktion HEADER REC nicht wirksam sein soll.
TC DATA (Zeitcodedaten)	Stellt den Zeitcodewert für den Punkt ein, an dem die Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) abgeschlossen ist und Eintritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt. ● Wenn der Schalter TC GENE auf PRESET REC oder REGEN gestellt ist, wird der für diesen Punkt eingestellte Wert zum Zeitcodewert an dem Punkt, an dem die nächstem normale Aufnahme begonnen wird. * Der Zeitcodewert an dem Punkt, an dem Eintritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt, kann sich um einige Einzelbilder von diesem Einstellwert unterscheiden.
UB DATA	Stellt die Benutzerbits für den Kopfdatenabschnitt (HEADER REC) ein. ● Die Benutzerbits für den normalen Aufnahmeabschnitt werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK eingestellt. * Dieser Punkt kann nicht eingestellt werden, wenn der Punkt UB REC am Menübildschirm TC/UB/CLOCK auf OFF gestellt ist. In diesem Fall wird "- - - -" angezeigt.
BARS TIME	Stellt die Aufzeichnungsdauer für Farbbalken-Videosignal und Prüfton (1 kHz) ein. (Einstellbereich: 0 bis 99 sec)
BLACK TIME	Stellt die Aufzeichnungsdauer für Schwarzvideosignal und stummes Audiosignal ein. (Einstellbereich: 0 bis 99 sec)
PAGE BACK	Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK kehrt zurück, wenn der Skalenring SHUTTER gedrückt wird.

■ Einstellung am Menübildschirm HEADER REC

Menübildschirm HEADER REC



1. Zeigen Sie den Menübildschirm HEADER REC an.
Drücken Sie die Taste Status mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen. Verwenden Sie den Skalenring SHUTTER, um das Menü TC/UB/CLOCK und dann das Menü HEADER REC zu wählen, und drücken Sie dann den Skalenring SHUTTER.

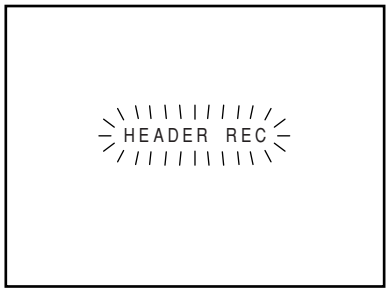
2. Einstellung am Menübildschirm HEADER REC
① Wählen Sie den Menüpunkt.
Drehen Sie den Skalenring SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt auszurichten, und drücken Sie dann den Skalenring SHUTTER.
- Der Einstellbereich des gewählten Punktes beginnt zu blinken.

② Ändern des Einstellwertes
Drehen Sie den Skalenring SHUTTER, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann den Skalenring SHUTTER.

■ Im Fall der Punkte TC DATA und UB DATA bewegt sich die Position der blinkenden Stelle, wenn der Skalenring SHUTTER gedrückt wird. Wenn der Skalenring SHUTTER gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle. Wenn alle Stellen eingestellt worden sind und der Skalenring SHUTTER gedrückt wird, beginnt EXECUTE zu blinken. Drücken Sie den Skalenring SHUTTER noch einmal, um den Einstellwert zu bestätigen.

3. Drücken Sie die Taste STATUS, um die Einstellung zu beenden.

Ausführen der Funktion HEADER REC



Während HEADER REC

■ Der Punkt START KEY am Menübildschirm HEADER REC sollte auf STOP+VTR gestellt sein.

1. Stellen Sie den Schalter MODE auf CAM-Modus.
Legen Sie die Kassette ein und treten Sie in den Aufnahmebereitschaftsmodus oder den Stoppmodus ein.

2. Drücken Sie den VTR-Triggerschalter während Sie die Taste STOP gedrückt halten..
- Das Band wird automatisch zum Anfang zurückgespult und Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) beginnt vom Anfang des Bandes an.
  Nach Kopfdatenaufzeichnung für die festgelegte Zeit erfolgt automatisch Eintritt in den Aufnahmebereitschaftmodus.
- Während Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) wird "HEADER REC" (blinkend) auf dem LCD-Bildschirm und im Sucher angezeigt..

3. Nach beendigter Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) und Eintritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus beginnt normale Aufnahme, wenn der VTR-Triggerschalter gedrückt wird.
- Wenn der Schalter TC GENE auf PRESET REC oder REGEN gestellt ist, wird der am Menübildschirm HEADER REC eingestellte Zeitcodewert zu dem Zeitcodewert am Anfang der Aufnahme.

MEMO:

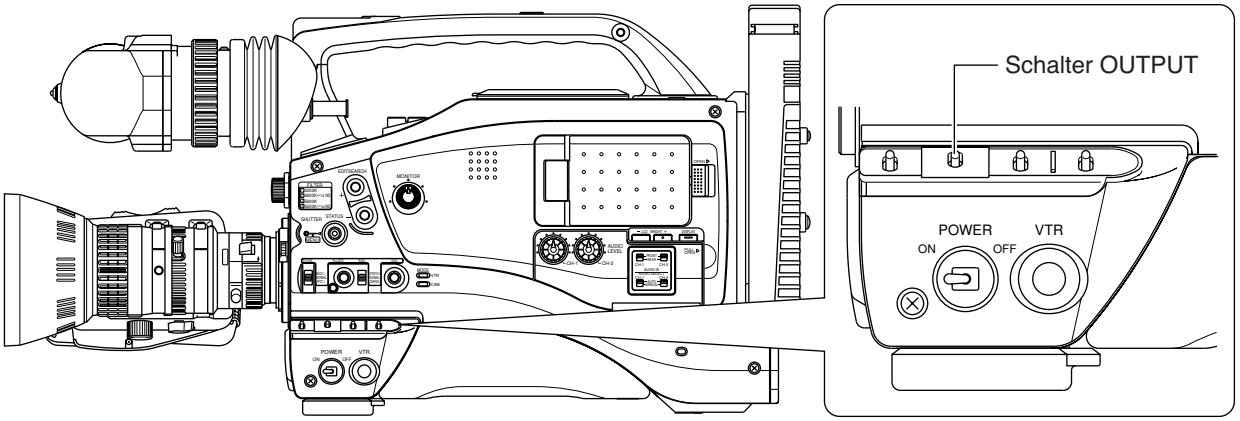
Drücken Sie zum Anhalten der Kopfdatenaufnahme (HEADER REC) den VTR-Triggerschalter oder die Stopptaste.

MEMO:

- Während Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) kann der Menübildschirm HEADER REC nicht geöffnet werden.
- Kopfdatenaufzeichnungsbetrieb wird selbst während Laden des Kassettenbandes akzeptiert.
- Das Datum und die Zeit, die im Farbbalkenabschnitt aufgezeichnet werden, entsprechen den Einstellungen für den Punkt DATE REC am Menübildschirm TIME/DATE.
- Während Aufzeichnung eines schwarzen Videosignals werden die Datums- und Uhrzeitdaten nicht geschrieben.
- Der im Farbbalkenabschnitt aufgezeichnete Prüfton (1-kHz-Sinuswelle) entspricht der Einstellung für den Punkt TEST TONE am Menübildschirm AUDIO.
- Der am Menübildschirm TC/UB/CLOCK eingestellte Zeitcode wird ungültig, wenn Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) durchgeführt wird.
- Die nach Beendigung der Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) folgenden Benutzerbits haben den am Menübildschirm TC/UB/CLOCK für die Benutzerbits eingestellten Wert.
- Der Lauf des Zeitcodes nach Beendigung der Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) entspricht der Einstellung für den Schalter TC GENE.

FREE RUN: Kontinuierlicher Lauf:
REC RUN oder REGEN: Lauf nur während Aufnahme (REC).

7-6 Aufnahme der Farbbalken



Farbbalkensignal des eingebauten Signalgenerators

Ein Farbbalken entsprechend dem EBU-Standard wird ausgegeben.

Weiß	Gelb	Zyan	Grün	Purpur	Rot	Blau	Schwarz

Anzeige des Kamerabildes oder Anzeige des Farbbalkens des eingebauten Signalgenerators kann während Aufnahmebereitschaft und Aufnahme gewählt werden.

■ **Stellen Sie für Ausgabe des Farbbalkens den Schalter OUTPUT auf BARS.**

■ **Stellen Sie für Ausgabe des Kamerabildes den Schalter OUTPUT auf CAM AUTO KNEE ON/OFF.**

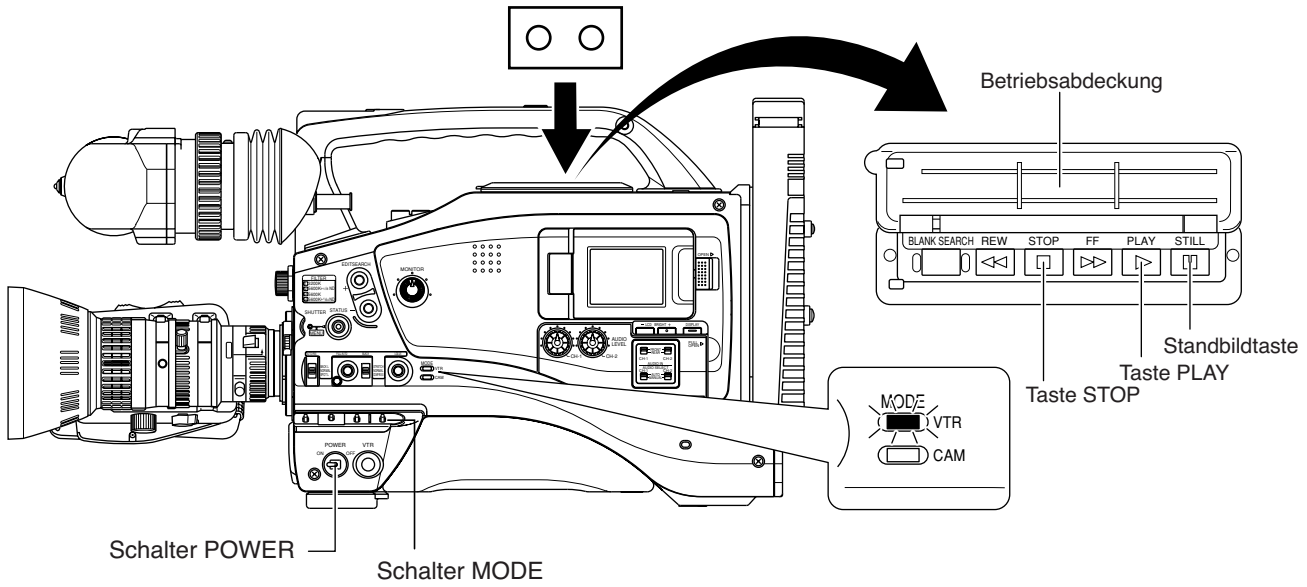
MEMO:

- Ausgabe oder keine Ausgabe des Audiobezugssignals während Ausgabe des Farbbalkens kann mit dem Punkt TEST TONE am Menübildschirm AUDIO gewählt werden.
- Farbbalken erscheinen nicht, wenn “Full Auto” auf ON gestellt ist bzw. im Videorekordermodus.

8. WIEDERGABEBETRIEB

8-1 Wiedergabeverfahren

Aufgenommene Bilder können im Sucher, auf dem LCD-Monitor oder auf einem am Videoausgangsanschluss angeschlossenen Monitor gesehen werden.



MEMO:

- Der Camkorder GY-DV5100 kann die folgenden drei Arten von Videokassetten wiedergeben:
  - DV-Videokassetten
  - MiniDV-Videokassetten
  - DVCAM-Videokassetten
- Im LP-Modus bespielte Bänder können nicht wiedergegeben werden.

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Bringen Sie das Gerät in den Videorekordermodus.
Drücken Sie den Schalter MODE nach oben, um die VTR-Anzeige einzuschalten.
- Wiedergabe ist auch im Kameramodus möglich. Wiedergabebetrieb wird möglich, wenn die Taste STOP gedrückt wird, um die Anzeige für den VTR-Betriebsmodus auf STOP zu bringen.

3. Legen Sie die bespielte Videokassette korrekt ein.
Schieben Sie den Knopf OPEN am Oberteil des Gerätes zur Seite, um den Kassettenfachdeckel zu öffnen. Schieben Sie dann die Videokassette ein und schließen Sie den Deckel.
- Nach Laden der Videokassette tritt das Gerät in den Stoppmodus ein.

4. Öffnen Sie die Betriebsabdeckung am Oberteil des Gerätes.
Schieben Sie die Betriebsabdeckung zur Seite, um sie zu öffnen.

5. Drücken Sie die Taste PLAY.
- Die Wiedergabe beginnt.

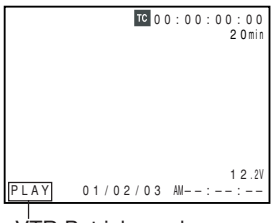
6. Drücken Sie die Taste STILL, um die Wiedergabe zeitweilig zu unterbrechen.
- Das Gerät tritt in den Standbildmodus ein.

7. Drücken Sie die Taste PLAY, um die Wiedergabe fortzusetzen.

8. Drücken Sie die Taste STOP, um die Wiedergabe oder den Standbildmodus zu beenden.

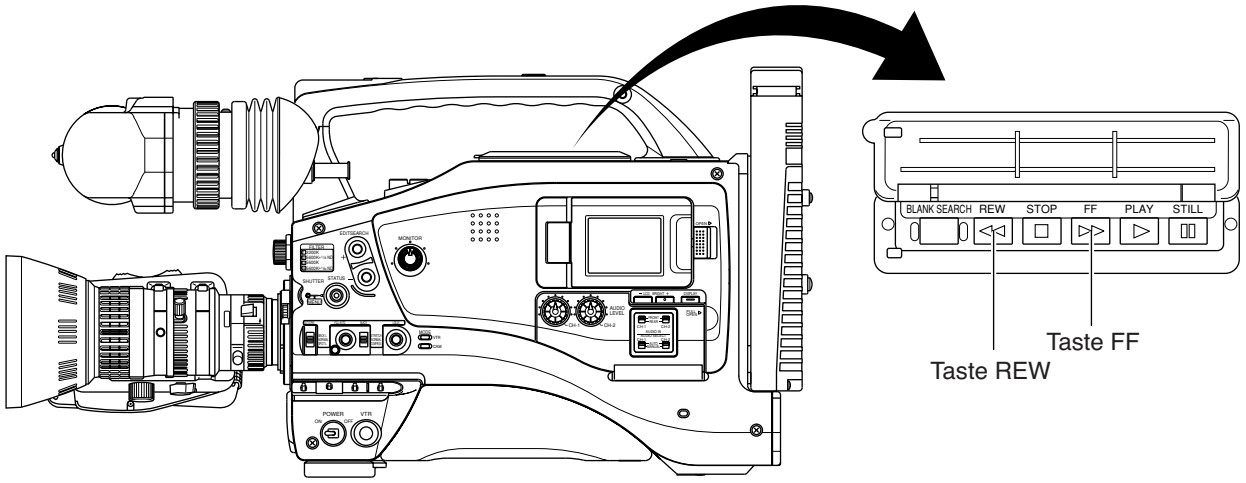
MEMO:

- Im Videorekordermodus wird das Kamerabild nicht zum LCD-Monitor, zum Sucher oder durch den Videoausgangsanschluss ausgegeben.
- Der Videorekordermodus wird auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt (Statusbildschirm).



Anzeige des VTR-Betriebsmodus

- Wenn Standbildmodus oder Stoppmodus einige Zeit angedauert hat, schaltet das Gerät automatisch zum Bandschutzmodus um.
  Bandschutzmodus: Die Trommeldrehung wird angehalten, um das Band zu schützen.
- Im Standbildmodus können Störungen im Bild erscheinen.
- Wenn die automatische Spurlagenregelung beim Start des Wiedergabemodus aktiviert ist, kann es zu digitalem Rauschen im Wiedergabebild kommen.
- Dieses Gerät erlaubt keine manuelle Spurlageneinstellung.
- Bei Wiedergabe eines auf einem anderen Gerät aufgenommenen Bandes kann es während der Wiedergabe zu digitalem Rauschen kommen.
- Nach dem Einlegen des Bandes macht der eingebaute Kopfreiniger ein Geräusch, während er tätig ist. Dies weist nicht auf eine Fehlfunktion hin.
- Es ist möglich, die für Datum und Zeit aufgezeichneten Daten oder den auf dem Band aufgezeichneten Zeitcode auf dem Bildschirm anzuzeigen. Wahl von Anzeige oder keiner Anzeige erfolgt auf dem Menübildschirm:
  Anzeige von Datum und Uhrzeit: Menübildschirm TIME/DATE
  Anzeige des Zeitcodes: Menübildschirm LCD/VF (2/2)



8-2 Vor- und Rückspulen des Bandes

■ Drücken Sie die Taste FF im Stoppmodus, um das Band vorzuspulen. Drücken Sie die Taste REW im Stoppmodus, um das Band zurückzuspulen.

■ Drücken Sie die Taste STOP, um das Vorspulen oder Rückspulen des Bandes anzuhalten.

MEMO:
- Wenn sich das Band während Vorspulen oder Rückspulen dem Bandende nähert, wird die Bandgeschwindigkeit verringert, um das Band zu schützen.
- Die zum Vorspulen oder Rückspulen erforderliche Zeit kann bei Verwendung in einer kalten Umgebung zunehmen. Dies ist keine Fehlfunktion.

8-3 Suche

■ Drücken Sie die Taste FF im Wiedergabemodus oder im Standbildmodus, um Bandsuche in Vorwärtsrichtung durchzuführen. Während des Vorspulens erfolgt Wiedergabe. Durch Drücken der Taste REW erfolgt Bandsuche in Rückwärtsrichtung. Während des Rückspulens erfolgt Wiedergabe.
(Durch jeden Druck auf die Taste wird die Geschwindigkeit zwischen ×5, ×10 und ×20 umgeschaltet.)

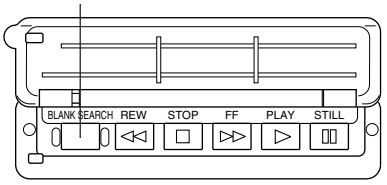
■ Drücken Sie die Taste PLAY, um normale Wiedergabe fortzusetzen.

■ Drücken Sie die Taste STOP, um das Band anzuhalten.

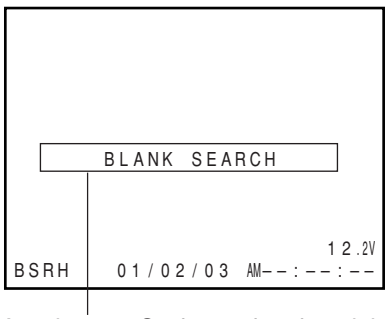
MEMO:
- Stellen Sie für Tonausgabe während der Suche den Punkt A.OUT AT SEARCH am Menübildschirm AUDIO auf ON.
- Während der Suche kann es zu Blockrauschen kommen und das Bild kann einfrieren.

8-4 Suche nach unbespielten Abschnitten

Taste BLANK SEARCH



Statusbildschirm



Anzeige von Suche nach unbespielten Abschnitten

Diese Funktion kann verwendet werden, um leere Abschnitte (unbespielte Abschnitte) auf dem Band zu finden, z. B. das Ende einer Aufnahme.

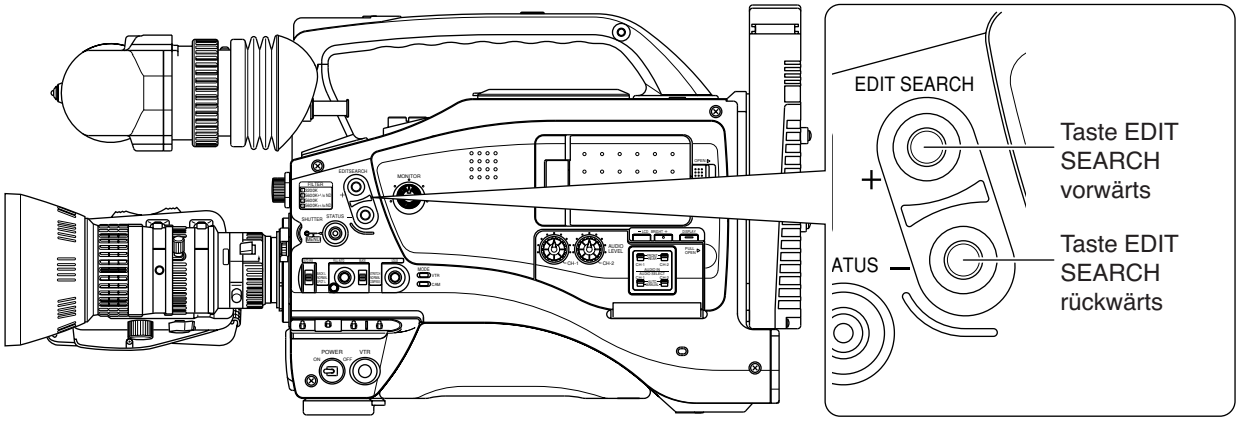
1. Bringen Sie das Gerät in Stopp- oder Standbildmodus (STOP oder STILL).

2. Drücken Sie die Taste BLANK SEARCH.
- Die Suche nach unbespielten Abschnitten beginnt. Wenn eine Leerstelle (unbespielter Abschnitt) gefunden wird, erfolgt im VTR-Modus Eintritt in den Standbildmodus (STILL) und im Modus CAM Eintritt in den Bereitschaftsmodus.

■ Drücken Sie die Taste STOP, um die Suche nach unbespielten Abschnitten zu beenden.

MEMO:
- "BLANK SEARCH" wird während der Suche nach unbespielten Abschnitten auf dem LCD-Monitor und im Sucher angezeigt (wenn der Statusbildschirm angezeigt wird).
- Führen Sie zum Vermeiden fehlender Bilder Überschreiben von etwa 3 Sekunden vor dem Endpunkt der vorherigen Aufnahme her durch.

8-5 Variable langsame Wiedergabe



■ Während Stopp, Wiedergabe oder Standbildwiedergabe wird Zeitlupenwiedergabe durch Drücken der Taste **EDIT SEARCH +** bewirkt.

Drücken der Taste **EDIT SEARCH –** bewirkt Zeitlupenwiedergabe in Rückwärtsrichtung.

MEMO:

- Die Wiedergabe in Vorwärtsrichtung (FWD) wird bei jedem Druck auf die Taste EDIT SEARCH + schneller. × 0.1 (SLOW+1) → × 0.2 (SLOW+2) → × 0.5 (SLOW+3) → × 1 (FWD) → × 0.1 (SLOW+1) ..
- Die Wiedergabe in Rückwärtsrichtung (REV) wird bei jedem Druck auf die Taste EDIT SEARCH – schneller. × –0.1 (SLOW–1) → × –0.2 (SLOW–2) → × –0.5 (SLOW–3) → × –1 (REV) → × –0.1 (SLOW–1) ..

* Die in Klammern ( ) gezeigten Zeichen werden auf dem Statusbildschirm angezeigt.

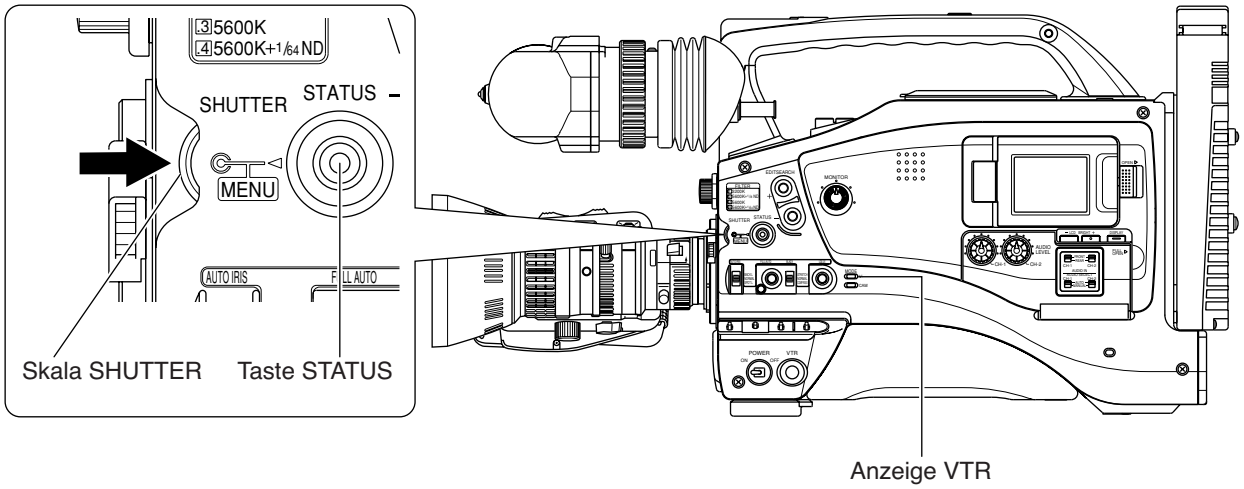
■ Drücken Sie für Rückkehr zum normalen Wiedergabemodus die Taste **PLAY**.

■ Drücken Sie zum Anhalten die Taste **STOP**.

■ Die Anzahl der Bilder für Vorwärtstransport in Zeitlupenwiedergabe kann in STEP SLOW MODE (Seite 86) eingestellt werden.

8-6 Ausgabe von CH-3-, CH-4-Kanal-Audio

Das DV-Format kann bis zu 4 Kanäle aufzeichnen, wenn eine 12-bit, 32 kHz-Abtastfrequenz verwendet wird. Der Camkorder GY-DV5100 nimmt Audio auf die beiden Kanäle CH-1 und CH-2 auf. (4-Kanal-Aufzeichnung ist im Fall von DV-Eingang möglich. (Nur GY-DV5101))
Wenn der Camkorder GY-DV5100 für Wiedergabe eines Bandes verwendet wird, das auf einem anderen Gerät mit Audio auf den Kanälen CH-3 und CH-4 aufgenommen wurde, so muss der Punkt AUDIO SELECT am Menübildschirm AUDIO entsprechend eingestellt werden.



Bildschirm TOP MENU

```
        --- MENU ---
▷AUDIO..
 LCD/VF..
 TC/UB/CLOCK..
 OTHERS..
 FILE MANAGE..
 MENU ALL RESET      CANCEL
 EXIT
```

Menübildschirm AUDIO

```
        --- AUDIO ---
 TEST TONE          ON
 AUDIO MODE         32K
 A.OUT AT SEARCH    ON
 CH1 FRONT VR       ENABLE
 WIND CUT           BOTH
 AUDIO REF.LEVEL    -20dB
▷AUDIO SELECT       CH3/4
 AUDIO MONITOR      MIX
 PAGE BACK
```

Einstellung

■ Stellen Sie sicher, dass der Camkorder GY-DV5100 im Videorekordermodus ist. (Anzeige VTR: Eingeschaltet)

1. Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

2. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf das Menü AUDIO einzustellen, und drücken Sie dann die Verschlussskala.
- Der Menübildschirm AUDIO erscheint.

3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt AUDIO SELECT einzustellen, und drücken Sie dann die Verschlussskala.
- Der Einstellbereich für den gewählten Punkt beginnt zu blinken.

4. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um die Einstellung zu ändern.
CH1/2 : Für Wiedergabe des während der Aufnahme aufgezeichneten Tons (CH-1, CH-2).
MIX : Für gleichzeitige Wiedergabe des während der Aufnahme aufgezeichneten Tons (CH-1, CH-2) und des nachaufgezeichneten Tons (auf CH-3 und CH-4).
CH3/4 : Für Wiedergabe des nachaufgezeichneten Tons (auf CH-3 und CH-4).

5. Wenn die Skala SHUTTER gedrückt wird, so wird der Einstellwert bestätigt.

6. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste STATUS
  oder
- Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie dann den Punkt EXIT, bevor Sie die Skala SHUTTER drücken.

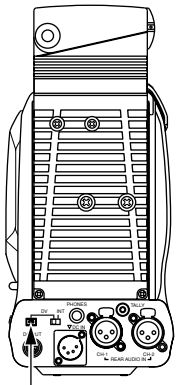
MEMO:
Die Aufnahme auf den Kanälen CH-3 und CH-4 kann nicht geändert werden.

9. VERWENDUNG EXTERNER KOMPONENTEN

9-1 Anschluss einer Videokomponente mit DV-Anschluss

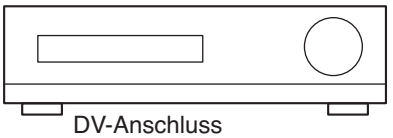
Anschluss des Camkorders GY-DV5100 über ein DV-Kabel (optional) an eine andere Videokomponente, die mit einem DV-Anschluss (IEE1394) für Ein- und Ausgang ausgerüstet ist, ermöglicht Überspielen von digitalen Signalen mit Bild und Ton hoher Qualität.
* Der Camkorder GY-DV5100 kann nicht DV-Signale aufzeichnen.

Rückseite des Camkorders GY-DV5100



DV-Anschluss

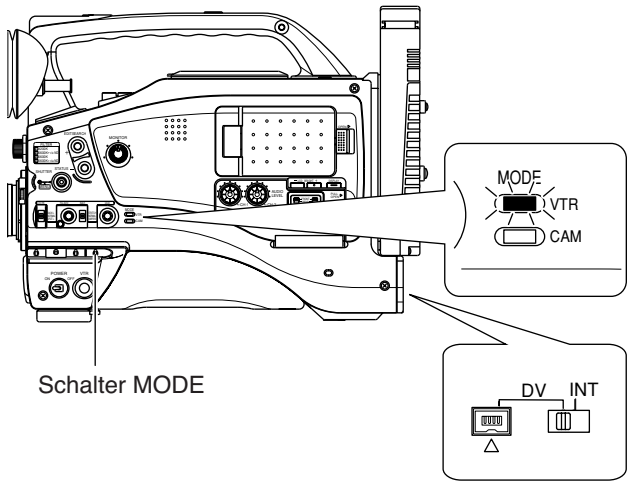
Videokomponente mit DV-Anschluss



DV-Anschluss

DV-Kabel (VC-VDV204 (4P-4P), VC-VDV206 (4P-6P))

Bei Verwendung des Camkorders GY-DV5100 als Wiedergabegerät (Überspielen zu einem anderen Videorekorder)



Schalter MODE

- Überspielen von Standbildern macht die Bilder gröber. Zusätzlich kann es zu Rauschen im Ton kommen.

1. Verbinden Sie die Geräte mit einem DV-Kabel.

2. Schalten Sie den Wahlschalter DV/INT an der Rückseite der Kamera auf DV.

3. Schalten Sie beide Geräte ein.

4. Bringen Sie den Camkorder GY-DV5100 in den Videorekordermodus.
Drücken Sie den Schalter MODE nach oben, um die VTR-Anzeige einzuschalten.

5. Legen Sie die Videokassetten ein.
GY-DV5100: Legen Sie die bespielte Videokasette ein.
Aufnahmegerät: Legen Sie die Videokassette ein, auf die überspielt werden soll.

6. Drücken Sie die Taste PLAY am Camkorder GY-DV5100, um mit der Wiedergabe zu beginnen.

7. Beginnen Sie mit der Aufnahme durch das Aufnahmegerät.
Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für das für die Aufnahme verwendete Gerät.

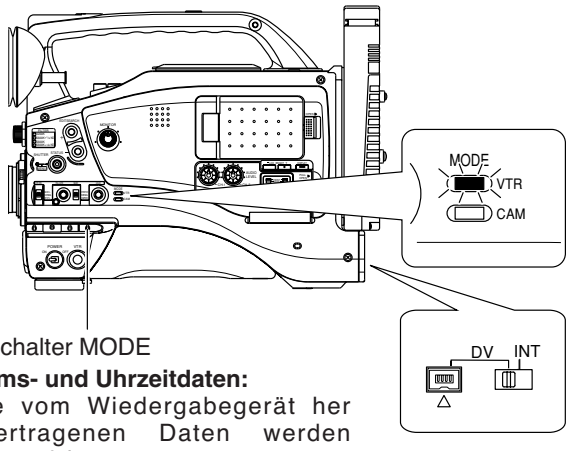
8. Nach beendigtem Überspielen:
Halten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät an, und drücken Sie dann die Taste STOP am GY-DV5100, um die Wiedergabe anzuhalten.

MEMO:

- Schalten Sie vor dem Umschalten von DV/INT die Kamera aus.
- Die Betriebsmethoden unterscheiden sich entsprechend den Charakteristiken und Spezifikationen der angeschlossenen Ausrüstung. Selbst wenn Anschluss möglich ist, kann es manchmal unmöglich sein, Betrieb oder Datenkommunikation durchzuführen.
- Wenn es zu Blockrauschen oder Aussetzen des Tons kommt, so trennen Sie das DV-Kabel einmal ab und schließen Sie es dann wieder an, oder schalten Sie den Camkorder GY-DV5100 einmal aus und dann wieder ein.
- Bei Anschluss an eine D-9-Komponente (Digital-S-Komponente) mit einem IEEE1394-Anschluss werden die Datums- und Uhrzeitdaten nicht von der D-9-Komponente ausgegeben. Die Datums- und Uhrzeitdaten können auch nicht von der D-9-Komponente aufgezeichnet werden. Installieren Sie bei Herstellung eines IEEE1394-Anschlusses mit einem D9-Gerät SA-DV60 an diesem Gerät.
- Wenn die Stromversorgung der über den DV-Anschluss angeschlossenen Komponente eingeschaltet wird, oder wenn der Videoeingang geändert wird, kann es zu Tonstörungen kommen. Wenn diese Tätigkeiten durchgeführt werden müssen, so verringern Sie die Lautstärke der am Camkorder GY-DV5100 angeschlossenen Audiokomponente, des Lautsprechers usw. auf ein Minimum.
- Aufzeichnung ist in einigen Fällen selbst dann nicht möglich, wenn der Rekorder mit einem DV-Anschluss ausgerüstet ist.

9-1 Anschluss einer Videokomponente mit DV-Anschluss (fortgesetzt)

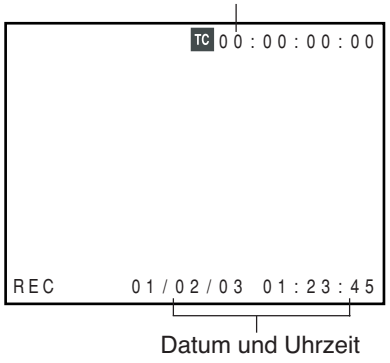
Bei Verwendung des GY-DV5101 als Aufnahmegerät (Überspielen von einer anderen Videokassette)



Schalter MODE

Datums- und Uhrzeitdaten:
Die vom Wiedergabegerät her übertragenen Daten werden aufgezeichnet.

Zeitcode:
Die vom Zeitcodegenerator des GY-DV5101 erzeugten Daten werden aufgezeichnet.

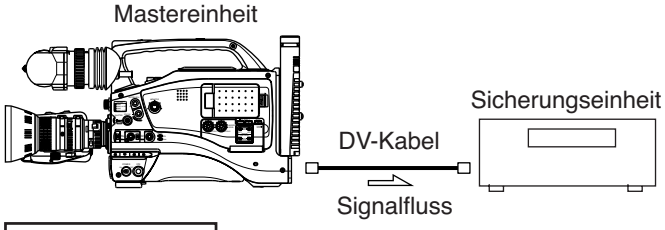


1. Schalten Sie den Wahlschalter DV/INT an der Rückseite der Kamera auf DV.
2. Schalten Sie beide Geräte ein.
3. Bringen Sie den Camcorder GY-DV5101 in den Videorekordermodus.
   Drücken Sie den Schalter MODE nach oben, um die VTR-Anzeige einzuschalten.
4. Legen Sie die Videokassetten ein.
   GY-DV5101: Legen Sie die zu bespielende Videokassette ein.
   Wiedergabegerät: Legen Sie die bespielte Videokassette ein.
5. Verbinden Sie die Geräte mit einem DV-Kabel.
6. Beginnen Sie Wiedergabe mit dem Wiedergabegerät.
   Beziehen Sie sich für Einzelheiten auf die Bedienungsanleitung für das für die Wiedergabe verwendete Gerät.
   - Das Wiedergabebild vom Wiedergabegerät erscheint auf dem LCD-Monitor und dem Sucherbildschirm des GY-DV5101.
7. Drücken Sie den VTR-Triggerschalter des GY-DV5101, um mit der Aufnahme zu beginnen.
   - ■ Drücken Sie den VTR-Triggerschalter, um die Aufnahme zu pausieren.
   - ■ Drücken Sie den VTR-Triggerschalter erneut, um die Aufnahme fortzusetzen.
8. Nach beendigtem Überspielen:
   Drücken Sie den VTR-Triggerschalter oder die Taste STOP am GY-DV5101, um die Aufnahme zu beenden, und halten Sie dann die Wiedergabe am Wiedergabegerät an.

MEMO:
Abhängig vom Wiedergabegerät wird möglicherweise beim Umschalten des Modus von STILL zu PLAY momentan kein Ton von diesem Gerät gehört.

Sicherungsaufzeichnung des Kamerabilds und Tons des Camkorders GY-DV5100 über den DV-Anschluss

Das Kamerabild und der Ton des Camkorders GY-DV5100 können zur Sicherung auf einer mit einem DV-Anschluss ausgerüsteten anderen Komponente aufgezeichnet werden. Aufnahme auf der Sicherungsausrüstung wird gleichzeitig mit der Aufnahme durch den Camkorder GY-DV5100 durchgeführt.



Anschlüsse

Verwenden Sie den Camkorder GY-DV5100 als Mastereinheit. Verbinden Sie die Mastereinheit und die Sicherungseinheit mit einem DV-Kabel.

Einstellungen

■ Mastereinheit (GY-DV5100)
- In Kameramodus bringen.
- Stellen Sie den Punkt DV REC TRIGGER am Menübildschirm OTHERS (1/2) auf ON.

■ Sicherungseinheit
- Stellen Sie auf den DV-Signaleingangsmodus.
  * Abhängig von den verwendeten Komponenten kann es erforderlich sein, auf "REMOTE SELECT" zu stellen.
- Wenn BR-DV600A oder BR-DV3000 verwendet wird, so stellen Sie die Funktion für Sicherungsaufnahme auf OFF.
- Legen Sie ein Band ein und bringen Sie das Gerät in den Status STOP oder REC PAUSE.

Betrieb

Start und Stopp der Sicherungseinheit erfolgt entsprechend der Bedienung der VTR-Triggertaste an der Mastereinheit.
Start und Stopp der Sicherungseinheit erfolgt entsprechend Start und Stopp der Mastereinheit.
(Am Anfang und am Ende einer Aufnahme können sich Bild, Ton und/oder Zeitcode beim GY-DV5100/5101 und bei der Sicherungseinheit unterscheiden.)

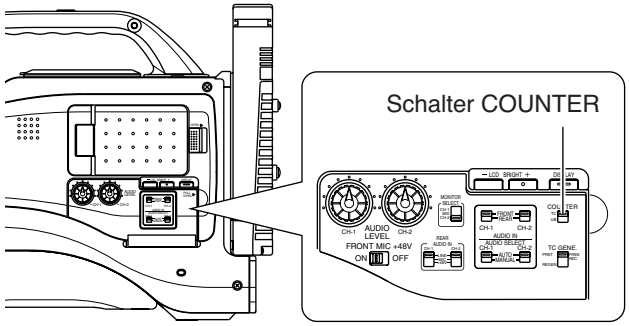
MEMO:
- Bei Beginn der Sicherungsaufnahme wird "TRIGGER TO DV" drei Sekunden lang auf dem LCD-Bildschirm bzw. im Sucher angezeigt.
- Wenn die Funktion für Sicherungsaufnahme von BR-DV600A oder BR-DV3000 verwendet wird, sollte der Punkt DV REC TRIGGER am Menübildschirm OTHERS (1/2) des Camcorders GY-DV5100 auf OFF gestellt werden.
- Wenn das Sicherungsgerät vom Anschluss DV IN/OUT eingegebene Zeitcode aufzeichnen kann (TC DUPLICATE), so können dieselben Zeitcode wie auf der Masterseite aufgezeichnet werden.
- Bei Verwendung von BR-DV600A als Sicherungsgerät und Umschalten des GY-DV5100 vom Modus EDIT SEARCH oder PLAYBACK zum Modus RECORD erscheinen Störungen auf dem Monitorausgangsbildschirm von BR-DV600A (die Sicherungskopie wird korrekt aufgezeichnet).

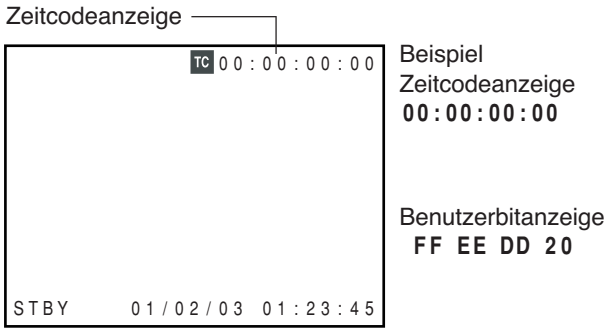
10. ZEITCODE-BETRIEB

Der Camkorder GY-DV5100 zeichnet EBU-Standardzeitcode und Benutzerbits auf. Im Wiedergabemodus bzw. im Aufnahmemodus werden die wiedergegebenen Zeitcode bzw. Benutzerbits auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

- Zeitcodedaten können nicht über die Anschlüsse des Gerätes ausgegeben werden.

10-1 Zeitcode-Anzeige





Bildschirm Status 1

Die Zeitcode oder Benutzerbits können während Wiedergabe und Aufnahme wie folgt auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden (Statusbildschirm).

Einstellung

1. Stellen Sie den Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF (2/2) auf ON.
- Zeitcode bzw. Benutzerbits werden auf dem Statusbildschirm angezeigt.

2. Anzeige oder keine Anzeige von Zeitcodes bzw. Benutzerbits wird mit dem Schalter COUNTER auf der Innenseite der Abdeckung auf der Seite gewählt.
TC : Zeitcode werden angezeigt.
UB : Benutzerbits werden angezeigt.

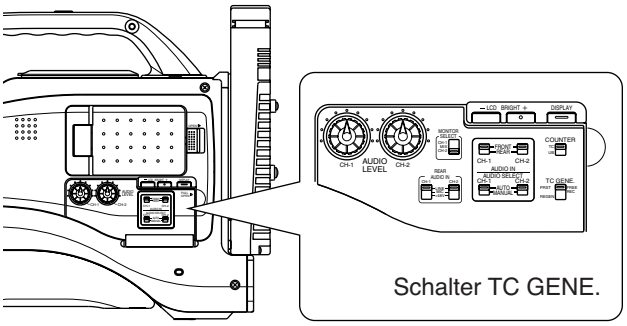
■ Vom DV-Anschluss her eingegebener Zeitcode

Durch Drücken der Taste STOP für 1 Sekunden im Auswurfmodus (EJECT) oder im Stoppmodus werden die Zeitcodedaten bzw. der Benutzerbitdateneingang vom DV-Anschluss auf dem Statusbildschirm angezeigt.
DTCG : Die Zeitcodedaten vom DV-Anschluss
DUBG : Die Benutzerbitdaten vom DV-Anschluss
Drücken Sie die Taste STOP, um zur Anzeige des Originalzeitcodes oder der Benutzerbits zurückzukehren.
(Anzeige des normalen Zeitcodes oder der Benutzerbits wird auch durch Durchführen von VTR-Betrieb bewirkt.)

MEMO:
- Der Zeitcode- und Benutzerbiteingang vom DV-Anschluss wird nicht aufgezeichnet. Die durch den Zeitcodegenerator der Kamera erzeugten Daten werden aufgezeichnet.
- Verwenden Sie zum Erhalten der Kontinuität der Zeitcodedaten mit Einstellung des Schalters TC GENE. Auf REGEN, wenn Sie das Eingangssignal vom DV-Anschluss aufzeichnen.
  Dies gilt nicht für GY-DV5100E.

10-2 Voreinstellung und Aufnahme des Zeitcodes

Die Zeitcode vom internen Zeitcodegenerator können bei der Aufnahme von Szenen aufgezeichnet werden.
Aufzeichnung oder keine Aufzeichnung der Benutzerbitdaten kann mit dem Punkt UB REC am Menübildschirm TC/UB/CLOCK gewählt werden.



Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
 UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
▷UB REC          ON
 HEADER REC..
 TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

Machen Sie zur Voreinstellung des Zeitcodes die folgenden Einstellungen.

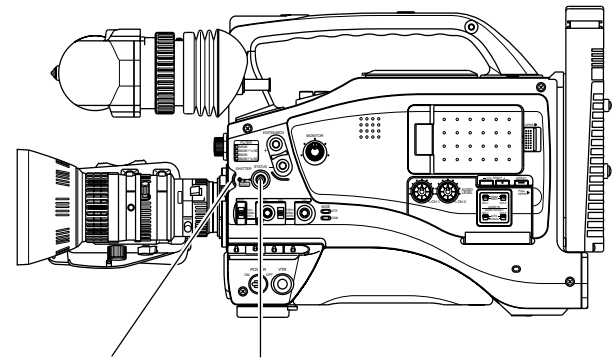
■ **Schalter TC GENE.**

Stellen Sie auf PRST REC oder PRST FREE.

PRST REC : Die im Zeitcodegenerator voreingestellten Daten laufen nur während der Aufnahme. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn es erforderlich ist, kontinuierliche Zeitcode über verschiedene Szenen aufzuzeichnen.
* Bei der Szenengenauigkeit kann es jedoch zu Abweichungen von ± 1 Vollbild kommen.

PRST FREE : The Zeitcode läuft ab der ersten Voreinstellung im Zeitcodegenerator.

EINSTELLVERFAHREN FÜR DEN ZEITCODE



Skala SHUTTER Taste STATUS

Bildschirm TOP MENU

```
        --- MENU ---
 CAMERA OPERATION..
 CAMERA PROCESS..
 AUDIO..
 LCD/VF..
▷TC/UB/CLOCK..
 OTHERS..
 FILE MANAGE..
 MENU ALL RESET     CANCEL
 EXIT
```

Menübildschirm TC/UB/CLOCK

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
▷TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
 UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
 UB REC          ON
 HEADER REC..
 TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

Zeitcode (Stunde, Minute, Sekunde, Vollbild)

Der Zeitcode und die Benutzerbitdaten werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK voreingestellt.

1. Zeigen Sie den Menübildschirm TC/UB/CLOCK an.
- ① Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.
- ② Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt TC/UB/CLOCK auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
  - Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK erscheint.

2. Stellen Sie den Zeitcode (Stunden, Minuten, Sekunden, Vollbilder) ein.
- ① Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf TC PRESET auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
  - Die erste Stelle des Zeitcodes blinkt. Die blinkende Stelle kann eingestellt werden.
- ② Wenn die Skala SHUTTER gedrückt wird, ändert sich die blinkende Stelle.
- ③ Wenn die Skala SHUTTER gedreht wird, ändert sich der Wert der blinkenden Stelle.
  Wenn die Skala SHUTTER nach oben gedreht wird, wird der Wert größer. Bei Drehung nach unten wird der Wert kleiner.
- ④ Wiederholen Sie das in den obigen Schritten ② und ③ beschriebene Verfahren, um die gewünschten Werte für alle Stellen einzustellen.
- ⑤ Drücken Sie nach Einstellen der Vollbildstelle die Skala SHUTTER, um EXECUTE zum Blinken zu bringen. Die Einstellwerte werden bestätigt, wenn die Skala SHUTTER erneut gedrückt wird.
  Wählen Sie zum Annullieren der Einstellung CANCEL und drücken Sie die Skala SHUTTER.

3. Wenn alle Stellen eingestellt worden sind:
- Drücken Sie die Taste STATUS, um zum normalen Bildschirm zurückzukehren
  oder
- Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER, um zum Bildschirm TOP MENU zurückzukehren.

VOREINSTELLUNG DER BENUTZERBITDATEN

```
    --- TC/UB/CLOCK ---
 TC PRESET       00:00:00:00
                 EXECUTE
▷UB PRESET       00 00 00 00
                 EXECUTE
 UB REC          ON
 HEADER REC..
 TIME/DATE..
 PAGE BACK
```

Den Cursor auf UB ausrichten

Die Benutzerbitdaten werden mit dem Punkt UB PRESET am Menübildschirm TC/UB/CLOCK voreingestellt.
Die Methode zum Einstellen ist die gleiche wie oben für den Zeitcode beschrieben.

- Für das Benutzerbit können Ziffern und Buchstaben von 0 bis F für jede Stelle festgelegt werden.
- Stellen Sie zur Aufzeichnung von Benutzerbitdaten den Punkt UB REC auf ON.

ACHTUNG:

Es ist nicht möglich, alle Stellen der Benutzerbitdaten auf “F” zu stellen. Bei Einstellung mit “F” für alle Stellen können die Daten während der Wiedergabe nicht gelesen werden.

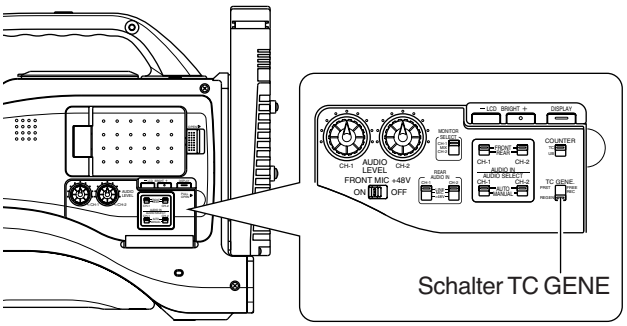
Rückstellung von Zeitcode und Benutzerbitdaten auf Null

Dies erfolgt mit dem Punkt TC oder UB PRESET am Menübildschirm TC/UB/CLOCK. (Separate Durchführung für Zeitcode und Benutzerbitdaten.)
① Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt TC oder UB PRESET auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
② Drehen Sie die Skala SHUTTER, um ZERO PRESET als den Einstellwert zu wählen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.

10-3 Aufzeichnung von Zeitcodedaten anschließend an bereits auf dem Band vorhandene Zeitcodedaten

Der Camkorder GY-DV5100 hat auch einen Zeitcodeleser. Das Gerät kann deshalb beim Eintritt aus dem Aufnahmebereitschaftsmodus in den Aufnahmemodus die auf dem Band aufgezeichneten Zeitcodedaten lesen und Zeitcode im Anschluss an die vorhandenen Daten aufzeichnen. Die aufgezeichneten Benutzerbitdaten sind identisch mit den auf dem Band aufgezeichneten Benutzerbitdaten.

- Bei der Szenengenauigkeit kann es jedoch zu Abweichungen von ± 1 Vollbild kommen.
  Stellen Sie zum Aktivieren dieser Funktion die mit dem Zeitcode zusammenhängenden Schalter vor der Aufnahme wie folgt ein.



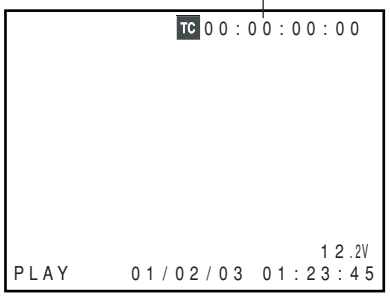
Einstellung

■ Stellen Sie den Schalter TC GENE auf der Innenseite der seitlichen Abdeckung auf REGEN.

10-4 Zeitcode-Wiedergabe

Der Camkorder GY-DV5100 hat einen eingebauten Zeitcodeleser. Während der Wiedergabe erfolgt Anzeige des auf dem Band aufgezeichneten Zeitcodes bzw. der Benutzerbitdaten auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher. (Statusbildschirm)

Zeitcodeanzeige während der Wiedergabe



Statusbildschirm

Einstellung

☞ Siehe “Zeitcode-Anzeige” auf Seite 67.

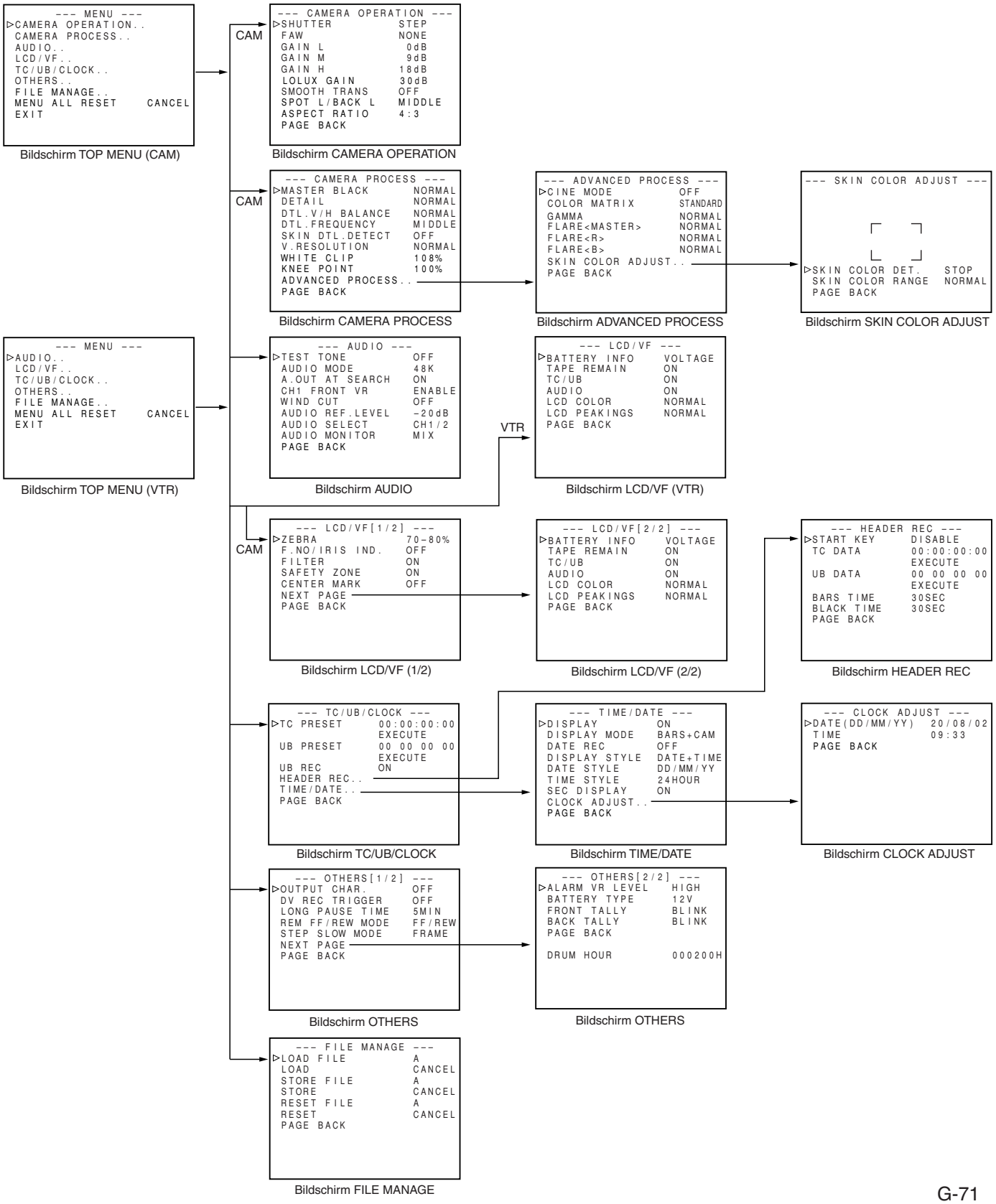
ACHTUNG:

Ein Zeitcode mit einer Dauer von mehr als zwei Stunden wird durch DV-Komponenten für allgemeine Verwendung möglicherweise nicht korrekt angezeigt, da einige Geräte nicht in der Lage sind, längere Zeitcode anzuzeigen.

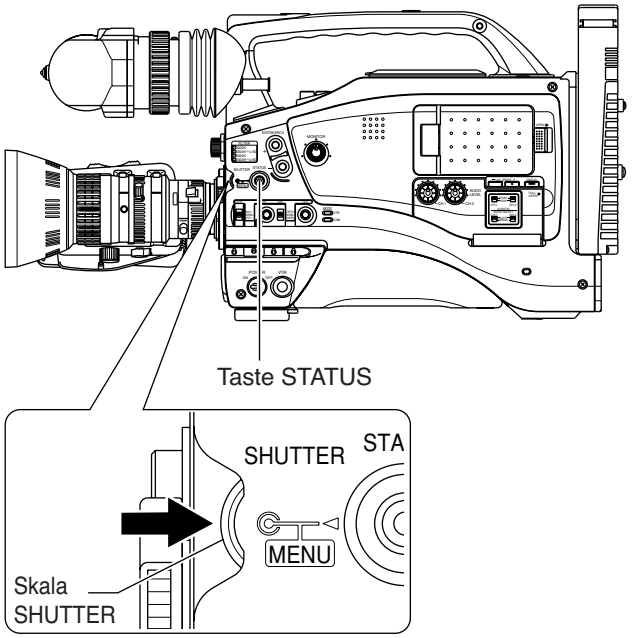
11. MENÜBILDSCHIRME

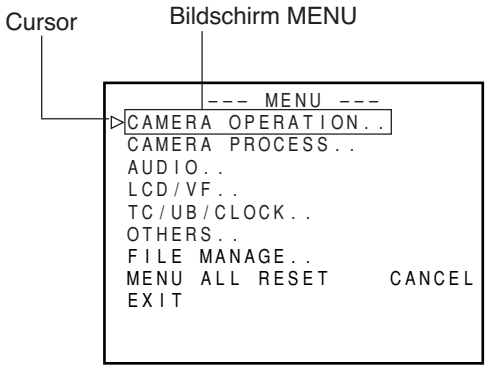
11-1 Menübildschirmkonfiguration

Der Menübildschirm besteht wie nachfolgend gezeigt aus mehreren Menübildschirmebenen. Der einzustellende Menübildschirm wird entsprechend Funktion oder Zweck auf dem Bildschirm TOP MENU gewählt.
Die Punkte auf den Menübildschirmen unterscheiden sich je nach Kameramodus und Videorekordermodus. Der Inhalt der Einstellungspunkte wird im Speicher des Camkorders GY-DV5100 gespeichert und bleibt auch bei Ausschalten der Stromversorgung erhalten.
Der Menübildschirm FILE MANAGE kann verwendet werden, um den Inhalt der Menüeinstellungen in zwei Dateien (FILE A, FILE B) auf dem Camkorder GY-DV5100 zu speichern. Wenn Menüeinstellungsinhalte gespeichert werden, die mehr oder weniger fixiert bleiben, so werden diese in FILE A oder FILE B gespeichert. Eine gespeicherte Datei (FILE A oder FILE B) kann am Menübildschirm FILE MANAGE ausgelesen werden.

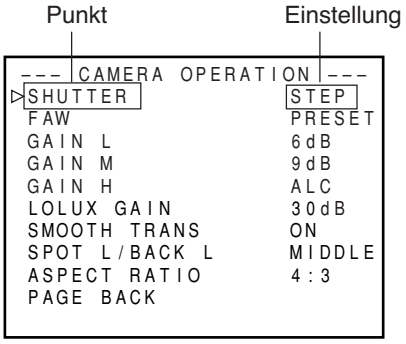


11-2 Einstellung von Menübildschirmen





Bildschirm TOP MENU



Menübildschirm CAMERA OPERATION

Machen Sie die Einstellungen, während Sie auf dem LCD-Monitor oder im Sucher beobachten. Wenn der Punkt OUTPUT CHAR am Bildschirm OTHERS (1/2) auf ON gestellt ist, kann der Menübildschirm auch auf einem am Anschluss MONITOR OUT oder Y/C OUT angeschlossenen Monitor gesehen werden.

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Stellen Sie die Betriebsart des Camkorders GY-DV5100 mit dem Schalter MODE ein (Kameramodus oder Videorekordermodus).

3. Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang.
- Der Bildschirm TOP MENU erscheint.

4. Wählen Sie den einzustellenden Menübildschirm.
Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Menübildschirm auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der gewählte Menübildschirm erscheint.

5. Wählen Sie den Menüpunkt auf dem Menübildschirm.
Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den einzustellenden Punkt auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Einstellungsbereich des gewählten Punktes beginnt zu blinken und die Einstellung kann nun gemacht werden.

6. Ändern Sie die Einstellung.
Drehen Sie die Skala SHUTTER, um die Einstellung zu ändern, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Einstellungsbereich hört auf zu blinken, und die Einstellung wird eingegeben.

■ Wiederholen Sie für Änderung mehrerer Punkte die Verfahren in den obigen Schritten ***5.*** und ***6.***.

7. Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück.
Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.

■ Wiederholen Sie für Änderung der Einstellungen auf anderen Menübildschirmen die Verfahren in den obigen Schritten ***4.*** bis ***7.***.

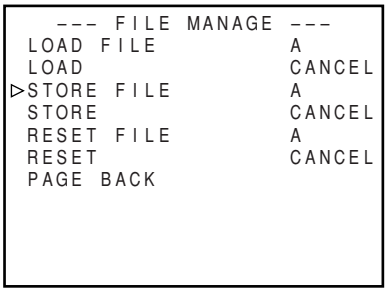
■ Wählen Sie zum Speichern des Inhalts in FILE A oder B den Menübildschirm FILE MANAGE und führen Sie die Tätigkeiten für Speichern zu einer Datei aus. ☞ Siehe “Menübildschirm FILE MANAGE” auf Seite 73.

8. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden für Rückkehr zum normalen Bildschirm nach Beendigung der Einstellungen.
- Drücken Sie die Taste STATUS
  oder
- Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie dann den Punkt (▶) EXIT, bevor Sie die Skala SHUTTER drücken.

11-3 Menübildschirm FILE MANAGE (Dateiverwaltung)

Der Menübildschirm FILE MANAGE wird für die folgenden Zwecke verwendet.

- Speichern des Menüeinstellungsinhalts in zwei Dateien (A, B).
  Wenn Menüeinstellungsinhalte gespeichert werden, die mehr oder weniger fixiert bleiben, so werden diese in FILE A oder FILE B gespeichert.
- Auslesen einer gespeicherten Datei (A, B oder die gegenwärtigen Einstellungen).
- Rückstellung des Menüeinstellungsinhalts zur Werksvorgabe.



Menübildschirm FILE MANAGE

- Wenn die Punkte LOAD, STORE, und RESET auf CANCEL gestellt sind, wird keine dieser Tätigkeiten ausgeführt.
- Für Austritt aus dem Menübildschirm FILE MANAGE:
  Richten Sie den Cursor (▶) auf den Punkt PAGE BACK aus und drücken Sie dann die Skala SHUTTER oder drücken Sie die Taste STATUS.

MEMO:

Der gegenwärtig eingestellte Wert wird nicht zurückgestellt, selbst wenn A oder B zurückgestellt wird. Wählen Sie CURRENT, um auch den gegenwärtigen Wert zurückzustellen.

■ Zeigen Sie den Menübildschirm FILE MANAGE an.

Wählen Sie den Punkt FILE MANAGE am Bildschirm TOP MENU und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.

- Der Menübildschirm FILE MANAGE erscheint.

Speichern der Einstellwerte

1. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt STORE FILE auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Der Bereich für Einstellen des Dateinamens beginnt zu blinken.
2. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um die Speicherdatei (A oder B) zu wählen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt STORE auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Die Anzeige CANCEL im Einstellwertbereich blinkt.
4. Wenn Sie die Skala SHUTTER drehen, um EXECUTE im Einstellwertbereich zum Blinken zu bringen, und dann die Skala SHUTTER drücken, werden die Menüeinstellungen in der bezeichneten Datei gespeichert.

Auslesen einer Menüeinstellungsdatei

1. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt LOAD FILE auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Der Bereich für Einstellen des Dateinamens beginnt zu blinken.
2. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um die Datei (A oder B) zu wählen, in der die Einstellwerte gespeichert sind, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt LOAD auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Die Anzeige CANCEL im Einstellwertbereich blinkt.
4. Wenn Sie die Skala SHUTTER drehen, um EXECUTE im Einstellwertbereich zum Blinken zu bringen, und dann die Skala SHUTTER drücken, werden die in der bezeichneten Datei gespeicherten Menüeinstellungen ausgelesen.
   Die Stromversorgung wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet.

Rückstellung der Menüeinstellungen auf die Werksvorgabe

1. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt RESET FILE auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Der Bereich für Einstellen des Dateinamens beginnt zu blinken.
2. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Namen der Datei zu wählen, die zurückgestellt werden soll, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   A, B, **CURRENT**: Gegenwärtig eingestellte Werte.
3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf den Punkt RESET auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
   - Die Anzeige CANCEL im Einstellwertbereich blinkt.
4. Wenn Sie die Skala SHUTTER drehen, um EXECUTE im Einstellwertbereich zum Blinken zu bringen, und dann die Skala SHUTTER drücken, werden die Einstellwerte zurückgestellt.
   Die Stromversorgung wird automatisch aus- und wieder eingeschaltet.

11-4 Bildschirm TOP MENU (Hauptmenü)

Abhängig davon, ob der Camkorder GY-DV5100 im Kameramodus oder im Videorekordermodus ist, werden unterschiedliche Menübildschirme angezeigt. Im Videorekordermodus werden die Menübildschirme CAMERA OPERATION und CAMERA PROCESS nicht angezeigt.

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
CAMERA OPERATION	Anzeige eines Menübildschirms für Einstellung des Betriebsmodus für Kameraaufnahme. ● Dieser Punkt wird nur im Kameramodus angezeigt.	———	———
CAMERA PROCESS	Anzeige eines Menübildschirms für Einstellung der Bildqualität für das Kamerabild. Der Menübildschirm ADVANCED PROCESS und der Bildschirm SKIN COLOR ADJUST können über den Menübildschirm CAMERA PROCESS angezeigt werden. ● Dieser Punkt wird nur im Kameramodus angezeigt.	———	———
AUDIO	Anzeige eines mit Audio zusammenhängenden Menübildschirms.	———	———
LCD/VF	Anzeige eines Menübildschirms für Wahl, ob Zeichen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen oder nicht, und für Einstellen der Bildqualität des LCD-Monitors. Der Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen.	———	———
TC/UB/ CLOCK	Anzeige eines Menübildschirms für das Kamerabild von Zeitcode, Benutzerbitdaten, Datum und Uhrzeit. Hier werden die Art, in der Datum und Zeit aufgezeichnet werden, und der Anzeigestil eingestellt. Der Menübildschirm TIME/DATE und der Bildschirm CLOCK ADJUST können über den Menübildschirm TC/UB/ CLOCK angezeigt werden.	———	———
OTHERS	Anzeige eines Menübildschirms für Einstellen anderer Funktionen und für Anzeige der Betriebsstunden. Dieser Menübildschirm besteht aus zwei Bildschirmen.	———	———
FILE MANAGE	Anzeige des Menübildschirms FILE MANAGE. Die Menübildschirm-Einstellungsinhalte können in den Dateien (FILE A bzw. B) des Camkorders GY-DV5100 gespeichert werden, und die in den Dateien gespeicherten Menübildschirmeinstellungen können ausgelesen werden. Der Menübildschirm-Einstellungsinhalt kann auch zur Werksvorgabe zurückgestellt werden (individuell für einzelne Dateien). ☞ Siehe “Menübildschirm FILE MANAGE” auf Seite 73.	———	———
MENU ALL RESET	Wahl, ob die Menübildschirmeinstellungen zu den Vorgabewerten zurückgestellt werden sollen oder nicht. Wenn Rückstellung durchgeführt wird, so wird die Stromversorgung automatisch aus- und wieder eingeschaltet. Die Menüeinstellungen für den Kameramodus und den Videorekordermodus werden zurückgestellt. Die Einstellungen TC PRESET, UB PRESET und CLOCK ADJUST werden jedoch nicht zurückgestellt. CANCEL: Rückstellung wird nicht durchgeführt EXECUTE: Rückstellung	CANCEL EXECUTE	CANCEL
EXIT	Wenn die Skala SHUTTER gedrückt wird, während der Cursor auf diesen Punkt ausgerichtet ist, erfolgt Rückkehr zum normalen Bildschirm.	———	———

11-5 Menübildschirm CAMERA OPERATION (Kamerabetrieb)

Der Bildschirm CAMERA OPERATION wird nur im Kameramodus angezeigt.

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
SHUTTER	Die Taste SHUTTER an der rechten Seite wird verwendet, um STEP für eine fixierte Verschlusszeit oder V.SCAN für eine variable Abtastrate für Aufnahme eines Computermonitors zu wählen. STEP : Ermöglicht die Einstellung verschiedener fixierter Verschlusszeiten [1/6,25, 1/12,5, 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000] VARIABLE : Wird für Aufnahme von Computerbildschirmen usw. verwendet. [Variabler Bereich: 50,1 bis 2067,8 Hz]	STEP VARIABLE	STEP
FAW	Wählt die Position des Schalters W.BAL (⓯ auf Seite 14), der die FAW-Funktion (automatischer Vollzeitweißabgleich) zugeordnet wird. NONE : Die FAW-Funktion wird nicht verwendet. A : Die FAW-Funktion ist der Position “A” zugeordnet. B : Die FAW-Funktion ist der Position “B” zugeordnet. PRESET : Die FAW-Funktion ist der Position PRESET zugeordnet.	NONE A B PRESET	NONE
GAIN L **GAIN M** **GAIN H**	Wählt den Verstärkungswert des Schalters GAIN (⓭ auf Seite 14).	–3dB 0dB 3dB 6dB 9dB 12dB 15dB 18dB ALC	L: 0dB M: 9dB H: 18dB
LOLUX GAIN	Stellt den Verstärkungswert im LOLUX-Modus ein. (SS: Verschlusszeit 1/25)	24dB 24dB+SS 30dB 30dB+SS 36dB 36dB+SS	30dB
SMOOTH TRANS	Glättet den Übergang, wenn der Schalter GAIN (⓭ auf Seite 14) bzw. der Schalter WHT.BAL (⓯ auf Seite 14) umgeschaltet wird, und bewirkt einen allmählichen Wechsel anstatt eines plötzlichen Wechsels. Die Funktion für glatten Übergang ist jedoch nicht wirksam, wenn der Schalter GAIN in ALC, die Taste FAS bzw. die Taste LOLUX umgeschaltet wird. ON : Die Funktion für glatten Übergang wird aktiviert. OFF : Die Funktion für glatten Übergang wird deaktiviert.	ON OFF	OFF
SPOT L/ BACK L	Stellt den Pegel der automatischen Blende bei Stellung des Schalters AUTO IRIS auf BACK L oder SPOT L ein. LOW : Verringert den Blendenpegel. MIDDLE : Öffnet/Schließt die Blende um einen Schritt vom Standardzustand. HIGH : Erhöht den Blendenpegel.	LOW MIDDLE HIGH	MIDDLE
ASPECT RATIO	Stellt die Bildgröße des Videosignals ein. 4:3 : Bildausgabe mit einem Seitenverhältnis von 4:3. LETTER : Bildausgabe im Briefkastenformat (Seitenverhältnis 16:9). SQUEEZE : Bilder im Bildschirmformat 16:9 werden im Bildschirmformat 4:3 angezeigt. ● Wenn der Punkt LETTER oder DATE REC am Menübildschirm TIME/DATE auf BARS oder BARS+CAM gestellt ist, wird die Bildschirmgröße auf ein Seitenverhältnis von 4:3 fixiert. ● Wenn ASPECT RATIO auf LETTER oder SQUEEZE gestellt ist, wird ein Unterscheidungs-ID-Signal für ein Seitenverhältnis von 16:9 vom Anschluss Y/C OUT ausgegeben.	4:3 LETTER SQUEEZE	4:3
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

11-6 Bildschirm CAMERA PROCESS MENU (Kameraverarbeitungsmenü)

Der Menübildschirm CAMERA PROCESS wird nur im Kameramodus angezeigt.

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
MASTER BLACK	Stellt den Austastpegel (Master-Schwarzpegel) ein, der als Bezugswert für Schwarz dient. ● Für Erhöhung des Austastpegels ..... Die Zahl erhöhen (UP) ● Für Verringerung des Austastpegels ..... Die Zahl verringern (DOWN)	MAX (10) 9 bis NORMAL (0) bis –9 MIN (–10)	NORMAL
DETAIL	Einstellen des Detailverbesserungspegels. ● Für schärfere Einzelheiten ..... Die Zahl erhöhen (UP) ● Für weichere Einzelheiten ..... Die Zahl verringern (DOWN) **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	MAX (10) 9 bis NORMAL (0) bis –9 MIN (–10)	NORMAL
DTL. V/H BALANCE	Einstellen der Richtung, horizontal (H) oder vertikal (V), in der stärkere Detailverbesserung angewendet wird. Stärkere Detailverbesserung in horizontaler Richtung… Die Zahl erhöhen (UP) Stärkere Detailverbesserung in vertikaler Richtung… Die Zahl verringern (DOWN) **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	H-MAX (5) 4 bis NORMAL (0) bis –4 H-MIN (–5)	NORMAL
DTL. FREQUENCY	Variiert den Pegel der Einzelheitsverbesserung durch Änderung der Frequenz für Einzelheitsverbesserung. Entsprechend dem Objekt einstellen. LOW (niedrig) ..... Verringert die Frequenz der Konturenbetonung. Verwenden Sie diese Einstellung bei Aufnahme von Objekten mit großflächigen Mustern. MIDDLE (mittel) .... Stellt eine Standardfrequenz für die Konturenbetonung ein. HIGH (hoch) ..... Erhöht die Frequenz der Konturenbetonung. Verwenden Sie diese Einstellung bei Aufnahme von Objekten mit feinen Mustern. **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	LOW MIDDLE HIGH	MIDDLE

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
SKIN DTL. DETECT	Schaltet die Hauttoneinzelheitfunktion ein oder aus. ON : Die Hauttoneinzelheitfunktion ist aktiv. OFF : Die Hauttoneinzelheitfunktion ist nicht aktiv. ☞ Siehe “Verwendung der Hauttoneinzelheitfunktion” auf Seite 95.	ON OFF	OFF
V.RESOLUTION	Erhöht die vertikale Auflösung. ● NORMAL : Vertikale Auflösung von etwa 450 Zeilen. ● V.MAX : Vertikale Auflösung von etwa 540 Zeilen. **HINWEIS:** Im Fall von “V. MAX” können abhängig von der Farbtemperatur Farben auf den helleren Abschnitten des Objekts erscheinen.	NORMAL V.MAX	NORMAL
WHITE CLIP	Stellt den Punkt ein, an dem Weißbegrenzung für ein Eingangsvideosignal mit hohem Luminanzpegel erfolgt. 108% : Weißbegrenzung des Luminanzpegels erfolgt bei 108%. 100% : Weißbegrenzung des Luminanzpegels erfolgt bei 100%. Stellen Sie auf 100%, wenn der Bildschirm selbst bei Stellung auf 108% zu weiß erscheint.	108% 100%	108%
KNEE POINT	Stellt den Kniepunkt (Helligkeitspegel) ein, wenn die Funktion AUTO KNEE ausgeschaltet ist (OFF).	100% 95% 90% 85% 80%	100%
ADVANCED PROCESS	Anzeige des Bildschirms ADVANCED PROCESS. ☞ Siehe “Bildschirm ADVANCED PROCESS” auf Seite 78.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

11-7 Bildschirm ADVANCED PROCESS (fortgeschrittene Verarbeitung)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
CINE MODE	Bei Stellung auf ON wird eine Gammakurve ähnlich der für Filme erzeugt.	OFF ON	OFF
COLOR MATRIX	Einstellen der Farbmatrix. Bei Stellung auf ON wird die Farbwiedergabe gut. Das Rauschen nimmt jedoch zu. Es stehen fünf Farbmatrixfunktionen zur Verfügung. OFF : Die Funktion ist ausgeschaltet. STANDARD : Standardfarbmatrix WARM : Farbeinstellung mit rötlicher Tönung EXTRA 1 bis 3 : Zum Einstellen einer anderen Farbmatrix als oben beschrieben. Wählen Sie die gewünschte Option. **HINWEIS:** Wenn CINE MODE eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	OFF STANDARD WARM EXTRA 1 EXTRA 2 EXTRA 3	STANDARD
GAMMA	Korrektur der Gammakurve, welche die Wiedergabefähigkeit für Schwarz entscheidet. ● Zur Verbesserung der Wiedergabefähigkeit für Schwarz. Im weißen Bereich gehen jedoch Halbtöne verloren.....Die Zahl erhöhen ● Wenn die Wiedergabefähigkeit für Schwarz nicht so wichtig ist ..... Die Zahl verringern **HINWEIS:** Wenn CINE MODE eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	MAX (5) 4 bis NORMAL (0) bis –4 MIN (–5) OFF	NORMAL
FLARE <MASTER>	Zur Korrektur des gesamten Schwarzpegels wenn eine Falschlichterscheinung auftritt, bei der in das Objektiv eintretende Licht gestreut wird und Reflexion verursacht, durch die es zu Färbung der schwarzen Abschnitte des Bildes kommt. Für Erhöhen des gesamten Schwarzpegels ..... Den Wert erhöhen Für Verringerung des gesamten Schwarzpegels ... Den Wert verringern **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.	MAX (10) 9 bis NORMAL bis –9 (–10) MIN	NORMAL
FLARE <R>	Zur Korrektur des Schwarzpegels von Rch, wenn die Falschlichterscheinung auftritt, bei der Streulicht in das Objektiv eintritt, diffundiert wird, und Reflexion verursacht, wodurch schwarze Abschnitte des Bildes gefärbt werden. Schwächung der Rottönung ..... Die Zahl erhöhen Die Rottönung verstärken ..... Die Zahl verringern **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.		
FLARE <B>	Zur Korrektur des Schwarzpegels von Bch, wenn die Falschlichterscheinung auftritt, bei der Streulicht in das Objektiv eintritt, diffundiert wird, und Reflexion verursacht, wodurch schwarze Abschnitte des Bildes gefärbt werden. Schwächung der Rottönung ..... Die Zahl erhöhen Die Rottönung verstärken ..... Die Zahl verringern **HINWEIS:** Wenn LOLUX eingeschaltet ist ON, wird FIX angezeigt und Einstellung ist nicht möglich.		
SKIN COLOR ADJUST	Wenn der Cursor auf diesem Punkt steht und die Skala SHUTTER einmal gedrückt wird, so wird der Bildschirm zu Anzeige des Bildschirms SKIN COLOR ADJUST umgeschaltet.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm CAMERA PROCESS.	———	———

11-8 Bildschirm SKIN COLOR ADJUST (Hautfarbeeinstellung)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
SKIN COLOR DET.	Stellt ein, ob die Farbe mit der Hauttoneinzelheitfunktion geändert werden kann oder nicht. EXECUTE : Wählen Sie die Einstellung, um Entdeckung der mit der Hauttoneinzelheitfunktion gewählten Farbe zu erlauben. STOP : Wählen Sie diese Einstellung, um Entdeckung der mit der Hauttoneinzelheitfunktion verwendeten Farbe anzuhalten. ☞ Siehe “Verwendung der Hauttoneinzelheitfunktion” auf Seite 95.	STOP EXECUTE	STOP
SKIN COLOR RANGE	Die Einstellung dieses Punktes kann nur geändert werden, wenn der Punkt SKIN COLOR DET. auf EXECUTE gestellt ist. Diese Einstellung ist für die Einstellung des Hautfarbenbereichs, über den die Hauttoneinzelheitfunktion wirksam ist. (Wenn dieser Punkt gewählt ist, wird der Bereich, in dem die Hauttoneinzelheitfunktion gewählt ist, durch Zebramuster auf dem Bildschirm angezeigt.) Führen Sie Einstellung unter Beobachtung des Zebramusters durch. Bereich erhöhen ..... Die Zahl erhöhen. Bereich verringern ..... Die Zahl verringern.	WIDE 11 bis NORMAL bis –11 NARROW	NORMAL
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm ADVANCED PROCESS.	———	———

11-9 Menübildschirm AUDIO (Audio)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
TEST TONE	Stellt ein, ob das Audiobezugssignal (1kHz, –20dBFS oder –12dBFS) während Ausgabe des Farbbalkens ausgegeben werden soll oder nicht. OFF: Das Audiobezugssignal wird nicht ausgegeben. ON: Das Audiobezugssignal wird ausgegeben.	OFF ON	OFF
AUDIO MODE	Wählt die Abtastfrequenz für Audioaufnahmen (Kanal CH-1 und CH-2). 32K : Aufnahme erfolgt mit 12-bit, 32-kHz-Abtastfrequenz 48K : Aufnahme erfolgt mit 16-bit, 48-kHz-Abtastfrequenz * Das DV-Format bietet bei Verwendung der 12-bit, 32-kHz-Abtastfrequenz bis zu vier Aufnahmekanäle. Der Camkorder GY-DV5100 zeichnet auf zwei dieser Spuren auf. Der Camkorder GY-DV5100 erlaubt keine Nachvertonung.	32K 48K	48K
A.OUT AT SEARCH	Wählt, ob Ton während der Suche ausgegeben werden soll oder nicht. (Einschließlich langsame Wiedergabe) OFF : Keine Tonausgabe ON : Tonausgabe	OFF ON	ON
CH1 FRONT VR	Wählt, ob der vordere Lautstärkregler wirksam sein soll oder nicht. Der vordere Lautstärkregler beeinflusst nur das auf CH1 aufgenommene Audiosignal. DISABLE: Der vordere Lautstärkregler ist unwirksam. ENABLE: Der vordere Lautstärkregler ist wirksam. * Der Betrieb des Lautstärkereglers für CH-1 an der Seite wird von dieser Einstellung nicht beeinflusst.	DISABLE ENABLE	ENABLE
WIND CUT	Wählt, ob die niedrigen Frequenzen des Audiosignals vom Audioeingangsanschluss abgeschnitten werden oder nicht. Stellen Sie auf ON, um Windgeräusche vom Mikrofon zu verringern. OFF : Die niedrigen Frequenzen werden nicht abgeschnitten. FRONT : Nur die niedrigen Frequenzen des Audiosignaleüngangs zum Anschluss FRONT MIC IN werden abgeschnitten. REAR CH1 : Nur die niedrigen Frequenzen des Audiosignaleüngangs zum Anschluss CH-1 REAR AUDIO IN werden abgeschnitten. REAR CH2 : Nur die niedrigen Frequenzen des Audiosignaleüngangs zum Anschluss CH-2 REAR AUDIO IN werden abgeschnitten. ALL : Die niedrigen Frequenzen werden für die Anschlüsse FRONT und REAR AUDIO IN abgeschnitten.	OFF FRONT REAR CH1 REAR CH2 ALL	OFF

11-9 Menübildschirm AUDIO (Audio) (fortgesetzt)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
AUDIO REF. LEVEL	Stellt den Bezugsaudiopegel des Bandes ein (für CH-1 und CH-2). –20dB : Aufzeichnung erfolgt mit –20 dB als Bezugsaudiopegel. –12dB : Aufzeichnung erfolgt mit –12 dB als Bezugsaudiopegel. Verwenden Sie diese Einstellung für Bandwiedergabe mit DV-Ausrüstung für Allgemeinverbraucher. * Verwenden Sie für Aufnahme und Wiedergabe die gleiche Einstellung. * Diese Einstellung hängt nicht mit dem Audiopegel für das DV-Signal zusammen. (Nur GY-DV5101)	–20dB –12dB	–20dB
AUDIO SELECT	Wählt die bei Wiedergabe eines mit vier Kanälen aufgezeichneten Bandes wiederzugebenden Kanäle. (Einstellung ist nur im Videorekordermodus möglich.) CH1/2 : Für Wiedergabe des auf CH-1 und CH-2 aufgenommenen Tons. Der Camkorder GY-DV5100 nimmt während der Aufnahme Ton auf den Kanälen CH-1 und CH-2 auf. MIX : Für gleichzeitige Wiedergabe des Tons aller vier Kanäle. CH3/4 : Für Wiedergabe des auf CH-3 und CH-4 aufgenommenen Tons. **MEMO:** Der Camkorder GY-DV5100 erlaubt keine Nachvertonung auf die Kanäle CH-3 und CH-4.	CH1/2 MIX CH3/4	CH1/2
AUDIO MONITOR	Wählt, ob Stereoton oder gemischter Ton von der Buchse PHONES ausgegeben wird, wenn der Schalter MONITOR SELECT auf MIX gestellt wird. STEREO : Stereoton (Der Ton von CH-1 wird von L und der Ton von CH-2 wird von R ausgegeben.) * Nur der Ton von CH-1 vom Mithörlautsprecher wird ausgegeben. MIX : Gemischter Ton (Der gemischte Ton von CH-1 und CH-2 wird von L und R ausgegeben.)	STEREO MIX	MIX
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

11-10 Menübildschirm LCD/VF (LCD/Sucher)

Der Menübildschirm LCD/VF besteht aus zwei Bildschirmen (Bildschirm 1/2, Bildschirm 2/2)

■ **Menübildschirm LCD/VF (1/2)**

Einstellungen können am Menübildschirm LCD/VF (1/2) nur im Kameramodus gemacht werden.

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
ZEBRA	Schaltet den Luminanzpegel der Objektabschnitte, an denen das Zebramuster angezeigt wird, um. 70-80% : Zebramuster wird in den Abschnitten angezeigt, die Luminanzpegel zwischen 70 und 80% haben. 85-95% : Zebramuster wird in den Abschnitten angezeigt, die Luminanzpegel zwischen 85 und 95% haben. OVER 95% : Zebramuster wird in Abschnitten mit Luminanzpegeln über 95% angezeigt. OVER 100% : Zebramuster wird in Abschnitten mit Luminanzpegeln über 100% angezeigt.	70-80% 85-95% OVER 95% OVER 100%	70-80%
F.NO/ IRIS IND.	Wählt, ob die F-Nummer der Objektivblende/die Blendenmarkierung in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht. (Bildschirm Status 1) OFF : Die F-Nummer und die Blendenpegelmarkierung werden nicht angezeigt. F.NO : Die F-Nummer wird angezeigt. F.NO+IND : Anzeige von F-Nummer und Blendenpegelmarkierung	OFF F.NO F.NO+IND.	OFF
FILTER	Wählt, ob die Position FILTER des Gerätes in der Statusanzeige am LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht. (Bildschirm Status 1) OFF : Die Position FILTER wird nicht angezeigt. ON : Die Position FILTER wird angezeigt.	OFF ON	OFF
SAFETY ZONE	Wählt, ob die Sicherheitszone auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt wird oder nicht, sowie die Form der Sicherheitszonenanzeige. OFF : Keine Anzeige NORMAL : Die 4:3-Zone wird angezeigt. 16:9 : Die 16:9-Zone wird angezeigt.	OFF NORMAL 16:9	OFF
CENTER MARK	Stellt ein, ob bei Anzeige der Sicherheitszone eine Mittenmarkierung angezeigt wird oder nicht. ON : Die Mittenmarkierung wird angezeigt. OFF : Die Mittenmarkierung wird nicht angezeigt. **ACHTUNG:** Wenn der Punkt SAFETY ZONE auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	ON OFF	ON
NEXT PAGE	Richten Sie für Anzeige des Menübildschirms LCD/VF (2/2) den Cursor auf diesen Punkt aus und drücken Sie die Skala SHUTTER.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

11-10 Menübildschirm LCD/VF (LCD/Sucher) (fortgesetzt)

■ **Menübildschirm LCD/VF (2/2)**

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
BATTERY INFO	Wählt, ob die verbleibende Batterieladung in Minuten [min] oder Prozent [%] auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden soll. VOLTAGE : Zeigt die Batteriespannung in Schritten von 0,1 V an. TIME : Die verbleibende Batterieladung wird in Minuten [min] angezeigt. CAPA% : Die verbleibende Batterieladung wird in Prozent [%] angezeigt. [▮] ändert sich entsprechend dem verbleibenden Batteriepegel wie nachfolgend gezeigt. [▮]: 50% oder mehr [▮]: 10% bis weniger als 50% [▯]: Weniger als 10% **HINWEIS:** ● Wenn der verbleibende Batteriepegel auf TIME oder CAPA% gestellt ist, wird "[▯] RES" angezeigt, wenn der Batteriepegel unter 10% absinkt. ● Der verbleibende Batteriepegel in [min] und [%] kann gewählt werden, wenn ein Anton-Bauer-Batteriehalter (QR JVC DIGI) angebracht ist. Bei Verwendung anderer Batteriehalter wird der verbleibende Batteriepegel automatisch in [V] angezeigt. ● Wenn der verbleibende Batteriepegel auf TIME oder CAPA% eingestellt ist und die Information von der Batterie nicht korrekt ist (Kalibrierung erforderlich), so schaltet die Anzeige alle 2 Sekunden zwischen Spannung [V] und "[▯] CAL" um.	VOLTAGE TIME CAPA%	VOLTAGE
TAPE REMAIN	Wählt, ob die verbleibende Bandzeit (in Minuten) in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden soll oder nicht. (Kameramodus: Bildschirm Status 1, Videorekordermodus: Statusbildschirm) OFF : Keine Anzeige. ON : Anzeige.	OFF ON	ON
TC/UB	Wählt, ob der Zeitcode bzw. die Benutzerbitdaten in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen oder nicht. (Kameramodus: Bildschirm Status 1, Videorekordermodus: Statusbildschirm) OFF : Keine Anzeige. ON : Anzeige. * Anzeige von Zeitcode oder Benutzerbitdaten wird mit dem Schalter COUNTER gewählt.	OFF ON	OFF
AUDIO	Wählt, ob die Audiopegelanzeigen in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen oder nicht. (Kameramodus: Bildschirm Status 1, Videorekordermodus: Statusbildschirm) OFF : Keine Anzeige. ON : Anzeige.	OFF ON	OFF
LCD COLOR	Stellt die Farbsättigung auf dem LCD-Monitor ein.	MAX (5) 4 bis NORMAL bis –4 MIN (–5)	NORMAL
LCD PEAKING	Stellt die Kontur für den LCD-Monitor ein.	MAX (5) 4 bis NORMAL bis –4 MIN (–5)	NORMAL
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm LCD/VF (1/2).	———	———

11-11 Menübildschirm TC/UB/CLOCK (Zeitcode/Benutzerbit/Uhr)

Zeitcode und Benutzerbits können an diesem Bildschirm eingestellt werden. Datum und Uhrzeit werden an dem Bildschirm eingestellt, der von diesem Bildschirm her erreicht werden kann.

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
TC PRESET	Stellen Sie zur Voreinstellung des Zeitcodes den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann die Skala SHUTTER. EXECUTE : Der eingestellte Zeitcode wird bestätigt. CANCEL : Der eingestellte Zeitcode wird annulliert. ZERO PRESET : Stellt alle Zeitcode auf Null (0) zurück.	EXECUTE CANCEL ZERO PRESET	EXECUTE
UB PRESET	Stellen Sie zur Voreinstellung der Benutzerbitdaten den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann die Skala SHUTTER. EXECUTE : Die Benutzerbitdaten werden bestätigt. CANCEL : Die Benutzerbitdaten werden annulliert. ZERO PRESET : Stellt alle Benutzerbitdaten auf Null (0) zurück.	EXECUTE CANCEL ZERO PRESET	EXECUTE
UB REC	Wahl, ob die Benutzerbitdaten aufgezeichnet werden sollen oder nicht. Zur Wahl, ob die Benutzerbits während Wiedergabe eines Bandes mit aufgezeichneten Benutzerbitdaten angezeigt werden sollen oder nicht. ON : Benutzerbits werden während der Aufnahme aufgezeichnet. Benutzerbits werden während der Wiedergabe angezeigt. OFF : Benutzerbits werden während der Aufnahme nicht aufgezeichnet. Benutzerbits werden während der Wiedergabe nicht angezeigt.	ON OFF	ON
HEADER REC	Richten Sie für mit der Funktion HEADER REC zusammenhängende Einstellungen den Cursor auf diese Position aus und drücken Sie dann den Skalenring SHUTTER. ☞ Siehe Menübildschirm “HEADER REC” auf Seite 84.	———	———
TIME/DATE	Richten Sie für Einstellungen zu Datum und Uhrzeit den Cursor auf diese Position aus und drücken Sie die Skala SHUTTER. ☞ Siehe “Menübildschirm TIME/DATE” auf Seite 85.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

11-12 Menübildschirm HEADER REC

Der Menübildschirm HEADER REC wird für mit der Funktion HEADER REC zusammenhängende Einstellungen verwendet. (☞ Seite 58)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
START KEY	Stellt ein, ob Kopfdatenaufzeichnung durchgeführt werden soll oder nicht, wenn der VTR-Triggerschalter bei gedrückter Taste STOP gedrückt wird. STOP+VTR : Kopfdatenaufzeichnung wird durchgeführt. DISABLE : Kopfdatenaufzeichnung wird nicht durchgeführt.	STOP+VTR DISABLE	DISABLE
TC DATA	Stellt den Zeitcodewert für den Punkt ein, an dem die Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) abgeschlossen ist und Eintritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt. EXECUTE : Bestätigt den eingestellten Zeitcode. ZERO PRESET : Stellt alle Zeitcode auf Null (0) zurück. CANCEL : Löscht den eingestellten Zeitcode. * Der Zeitcodewert an dem Punkt, an dem Eintritt in den Aufnahmebereitschaftsmodus erfolgt, kann sich um einige Einzelbilder von dem Einstellwert für diesen Punkt unterscheiden.	EXECUTE ZERO PRESET CANCEL	EXECUTE
UB DATA	Stellt die Benutzerbits für den Kopfdatenabschnitt (HEADER REC) ein. EXECUTE : Bestätigt die eingestellten Benutzerbits. ZERO PRESET : Stellt alle Benutzerbitdaten auf Null (0) zurück. CANCEL : Löscht die eingestellten Benutzerbits. **MEMO:** ● Die Benutzerbits für den normalen Aufnahmeabschnitt werden am Menübildschirm TC/UB/CLOCK eingestellt. ● Dieser Punkt kann nicht eingestellt werden, wenn der Punkt UB REC am Menübildschirm TC/UB/CLOCK auf OFF gestellt ist. In diesem Fall wird “- - - -” angezeigt.	EXECUTE ZERO PRESET CANCEL	EXECUTE
BARS TIME	Stellt die Dauer (Sekunden) für Aufzeichnung von Farbbalkensignal und Prüfton (1 kHz) während Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) ein. (Schritte von 1 Sekunde)	0 SEC bis 99 SEC	30 SEC
BLACK TIME	Stellt die Dauer (Sekunden) für Aufzeichnung von des Schwarzsignals während Kopfdatenaufzeichnung (HEADER REC) ein. (Schritte von 1 Sekunde)	0 SEC bis 99 SEC	30 SEC
PAGE BACK	Der Menübildschirm TC/UB/CLOCK kehrt zurück, wenn der Skalenring SHUTTER gedrückt wird.	———	———

11-13 Menübildschirm TIME/DATE (Uhrzeit und Datum)

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
DISPLAY	Stellt ein, ob das Datum und die Uhrzeit in der Statusanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt werden sollen oder nicht. OFF : Keine Anzeige. ON : Anzeige. ● Wenn ein Band wiedergegeben wird, auf dem Datum und Uhrzeit nicht aufgezeichnet sind, werden Datum und Uhrzeit auch dann nicht angezeigt, wenn dieser Punkt auf ON gestellt wird. ● Stellen Sie den Punkt DATE REC auf OFF, um die Zeit und das Datum, die auf dem Band aufgezeichnet sind, anzuzeigen. Wenn der Punkt DATE REC auf BARS oder BARS+CAM gestellt ist, werden Datum und Zeit, die auf dem Band aufgezeichnet sind, nicht angezeigt, selbst wenn dieser Punkt auf ON gestellt ist.	OFF ON	OFF
DISPLAY MODE	Im Kameramodus werden Datum und Uhrzeit entsprechend den folgenden Einstellungen angezeigt. Wenn der Punkt DATE REC auf OFF gestellt ist, werden das Datum und die Zeit, die auf dem Band aufgezeichnet sind, im VTR-Modus entsprechend den folgenden Einstellungen angezeigt. BARS+CAM: Datum und Uhrzeit werden immer angezeigt. BARS: Datum und Uhrzeit werden angezeigt, wenn der Schalter OUTPUT am Seitenabschnitt auf BARS gestellt ist. CAM: Datum und Uhrzeit werden angezeigt, wenn der Schalter OUTPUT am Seitenabschnitt auf CAM gestellt ist. Wenn der Punkt DATE REC auf BARS oder BARS+CAM gestellt ist, wird TIME/DATE bei Stellung auf BARS ON angezeigt. Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	BARS+CAM BARS CAM	BARS+CAM
DATE REC	Wählt, ob die Datums- und Zeitdaten auf dem Band aufgezeichnet werden oder nicht, sowie den Videomodus, wenn Datums- und Zeitdaten aufgenommen werden sollten. Aufzeichnung erfolgt entsprechend der Stellung des Schalters OUTPUT an der Seite. OFF : Datums- und Zeitdaten werden nicht aufgenommen. BARS : Datums- und Zeitdaten werden aufgenommen, wenn Farbbalken ausgegeben werden. BARS+CAM: Datums- und Zeitdaten werden aufgenommen, wenn Farbbalken und Kamerabild ausgegeben werden. Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden. Wenn der Punkt LETTER eingestellt ist oder wenn ASPECT RATIO am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf BARS oder BARS+CAM gestellt ist, wird die Bildschirmgröße auf ein Seitenverhältnis von 4:3 fixiert.	OFF BARS BARS+CAM	OFF
DISPLAY STYLE	Wählt den Stil für Anzeige von Datum und Zeit. DATE+TIME: Datum und Zeit werden angezeigt. DATE: Nur das Datum wird angezeigt. TIME: Nur die Zeit wird angezeigt. Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	DATE+TIME DATE TIME	DATE+TIME
DATE STYLE	Wählt den Stil für die Datumsanzeige. YY/MM/DD: Anzeige im Format von Jahr/Monat/Tag. MM/DD/YY: Anzeige im Format von Monat/Tag/Jahr DD/MM/YY: Anzeige im Format von Tag/Monat/Jahr Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	YY/MM/DD MM/DD/YY DD/MM/YY	DD/MM/YY
TIME STYLE	Wählt den Stil für die Uhrzeitanzeige. 24 HOUR: Anzeige der Uhrzeit im 24-Stunden-System. 12 HOUR: Anzeige der Uhrzeit im 12-Stunden-System. Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	24 HOUR 12 HOUR	24 HOUR
SEC DISPLAY	Wählt, ob die Sekunden in der Zeitanzeige angezeigt werden sollen oder nicht. OFF: Die Sekunden werden nicht angezeigt. ON : Die Sekunden werden angezeigt. Wenn der Punkt DISPLAY auf OFF gestellt ist, wird "- - -" angezeigt und dieser Punkt kann nicht gewählt werden.	OFF ON	ON
CLOCK ADJUST	Stellen Sie für Einstellung von Datum und Uhrzeit den Cursor auf diese Position und drücken Sie dann die Skala SHUTTER. Datum und Uhrzeit werden auf dem Bildschirm CLOCK ADJUST eingestellt. Beziehen Sie sich für die Einstellungsmethode auf "Einstellen, Anzeigen und Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit" auf Seite 43.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TC/UB/CLOCK.	———	———

11-14 Menübildschirm OTHERS (Sonstiges)

Der Menübildschirm OTHERS besteht aus zwei Bildschirmen (Bildschirm 1/2, Bildschirm 2/2).

■ **Menübildschirm OTHERS (1/2)**

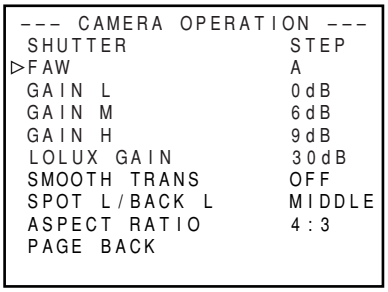
Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
OUTPUT CHAR.	Wählt, ob Zeichen zum Bildschirm eines am Anschluss MONITOR OUT oder am Anschluss Y/C OUT angeschlossenen Monitors ausgegeben werden sollen oder nicht. OFF : Keine Anzeige auf dem Bildschirm ON : Anzeige auf dem Bildschirm	OFF ON	OFF
DV REC TRIGGER	Wählt, ob der VTR-Triggerbefehl über den DV-Anschluss ausgegeben werden soll oder nicht. Stellen Sie auf ON, wenn das DV-Signal des Camkorders GY-DV5100 zur Sicherung auf einer anderen Komponente aufgenommen werden soll. OFF : Der VTR-Triggerbefehl wird nicht ausgegeben. ON : Der VTR-Triggerbefehl wird ausgegeben. * Stellen Sie diesen Punkt auf OFF, wenn die Sicherungsfunktion von BR-DV600A oder BR-DV3000 verwendet wird.	OFF ON	OFF
LONG PAUSE TIME	Wählt die Zeit (Minuten) bis zum Eintritt in den Bandschutzmodus (Halt der Trommeldrehung) bei andauernder Aufnahmebereitschaft. 3MIN : 3 Minuten 5MIN : 5 Minuten * Bei Verwendung in einer kalten Umgebung oder wenn Stopp oder STILL-Status andauert, wird die Einstellung unabhängig von der Menüeinstellung zu 3 Minuten.	3MIN 5MIN	5MIN
REM FF/REW MODE	Wählt den Betrieb, wenn ein Vor- oder Rückspulbefehl (FF/RE) bei Fernsteuerung des Camkorders GY-DV5100 durch einen nichtlinearen Editierregler empfangen wird. FF/REW : Vor- oder Rückspulen wird durchgeführt. Normalerweise wird diese Einstellung verwendet. SEARCH : Es wird Suche in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeführt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Entdeckung des Programmanfangs (Cue-up) bei Einstellung dieses Punktes auf FF/REW nicht zufriedenstellend arbeitet.	FF/REW SEARCH	FF/REW
STEP SLOW MODE (Langsam-schrittmodus)	Wählt die Anzahl der Vollbilder, um die im Standbildmodus (STILL) oder im Langsammodus (SLOW) vorgerückt wird. FIELD : Vorschub Halbbild um Halbbild FRAME : Vorschub Vollbild um Vollbild	FIELD FRAME	FRAME
NEXT PAGE	Richten Sie für Anzeige des Menübildschirms OTHERS (2/2) den Cursor auf diesen Punkt aus und drücken Sie die Skala SHUTTER.	———	———
PAGE BACK	Wenn der Cursor auf dieser Position steht und die Skala SHUTTER gedrückt wird, erfolgt Rückkehr zum Bildschirm TOP MENU.	———	———

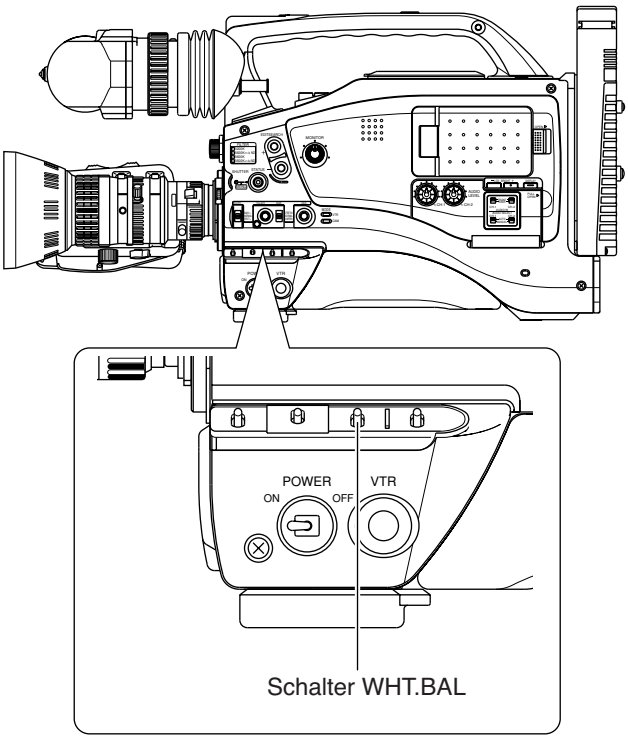
■ **Menübildschirm OTHERS (2/2)**

Punkt	Funktion	Variationsbereich	Anfängliche Einstellung
ALARM VR LEVEL	Wählt, ob der Alarmton ausgegeben wird oder nicht und die Lautstärke des Alarmtons. Der Alarmton wird über den Mithörlautsprecher und die Buchse PHONES ausgegeben. OFF : Der Ton wird nicht ausgegeben. LOW : LOW: Der Alarmton ist leise. MIDDLE : Der Alarmton ist normal. HIGH : Der Alarmton ist laut.	OFF LOW MIDDLE HIGH	MIDDLE
BATTERY TYPE	Entsprechend dem Typ des verwendeten Batteriesatzes einzustellen. 12V : Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung einer 12-V-Batterie (12-V-Gleichstrom-Flachtyp) 13,2V : Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung einer 13,2-V-Batterie (Anton-Bauer Trimpack 13, Propack 13, Magnum 13, Compack 13) 14,4V : Wählen Sie diese Einstellung bei Verwendung einer 14,4-V-Batterie (Anton-Bauer DIONIC 90, Trimpack 14, Propack 14, Magnum 14, Compack 14) ● Wenn diese Einstellung falsch ist oder vernachlässigt wird, funktionieren die Anzeige der verbleibenden Batterieleistung und die Erzeugung eines Batteriealarms durch dieses Gerät nicht korrekt. ● Diese Einstellung ist gültig, wenn ein Batteriesatz verwendet wird. Sie ist ungültig, wenn eine Gleichstromversorgung verwendet wird.	12V 13,2V 14,4V	12V
FRONT TALLY	Wählt die Aufleuchtmethode für die Lampe TALLY im Sucher während einer Aufnahme. Diese Einstellung ist gültig, wenn der Schalter TALLY des Suchers auf ON gestellt ist. BLINK : Die Lampe blinkt vom Drücken der VTR-Triggertaste bis zum Beginn der Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet die Lampe stetig. ON : Die Lampe leuchtet nur während einer Aufnahme.	BLINK ON	BLINK
BACK TALLY	Wählt die Aufleuchtmethode für die Lampe TALLY am hinteren Abschnitt während einer Aufnahme. OFF : Die Lampe ist immer ausgeschaltet. BLINK : Die Lampe blinkt vom Drücken der VTR-Triggertaste bis zum Beginn der Aufnahme. Während der Aufnahme leuchtet die Lampe stetig. ON : Die Lampe leuchtet nur während einer Aufnahme.	OFF BLINK ON	BLINK
PAGE BACK	Rückkehr zum Menübildschirm OTHERS (1/2) erfolgt, wenn die Skala SHUTTER gedrückt wird, während der Cursor an dieser Position ist.	———	———
DRUM HOUR	Zeigt die gesamten Betriebsstunden der Trommel an. Als Anhalt für periodische Wartung zu verwenden. Der Cursor (▶) kann nicht zu dieser Position bewegt werden.	———	———

12. BESONDERHEITEN DES KAMERATEILS

12-1 Automatischer Vollzeit-Weißabgleich (FAW)





Die FAW-Funktion stellt den Weißabgleichswert automatisch ein, wenn sich die Beleuchtungsbedingungen ändern.

Dieser Modus empfiehlt sich, wenn Sie keine Zeit haben, um Weißabgleich durchzuführen, oder wenn die Kamera häufig zwischen wechselnden Beleuchtungsverhältnissen hin und her bewegt wird.

Einstellverfahren

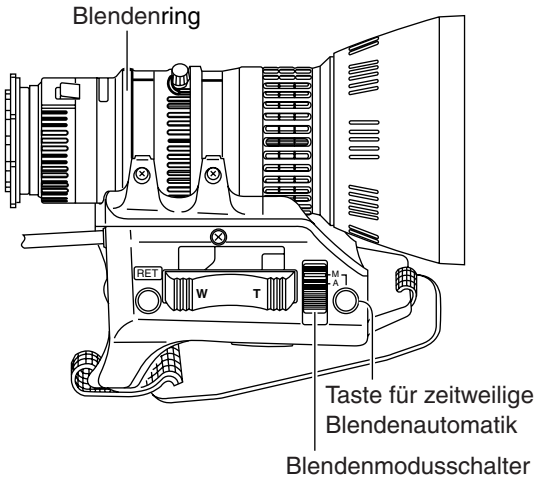
Die FAW-Funktion kann mit dem Punkt FAW am Menübildschirm CAMERA OPERATION aktiviert werden.
Dieser Punkt ermöglicht die Zuordnung der FAW-Funktion zu einer der Positionen des Schalters WHT.BAL: A, B oder PRST.
☞ Siehe “Menübildschirm CAMERA OPERATION” auf Seite 75.

ACHTUNG:

Die FAW-Funktion (automatischer Vollzeit-Weißabgleich) kann keinen optimalen Weißabgleich bieten, wenn sich das Objekt außerhalb des FAW-Einstellbereichs befindet, z.B. wenn es nur eine einzige Farbe oder nicht genug weiße Farbe enthält.

12-2 Blendeneinstellung (Helligkeit)

EINSTELLEN DER OBJEKTIVBLENDE



Die Objektivblende kann unter Verwendung einer der folgenden drei Methoden eingestellt werden.

- **Automatische Einstellung**
  Stellen Sie den Blendenmodusschalter auf "**A**" (Auto).
  Die Blende wird automatisch entsprechend der Helligkeit des Objekts eingestellt.
- **Manuelle Einstellung**
  Stellen Sie den Blendenmodusschalter auf "**M**" (Manuell).
  Die Blende kann manuell durch Drehen des Blendenrings eingestellt werden.
- **Zeitweilige Blendenautomatik**
  Während manueller Blendeneinstellung wird der automatische Blendenmodus nur aktiviert, während diese Taste gedrückt wird.

■ **Änderung der Einrichtung für automatische Blendeneinstellung**

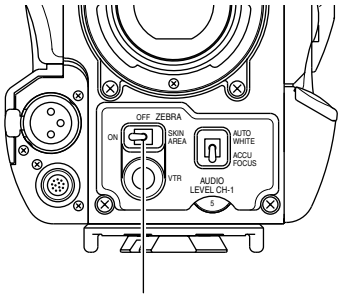
Unter besonderen Beleuchtungsbedingungen, wie z. B. Gegenlicht, ist es oft angemessen, den durch die automatische Blendeneinstellung eingestellten Wert zu ändern.

Dies kann nach der folgenden Methode durchgeführt werden.

- Einstellung mit dem Schalter AUTO IRIS LEVEL der Kamera

☞ Siehe "Schalterfunktionen" auf Seite 93.

ZEBRAMUSTERANZEIGE WÄHREND MANUELLER EINSTELLUNG



Durch Stellen des Schalters auf **ON** können schräge Streifen (Zebramuster) im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor in Bereichen angezeigt werden, deren Helligkeit der Menüeinstellung für das Videosignal entspricht.

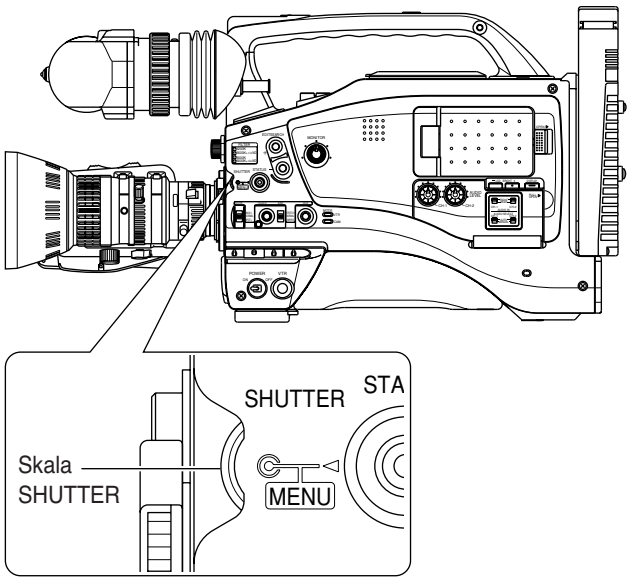
Das Zebramuster kann als Bezug für manuelle Blendeneinstellung verwendet werden.

- Die anfängliche Einstellung ist 70 bis 80%. Mit der Einstellung ZEBRA am Menübildschirm LCD/VF (1/2) können Zebramuster in den Abschnitten mit einem Helligkeitspegel von 85 bis 95%, über 95% bzw. über 100% angezeigt werden.

☞ Siehe "Menübildschirm LCD/VF" auf Seite 81.

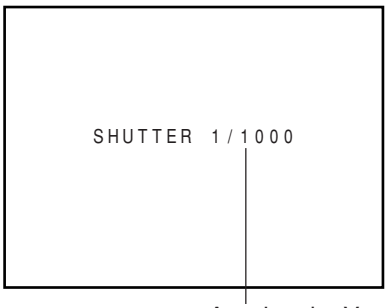
12-3 Einstellen der Verschlusszeit

Stellen Sie die Verschlusszeit ein, wenn Sie besondere Effekte erhalten wollen oder wenn Sie sich langsam bewegende Objekte aufnehmen.

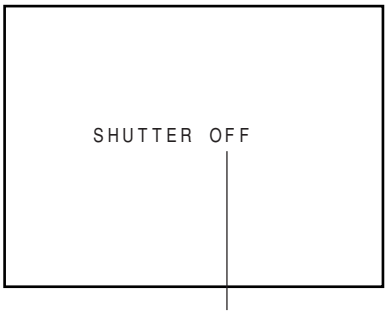


Menübildschirm CAMERA OPERATION

```
--- CAMERA OPERATION ---
▷SHUTTER            STEP
 FAW                NONE
 GAIN L             0dB
 GAIN M             6dB
 GAIN H             9dB
 LOLUX GAIN         30dB
 SMOOTH TRANS       OFF
 SPOT L/BACK L      MIDDLE
 ASPECT RATIO       4:3
 PAGE BACK
```



Anzeige der Verschlusszeit



Anzeige des anfänglichen Wertes für die Verschlusszeit

Einstellung

■ **Stellen Sie den Punkt SHUTTER am Menübildschirm CAMERA OPERATION ein.**

STEP : Die Verschlusszeit wird in fixierten Schritten geändert.

VARIABLE: Der Verschlusszeit wird mit variabler Abtastung geändert. Diese Einstellung wird für die Aufnahme von Computerbildschirmen usw. verwendet.

Betrieb

1. Drehen Sie die Skala SHUTTER während der normale Bildschirm angezeigt wird (wenn kein Menübildschirm angezeigt wird).
(Drücken Sie die Skala SHUTTER, wenn “SHUTTER OFF” angezeigt wird.)

- Die gegenwärtige Verschlusszeit wird etwa 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

2. Drehen Sie die Skala SHUTTER während Anzeige der Verschlusszeit. Drehen der Skala nach unten verlängert die Verschlusszeit und Drehen nach oben macht die Verschlusszeit kürzer.

3. Halten Sie die Skala SHUTTER an, wenn die gewünschte Verschlusszeit angezeigt wird. Der eingestellte Wert für die Verschlusszeit wird etwa 3 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.

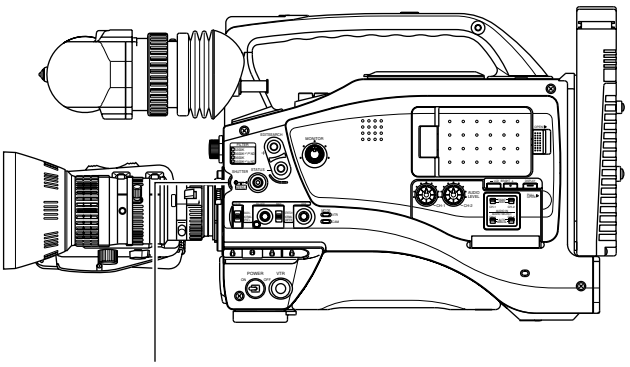
Einstellbereich
STEP: 1/6,25, 1/12,5. 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000
VARIABLE: 1/50,1 bis 1/2067,8 Hz

■ **Drücken Sie für Rückkehr zur anfänglichen Einstellung die Skala SHUTTER.**

Anfängliche Einstellung: OFF (auf dem Bildschirm wird “SHUTTER OFF” angezeigt.)

12-4 Aufnahme des Bildes von einem Computermonitor

Videomonitor



Skala SHUTTER

```
--- CAMERA OPERATION ---
▷SHUTTER          VARIABLE
 FAW              A
 GAIN L           0dB
 GAIN M           6dB
 GAIN H           9dB
 LOLUX GAIN       30dB
 SMOOTH TRANS     OFF
 SPOT L/BACK L    MIDDLE
 ASPECT RATIO     4:3
 PAGE BACK
```

Menübildschirm CAMERA OPERATION

■Überblick

Der folgende Betrieb ermöglicht die Abstimmung der Verschlusszeit auf die variable Abtastrate eines Computermonitors oder Displays.
Wenn ein Computermonitor oder Display mit der Kamera aufgenommen wird, so wird ein helles horizontales Band mit Überbelichtung angezeigt, wenn die Abtastrate des Monitors schneller als die Verschlusszeit der Kamera ist. Ein dunkles horizontales Band für Unterbelichtung wird angezeigt, wenn die Abtastrate des Monitors langsamer als die Verschlusszeit der Kamera ist.
Die Abtastrate eines Monitors ändert sich entsprechend verschiedenen Faktoren im Computerbetrieb. Stellen Sie die Abtastrate mit Blick auf den LCD-Monitor bzw. durch den Sucher so ein, dass Sie ein stabiles Bild erhalten.

■ Variable Abtastung [V.SCAN]

- **Grundlegender Betrieb**
  Stellen Sie den Punkt SHUTTER am Menübildschirm CAMERA OPERATION auf VARIABLE. Drehen Sie dann die Skala SHUTTER nach oben oder unten, um die Verschlusszeit zu ändern.
  (Die Verschlusszeit wird im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt.)
- **Kompatible Frequenzen**
  Die variable Abtastfunktion ist mit Abtastfrequenzen im folgenden Bereich kompatibel.
  50,1 Hz bis 2067,8 Hz

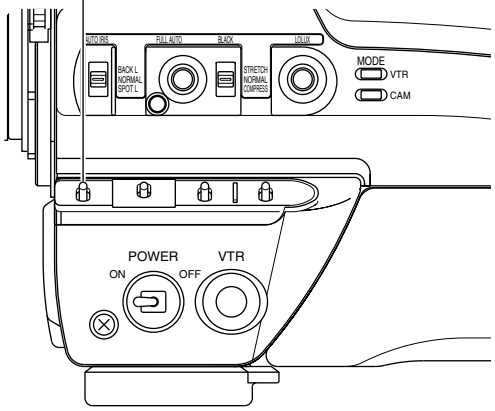
ACHTUNG:
Diese Funktion ist nicht kompatibel mit langsamen Computermonitoren mit einer vertikalen Abtastrate von 50 Hz.

12-5 Einstellen der Verstärkung (Empfindlichkeit)

Dieser Schalter sollte verstellt werden, wenn die Helligkeit wegen schlechter Beleuchtungsbedingungen unzureichend ist.

UMSCHALTEN DER VERSTÄRKUNG

Schalter GAIN



ACHTUNG:

Wenn die Verstärkung auf “ALC” gestellt wird, so wird die Verstärkung mit abnehmender Beleuchtung automatisch erhöht. Rauschen nimmt jedoch etwas zu, weil der Bildschirm heller wird, da die ALC-Funktion (automatische Pegelregelung) die Verstärkung stärker anhebt als im Fall von manueller Einstellung.

Dieser Schalter erlaubt die Erhöhung der Verstärkung, wenn die Beleuchtung des Objektes unzureichend ist.

Schalterstellung	Voreingestellte Verstärkung
L	0 dB
M	9 dB
H	18 dB

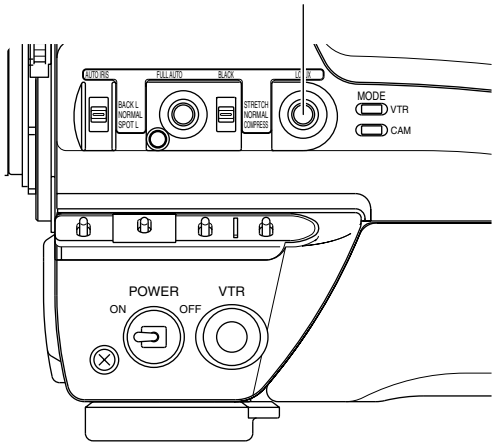
Wenn der Schalter GAIN umgeschaltet wird, so wird der neu eingestellte Verstärkungswert etwa 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm Status (0, 1, 3) im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt.
Stellen Sie für normale Verwendung auf L (0 dB).

■ Die für jede Schalterstellung eingestellte Verstärkung kann mit dem Punkt “GAIN” am Menübildschirm CAMERA OPERATION geändert werden.
Es ist auch möglich, die ALC-Funktion zu verwenden, welche die Verstärkung automatisch ändert.
Eine Einstellung von -3 dB entspricht einer verringerten Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit eines 1/2-Filters.
☞ Siehe Seite 75 für Einzelheiten.

■ Der Verstärkungsübergang kann durch Wahl von “SMOOTH TRANS” am Menübildschirm CAMERA OPERATION geglättet werden.
☞ Siehe Seite 75.
Bitte beachten Sie jedoch, dass die Funktion SMOOTH TRANS bei Stellung auf ALC nicht zur Verfügung steht.

VERSTÄRKUNGSERHÖHUNG BEI LOLUX

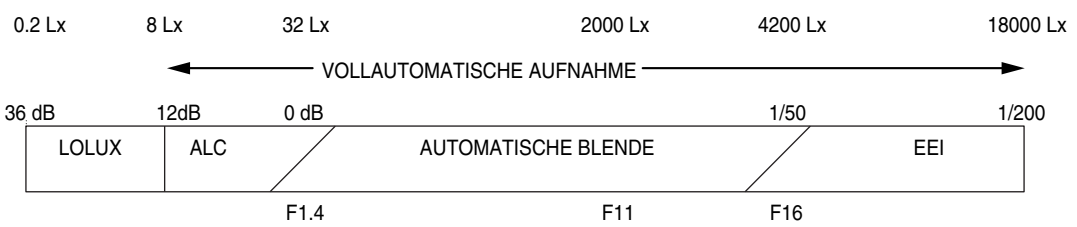
Taste LOLUX ON/OFF



Die Taste LOLUX wird verwendet, wenn die Beleuchtung selbst nach Ausgleich mit dem Schalter GAIN noch nicht ausreicht.
Durch erneuten Druck auf die Taste LOLUX erfolgt Eintritt in den LOLUX-Modus.
Der Verstärkungswert während LOLUX-Modus wird in LOLUX GAIN im Menü CAMERA OPERATION eingestellt.
“LOLUX ON” wird etwa 3 Sekunden lang auf dem Bildschirm Status (0, 1, 3) im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt.
Durch erneuten Druck auf den Knopf wird der LOLUX-Modus annulliert.
“LOLUX OFF” wird etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

■ Wenn die LOLUX-Funktion verwendet wird, verschlechtert sich die Bilddefinition auf dem Bildschirm, um Nachbilder zu verstärken, aber dies ist keine Fehlfunktion.

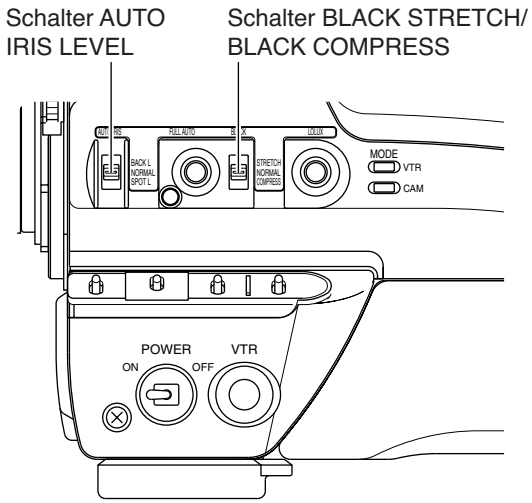
Zusammenhang zwischen Verstärkung, Blende und Verschluss



12-6 Schaltereinstellung entsprechend Beleuchtung und Aufnahmeobjekt

Verschiedene Schaltereinstellungen werden durchgeführt, um den Beleuchtungsbedingungen und dem Objekt bei der Aufnahme zu entsprechen.

SCHALTERFUNKTIONEN



①**Schalter AUTO IRIS LEVEL**

Dieser Schalter ermöglicht Änderung des Bezugswertes für die automatische Blendeneinstellung entsprechend den Beleuchtungsbedingungen.

BACK L : Bei Gegenlichtbeleuchtung.
Öffnet die Blende weiter als bei der Standardeinstellung.

NORMAL: Normaler Beleuchtungszustand

SPOT L : Bei Beleuchtung durch Punktlicht.
Schließt die Blende weiter als bei der Standardeinstellung.

■ Der Pegel der automatischen Blendeneinstellung kann in SPOT L/BACK L am Menübildschirm CAMERA OPERATION eingestellt werden, wenn der Schalter AUTO IRIS auf BACK L oder SPOT L gestellt ist. ☞ Siehe Seite 75.

②**Schalter BLACK STRETCH/BLACK COMPRESS**

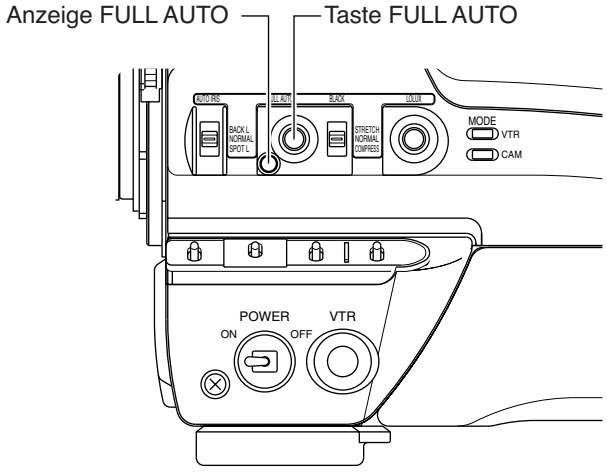
Dieser Schalter macht das Bild durch Änderung der Verstärkung für Schwarz besser sichtbar.

BLACK STRETCH : Erhöht die Verstärkung für schwarze Bereiche, um die Wiedergabe von Schwarz zu verbessern.

NORMAL : Normale Verstärkung für Schwarz

BLACK COMPRESS : Verringert die Verstärkung für schwarze Bereiche, um das Bild schärfer zu machen.

FUNKTION FÜR VOLLAUTOMATISCHE AUFNAHME (FAS)



ACHTUNG:

- Wenn die Stromversorgung eingeschaltet wird, während die Kamera im FAS-Modus ist, dauert es etwa 10 Sekunden, bis die automatische Einstellung für FAS abgeschlossen ist.

Die FAS-Funktion bietet einen weiten Kompatibilitätsbereich mit Aufnahmebedingungen, die sich ändern, während Sie sich von Gebäuden ins Freie und umgekehrt oder zwischen hellen und dunklen Orten bewegen. Sie beseitigt die Notwendigkeit, bei jeder Bewegung Schalter- und Filterstellungen zu ändern.
Die FAS-Funktion bietet eine integrierte Steuerung der ALC-Funktion (automatische Pegelregelung), der automatischen Blende und der FAW-Funktion (vollautomatischer Weißabgleich).

Betrieb

1. Drücken Sie einfach die Taste FULL AUTO, um in den FAS-Modus einzutreten, in dem die Anzeige FULL AUTO leuchtet und “FAS” rechts im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt wird.

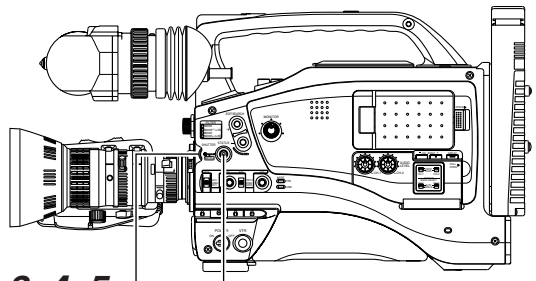
2. Drücken Sie die Taste FULL AUTO erneut, um den FAS-Modus zu annullieren und die Anzeige FULL AUTO auszuschalten.

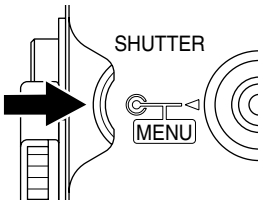
■ Inhalt der automatischen Einstellungen

- Wenn Sie die Farbbalken angezeigt haben, wird der Bildschirm automatisch zum Kamerabild umgeschaltet.
- Eintritt in den Modus für automatische Blendeneinstellung erfolgt auch dann, wenn der Schalter für den Blendenmodus auf manuell gestellt ist.
- Der Schalter GAIN und der Schalter WHT.BAL sind im FAS-Modus unwirksam.
- Die Einstellung der Taste LOLUX ist auch im FAS-Modus wirksam. ALC und EEI sind jedoch im LOLUX-Modus unwirksam, in dem nur automatische Blendeneinstellung und FAW verwendet werden.
- Bei Annullieren des FAW-Modus werden alle vorhergehenden Einstellungen wieder abgerufen.
- Die Funktion SMOOTH TRANS ist während der FAS-Funktion unwirksam.

12-7 Verwendung von Hauttoneinzelheit

Die Konturbetonung in den Hautfarbebereichen des Videosignals kann gesteuert werden und sanft und glatt gemacht werden.





Cursor

```
--- MENU ---
CAMERA OPERATION..
▷CAMERA PROCESS..
AUDIO..
LCD/VF..
TC/UB/CLOCK..
OTHERS..
FILE MANAGE..
MENU ALL RESET     CANCEL
EXIT
```

Bildschirm TOP MENU

```
--- CAMERA PROCESS ---
MASTER BLACK        NORMAL
DETAIL              NORMAL
DTL.V/H BALANCE     NORMAL
DTL.FREQUENCY       MIDDLE
SKIN DTL.DETECT     ON
V.RESOLUTION        NORMAL
WHITE CLIP          108%
KNEE POINT          100%
▷ADVANCED PROCESS..
PAGE BACK
```

Menübildschirm CAMERA PROCESS

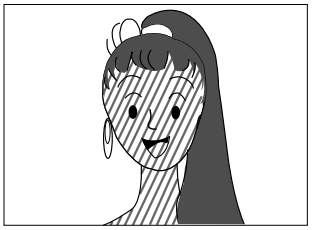
```
--- ADVANCED PROCESS ---
CINE MODE           OFF
COLOR MATRIX        STD
GAMMA               NORMAL
FLARE<MASTRE>       NORMAL
FLARE<R>            NORMAL
FLARE<B>            NORMAL
▷SKIN COLOR ADJUST..
PAGE BACK
```

Bildschirm ADVANCED PROCESS

Entdeckungs-bereich

```
--- SKIN COLOR ADJUST ---
        ERROR
▷SKIN COLOR DET.   EXECUTE
SKIN COLOR RANGE   NORMAL
PAGE BACK
```

Bildschirm SKIN COLOR ADJUST



Bildschirm SKIN COLOR ADJUST

■ Einstellung von Farbe und Bereich der Hauteinzelheitfunktion

1. Drücken Sie die Taste STATUS etwa eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

2. Drehen Sie die Skala SHUTTER nach unten, um den Cursor (▶) auf den Punkt CAMERA PROCESS auszurichten. Drücken Sie dann die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung, um den Menübildschirm CAMERA PROCESS anzuzeigen.

3. Drehen Sie die Skala SHUTTER nach unten, um den Cursor (▶) auf den Punkt ADVANCED PROCESS auszurichten. Drücken Sie dann die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung, um den Menübildschirm ADVANCED PROCESS anzuzeigen.

4. Drehen Sie die Skala SHUTTER nach unten, um den Cursor (▶) auf den Punkt SKIN COLOR ADJUST auszurichten. Drücken Sie dann die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung, um den Bildschirm SKIN COLOR ADJUST anzuzeigen.
- Wenn ASPECT RATIO auf SQUEEZE gestellt ist ändert sich das Seitenverhältnis zu 4:3.
- Der auf dem Bildschirm angezeigte Rahmen zeigt den Entdeckungsbereich für die Hauteinzelheitfunktion an.

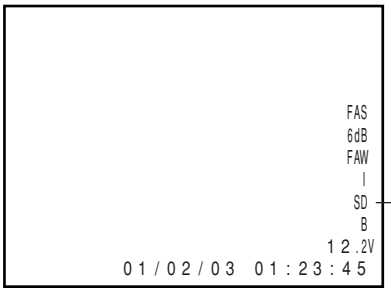
5. Wenn der Cursor (▶) auf den Punkt COLOR DET ausgerichtet ist, die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung gedrückt wird, und EXECUTE gewählt wird, so wird der Hautfarbe-Entdeckungsmodus aktiviert.

6. Nehmen Sie so auf, dass die zu entdeckende Farbe innerhalb des Bereichs des Entdeckungsbereichsrahmens ist. Drücken Sie für die Entscheidung der zu entdeckenden Farbe die Skala SHUTTER, um SKIN COLOR DET. auf STOP zu stellen.
- Die Farbe wird als eine Farbe erkannt, mit der die Hauteinzelheitfunktion arbeitet.
- Die durch die Hauteinzelheitfunktion entdeckten Bereiche erscheinen mit einem eingeblendeten Zebramuster.
- Wenn die Farbe nicht als eine Farbe erkannt wird, mit der die Hauteinzelheitfunktion arbeitet, so wird “ERROR” auf dem Bildschirm angezeigt.

7. Wenn Sie den von der Hauteinzelheitfunktion entdeckten Farbbereich ändern wollen, so verfahren Sie wie folgt.
Stellen Sie den Punkt SKIN COLOR DET. auf EXECUTE.
① Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Cursor (▶) auf SKIN COLOR RANGE auszurichten, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung.
➡ Der Bereich mit dem Einstellwert beginnt zu blinken und der Wert kann nun geändert werden.
② Drehen Sie die Skala SHUTTER nach oben, um den Farbbereich zu erweitern, oder nach unten, um ihn schmaler zu machen.
- Stellen Sie den Bereich ein, während Sie das Zebramuster beobachten.

③ Drücken Sie zur Entscheidung des Farbbereichs die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung.
➡ Der Einstellwert hört auf zu blinken, bleibt aber erleuchtet.

8. Richten Sie zum Austreten aus SKIN COLOR ADJUST den Cursor (▶) auf BACK PAGE aus und drücken Sie die Skala SHUTTER in Pfeilrichtung.
- Wenn ASPECT RATIO auf SQUEEZE gestellt ist, kehrt der Bildschirm von 4:3-Anzeige zur SQUEEZE-Anzeige zurück.

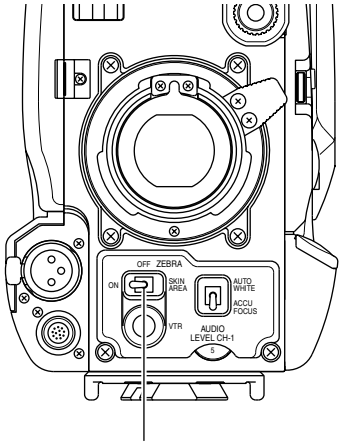


Status 0

■ Verwendung der Hauteinzelheitfunktion

Wählen Sie zur Verwendung der am Bildschirm SKIN COLOR ADJUST eingestellten Hauteinzelheitfunktion ON für den Punkt SKIN DTL DETECT am Menübildschirm CAMERA PROCESS.

Während Betrieb der Hauteinzelheitfunktion wird die Anzeige “SD” auf dem Bildschirm Status 0 oder Status 1 im Sucher bzw. auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Schalter ZEBRA

■ Bestätigung des mit der Hauteinzelheit-funktion justierten Farbtonbereichs

Wenn der Schalter ZEBRA am vorderen Abschnitt zur Seite “SKIN AREA” gedrückt wird, wird die Hauteinzelheit-Funktion eingeschaltet, Zebramuster werden in den mit Hauteinzelheit angepassten Farbtonbereichen angezeigt, und sie werden im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angezeigt.

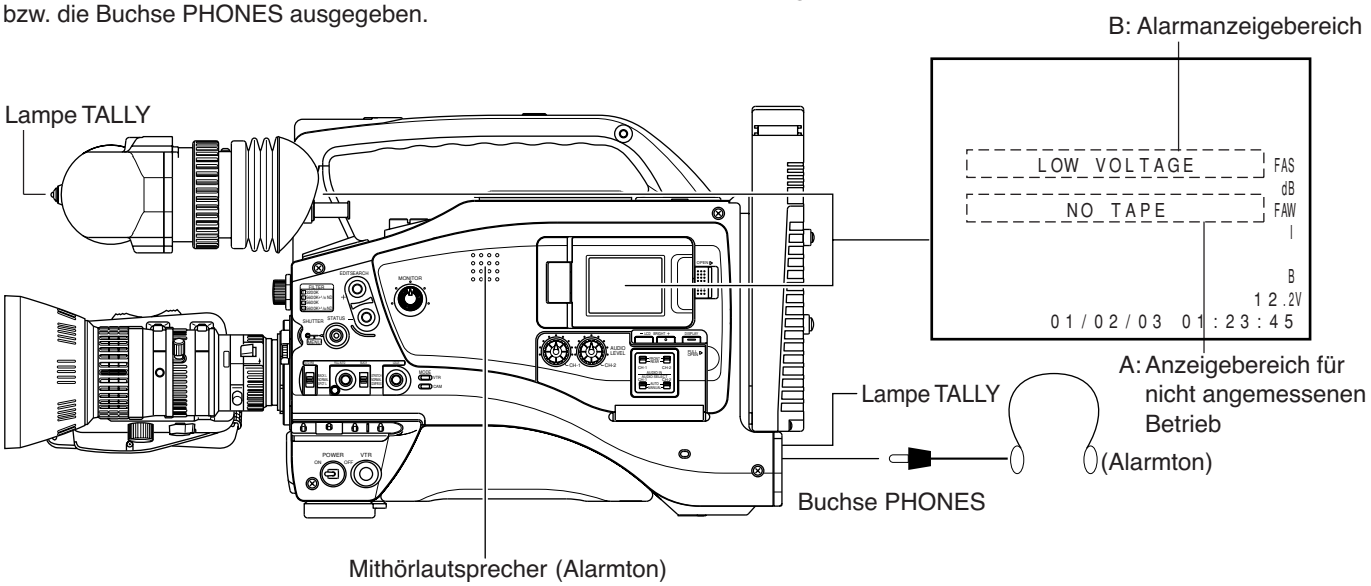
MEMO:

Wenn ASPECT RATIO im Menü CAMERA OPERATION auf SQUEEZE eingestellt ist, werden keine Zebramuster angezeigt.

13. SONSTIGES

13-1 Alarmanzeigen und Tätigkeiten

Der Camkorder GY-DV5100 zeigt im Fall unangemessenen Betriebs Meldungen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher an, sowie Hinweise zur verbleibenden Batterieleistung bzw. Bandzeit und Warnungen im Fall von Störungen während Videorekorderbetriebs. Wenn die verbleibende Bandzeit oder Batterieleistung gering wird, oder wenn Störungen während Videorekorderbetrieb auftreten, so blinken die Lampen TALLY und die Sucherlampe (bzw. sie leuchten stetig), und der Alarmton wird über den Mithörlautsprecher bzw. die Buchse PHONES ausgegeben.



■ **Bildschirmanzeigen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher**

- Anzeigebereich für nicht angemessenen Betrieb (Anzeigebereich: A)

Anzeige	Zustand	Abhilfe
INVALID TAPE!	Ein Datenband für einen Computer oder eine DVCPRO-Videokassette ist verwendet worden.	Verwenden Sie eine Standard-DV-Videokassette oder eine MiniDV-Videokassette für Videoverwendung.
LP TAPE INVALID!	Es ist versucht worden ein im LP-Modus aufgenommenes Band wiederzugeben.	Der Camkorder GY-DV5100 kann ein im LP-Modus aufgenommenes Band nicht wiedergeben.
NO DV SIGNAL (Nur GY-DV5101)	Kein DV-Signaleingang.	Geben Sie ein DV-Signal ein.
COPY INHIBIT	Aufzeichnung eines DV-Signals mit Kopierschutz ist versucht worden.	Ein DV-Signal mit Kopierschutz kann nicht eingegeben werden.
REC INHIBIT	Eine nicht bespielbare Videokassette (der Schalter auf der Rückseite steht auf “SAVE”) ist eingelegt worden.	Stellen Sie den Schalter auf der Rückseite der Kassette auf “REC”.
NO TAPE	Es ist keine Videokassette eingelegt.	Schieben Sie eine Videokassette ein.

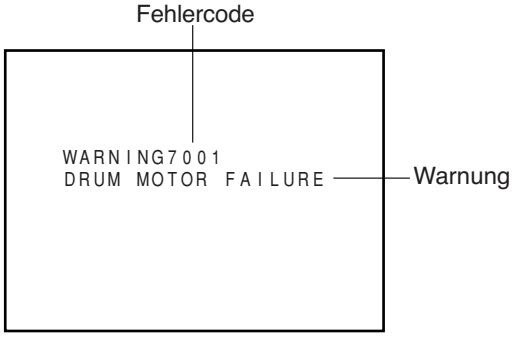
- Alarmbereich (Anzeigebereich: B)

Anzeige	Zustand	Abhilfe
LOW VOLTAGE	Geringe verbleibende Batterieleistung	Bereiten Sie eine geladene Batterie vor oder wechseln Sie die Batterie sofort aus.
TAPE NEAR END	Die verbleibende Bandzeit ist 3 Minuten oder weniger. (Anzeige nur im Aufnahmemodus.)	Bereiten Sie zum Fortsetzen der Aufnahme ein neues Band vor oder ersetzen Sie das Band sofort durch ein neues.
HEAD CLEANING REQUIRED!	Wird bei verschmutztem Videokopf angezeigt. (Kopfverschmutzung wird während Editiersuche im Aufnahmemodus und während Wiedergabe entdeckt und angezeigt.)	Reinigen Sie den Kopf mit dem besonderen Kopfreinigungsband. (Siehe Seite 7.)
COPY GUARD!	Wiedergabe eines Bandes mit Kopierschutz ist versucht worden.	Ein Band mit Kopierschutz kann nicht wiedergegeben werden.
CLOSE CASSETTE COVER!	Der Kassettenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Kassettenfachdeckel.
OPEN CASSETTE COVER!	Der Kassettenfachdeckel ist geschlossen.	Öffnen Sie den Kassettenfachdeckel. Wenn die Videokassette nicht automatisch ausgeworfen wird, so drücken Sie die Taste EJECT.

MEMO:

Der Camkorder GY-DV5100 ist ein durch einen Mikrocomputer gesteuertes Gerät, und durch externe Störungen oder Interferenz kann es zu Fehlfunktionen kommen. Schalten Sie in einem solchen Fall die Stromversorgung aus und wieder ein.

● **Warnanzeigen für Videorekorderstörungen**
Wenn es während Videorekorderbetrieb zu Fehlfunktionen kommt, führt das Gerät eine Selbstdiagnose durch, um die Ursache zu finden, und die Diagnose zusammen mit einem Fehlercode wird auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher angezeigt.



*1 Wenn das Gerät nach Einschieben einer Videokassette mit offenem Kassettenfachdeckel verwendet wird, kann der Fehlercode „3200, 7202, 7302“ erscheinen. Schalten Sie in einem solchen Fall die Stromversorgung einmal aus und wieder ein, und schließen Sie dann den Kassettenfachdeckel vor der Verwendung.

Fehlercode	Fehlereinzelheiten	GY-DV5100-Betrieb	Abhilfe
0201 CONDENSATION ON DRUM	Anzeige von Kondensat-bildung (Kondensat)	Der Betrieb hält an. Alle Bedienungen werden zurückgewiesen.	Lassen Sie das Gerät eingeschaltet, bis die Anzeige verschwindet.
3200 LOADING FAILURE	Band kann nicht geladen werden. *1		Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Abhängig von den Umständen kann das Band jedoch beschädigt sein. Wenden Sie sich an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei Ihrer von JVC autorisierten Kundendienststelle.
3300 UNLOADING FAILURE	Band kann nicht entladen werden.		
4100 CASSETTE EJECT FAILURE	Störung beim Auswurfbetrieb,		
TAPE DEFECTIVE 5605 bis 5609	Bandriss	Der Betrieb hält an.	Drücken Sie die Taste EJECT, um die Kassette auszuwerfen.
5702 TAPE END DET. ERROR	Fehler des Sensors für das Bandende.	Der Betrieb hält an. Alle Bedienungen werden zurückgewiesen.	Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder ein. Abhängig von den Umständen kann das Band jedoch beschädigt sein. Wenden Sie sich an die für professionelle Videoausrüstung zuständige Person bei Ihrer von JVC autorisierten Kundendienststelle.
5802 TAPE BEGIN DET. ERROR	Fehler des Sensors für den Bandanfangs.		
7001 DRUM MOTOR FAILURE	Trommeldrehungsfehler		
7101 CAP MOTOR FAILURE	Antriebsrollenfehler		
7202 ~ 7203 SUPPLY REEL FAILURE	Abwickelspulenfehler *1		
7302 ~ 7303 TAKE UP REEL FAILURE	Aufwickelspulenfehler *1		
7305 TAKE UP REEL FAILURE	Unnormale Bandwicklung beim Entladen.		
7401 REEL MOTOR FAILURE	Spulenmotor-Rotationsfehler.		
TURN POWER OFF. TURN BACK ON LATER.	Systemfehler beim Einschalten.	Die Anzeige MODE und die Lampe TALLY blinken. Nur der Hauptschalter ist wirksam.	Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie einige Zeit, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

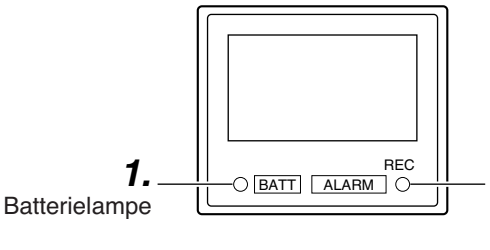
■ **Lampe TALLY**
Blinkt bei geringer verbleibender Batterieleistung oder Bandzeit. (Nur im Kameramodus)

Blinkmuster	Verbleibende Batterieleistung/Bandzeit
Langsames Blinken (einmal pro Sekunde)	● Geringe verbleibende Batterieleistung. ● Die verbleibende Bandzeit ist 3 Minuten oder weniger.
Schnelles Blinken (viermal pro Sekunde)	● Das Bandende ist erreicht worden. ● Im Videorekorder ist eine Störung aufgetreten.

13. SONSTIGES

13-1 Alarmanzeigen und Tätigkeiten (fortgesetzt)

■ **Sucherwarnlampen**



1. Batterielampe
Diese Lampe leuchtet unter den folgenden Bedingungen rot.
Rotes Leuchten: Wenn die Batteriespannung zu niedrig für Kamerabetrieb ist.

2. Lampe REC/ALARM
Diese Lampe leuchtet oder blinkt unter den folgenden Bedingungen grün.
Leuchtet grün : ● Während einer Aufnahme
Blinkt grün : ● Während des Zeitraums, in dem das Gerät von Aufnahmebereitschaft zu Aufnahmemodus umschaltet.
● Direkt vor Erreichen des Bandendes bzw. beim Erreichen des Bandendes.
● Bei Fehlfunktion des Videorekorders

■ **Alarmton**
Wenn die verbleibende Batterieleistung gering wird, so wird ein Warnton über den Mithörlautsprecher bzw. die Buchse PHONES ausgegeben (nur im Kameramodus).
Wenn eine Störung im Videorekorder auftritt wird auch ein Warnton ausgegeben

Ausgabe oder keine Ausgabe eines Warntons und der Lautstärkepegel werden mit dem Punkt ALARM VR LEVEL am Menübildschirm OTHERS (2/2) gewählt.

■ Abhängig von den Alarmbedingungen erscheinen die Warnanzeigen auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher, die Lampe TALLY, die Sucherlampe und der Alarmton wie in der folgenden Tabelle gezeigt.

Alarmanzeige auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher	Lampe TALLY	Sucherlampe		Alarmton	Zustand
		Alarm	BATT		
Videorekorderanzeige (Beispiel) **0701** **DRUM MOTOR FAILURE**	◔	◔	—	▮▮▮▮▮	Kondensatbildung (Kondensat) oder Auftreten eines Fehlers im Videorekorder
TAPE NEAR END	◑	◑	—	▮▮▮	Etwa 3 Minuten vor dem Bandende (Anzeige während Aufnahme).
	◔	◔	—	▮▮▮▮▮	Bandende (Anzeige während Aufnahme).
LOW VOLTAGE	◑	◑	●	▮▮▮	Geringe verbleibende Batterieleistung.

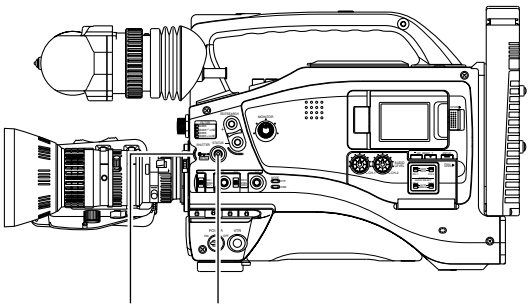
Anzeigesymbole ● :Stetiges Leuchten ◑ :Blinken einmal pro Sekunde ◔ :Blinken viermal pro Sekunde
—▮— :Tonunterbrechung einmal pro Sekunde ▮▮▮▮▮ :Kontinuierlicher Ton

13-2 Störungssuche

Symptom	Abhilfe
Die Stromversorgung kann nicht eingeschaltet werden.	● Ist die Stromversorgung korrekt angeschlossen? ● Ist der Batteriesatz geladen? ● Ist die Stromversorgung direkt nach dem Ausschalten wieder eingeschaltet worden? Nach Ausschalten der Stromversorgung mindestens 5 sekunden warten, bevor die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.
Aufnahme ist nicht möglich.	● Steht der Schalter an der Kassette auf “REC”? Stellen Sie ihn auf “REC”, falls er auf “SAVE” steht. ● Der Kameramodus ist nicht gewählt. (Die Anzeige CAM leuchtet nicht.) Drücken Sie den Schalter MODE bei leuchtender VTR-Anzeige nach oben, um die Anzeige CAM einzuschalten.
Das Kamerabild erscheint nicht auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher.	● Der Kameramodus ist nicht gewählt. (Die Anzeige CAM leuchtet nicht.) Während die VTR-Anzeige leuchtet, wird das Kamerabild nicht ausgegeben. Drücken Sie den Schalter MODE nach oben, um die Anzeige CAM einzuschalten.
Das Bild auf dem LCD-Monitor bzw. im Sucher ist dunkel oder unscharf.	● Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors bzw. des Sucherbildschirms ein. ● Ist der Knopf für das Farbtemperatur-Umwandlungsfilter auf 5600+ND gestellt? ● Ist die Blende geschlossen? ● Ist die Verschlusszeit zu kurz? ● Ist das Sucherkabel korrekt angeschlossen?
Wiedergabe beginnt nicht, wenn die Wiedergabetaste gedrückt wird.	● Wird im Kameramodus “STOP” als VTR-Betriebsmodus angezeigt? Wenn “STBY” angezeigt wird, so drücken Sie die Taste STOP, um “STOP” anzuzeigen.
Eingabe eines DV-Signals ist nicht möglich. (Nur GY-DV5101)	● Der Videorekorder-Modus ist nicht gewählt. (Die VTR-Anzeige leuchtet nicht.)
Die Videowiedergabe wird durch Rauschen gestört.	● Der Videokopf kann verschmutzt sein. Reinigen Sie den Kopf mit dem besonderen Kopfreinigungsband. (☞ Siehe “Vorsichtshinweise für die Verwendung von Kopfreinigungsband” auf Seite 7.)
Während der Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.	● Ist der Punkt AUDIO SELECT am Menübildschirm AUDIO auf CH3/4 gestellt. Stellen Sie für Ausgabe des Aufnahmetons auf CH1/2.
Bei der Wiedergabe eines auf einem anderen Gerät aufgenommenen Bandes erscheint Bildrauschen.	● Wenn ein auf einem anderen Gerät aufgenommenes Band wiedergegeben oder für Aufnahme verwendet wird, kann diese Erscheinung wegen Spurlauffehlern auftreten.
Der Übergang zwischen auf anderen Geräten aufgenommenen Szenen und auf GY-DV5100 aufgenommenen Szenen kann gestört sein.	
Der Lautstärkepegelregler an der Vorderseite ist unwirksam.	● Ist der Punkt CH1 FRONT VR am Menübildschirm AUDIO auf “DISABLE” gestellt? Falls ja, auf “ENABLE” stellen.
Der Lautstärkepegelregler an der Vorderseite ändert den Lautstärkepegel des zu CH-2 eingegebenen Tons nicht.	● Der Lautstärkepegelregler an der Vorderseite kann den Lautstärkepegel für den an CH2 eingegebenen Ton nicht ändern. Verwenden Sie den Lautstärkepegelregler CH2 an der Seite für diesen Zweck.
Die Anzeige der verbleibenden Batterieleistung ist nicht korrekt.	● Der Punkt BATTERY TYPE am Menübildschirm OTHERS (2/2) ist möglicherweise nicht korrekt entsprechend dem verwendeten Batterietyp eingestellt. Wenn der Menüpunkt nicht korrekt eingestellt ist, so stellen Sie den Punkt BATTERY TYPE am Menübildschirm OTHERS (2/2) richtig ein. ● Ist die Batterie alt?
Batteriealarm wird angezeigt und der Camkorder GY-DV5100 tritt in den Nichtbetriebsmodus ein, selbst wenn eine voll geladene Batterie verwendet wird.	
Nach dem Einschalten der Stromversorgung kann die Kassette nicht ausgeworfen werden.	● Die Kapazität der Stromversorgung ist möglicherweise nicht ausreichend. Überprüfen Sie die Spannung.
Der Zeitcode bzw. die Benutzerbitdaten werden nicht angezeigt.	● Ist der Punkt TC/UB am Menübildschirm LCD/VF auf OFF gestellt? Falls ja, auf ON stellen.
Datum und Zeit werden nicht angezeigt und nicht aufgezeichnet.	● Ist der Punkt DISPLAY am Menübildschirm TIME/DATE auf OFF gestellt? Auf ON stellen, wenn die Daten angezeigt und aufgezeichnet werden sollen. Stellen Sie zur Aufzeichnung der Daten auch den Punkt DATE REC ein. ● Sind Datum und Uhrzeit eingestellt? ☞ Siehe “Einstellen, Anzeigen und Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit” auf den Seiten 43 bis 45.

13-3 Betriebsstundenanzeige

Der Camkorder GY-DV5100 kann die gesamte Laufzeit der Kopftrommel am Punkt HOUR METER am Menübildschirm OTHERS (2/2) anzeigen. Verwenden Sie diese Anzeige als Anhalt für die periodische Wartung. ☞ Siehe Seite 7.



Bildschirm TOP MENU

```
        --- MENU ---
 CAMERA OPERATION..
 CAMERA PROCESS..
 AUDIO..
 LCD/VF..
 TC/UB/CLOCK..
▷OTHERS..
 FILE MANAGE..
 MENU ALL RESET     CANCEL
 EXIT
```

Menübildschirm OTHERS (2/2)

```
   --- OTHERS(2/2) ---
▷ALARM VR LEVEL      HIGH
 BATTERY TYPE        12V
 FRONT TALLY         BLINK
 BACK TALLY          OFF
 PAGE BACK

 DRUM HOUR           00200
```

Gesamte Trommellaufzeit

1. Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

2. Drücken Sie die Taste STATUS mindestens eine Sekunde lang, um den Bildschirm TOP MENU anzuzeigen.

3. Drehen Sie die Skala SHUTTER, um den Punkt OTHERS zu wählen, und drücken Sie dann die Skala SHUTTER.
- Der Menübildschirm OTHERS (1/2) erscheint.

4. Wählen Sie den Punkt NEXT PAGE am Menübildschirm OTHERS (2/2) und drücken Sie die Skala SHUTTER.
- Der Menübildschirm OTHERS (2/2) erscheint.

■ Die gesamte Trommellaufzeit wird am Punkt DRUM HOUR am Menübildschirm OTHERS (2/2) angezeigt.

5. Verwenden Sie für Rückkehr zum normalen Bildschirm eine der folgenden Methoden.
- Drücken Sie die Taste STATUS
  oder
- Kehren Sie zum Bildschirm TOP MENU zurück und wählen Sie den Punkt EXIT, bevor Sie die Skala SHUTTER drücken.

13-4 Technische Daten

■ KAMERATEIL

Bildaufnahmevorrichtung:
1/2-Zoll-Zwischenzeilen-CCD × 3
Optisches Farbtrennungssystem:
F1,4 3-Farben-Trennungsprisma
Effektive Pixelanzahl : 440.000 Pixel ((H) 752 × (V) 582)
Farbsystem : PAL (R-Y, B-Y-Breitbandkodierer)
Farbbalken : Entsprechend dem EBU-Farbbalken
Synchronisationssystem
: Interne Synchronisation (eingebauter SSG)
Objektivfassung : Bajonettfassung (kompatibel mit 1/2-Zoll-Objektiv)
Optisches Filter : 3200 K, 5600 K, 5600 K + 1/8 ND, 5600 K + 1/64 ND
Mindestbeleuchtung : 0,2 Lx (F1.4, maximaler LOLUX-Modus)
Verstärkung : –3, 0, 3, 6, 9, 12, 15, 18 dB, ALC, LOLUX
Verschlusszeit : 1/6,25, 1/12,5, 1/25, 1/50, 1/120, 1/250, 1/500, 1/1000, 1/2000, 1/4000, 1/10000
Vertikale Abtastfrequenz
: 50,1 Hz bis 2067,8 Hz
Registrierung : 0,05% oder weniger (ausgenommen Objektivverzerrung)
Konturkorrektur : Horizontal: Doppelrand, vertikal: 2 H

■ VIDEOREKORDERTEIL

Format : DV (nur SP-Modus)
Bandgeschwindigkeit: 18,831 mm/sec (DV SP-Aufnahme und -Wiedergabe)
Aufnahme-/Wiedergabezeit
: 276 Minuten (mit einer LA-DV276PRO-Kassette)
60 Minuten (mit einer M-DV60ME-Kassette)
Vorspul-/Rückspulzeit: Etwa 3 Minuten (mit LA-DV276PRO-Kassette)

[Video]
Aufnahmeformat : 8-bit, 13,5 MHz, 4:2:0 Komponentenaufnahme

[AUDIO]
Aufnahmeformat : 16-bit, 48 kHz, 2-Kanal-PCM-Audio/12-bit, 32 kHz 4-Kanal-PCM-Audio (2 Kanäle für Aufnahme)
Frequenzgang : 20 Hz bis 20 kHz (im 48-kHz-Modus)
Gleichlaufschwankungen
: Unterhalb der Messgrenze

[Zeitcodesystem]
Zeitcodesignal : Entspricht dem EBU-Standard.

■ EIN-/AUSGANGSSIGNALE

Videosignalausgang : 1 V (s-s), 75 Ohm (BNC) asymmetrischer Videosignalausgang
YC-Ausgang : Y 1 V (s-s) 75 Ohm asymmetrisch
C 0,3 V (s-s) 75 Ohm asymmetrisch
(4 Stifte)
Objektiv : 12-stiftiger Anschluss
Audioeingang : Mikrofon –60 dBs, 3 Kiloohm (Phantomstromversorgung +48-V-Ausgang unterstützt) (XLR-3)
Leitung 4 dBs, 10 Kiloohm symmetrisch (XLR-3)
Audioausgang : –8 dBs, niedrige Impedanz, asymmetrisch
Ohrhörerausgang : –60 bis –17 dBs, bei einer Last von 8 Ohm (Minibuchse für Stereoton)
Gleichstromeingang : 12 V Gleichstrom (11 bis 15 V Gleichstrom) (XLR-4)
Hilfsstromausgang : 12 V Gleichstrom, max. 0,1 A (11 bis 15 V Gleichstrom, 4 Stifte)
DV-Anschluss : 4 Stifte

■ ALLGEMEINES

Stromverbrauch : 1,6 A (mit VF-P115B, Standardobjektiv Euro) während Aufnahme
Masse : 3,5 kg (nur Haupteinheit)
Etwa 5,6 kg (mit Objektiv (S14 × 7,3B12U), Sucher (VF-P115B), Batterie (NP-1B), Mikrofon (mitgeliefert), Videokassette (M-DV30))
Betriebstemperatur : 0°C bis 40°C
Betriebsfeuchtigkeit : 30% bis 80% relativ
Lagertemperatur : –20°C bis 60°C
Lagerungsfeuchtigkeit: 85% RH

■ ZUBEHÖR

Mikrofon : × 1 (SCV2987-004)*
Stativbasis : × 1 (SCV3021-001)*
Sechskantsteckschlüssel : × 1 (LW40409-001A)*
Bedienungsanleitung : × 1 (GY-DV5100)
Bedienungsanleitung : × 2 (GY-DV5101)

* Service-Teilenummer
Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren JVC-Händler.

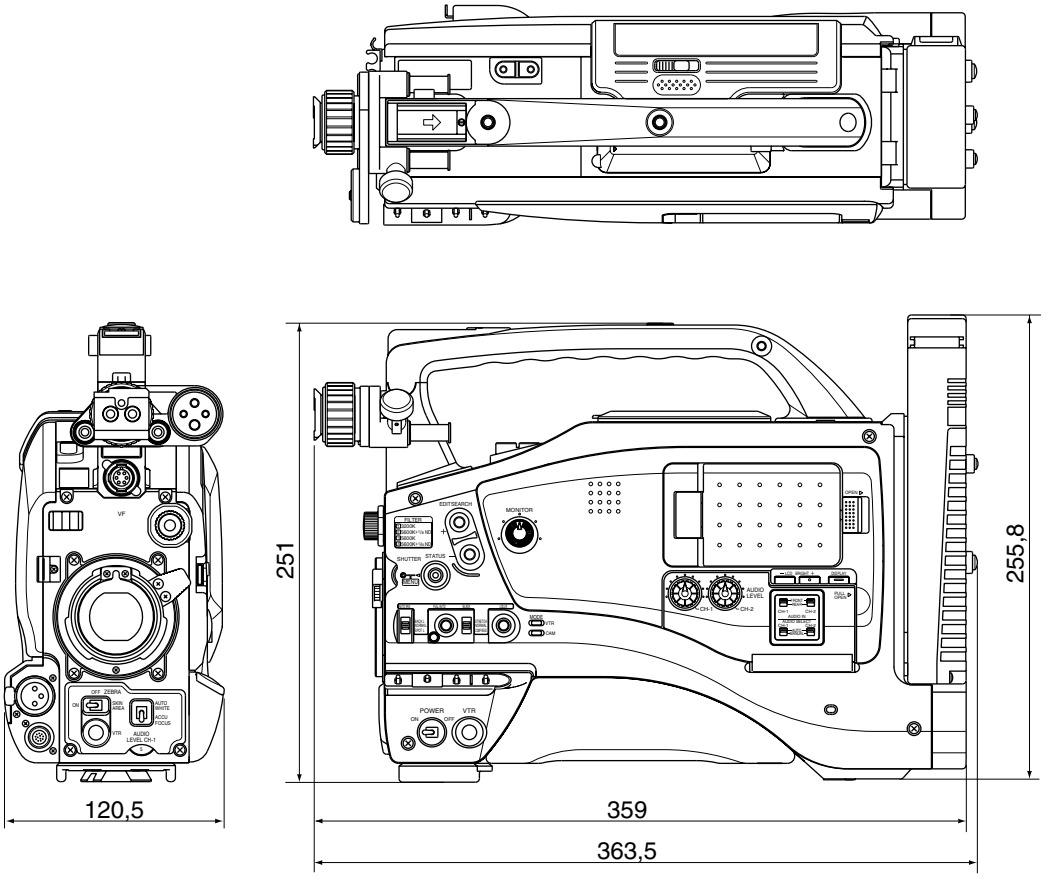
Änderungen von Entwurf und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.

13-4 Technische Daten (fortgesetzt)

SONDERZUBEHÖR

Sucher	: VF-P115B, VF-P116
Motorzoomobjektiv	: S14 × 7,3B12U, S17 × 6,6BRM, S20 × 6,4B12U (FUJINON) YH16 × 7K12U, YH19 × 6,7K12U (CANON)
Netzadapter	: AA-P250
Mikrofon	: MV-P615U, MV-P618U
Mikrofonhalter	: KA-A50U
Batteriegehäuse	: SCV 2978-002
Anton-Bauer-Batteriehalter	: QR JVC DIGI

AUSSENABMESSUNGEN (Einheit: mm)



* Änderungen von Entwurf und technischen Daten bleiben jederzeit vorbehalten.